Bibliotheca
Casimiriana
Coburg

O 815

VI, 3.

Preußens Flora,

oder

systematisches Verzeichniß

der

in Preußen wildwachsenden Pflanzen,

mit

jeder Pflanze beigefügten Bemerkungen

in

ökonomischer, technologischer und medizinischer Hinsicht,

nach einer

das Aufsuchen der Pflanzen

erleichternden und sicher leitenden Methode

bearbeitet

von

Eberhard Gottlieb Graff,

Professor am Gymnasium zu Elbing.

Elbing beim Verfasser,

und

Königsberg in Commission bei Friedrich Nicolovius.

1809.

Cas A 12

Dem heiligen Schützer des Rechts,
dem treuen Pfleger des Guten,
dem unerschrockenen Freunde der Wahrheit,
dem gefühlvollen Kenner des Schönen,
meinem zweiten Vater,
dem ich mehr verdanke, als er glaubt,

dem Kanzler von Preußen,

Freiherrn v. Schrötter

widme ich,

einer bessern Gabe entbehrend,
diese ersten Blätter meines Fleißes.

Bibliotheca Casimiriana.

Vorrede.

Sowohl der Wissenschaft als auch meinem Vaterlande fehlte ein Werk, wie das vorliegende ist, da die bisherigen Verzeichnisse der preuß. Pflanzen theils unvollständig, theils in den Kennzeichen und Benennungen schwankend, theils ohne System sind. Zwar kann auch ich nicht behaupten, daß in meiner Flora alle in Preußen wildwachsenden Pflanzen aufgeführt sind, weil zu einer erschöpfenden Angabe derselben mehrere Botaniker an verschiedenen Orten des Vaterlandes sich verbinden müßten; allein eben einem solchen Verein soll dieses Werk Aufforderung und Hülfsmittel seyn. Mich haben, in so weit sie zuverlässige Führer waren, Oelhafe, Menzel, Eichstädt, Lösel, Gottsched, Helwing, die beiden Breyne, Boretius, Wulff, Reyger, J. H. Hagen, und der noch in Königsberg lebende gelehrte Dr. C. G. Hagen, dessen Vorlesungen ich die Grundlage zu meinem botanischen Studium verdanke, so wie meine eigenen Beobachtungen und Untersuchungen in der Aufzählung der Pflanzen geleitet. Mögen durch dieses Werk mehrere Botaniker in meinem Vaterlande gebildet und veranlaßt werden, die Pflanzen ihrer Gegenden sorgfältig zu untersuchen, um endlich alle Lücken in der preuß. Flora auszufüllen.

Um dieses Studium zu erleichtern und zu befördern habe ich nicht allein die Arbeiten eines Wilde-

now, Hoffmann, Roth, Röhlings, Suckow, Schkuhr, Ehrhardt benutzt, und den in den ältern Verzeichnissen unter falsche Gattungen gebrachten Arten ihre gehörige Stelle angewiesen, sondern auch in der Form Kochs botanisches Handbuch nach der zweiten Auflage zum Muster gewählt. Doch habe ich hiebei immer meine eignen Beobachtungen benutzt und zur Eintheilung nur diejenigen Charaktere gewählt, die von den inländischen Pflanzen als allgemein abgezogen werden konnten. Dennoch sind die Charaktere in eine tabellarische Uebersicht gebracht und die Gattungen, welche einzelner Arten wegen zu mehreren Abtheilungen, Ordnungen und Classen gehören, in diesen wiederholt; aber auch

1. sind außerdem nur da, wo es durchaus nöthig war, nach den Kennzeichen der Frucht Rubriken gemacht.
2. Habe ich zu den allgemeinen Merkmalen der Gattungen diejenigen Kennzeichen, die für die inländischen Arten allgemein sind, oder, wenn wegen einer einzelnen Art ein Gattungsname an eine andere Stelle, als die er im System behauptet, kommen mußte, wie z. B. die Gattung Anemone, ihm den spezifischen Charakter der Art mit kleiner Schrift hinzugefügt.
3. ist dann, wenn nur 1 Art von einer Gattung vorhanden ist, aber an ihr die Charaktere vermischt sind, wie bei Evonymus, Adoxa, so wie auch in dem Falle, daß die einheimi-

schen Arten von dem Charakter der Classe oder Ordnung abweichen, der Gattungsnamen auch in der Classe, in der er nach dem System steht, wiederholt, damit, wenn auch von den andern Arten der Gattung noch einige in Preußen vorgefunden werden sollten, der Gattungsnamen in dieser Flora aufzufinden ist.

4. Bei den Diadelphisten habe ich in der Ordnung Decandria die Blätter zur Hauptabtheilung gemacht und hierin gegen die Grundsätze des Systems verstoßen; allein, da in diesem Falle die Blätter als 3zählige oder gefiederte für die darnach eingetheilten Pflanzen einen bleibenden Charakter abgeben, so habe ich geglaubt, hier der Erleichterung wegen eine Ausnahme machen zu dürfen, zumal da diese Ordnung so schwer zu unterscheidende Pflanzen enthält.

Mehrere von den in den älteren preuß. Floren aufgeführten Pflanzen wird man hier nicht aufgezeichnet finden, weil sie theils Spielarten, theils Culturpflanzen, theils falschen Gattungen untergeordnet sind, wie dieses z. B. bei den Gattungen Hieracium, Hypochaeris, Leontodon, Apargia der Fall ist. Ich habe nur diejenigen Pflanzen aufgenommen, die ich bestimmt als besondere Arten erkannt und deren zuverlässigen Systemsnamen ich auffinden gekonnt habe.

Um diese Flora nützlicher zu machen, als sie als bloßes Pflanzenverzeichniß seyn würde, habe ich jeder Pflanze kurze Bemerkungen beigefügt, die auf

ihre Nutzbarkeit oder Schädlichkeit aufmerksam machen sollen. Leider weiß man ja die wenigsten Pflanzen unsres Vaterlandes so zu benutzen, wie sie benutzt werden könnten. Außerdem sind die giftigen und verdächtigen Pflanzen mit †, die officinellen mit *, die Wasserpflanzen mit ▽, die Bäume und Sträucher mit ♄, die perennirenden Gewächse mit ♃, die 2jährigen mit ♂, die 1jährigen mit ☉ bezeichnet.

Die 24ste Classe habe ich weggelassen, weil Hr. Dr. Hagen mit der Herausgabe der preuß. Moose einen vortrefflichen Anfang in der Bearbeitung der Cryptogamisten gemacht hat. Möge er doch bald vollenden!

Der Gebrauch des Buchs ergiebt sich bei aufmerksamer Ansicht von selbst. Die im Text mit lateinischen Lettern gedruckten Worte sind diejenigen, auf welche sich die Unterabtheilungen beziehen.

Das aus dem Verkauf dieses Buchs gelöste Geld ist der Einrichtung einer Mädchenschule gewidmet. Mehrere Menschenfreunde haben durch Pränumeration mein Vorhaben unterstützt; ich sage ihnen hiemit öffentlich Dank. Möge aber durch die Herausgabe dieses Buchs meinem Vaterlande der größere Gewinn werden, daß die Lehrer in gelehrten Schulen es ihre Schüler benutzen lehren.

Erklärung der Abkürzungen.

M. bedeutet männlich.
W. — weiblich.
Mz. — März.
Ap. — April.
M. — May.
J. — Junius.
Jl. — Julius.
A. — August.
S. — September.
Ae. — Aehre.
Aech. — Aehrchen.
äuss. — äussere.
Aftd. — Afterdolde.
Bl. — Blatt od. Blätter.
bl. — blättrig.
bes. — besonderer.
Blbl. — Blumenblatt.
Blbd. — Blumenboden.
Bld. — Blumendecke.
Blk. — Blumenkrone.
Blm. — Blume.
Blst. — Blattstiel.
Blmst. — Blumenstiel.

D. bedeutet Dolde.
Dtr. — Doldentraube.
eir. — eirund.
entgsetzt — entgegengesetzt.
f. — förmig.
Fahn. — Fähnchen.
Flgl. — Flügel.
Fr. — Frucht.
Frkn. — Fruchtknoten.
gem. — gemein, gemeinschaftlich.
geth. — getheilt.
gleichbr. — gleichbreit.
gr. — groß.
inn. — innerer.
kl. — klein.
lanz. — lanzettförmig.
Nekt. — Nektarium.
Olippe — Oberlippe.
Qu. — Quirl.
R. — Rispe.
S. — Saamen.
Skps. — Saamenkapsel.
Skr. — Saamenkrone.

Schiff.	bedeutet	Schiffchen.	p.	bedeutet	purpurfarbig.
Stbt.	—	Staubbeutel.	r.	—	roth.
Stf.	—	Staubfaden.	schw.	—	schwarz.
Str.	—	Strauß.	v.	—	violett.
Stgl.	—	Stengel.	w.	—	weiß.
th.	—	theilig.	ch.	—	lich z. B. rch. röthlich.
Tr.	—	Traube.			
Ulippe	—	Unterlippe.	u.	—	unrein.
unt.	—	untere.	B. od. Br.	—	Breyne.
wechs.	—	wechselsweise stehend.	E.	—	Eichstädt.
			G.	—	Gottsched.
Wrzl.	—	Wurzel.	He. od. H.	—	Helwing.
zs.	—	zusammen.	Ha.	—	Hagen.
zuw.	—	zuweilen.	L.	—	Lösel.
bl.	—	blau.	M.	—	Menzel.
brn.	—	braun.	O.	—	Oelhafe.
fl.	—	fleischfarbig.	R.	—	Reyger.
gb.	—	gelb.	W.	—	Wulff.
gr.	—	grau.			
grn.	—	grün.			

Die übrigen Abkürzungen sind für sich verständlich.

Preußische Pflanzengattungen.

I. Monandria.

Mit 1 Staubfaden.

1. Mit 1 Stempel.

Ohne Blk.; Bld.:

A. 1bl., 8spalt., röhr., mit wechs. kleinern Lappen; ob. Frkn. — 1. Alchemilla. Sinau.

B. e. kl. 2lapp. Rand auf d. Frkn.; Narbe einfach, zugespitzt. — 2. ▽. Hippúris. Tannenwedel.

2. Mit 2 Stempeln.

Ohne Bld.; Blk. 2bl. — 3. ▽. Callítriche. Wasserstern.

II. Diandria.

Mit 2 Staubfäden.

1. Mit 1 Stempel.

A. Mit Blk.:

1. 1bl.

A. regelmäß., röhr., 4spalt.; kl. 4spalt. Bld.; Narbe 2spalt. — 4. ♄. Ligústrum. Rainweide.

B. unregelmäß.; Bld.:

a. 1bl.

α. 4th., von d. 4. Einschnitten d. flachen Blkrandes ist einer kleiner. (Ae. od. Tr.) — 5. Verónica. Ehrenpreis.

b. 2lipp., (rachenf. Blk.)

aa. 3 oder 5spalt.; Olippe d. Blk. gewölbt, Ulippe 3spalt.; ausser d. beiden stbttragenden Stf. noch 2 kl. Queerfäden. (Aehrenf. Quirle, Bl. herzf.).	6. Sálvia. Salbei.
bb. 5spalt.; Blk. mit Sporn u. 2 : 3spalt. Ulippe.	7. Pinguícula. Fettkraut.
c. nicht 2lipp., 5spalt.; Blk.:	
aa. 4spalt.	
aa. d. ob. Blklappen breiter u. eingeschnitten.	8. Lýcopus. Wolfsfuß.
bb. s. nr. 5.	5. Veronica.
cc. 2lipp.; Narbe 2lipp.; ausser d. beiden stbttragenden Stf. noch 2 ohne Stbt.	9. Gratiola. Gnadenkraut.
bb. 5spalt., gekrümmt; d. ob. Blklappen abgestutzt.	10. Verbéna. Eisenkraut.
b. 2bl.; Blk. mask., gespornt. (Pfl. mit gefied. — zerth. Bl. u. mit Blasen.)	11. V. Utriculária. Wasserschlauch.
c. 7bl., 2 äuß. Blbl. abstehend; s. nr. 9.	9. Gratiola.
2. 2bl.; Bld. 2bl.; unt. Frkn (Traubenblüthen; gestielte, entgsetzte Bl.)	12. Circaéa. Hexenkraut.
B. Ohne Blk.; Bld. 4bl.; Frkn. herzf.	13. Lepidium Kresse.
C. Mit Spelzen, die büschelf. gehäuft sind; runde, gedrängte, wenig blüth. Aehre; 3spalt. Narbe. (Stgl. mark.)	14. Schoenus. Knopfgras.

2. Mit 2 Stempeln.

Bld. 2spelz., 1blüth.; Blk. 2spelz., mit Rückengranne; Stbr. an beiden Enden gabelf.; Aehre.	15. Anthoxanthum. Ruchgras.

III. Triandria.

Mit 3 Staubfäden.

1. Mit 1 Stempel.

A. Mit eigentl. Blume; Blk.:	
1. 5spalt., höcker.; Bld. fehlt oder kaum sichtbar; unt. Frkn. (Doldentraube; entgsetzte Bl.)	16. Valeriána. Baldrian.
2. 6th. (unt. Frnkn.; Blmscheide; schwerdtf. Bl.)	
A. rachenf., gekrümmt; 3 zurückgekrümmte, woll. Narben.	17. Gladiolus. Siegwurz.
B. mit wechs. herabhangenden Lappen; 3 blmblart. Narben.	18. Iris. Iris.
3. fehlt; Bld. 5bl., stechendspitz, unt. ihr noch 1. 3bl.; Narbe 2spalt.	19. Polycnémum. Knorpelkraut.
B. Mit Grasblüthen; Samen:	
1. mit langer Wolle; Narbe 3spalt. (Halm mark.)	20. Erióphorum. Wollgras.
2. unbehaart; Blk.:	
A. 2spelz., mit steif. Spitzen, gleichbr., d. äuß. Spelze umfaßt d. inn.; Bld. fehlt.	21. Nardus. Borstengras.
B. fehlt; (Halm mark.) Bldspelzen:	
a. d. unt. unfruchtbar, s. nr. 14.	14 Schoenus.
b. dachziegelf.; Narbe 3spalt.; Aehrchen rund, vielblüth. (Halm rund od. 3kant.)	22. Scirpus. Binsengras, Semse.
c. 2reih.; Narbe 3spalt.; Aehrchen zsgedrückt, vielblüth., in Dolden (Halm 3kant.)	23. Cypérus. Cypergras.
d. 6bl.; 1fächer. Skps. (Knäuelf. Aehrchen.)	24. Iuncus. Binsen.

2. Mit 2 Stempeln.

Gräser.

A. Blüthen ohne bestimmte Ordnung, in Rispen. Bld.:

1. 3spelz., d. Rückenspelze sehr kl., 1—2blüth.; auß. d. Zwitterblüthe noch e. geschlechtlose oder M. — 25. Pánicum, Hirsengras.

2. 2spelz.

  A. 1blüth.; Blk.:

   a. 1spelz., mit einfacher geglied. Granne. (Aehrenf. Halm.) — 26. Alopecúrus. Fuchsschwanzgras.

   b. 2spelz.; Bldspelzen:

    a. abgestutzt, 2spitz., stiellos; Blk. eingeschlossen. — 27. Phleum. Lieschgras.

    b. nachenf., d. Blk. einhüllend u. größer als diese; Bld doppelt. (Enge Rispe.) — 28. Phálaris. Glanzgras.

    c. bauch., gleich, scharfzugespitzt, größer als Blk; Narbe pinself. — 29. Mílium. Milisgras.

    d. spitz; Narbe d. Länge nach rauh. — 30. Agróstis. Straußgras.

    e. langgespitzt, eine kürzer; Blüthen in längl. Aehrchen, am Grunde mit Wolle. — 31. Arúndo. Rohr.

  B. 2blüth.; zwischen beiden Blüthen:

   a. e. Spur v. e. Afterblüthchen. (Schmale Rispe.) — 32. Mélica. Perlgras.

   b. keine. (Zuw. 3blüth.; Rispe.) — 33. Aira. Schmiele.

  C. mehrblüth.

   a. herzf., 2zeilige Aehrchen; Spelzen bauch., d. inn. kleiner (7blüth.; Rispenäste überhangend, zitternd.) — 34. Briza. Zittergras.

b. eif., 2zeil. Aehrchen; Spelzen etwas sspitz, am Rande trocken.	35. Poa. Rispengras.
c. einseit., geknäuelte Rispe; e Bldspelze größer, zsgedrückt, nachenf., mit Rückenschärfe; e. Blkspelze scharfgespitzt oder begrannt	36. Dáctylis. Knauelgras.
d. längl. Aehrchen; Spelzen:	
a. stechendspitz, d. eine kleiner.	37. Festúca. Schwingel.
b. unt. d. Spitze begrannt; Aehrchen länglrund, 2zeil.; d. äuß. Spelze größer.	38. Bromus. Trespe.
c. mit gedrehter Rückengranne, locker, bauch, stumpf groß. (Blmst. am Ende dicker.)	39. Avéna. Hafer.
d. am Grunde woll.; s. nr. 31.	31. Arúndo.
B. Mit Aehren a. e. pfriemenf. Bldb.	
1. mit 6bl. Hülle, von der je 2 Bl. unt. e. Blüthe stehen; d. äuß. größ. Blkspelze mit langer Granne.	40. Hórdeum Gerste.
2. ohne Bld.; d. äuß. größ. Blkspelze begrannt. (Aehrchen mit d. flachen Seite angedrückt.)	41. Élymus. Haargras.
3. mit 3 u. mehrblüth. Bld.:	
A. 1spelz; 1bl., 1blüth. Hülle, der Spindel mit d. 2zeil. Blüthen gegenüber. (Aeh zsgedrückt.)	42. Lólium. Lolch.
B. 2spelz.: Hülle:	
a. 1bl., kammf. eingeschnitten, zur Seite stehend.	43. Cynosúrus. Kammgras.
b. 4bl., 2blüth.; s. nr. 41.	41. Élymus.
c. fehlt:	

a. Bld. mehrenth. 3blüth., mit stumpfen Spelzen. (Aehre gedrängt.)	44. Tríticum. Weizen.
b. s. nr. 38.	38. Bromus.

3. Mit 3 Stempeln.

5bl. Bld. u Blk. (Blbl. verkehrt — eir., stumpf, 3zahn.)	45. Holósteum. Sparre.

IV. Tetrandria.

Mit 4 Staubfäden.

1. Mit 1 Stempel.

A. Mit gehäuften Blumen.	
1. Mit ob. Frkn.; gem. Bld. dachziegelf., bes. röhr.; Olippe d. Blk. 2th., Ulippe 3th.; Narbe stumpf. (Blüthe kugelf.)	46. Globulária. Kugelblume.
2. Mit unt. Frkn.; Blbd.:	
A. gewölbt; Narbe eingeschnitten; inn. Bldbl. d. gem. Bld. stufenweise kleiner; bes. doppelt. (Blk. röhr., 4—5spalt.; Blüthe fast kugelf.)	47. Scabiósa. Skabiose.
B. kegelf.; gem. Bld. vielbl., bes. kaum merkl. (Blk. röhr., 4spalt., mit e. größ. Lappen; Bl. stachl.)	48. Dipsacus. Kartendistel.
B. Mit ährenf. Blumen; Blk.:	
1. kugel — röhr., 4spalt; sehr lange Stf.; Bld sehr kl., 4spalt. (Gerippte Bl.; gedrängte Aehre; nackt. Schaft.)	49. Plantágo. Wegerich.
2. trichterf.; s. nr. 10.	10. Verbéna.
3. radf., mit zshangenden Nägeln; Bld. 2bl.; Frkn. zw. Bld. u. Blk.; Stf.	50. Sanguisórba. Blutkraut.

oben breiter. (Bl. gefied.; gedrängte Endähre.)

C. Einzeln an Stgl. sitzende Blumen.

1. Mit Bld. u. Blk.:

A. 1bl.

a. trichterf.; Bld. kl., 4th.; Stf. an d. Spitze d. Röhre; unt. Frkn.; Narbe 2spalt. (Bl. quirlf.; Endrispe od. Büschel.) — 51. Aspérula. Meierkraut.

b. radf.

a. ohne Röhre; Bld. sehr kl., kaum merkl., 4zahn.; Narbe 2spalt. (Bl. quirlf.; Rispe od. Doldentraube.) — 52. Gálium. Labkraut.

b. mit kugel. Röhre; Bld. 4spalt.; Blk. 4spalt., abstehend. (Blumen einzeln in d. Blwinkeln.) — 53. Centúnculus. Centunkel.

c. 2lipp.; s. nr. 9. — 9. Gratíola.

B. 4bl.

a. mit ob. Frkn.; Bld.:

a. 1bl., 4th.; Stf. auf d. Frkn. (Bl. entgsetzt; Blmst. äst., in d. Blwinkeln.) — 54. ♄. Evónymus. Spindelbaum.

b. 4bl.

aa. hinfäll.; 1fächer. Schote; 4 becherf. Nekt. auf d. eben so groß. Blmbl. aufliegend. — 55. Epimédium. Bischofsmütze.

bb. etwas abstehend; 2fächer. Schote. (Bl. gefied.) — 56. Cardámine. Kardamine.

b. mit unt. Frkn.; Bld.:

a. 4zahn., sehr kl., abfallend; Hülle meist 4bl. (Bl. entgsetzt gestielt.) — 57. ♄. Cornus Hartriegel.

b. 4th., 2 Lappen zur Seite, 2 an den Winkeln d. Frkn., — 58. ▽. Trapa. Stachelnuß.

in Dornen sich umwandelnd. (Stgl. kriechend.)	
2. ohne Bld.; Blk.:	
A. 1bl., 4spalt., mit herabhangenden Lappen; 3 od. 2eck. Narbe. (Bl. ganzrand., glatt)	59. Convallária. Zauken.
B. 1bl., radf.; s. nr. 52.	52. Galium.
3. ohne Blk., (*) Bld. röhr., 8th.; s. nr. 1.	1. Alchemilla Sinau.

2. Mit 2 Stempeln.

A. Bld. 4spalt., becherf., unt. fleisch.; Blk. eif., 4spalt., im Grunde mit 4 gleichbr., 2spalt. Schuppchen. (Schmarotzerpfl.)	60. Cúscuta. Flachsseide.
B. Bld. 4th.; Blk. 4—5spalt., röhr. (Bl. einfach, stiellos.)	61. Gentiána. Enzian.
C. Bld. kaum merkl.; s. nr. 52.	52. Galium.

3. Mit 4 Stempeln.

A. Mit 4bl. Bld. u. 4bl. Blk. (entgsetzte Bl.)	
1. trichterf. (Bl. stiellos, eir.)	62. Linum. Lein, Flachs.
2. nicht; Bld. länger als Blk.; Narben woll. (Bl. gleichbr.)	63. Sagina. Mastkraut.
B. Mit 5bl. Bld. u. Blk.; s. nr. 45.	45 Holósteum.
C. Mit 1bl., 4th. Bld. u. 4bl. Blk.; 4 längl., herabhangende Skps.	64. Tilláea. Tillie.
D. Ohne Bld.; Blk. 4bl.; 4 Frkn. ohne Griffel; Saamen unbedeckt. (Unterge-	65. V. Potamogéton. Saamkraut.

(*) Hieher gehört auch eine Spielart aus der Gattung Thesium nr. 69.

tauchte u. schwimmende Bl. einfach; Aehre.)

E. Ohne Blk.: s. nr. 63. — 63. Sagina.

V. Pentandria.

Mit 5 Staubfäden.

1. Mit 1 Stempel.

A. Ohne Blk.

1. Mit ob. Frkn.; Bld.:

A. 1bl.

a. glockenf., mit 5 umgerollten Lappen. (Bl. unt. entgegengesetzt, ob. wechs., porös.) — 66. Glaux. Milchkraut.

b. mit in 4 eif. Theile geth. Rande; Griffel 2spalt. (scheidenf. Afterbl.) — 67. Polýgonum. Knöterich.

B. 5bl., knorpel., gefärbt, mit d. Spitzen abstehend; Griffel 2spalt. (Bl. wechs., fleisch.; Quirl.) — 68. Illécebrum. Knorpelblume.

2. Mit unt. Frkn.; Bld. 1bl., halb 5spalt., gefärbt, d. Stf. tragend. (Pfl. holz.; Bl. einfach, schmal.) — 69. Thésium. Leinkraut.

B. Mit Blk.:

1. 1bl. (Blk. u. Bld. 5th., 5spalt., oder 5zahn.; Bl. gewöhnl. mit Haaren.)

A. Mit ob. Frkn.

a. mit 4 unbedeckten Saamen, (welche die 4 Frkn. andeuten. Rauhe Bl.) Blkmündung.

α. offen. Blk.:

aa. glockenf., d. 2 ob. Lappen länger, 1 unt. kleiner, her- — 70. Échium. Natternkopf.

abhangend; Stf. ungleich; Narbe 2splt. (Kurze Aehre.)	
bb. trichterf.; Bld.:	
aa. 5eck., 5zahn. (kürzer als Blk.) Stbt. zsgeneigt; Narbe eingeschnitten. (Blüthen an d. Enden. Bld. so lang als Blkröhre.)	71. Pulmonária. Lungenkraut.
bb. 5th., mit Rückenschärfe (so lang als Blk.) Narbe 2spalt. (Bl. lanz., stiellos.)	72. Lithospérmum. Steinsaamen.
b. mit 5 Strahlen geschlossen; Blk.:	
aa. bauch; pfriemenf. Strahlen in e. Kegel, zsgeneigt. (Bl. herablaufend.)	73. Sýmphytum. Beinwell.
bb. radf.; Strahlen ausgerandet; Stbt. zsgeneigt.	74. Borágo. Boretsch.
c. mit 5 erhabenen Schuppen geschlossen. Blk.:	
aa. trichterf.; Röhre:	
aa krumm, Narbe 2spalt. (Bl. wechs.)	75. Lycópsis. Krummhals.
bb. so lang als Bld. (Einseit., ährenf. Blüthe; Bl. wechs., herablaufend.)	76. Anchúsa. Ochsenzunge.
cc. kürzer als Bld.	
aaa. 2 Zähnchen zw. jedem Einschnitt d. 5spalt. Bld. (Bl. wechs.)	77. Asperúgo Scharfkraut.
bbb. Narbe eingekerbt; Saamen in 4 besond. Häuten, d. oben mit d.	78. Cynoglóssum. Hundszunge.

Griffel verbunden sind. (Einseit. Traube.)	
bb. tellerf., mit ausgerandeten Lappen. (Endtraube.)	79. Myosótis. Mäuseohr.
b. mit Skps. Blk.:	
a. radf.; Stf.:	
aa. unten behaart. (Stgl. 4kant.; Bl. entgsetzt, stiellos)	80. Anagállis Gauchheil.
bb. pfriemenf. (Bl. entgsetzt od. quirlf.)	81. Lysimáchia. Lysimachie.
cc. eingebogen, ungleich, mit gnb. oder st. Haaren. (Endähre; Pfl. filz.)	82. Verbáscum. Königskerze.
dd. auf d. Schuppen stehend, mit denen d. Blk. am Grunde geschlossen ist; Narbe 3spalt., umgerollt. (Bl. gefied.; Endblumen.)	83. Polemónium. Speerkraut.
b. röhr.; Stf. auf d. krugf. Röhre; Stbt. zsgeneigt, nach d. Befruchtung schneckenf. zsgedreht; Griffel abwärts geneigt.	84. Chirónia. Chironie.
c. tellerf., Lappen eingeschnitten; Stf. auf d. Blkröhre. (Bl. gefied.)	85. ▽. Hottónia. Wasserfeder.
d. trichterf.	
aa. mit rauhen herabhangenden Lappen; Narbe u. Stbt. 2spalt.	86. ▽. Menyánthes. Zottenblume.
bb. doldenf. Blüthenstand mit Hülle; Blklappen eingeschnitten. (Bl. runzl. oder fett)	87. Prímula. Schlüsselblume.
cc. e. Blklappen breiter als d. übrigen; Stf. nach inn. ge-	88. Hýoscyamus. Bilsenkraut.

neigt. (Blumen einseit.; Bl. bucht.)	
dd. mit 5falt., 5zahn., lang-gespitzt., off. Mündung; Bld. abfallend; Narbe 2-lapp. (Skps. stachl.)	89. Datúra. Stechapfel.
e. glockenf., falt., gr.; 2 Narben, (Stgl. gewunden; Blumen in d. Blwinkeln)	90. Convólvulus. Winde.
c. mit Balgkps.; Blk. tellerf.; Blk-lappen schief abgestutzt; Röhre oben breiter, mit 5 Strichen; 2 Frkn.	91. ♄. Vinca. Sinngrün.
d. mit Beere; Blk. radf., falt.; Stbt. zsgeneigt, sehr kl., an d. Spitze 2löcher. (Blumen fast trau-benf. in d. Blwinkeln.)	92. Solánum. Nachtschatten.
B. mit unt. Frkn.	
a. mit Beere; Blk. röhr., ungleich, höcker. (Bl. entgsetzt.)	93. ♄. Lonicéra. Heckenkirsche.
b. mit Skps.; Narbe:	
α. einfach; Blk.:	
aa. tellerf.; Röhre so lang als Bld.; Lappen mit sehr kl. Schuppen, welche d. zsge-neigten Stbt. bedecken. (Bl. wechs.; Endtraube.)	94. ▽. Sámolus. Pungen.
bb. ungleichf.; Bld. 5spalt., d. 2 ob. Zähnchen mehr auf-wärts; Stbt. oben zshan-gend. (Blkröhre 3mal so lang als Bld.)	95. ▽. Lobélia. Lobelie.
β. 2—3fach; Blk. radf., 5th., mit gleichbr., gekrümmten Lap-pen. (Blumen gedrängt, mit Nebenbl.)	96. Phyteúma. Rapunzel.

c. 3fach; Blk. glockenf., am Grunde mit 5 Schuppen geschlossen, auf denen d. Stf. (Drüsen an d. Blrändern.)	97. Campánula. Glokkenblume.
2. 5bl.	
A. mit ob. Frkn.	
a. mit Beere; Bld. röhr., d. Blk. tragend, d. aus 5 zsgeneigten Schuppen, welche d. Stf. schützen, besteht.	98. ♄. Rhamnus. Wegdorn.
b. mit Skps.; Bld.:	
α. 1bl.; s. nr. 54.	54. ♄. Evonymus.
β. 2bl., sehr kl., gefärbt, an d. Seite d. ungleichf. Blk.; Stbt. zshangend; Nekt. kappenf. od. hornf. (Stgl. saft.; reife Skps. zerspringt elastisch.)	99. Impátiens. Springkraut.
c. 5bl.; Blk. ungleichf.; Stbt. zshangend; Nekt. spornförm. (Mit Afterbl.)	100. Vióla. Veilchen.
B. mit unt. Frkn.	
a. mit Beere.	
α. mit einfacher Narbe; Stbt. am Grunde 2spalt.; Blbl. längl., mit eingebogenen Spitzen; Dolde; Hülle sehr kl., vielzahn. (Psl. mit Gabeln aufsteigend.)	101. ♄. Hédera. Epheu.
β. mit gespalt. Griffel; Blbl. u. Stf. auf d. Bld. (Bl. eingeschnitten.)	102. ♄. Ribes. Krausbeere.
b. mit Skps.; Stbt. am Grunde zshangend; vielbl. Hülle um d. gefärbten, gestielt., 5bl. Blu-	103. Iasióne. Jasione.

men; Bld. 5zahn.; keulf. oder 2spalt. Narbe. (Bl. wechs., ganz, kopff. Blüthen.)

2. Mit 2 Stempeln.

A. Mit ob. Frkn.

1. mit 1bl. Blk.:

A. flach, 5th., herabhangend; 5 eif., hohle Nekt.; Stf. unt. in e. bauch. Röhre verwachsen; Stbt. an d. Seite geflügelt; Blumenstaub in 10 flache Körper verwachsen. (Bl. hart, entgsetzt; Dolde in d. Bl-winkeln.) — 104. Asclépias. Asklepie.

B. radf., mit 2 Drüsen am Grunde jedes d. 5 Blklappen, die mit kl. Borsten umgeben sind. (Bl. ein-fach, entgsetzt.) — 105. Swértia. Swertie.

C. S. nr. 61. — 61. Gentiana.

2. ohne Blk.; Bld.:

A. 1bl., inwend. gefärbt,

a. 5spalt., vertrocknend; Stbt. 4-furch.; Stf. doppelt so lang als Bld.; Narbe woll. (Bl. ein-fach, wechs.) — 106. ♄. Ulmus. Ulme.

b. 5th.; auß d. 5 Stf. mit Stbt. noch 5 ohne Stbt. (Bl. einfach, kl.) — 107. Herniária. Bruch-kraut.

B. 5bl.

a. hohl, am Rande häut.; Stbt. doppelt. (Knäuelf. Traube; Bl. einfach.) — 108. Chenopódium. Gänse-fuß.

b. sehr kl. Staubgefäße; Narbe ge-krümmt. (Bl. einfach, kl.) — 109. Sálsola. Salzkraut.

B. Mit unt. Frkn.; 5bl. Blk.

1. mit kopff. Blüthen auf e. gem. kegelf. — 110. Eryngi-

Blbd.; Hülle vielbl., länger als die Blüthe; Bld. 5bl., länger als Blk.	um. Mannstreu.
2. mit Doldenblüthen.	
A. einfache Dolde; Hülle vielbl., kl.; Blbl. ungeth.	111. V. Hydrocótyle. Wassernabel.
B. zsgesetzte Dolde. (Bl. mehrentheils zsgesetzt.)	
a. mit gem. u. bes. Hülle (*); gem. Dolde:	
α. 3—5strahl., auf jedem Strahl stehen d. kl. Blumen d. bes. Strahls stiellos u. gehäuft. Bld. kaum merkl.; Fr. scharf	112. Sanícula. Sanikel.
b. mehrstrahl.; Hülle:	
aa. gefied.; D. zieht sich bald nach d. Blüthe so zs., daß sie in d. Mitte hohl wird; Blüthen gestrahlt; (**) Bld. kaum merkl.; Fr. borst. (Die letzten Blchen vielfach zerschnitten.)	113 Daucus. Möhre.
bb. nicht gefied.; Blüthen:	
aa. gestrahlt.	
aaa. Bld. 5zahn.; bes. D. kugel.; Hüllen vielbl.; Scheibenblüthen unfruchtbar; Fr. nackt, längl., gekrönt. (Blchen gleichbr.)	114. Oenánthe. Rebendolde.
bbb. Bld. 5zahn.; Scheibenblüthen nur männ-	115 Cáucalis. Haftdolde.

(*) Hieher gehört auch zuw. nr. 132.

(**) d. h. d. Blumen auf d. äuss. Strahlen sind von denen auf den innern verschieden.

lich; Randblüthen mit e. äuss., gr., 2spalt. Blbl.; Hülle am Rande häut., gem (zuw. fehlend) mit so viel Bl. als Strahlen, bes. mehrenth. 5bl., länger als d. Strahlen; Blbl eingebogen — ausgerandet; Fr. stachl (Die letzten Blchen vielfach zerschnitten.)	
ccc. Bld. undeutl.; gem. Hülle hinfäll., bes. halb, 3—7bl. (zuw. fehlen beide); gem. D. sehr gr. u. vielstrahl., bes. flach; Blbl. eingebogen — ausgerandet; Fr. gestreift, am Rande mit häut. Flügel. (Blchen ziemlich breit, zerschni ten.)	116. Heracleum. Bärenklaue.
bb. gleichf; Blbl:	
aaa gleich.	
aaa fast flach; Hüllen meist 4bl. od. fehlend; gem. D. weniger als 6, bes. mehr als 10strahl.; Fr. gestreift, eif. (Blchen entgsetzt)	117. Sison. Sison.
bbb. herzf.; Bld. kaum merkl.; Dolde flach; oft fehlt d. gem. Hülle; Fr. gestreift, geflügelt. (Die letzten Blchen schmal.)	118. Selinum. Silge.
ccc. herzf.; Bld. kaum merkl.; Hülle vielbl.; gem. Hülle kurz, lanz.,	119. Sium. Merk.

gemeinhin geth. od. gezahnt, bes. mit schmalen Bl. gefied.; Fr. eif., gestreist oder gefurcht. (Blchen entgsetzt.)	
ddd. eingerollt, sehr kl.; Bld. undeutl.; bes. Hülle größer, 5bl.; gem. D. mit weniger als 10 Strahlen; Fr. nackt, gestreift, eif—längl., auf e. Seite flach, auf d. andern gewölbt. (Zuw. ohne Hüllen; Bl. einfach; Blumen gb.)	120. Bupléurum. Durchwachs.
eee. fast flach; Bld. 5zahn.; D. kugelf.; gem. Hülle 1—5bl., bes. mit 8 kurzen, schmalen Bl.; Griffel herabhangend; Fr. eck., geflügelt. (Bl. doppelt gefied., Strahlen weichhaar.)	121. Angélica. Engelwurz.
fff. eingerollt, ungeth.; Bld. 5zahn.; Hülle häut., gem. 7bl., bes kaum 4bl.; Fr. nackt, längl., 5furch. (gb.)	122. Ligústicum. Liebstöckel.
ggg. Mittelblüthen unfruchtbar; Blbl. ungeth.; gem. Dolde vielstrahl. u. lang, bes. offen; Hüllen sehr kurz; Bld. 5zahn.; Fr. gestreift, eir., geflügelt. (Bl. 5fach, 3th.)	123. Peucédanum. Haarstrang.

bbb. fast gleich, herzf.	
aaa. ausgerandet, eingebogen, abstehend; Bld. 5zahn; gem. D. sehr groß, 20 — 40strahl.; Hüllen kl., vielbl.; Fr. 4flügel., zuw. eck., zuw. gefurcht.	124. Laserpitium. Laserkraut.
bbb. ausgerandet, eingebogen; Bld. undeutl.; bes. D. weniger strahl.; gem. Hülle vielbl., kürzer als d. Strahlen, bes. so lang als die Strahlen; Fr. gestreift, woll., eif — längl.	125. Athamánta. Hirschwurz.
ccc. ungleich, herzf.; Bld. kaum merkl.; bes. Hülle meist 3bl., halbumfassend; Fr. höcker., 5streif., gekerbt, fast kugelf. (Bl. doppelt gefied.)	126. Cónium. Schierling.
b. nur mit gem. 1bl. Hülle; Bld. kaum merkl.; Blüthen gleichf.: Blbl. eingebogen — ausgerandet, ungleich; Fr. eir. - längl., gestreift.	127. Carum. Kümmel.
c. nur mit bes. Hülle. (*) Blüthen:	
a. gestrahlt; Blbl. ausgerandet; Bld. undeutl.; gem. D. lang, wenig strahl.; bes. mehrstrahl.; Hülle gewöhnl. 5bl., Fr. pfriemenf. od. eir. (Scharfe, 3fach gefied. Bl.)	128. Scandix. Kerbel.

(*) Hieher gehören auch oft nr. 115. 117. 118. 120. 121.

b. gleichf.	
aa. Mittelblüthen unfruchtbar; Hülle herabhnd., hohl, gewöhnl. 5bl., fast so lang als D. Blbl. eingebogen, herzf.; Bld. undeutl.; beide D. fast gleichstrahl.; Fr. glatt. (Blchen breitl. zerschnitten.)	129. Chaerophyllum. Kälberkropf.
bb. alle fruchtbar.	
aa. Hülle 7 (auch mehr) spitze Bl., so lang (fast so lang) als D.; Mittelblüthen kleiner; Blbl. eingebogen, herzf.; merkl., 5zahn. Bld.; Fr. eir., ungestreift, gekrönt.	130. ▽ Phellandrium. Roßfenchel.
bb. Hülle halb umfassend, 3—5bl., hangend; Blbl. eingebogen, herzf., ungleich; Bld. kaum merkl.; Fr. gefurcht. (Bl. dopp. od. 3fach gefied.)	131. Aethúsa. Gleiße.
cc. Hülle sehr kl., 1bl. od. auch fehlend; Blbl. eingebogen, gleich; Bld. undeutl.; Fr. gestreift. (Blchen entgsetzt.)	132. Apium. Eppich.
dd. Blbl. fast flach; bes. D. sehr feinstrahl.; Bld. kaum merkl.; Fr. gefurcht. (Bl. 3fach gefied.)	133 Cicúta. Wütherich.
d. ohne Hüllen(*); gleichf. Blüthen; Blbl.:	

(*) Hieher gehören auch oft nr. 116. 120. 127. 132.

a. eingerollt, ungeth.; D. flach; Bld. undeutl.; Fr. flach, ungestreift.	134. Pastináca. Pastinak.
b. herzf., eingebogen; D. vor d. Blühen überhangend; bes. D. hat mehr Strahlen als gem.; Bl. kaum merkl.; Fr. eif. — längl.	135. Pimpinélla. Bibernell.
c. eingerollt, ungeth., sehr kurz; Bld. undeutl.; Fr. gestreift, gerändelt. (Bl. dopp. gefied.)	136. Anéthum. Dill.
d. herzf.; gem. D. erhaben, bes. flach; Bld. undeutl.; Fr. höcker., gestreift.	137. Aegopódium. Geißfuß.

3. Mit 3 Stempeln.

A. Mit unt. Frkn.; Bld. 5th.; Blk.:	
1. glockenf. (Bl. entgsetzt.)	138. ♄. Vibúrnum. Schwalkenbeerbaum.
2. radf. (Bl. entgsetzt, gefied.)	139. ♄. Sambúcus. Hollunder.
B. Mit ob. Frkn.; Blk. u. Bld. 5bl.; Blbl.:	
1. 2spalt.; Skps. eir. (Bl. entgsetzt, ganzrand.)	140. Alsine. Miere.
2. 3zahn.; Skps. walzenf.; s. nr. 45.	45. Holosteum.

4. Mit 4 Stempeln.

Bld. 5th.; Blk. 5bl.; 5 Nekt. mit Strahlen. (Unt. Bl. gestielt; Blumen einzeln.)	141. ▽. Parnássia. Einblatt.

5. Mit 5 Stempeln.

A. dopp. Bld.; gem. vielschupp.; bes., 1bl.; Blk. 5bl. (Schaft.)	142. Státice. Grasnelke.

B. einfache, 5bl. Bld.; Blk. 5bl.; Stbt.:	
1. rund (Pfl. knot.; Bl. gleichbr., in Quirlen oder entgsetzt.)	143. Spérgula. Spark.
2. pfeilf. (Ausser d. 5 Stf. noch 5 Afterf.; Bl. lanz., wechs.; Stgl. meist einfach) s. nr. 62.	62. Linum.

6. Mit vielen Stempeln.

A. Bld. u. Blk. 5bl. (Oft mit mehr als 5 Stf.; Bl. fadenf.; Schaft 1blüth.)	144. Myosúrus. Mäuseschwanz.
B. Bld. 1bl., 5spalt.; Blk. trichterf., 5bl.; von d. 6 Griffeln sind je 2 unt. verwachsen; oft ist noch e. 7ter od. e. 4tes Paar. (Schaft aus d. Wrzl.)	145. ♃. Drósera. Sonnenthau.

VI. Hexandria.

Mit 6 Staubfäden.

1. Mit 1 Stempel.

A. Mit Blk.	
1. mit Bld. u. ohne Scheide; Bld.:	
A. 1bl., 12spalt., glockenf.; Blk. 6bl. (Pfl. niederliegend; Blumen in d. Blwinkeln.)	146. Peplis. Peplis.
B. 6bl.; Blk. 6bl., am Grunde jedes Blbl. 2 runde, gefärbte Nektdrüsen; jeder Stf. mit 2 Stbt. (Dornen.)	147. ♄. Bérberis. Sauerdorn.
2. mit Scheide; Blk. 6bl. (Zwiebelgewächse.)	
A. mit unt. Frkn.; (Blumen überhangend) Blbl.:	

a. an d. Spitzen dicker, unt. zſgewachſen; Blk. glockenf.	148. Leucójum. Knotenblume.
b. die 3 inn. kürzer u. ausgerandet; Stbt. zſgeneigt.	149. Galánthus. Schneetropfen.
B. mit ob. Frkn.; Blbl. ohne Nägel, eiſ. (Zwiebeltragend. (1 Art kapſeltragend.) Dolde.)	150. Állium. Lauch.
3. Mit Kolben, ohne Scheide u. Bld., ganz mit Blüthen bedeckt; Blk. 6bl. (Stgl. mark.; Bl. ſchwerdtf.)	151. Ácorus. Kalmus.
4. Ohne Bld. u. Scheide; Blk.:	
A. 1bl., 6th.; ſ. nr. 59.	59. Convallária.
B. 6bl.	
a. mit Nekt., das aus e. Röhre vom Grunde bis z. Mitte jedes Blbl. beſteht; Blk. glockenf. (Zwiebelgewächs; Bl. einfach, ſtiellos; Traube.)	152. Lílium. Lilie.
b. ohne Nekt.	
a. ohne Griffel; Blk. glockenf. (Zwiebelgewächs; Bl. umfaſſend; Blumen einzeln.)	153. Túlipa. Tulpe.
b. mit Griffel; Blbl.:	
aa. ausgebreitet. (Blk. flach; Wrzlbl. rinnenf., flach; Traube.)	154. Anthéricum. Zaunblume.
bb. aufrecht, von d. Mitte an abſtehend; Griffel pfriemenf. (Zwiebelgewächs; Bl. einfach; Trauben od. Dolden.)	155. Ornithógalum. Vogelmilch.
cc. mit d. Nägeln zſhängend, d. 3 wechſ. inn. a. d. Spitze	156. Aſpáragus. Spargel.

umgebogen. (Blm. gewöhnl. paarweise.)	
C. Ohne Blk.	
1. mit 6bl. Spelzen; Bld. 2spelz.; s. nr. 24.	24. Iuncus.
2. mit 1bl. Bld.:	
A. 5th.; s. nr. 67.	67. Polygonum.
B. 12spalt.; s. nr. 146.	146. Peplis.
2. Mit 2 Stempeln.	
S. nr. 67.	67. Polygonum.
3. Mit 3 Stempeln.	
A. Mit Blk.:	
1. bldf.; Stf. kaum merkl. auf d. Blk; nägeln. Narbe federart., herabhangend; 6 Blbl. (Bl. grasart.; Traube.)	157. V. Triglóchin. Dreizack.
2. zsgeneigt, 3bl., größ. als d. 3bl., ähnl. Bld.; Frkn. 3eck. (Bl. einfach, mit scheidenf. Blst.)	158. Rumex. Ampfer.
B. Ohne Blk.; Bld. 6th.; Stf. auf d. Blbd.; Stbt. sehr lang. (Zuw. 4 bis 6 Stempel; Bl. grasart.; Endblumen.)	159. V. Scheuchzéria. Scheuchzerie.
4. Mit 6 Stempeln.	
S. nr. 157.	157. V. Triglochin.
5. Mit vielen Stempeln.	
Bld. und Blk. 3bl. (Schaft; Bl. einfach.)	160. V. Álisma. Froschkraut.

VII. Heptandria.

Mit 7 Staubfäden.

Mit 1 Stempel.

A. Mit Bld.:

1. 1bl., 4—5zahn.; Blk. 4—5bl. — 161. ♄. Áesculus. Roßkastanie.
2. 7bl.; Blk. radf.; 7th. (Bl. einfach, lanz., quirlf.) — 162. Trientális. Schirmkraut.

B. Mit Scheide, ohne Bld. u. Blk.; Kolben mit Blüthen bedeckt. (Bl. einfach, gestielt, herzf.) — 163. ▽. Calla. Drachenwurz.

VIII. Octandria.

Mit 8 Staubfäden.

1. Mit 1 Stempel.

A. Mit Bld.; Blk.:

1. 4bl.; unt. Frkn.
   A. Stf. wechsl. kürzer; Saamen mit Wolle gekrönt. (Bl. einfach, weich.) — 164. Epilóbium. Weiderich.
   B. Beides nicht.
      a. Stf. d. Blkmündung eingefügt. (Bl. einfach, ganz.) — 165. Oenothéra. Nachtkerze.
      b. Blbl. zurückgekrümmt; zsgeneigte Stf. (Bl. immergrün.) — 166. ♄. Schollera. Schollere.
2. 1bl., mit 4 Lappen:
   A. umgerollt; unt. Frkn. (Bl. gestielt, wechsl., einfach.) — 167. ♄. Vaccinium. Heidelbeere.

B. nicht; ob. Frkn.; Narbe 4eck., 4spalt. (Bl. nadelf., entgsetzt, kl.)	168. ♄. Erica. Haide.
B. Ohne Bld.; Blk.:	
1. 1bl., 4spalt. (Bl. zerstreut, ganzrand., stiellos.)	169. ♄. Daphne. Kellerhals.
2. 8bl., mit gesägten Spitzen; d. äusserste Blm. 10bl. mit 10 Stf. (Bllose Schmarotzerpfl.)	170. Monótropa. Ohnblatt.
2. Mit 2 Stempeln.	
A. 4spalt. Bld.; Blk. fehlt; unt. Frkn. (Bl. gestielt, einfach.)	171. Chrysosplénium. Milzkraut.
B. 5spalt. Bld.; Blk. fehlt; s. nr. 106.	106. ♄. Ulmus.
3. Mit 3 Stempeln.	
A. 1bl., 3—5th. Blk.; Bld. 5th. od. auch 2bl.; s. nr. 67.	67. Polygonum.
B. 5bl. Blk.; Blbl. 2spalt. (Bl. am Grunde zgewachsen.)	172. Siléne. Leimkraut.
4. Mit 4 Stempeln.	
A. 1bl., 4spalt. Blk.; Bld. 2spalt.; Beere. (Die Seitenblm. 10 Stf. u. 5 Stempel.)	173. Adóxa. Bisamkraut.
B. 4bl. Blk.; Bld.:	
1. 4bl.; Stbt. in d. Mitte d. Stf. angewachsen; Beere. (Bl. breit, quirlf.)	174. Paris. Einbeere.
2. 1bl., 4spalt.; Blk. hinfäll. (Blm. in Quirl.; Bl. fein zerschnitten.)	175. ▽. Myriophýllum. Tausendblatt.
C. 3—4bl. Blk.; 3—4bl. Bld.; Skps. (Einzelne Blm. i. d. Blwinkeln.)	176. ▽. Elatíne. Tännel.

IX. Enneandria.

Mit 9 Staubfäden.

Mit 6 Stempeln.

Blk. 6bl.; Bld. fehlt; Hülle 3bl.; Dolde. (Schaft; Bl. einfach.)	177. ▽. Bútomus. Wasserviole.

X. Decandria.

Mit 10 Staubfäden.

1. Mit 1 Stempel.

A. 1bl. Blk.:	
1. glockenf.; s. nr. 167.	167. ♄. Vaccinium.
2. flach, 5th. (Bl. immergrün, gleichbr., dick, umgerollt.)	178. ▽. ♄. Ledum. Porsch.
3. eif.; Stbt. überhangend.	
A. mit umgerollten, am Rande durchsicht. Lappen; Blbd. mit 10 Punkten; Beere. (Bl. einfach; Tr.)	179. ♄. Arbútus. Sandbeere.
B. mit herabhangenden Lappen; Bld. gefärbt; Skpf. (Bl. einfach, schmal.)	180. ♄. Andrómeda. Andromeda.
B. 5bl. Blk.; Bld.:	
1. 1bl., 5th.; Stbt. oben 2 horn., überhangend. (Bl. einfach.)	181. Pýrola. Wintergrün.
2. 5bl.; 5 Drüsen am Grunde d. läng. Stf.; 5 Narben. (Nebenbl.)	182. Geránium. Storchschnabel.
C. 10bl. Blk.; Bld. fehlt; s. nr. 170.	170. Monotropa.

2. Mit 2 Stempeln.

A. Mit 5bl. Blk.:

1. mit Nägeln; (Pfl. knot.; Bl. am Grunde zsgewachsen). Bld.:

A. mit Schuppen.	183. Diánthus. Nelke.
B. ohne Schuppen.	184. Saponária. Seifenkraut.
2. ohne Nägel. Blbl.:	
A. am Grunde schmal, abstehend; Bld. kl. (Gestielte Endblm.)	185 Saxífraga. Steinbrech
B. eir., stumpf, abstehend; Bld. eck., glockenf. (Pfl. knot.; Bl. am Grunde zsgewachsen.)	186. Gypsóphila. Gypskraut.
B. ohne Blk.	
1. mit unt. Frkn.; s. nr. 171.	171. Chrysosplenium.
2. 5 Stf. ohne Stbt.; s. nr. 107.	107. Herniaria.
3. alle Stf. mit Stbt.; Bld. 5spalt., röhr., am Halse zsgezogen. (Bl. gleichbr., zsgewachsen — stiellos; Blm. fast straußf.)	187. Sclerānthus. Knauel.
3. Mit 3 Stempeln.	
A. 1bl. Bld.; 5bl. Blk.:	
1. mit Nekt.: (2 Zähne an jed. Blbl., die am Schlunde e. Krone bilden); s. nr. 172.	172. Silene.
2. ohne Nekt.; Bld. aufgeblasen; Narben woll (Pfl. knot.; Bl. am Grunde zsgewachs.)	188 Cucúbalus. Taubenkropf.
B. 5bl. Bld. u. Blk.; Blbl.:	
1. 2—5th. (Bl. entgsetzt, einfach.)	189. Stellária. Sternmiere.
2. ungeth. (Stgl. knot.; Bl. am Grunde zsgewachsen.)	190. Arenária Sandkraut.

4. Mit 5 Stempeln.

A. Mit Beere; s. nr. 173.	173. Adóxa.
B. Mit Kpſ.; Blk. 5bl.; Bld.:	
1. 5bl. od. tief 5th.; Blbl.:	
A. stumpf, ausgeschweift, mit zsgewachsenen Nägeln; äuß. Stf. kürzer; Stbt. gefurcht. (Bl. 3zähl.)	191. Óxalis. Sauerklee.
B. 2spalt. (zuw. bis an d. Grund); Stf. wechs. kürzer. (Stgl. knot.; Bl. stiellos.)	192. Cerástium. Hornkraut.
C. ungeth., größer als Bld.; s. nr. 143.	143. Spergula.
2. 1bl.	
A. mit Nägeln (knot. Stgl.); röhr. Bld.:	
a. lederart.; 5 später kommende Stf.	193. Agrostémma. Raden.
b. häut., glatt; Stf. länger als Bld.; Blbl. mehrenth. gespalten oder zerschlitzt.	194. Lychnis. Lichtnelke.
B. ohne Nägel; offene Blk.; Nektschuppe am Grunde jedes d. 5 Frkn. (Pfl. saft.)	195. Sedum. Sedum.

XI. Dodecandria.

Mit 11—19 Staubfäden.

1. Mit 1 Stempel.

A. Ohne Blk.; glockenf., gefärbte Bld. mit an d. Spitze eingebogenen Lappen, Stbt. in d. Mitte d. Stf.; 6th. Narbe. (Schmarotzerpfl.)	196. Ásarum. Haselwurz.

B. Mit 6bl. Blk.; Bld. 12zahn, mit wechſ kleinern Lappen. (Stgl. 4kant.; Bl. ganz.)	197. Lythrum Blutkraut.

2. Mit 2 Stempeln.

Blk. 5bl.; Bld. 5ſpalt., mit e. 2ten Bld. umſchloſſen; unt. Frkn. (Endtr.)	198. Agrimónia. Odermennig.

3. Mit 3 Stempeln.

A. Mit 3, 5, 6bl. Blk.; Bld. 4, 6th; Blbl. zerſpalten; e. flache Nektdrüſe zuw. d. ob. Blbl. u. d. Stf. (Tr.)	199. Reſéda. Wau.
B. Mit 4—5bl. Blk. auf d. bauch., dicken, etwas gefärbten Bld.; Frkn. geſtielt. (Dolde; Pfl. mit Milchſaft.)	200 Euphórbia. Wolfsmilch.

4. Mit vielen Stempeln.

A. Ohne Bld.; Blk. 4—5bl., hinfäll.; 7 (zuw. mehr) geſtielte Stempel. (Bl. wechſ., gefied.)	201. Thalíctrum. Wieſenraute.
B. Mit 8ſpalt. Bld.; Blk. 4—5bl.; 8 Stempel.	202. Tormentilla. Tormentill.
C. Mit 6—12th. Bld.; Blk. 6—12bl.; 12 Stempel. (Bl. ſaft.; Tr.)	203. Sempervívum. Hauslaub.

XII. Icoſandria.

Mit vielen Staubfäden auf der Blumendecke.

1. Mit 1 Stempel.

A. Mit unt. Frkn.; Bld. 5th.; Blk. 5bl.; Beere. (Eck. Bl.)	204. ♄. Crataegus. Weißdorn.

B. Mit ob. Frkn.; Bld. 5spalt.; Blk. 5bl. mit Nägeln; dopp. Stbt.; Steinfrucht. (Bl. wechs., einfach.)	205. ♄. Prunus. Pflaume, Kirsche.
2. Mit 2 Stempeln.	
S. nr. 204.	204. ♄. Crataégus.
3. Mit 3 Stempeln.	
A. Bld. 5spalt.; Blk. 5bl.; Beere. (Gefied. Bl.)	206. ♄. Sorbus. Eberesche.
B. s. nr. 204.	204. ♄. Crataégus.
4. Mit 5 (zuw. mehr) Stempeln.	
A. Mit unt. Frkn.; Blk. 5bl.; Bld. 5spalt.; Kernfrucht. (Bl. wechs., einfach.)	207. ♄. Pyrus Äpfel, Birne.
B. Mit mehreren ob. Frkn.; Blk. 5bl.; Bld. 5spalt.; Skps. (Bl. gefied.; Dtr.)	208 Spiráea. Spierstaude.
5. Mit vielen Stempeln.	
A. 5spalt. Bld.; Blk. 5bl.	
1. einfache Beere; unt. Frkn. (Pfl. stachl.; Bl. gefied.)	209. ♄ Rosa. Rose.
2. zsgesetzte Beere; ob. Frkn. (Bl. gefingert od. gefied)	210. Rubus. Himbeere.
B. 8spalt. Bld.; s. nr. 202.	202. Tormentilla.
C. 10spalt. Bld., 5 Lappen, wechs. kleiner; Blk. 5bl.	
1. Saamen auf d. saft., fleisch. Blbd. (Bl. 3zähl.)	211. Fragária. Erdbeere.
2. Blbl. viel kleiner als Bld. (Bl. wechs. gefied.)	212. ♃. Cómarum. Siebenfingerkraut.
3. nicht; Bldlappen:	
A. wechs. sehr kl. u. spitz; Griffelhaar. (Bl. unterbrochen gefied.)	213. Geum. Benediktenkraut.

B. nicht so klein, zsgeschlagen. (Bl. zsgesetzt.) | 214. Potentilla. Fingerkraut.

XIII. Polyandria.

Mit vielen Staubfäden auf dem Blumenboden.

1. Mit 1 Stempel.

A. 4bl. Blk.; hinfäll. Bld.:

1. 2bl.; Narbe:

A. flach, strahlenf; Blbl. sehr groß. | 215. Papáver. Mohn.

B. 2spalt. (Pfl. mit gelbem Saft.) | 216. Chelidónium. Schöllkraut.

2. 4bl; Blk. hinfäll.; Narbe schief niedergedrückt. (Bl. dopp. gefied.; trf. Aehre.) | 217. Actáea. Christophskraut.

B. 5bl. Blk; Bld.:

1. 1bl., 5th., gefärbt, abfallend; Blbl. gekerbt. (Bl. ganz; Blm. mit herab laufenden Nebenbl.) | 218. ♄. Tília. Linde.

2. 5bl., 2 der Blobl sind kleiner; Blbl. sehr gr. (Bl. einfach.) | 219 Cistus. Cistrose.

3. fehlt; d. oberste Blbl. mit Horn. (Bl. vielfach zerschnitten, gleichbr.; Tr.) | 220. Delphínium. Rittersporn.

C. vielbl. Blk.; große Bld. 4—5bl., nach oben zu gefärbt; Stbt. an d. inn. Seite d. Stf.; Narbe gestrahlt. (Bl. ganz, schildf., herzf., schwimmend.) | 221. ▽. Nymphäea. Seerose.

2. Mit 2 Stempeln.

A. 5, 6, 9bl. Blk.; Bld. fehlt; s. nr. 220. | 220. Delphínium.

B. 5bl. Blk., d. oberste Blbl helmf., mit d. Rücken aufwärts gekehrt; 2 langgestielte, röhr., gekrümmte Nekt.; Bld. fehlt. (Bl. zerschnitten; Tr.)	222. Aconitum. Eisenhut
3. Mit 5 Stempeln.	
Blk. 5bl.; Bld fehlt; 5blblähnl., hinten gehörnte Nekt. zuw. d. Blbl. (Bl. wechs., zsgesetzt.)	223. Aquilégia. Akelei.
4. Mit vielen Stempeln.	
A. Mit Hülle, Blk. 6—9bl.; je 3 Blbl. in e. Reihe. (Gefied. od. gefing. Bl.)	224 Anemóne. Anemone.
B. Mit Bld.:	
1. 3bl.; 5—9 Blbl. mit e. Nektloch od. Nektschuppe auf jed. Blblnagel; Stbt. doppelt. (Bl. einfach oder zerschnitten.)	225. Ranúnculus. Ranunkel.
2. 3bl.; (doch sind bei genauer Ansicht diese 3 Bl. etwas v. d. Blm entfernt, welches nach dem Blühen noch deutlicher wird. 3lapp., ganzrand Bl.) s. nr. 224.	224. Anemóne.
3. 5bl., etwas gefärbt.	
A. Mit Nekt.; s. nr. 225.	225. Ranúnculus.
B. Ohne Nekt.; Blk. 5, 8, 12—15bl.; Stbt. eingebogen. (Bl. vielfach zsgesetzt, gleichbr.)	226. Adónis. Adonis.
C. Ohne Bld. u. Hülle. Blk.:	
1. 4—5bl.	
A. Stf., oben breiter, länger als Blk. s. nr. 201.	201. Thalictrum.
B. Stbt. a. d. Seite d. Stf.; Saamen geschwänzt. (Bl. gefied.)	227. Clématis. Waldrebe.
2. 5bl., abfallend.	

A. ohne Nekt.; Blk. gr., flach, offen. (Gb. v. auß. grnch.; Bl. einfach, nierenf.)	228. V. Caltha. Dotterblume.
B. mit 5 Nekt., d. sehr kurz, röhr., 2spalt. sind. (Schote.)	229. Isopýrum. Isopyrum
3. 5 u. mehrbl.; mehrere 2lipp., röhr., im Kreise stehende Nekt. (Bl. fußf.)	230. Helléborus. Nieswurz.
4. 6—9bl.; (Bl. 3th. od. 3zähl., eingeschnitten.) s. nr. 224.	224. Anemóne.
5. 14bl., in mehreren Reihen; 9 gleichbr. gekrümmte Nekt. (Bl. zsgesetzt.)	231. Tróllius. Trolle.

XIV. Didynamia.

Mit 2 längeren u. 2 kürzeren Staubfäden.

1. Gymnospermia.

Mit 4 offen liegenden Saamen.

(1bl., röhr., 2 od. 1lipp. Blk.; Quirl; Stgl. gewöhnl. 4seit., Bl. gekerbt od. gezahnt.)

A. Mit Hülle:	
1. besteht aus dachziegelf., gefärbten Nebenbl. zw. d. ährenf. Blüthen; Olippe aufrecht, flach; Ulippe 3th., mit gleichen Lappen.	232. Origanum. Dosten.
2. unt. d Blumenquirl. Olippe d. Blk.:	
A. gewölbt, gekerbt; Bld. tellerf., 5zahn., 5eck., 10streif.	233. Ballóta. Ballote.
B. flach, verkehrt-herzf., aufrecht; Bld. 2lipp.	234. Clinopódium. Weichborste.

B. Ohne Hülle; 1bl. Bld.:
1. 2lipp.
A. ungeth., mit e. Oehrchen auf d. Rücken d. Olippe; Blkröhre sehr kurz, umgebogen; Schlund lang, zsgedrückt. (Blm. meist gepaart in d. Blwinkeln.) — 235. Scutellária. Helmkraut.
B. 3—5th.
a. Bldschlund mit langen Haaren geschlossen; Blk. so lang als Bld.) — 236. Thymus. Thymian.
b. Stf. an d. Spitze 2gabel., auf e. Spitze d. Stbt; Narbe 2spalt.; Bld. glockenf.; Blk. viel enger. (Qu. bilden e. Aehre mit Nebenbl.) — 237. Prunélla. Prunelle.
c. Bldröhre weiter als Blk.; Olippe d. Blk. flach, ungeth., Ulippe gekerbt; 2spalt. Stbt. in e. Kreuz zsgelegt. (Blm. einzeln od. in wenigblüth. Qu.) — 238. Melíttis. Immenblatt.
d. Bld. eck., gestreift, raschelnd, Olippe aufsteigend; Olippe d. Blk. 2spalt., Ulippe 3spalt.; Stbt. paarweise zsgeneigt. (Blm. auf äst. Stielen.) — 239. Melíssa. Melisse.
2. nicht 2lipp
A. 5th.; Blk.:
a. nicht rachenf.
α. 4spalt., d. ob. Lappen breiter, ausgerandet; Bld. 5zahn.; Stf. von einander stehend. — 240. Mentha. Münze.
b. halb 5spalt., s. nr. 10. — 10. Verbena.
b. rachenf.
α. 1lipp.; Olippe:
aa. fast unmerkl., 2zahn., — 241. Ajuga. Günsel.

kürzer als Stf.; Röhre gekrümmt.	
bb. fehlt ganz, an ihrer Stelle e. Spalte, worin d. Stf. liegen; Bld. unten höcker. (Wenigblüth. Qu.)	242. Teucrium. Gamander.
b. 2lipp.	
aa. Stbt. paarweise in ein Kreuz zsgelegt; Bld. sehr kl., gestreift, 5spalt.; Blkröhre dünn, zsgedrückt; Olippe aufrecht, 2spalt.	243. Glécho-ma. Gundermann.
bb. Stf. getrennt; Bld. röhr., 5zahn.; Ulippe 3th., mit etwas gekerbtem Mittellappen; Olippe ausgerandet. (Einseit. Qu.)	244. Hyssópus. Ysop.
cc. d. kürzere Narbe umgiebt d. andere; Bld. 5spalt; Olippe 2spalt.; Ulippe 3th.; Stf in d. Blkröhre; 2 Stbt. sind doppelt	245. Sideritis. Gliedkraut.
dd. Olippe aufrecht halb walzenf., ungeth; Ulippe 3th., mit ungeth. Mittellappen; Bld. 5seit., 5zahn; Stf. länger als Blkschlund; Stbt. in d. Mitte 2spalt. (mit glänzenden Kügelchen; Bl. tief eingeschnitten; Stgl. 4seit.	246. Leonúrus. Wolfstrapp.
ee. Olippe flach, aufsteigend, ungeth; Stf. so lang als Schlund; Bld. mit 5 begrannten Zähnen; Blkröhre walzenf., gekrümmt.	247. Betónica. Betonie.

ff. Ulippe hat e. herzf. Mittellappen, mit e. zahnf. Seitenläppchen an jeder Seite; (bei 1 Art fehlen diese Zähne) Olippe ungeth., gewölbt; Bld. mit 5 begrannten Zähnen; Stbt. rauh.	248. Lámium. Taube Nessel.
gg. Olippe hohl, ungeth.; Schlund aufgeblas., breiter, am Rücken etwas zsgedrückt; Mittellappen d. Ulippe kl., eingeschnitten; Bld. sehr kurz, so lang als Blkröhre.	249. Dracocephalum. Drachenkopf.
hh. Mittellappen d. Ulippe a. Schlunde mit 2 hohlen Zähnen; Olippe gewölbt, ein wen. gekerbt; Bld. mit 5 begrannten Zähnen; Stbt. 2spalt.	250. Galeópsis. Hohlzahn.
ii. Ulippe a. d. Seite herabhangend, mit größ., ausgerandetem Mittellappen; Olippe gewölbt, ungeth.; Stf. nach d. Blühen an d. Seite gebogen.	251. Stachys. Ziest.
kk. Ulippe mit gekerbtem Mittellappen; Schlund herzf., am Rande herabhangend; Stf. einander nahestehend; Bld. 5zahn., d. ob. Zähne länger.	252. Népeta. Katzenmünze.
ll. Beide Lippen gleichlang; Olippe scharf eingeschnitten; Ulippe 3th.; Bld. gestreift, länger als Blkröhre; Stbt. zsgeneigt.	253. Saturéja Saturei.

B. mehrenth., tellerf., steif, 10streif., mit wechs. kleinern Zähnen; Olippe aufrecht, 2spalt., gleichbr.; Ulippe mit breiterm eingeschnittenen Mittellappen.	254. Marrúbium. Andorn.

2. Angiospermia.

Mit bedecktem Saamen.

(Blk. mehrenth. maskirt od. rachenf.)

A. 2—5spalt. Bld.; Blk.:	
1. rachenf., 4spalt., mit bauch., gebogener Röhre; am Grunde d. Frkn. e. Drüse; Narbe 2spalt. (Schmarotzerpfl.; bllos, schupp.; Aehre)	255. Orobánche. Sommerwurz.
2. maskirt; Röhre höcker.; Mittellappen d. Ulippe schmaler; Bld. bauch. (Bl. gefied.)	256. Pediculáris. Läusekraut.
B. 4spalt. Bld.; Blk.:	
1. maskirt;	
A. Mündung bauch.; Olippe in e. Haken sich endend; Narbe über hängend; unten a. Frkn. e. Drüse; Stbt. zgeneigt (Bllos, schupp.)	257. Lathráea Schuppenwurz.
B. d. kleineren Stf. a. Grunde d. Stbt. dorn.; Bld. walzenf., ungleichlapp.	258. Euphrásia. Augentrost.
C. Bld. bauch., so lang als Blk.; Blkmündung a. Grunde zsgedrückt; Stbt. rauh 2spalt.; Narbe gebogen. (Bl einfach.)	259 Rhinánthus. Hahnenkamm.
D. Olippe zsgedrückt, am Rande zurückgeschlagen, mit krummer Röhre; Ulippe hat in d. Mitte 12 Hervorragungen. (Bl. einfach.)	260. Melampýrum. Kuhweizen.
2. rachenf.; s. nr. 255.	255. Orobánche.

C. 5spalt. Bld.; Blk.:	
1. fast kugelf., verkehrt, mit e. bes. Lappen im Schlunde; Stf. herabgebogen mit dopp. Stbt. (Stal 4kant., röhr.; Bl. entgesetzt, herzf.)	261 Scrophulária. Braunwurz.
2. glockenf.	
A. bauch.; d. ob. Lappen d. Bld. schmaler, d. unt. Lappen d. Blk. größ.; Stf. abwärts geneigt; Stbt. 2th. (Tr. einseit.)	262. Digitális. Fingerhut.
B. gleichf. gespalt.; Stf. paarweise nahestehend (kl.; Bl. saft.)	263. ▽. Limosélla. Sumpfskraut.
3. maskirt.	
A. s. nr. 256.	256. Pedicularis.
B. mit 2th., erhabenem, geschlossenem Schlunde u. unt. mit hervorragendem Nekt.; 2 unt. Bldlappen mehr abstehend; Stbt. zsgeneigt.	264. Antirrhinum. Löwenmaul.
D. dopp. Bld., d. unt. 4bl., d. ob. 5th.; Blk. glockenf.	265. ♄. Linnaéa. Linnea.

XV. Tetradynamia.

Mit 4 längeren u. 2 kürzeren Staubfäden.

(Bld. 4bl.; d. 4 Blbl. kreuzweise.)

1. Siliculosa.

Mit kurzen, breiten Schötchen. (*)

A. Ungleiche Blbl., d. beiden äuss. viel größer; Schötchen ausgerandet, aufrecht,	266. Íberis. Zungenblume.

(*) Hieher gehört auch eine Art von 282.

fast cirkelf., zsgedrückt, mit scharfem Rande.	
B. gleiche Blbl; Bld.:	
1. gefärbt, so lang wie d. Griffel; Schötchen mit kegelf. Griffel. (Bl. umfassend.)	267. Myágrum. Leindotter.
2. nicht gefärbt.	
A. mit Griffel (der auf d. Schötchen sitzen bleibt.)	
a. Blbl. 2mal länger als Bld.; Schötchen ausgerandet; s. nr. 13.	13. Lepidium
b. Bldbl. hinten höcker.; Frkn. gestielt. (Bl. einfach; Schötchen lang u. breit.)	268. Lunária Mondveil.
c. Blbl. sehr offen, ganz flach, zsgedrückt; d. kürzeren Stf. a. d. inn. Seite mit e. Zahn; Schötchen fast kugelf. od. eir. (Bl. lanz., grau, ganzrand.)	269. Alyſſum Steinkraut.
d. Griffel so lang als Stf.; Frkn. eingeschnitten; Blbl. viel länger als Bld.; Schötchen ausgerandet, zsgedrückt, gerändelt. (Bl. umfassend.)	270. Thlaspi. Täschelkraut.
e. Griffel sehr kurz; Blbl. ausgebreitet, 2mal größer als Bld.; Schötchen ausgerandet, höcker., aufgeschwollen. (Bl. fleisch.)	271. Cochleária. Löffelkraut.
B. ohne Griffel.	
a. (Bldbl. stumpf, oben hohl, am Rande häut.) Schötchen fast 4seit., 2glieder., in d. Mitte auf beiden Seiten mit e. Zahn.	272. Cákile. Zackenschote.
b. Blknägel sehr kl.; Schötchen längl., fast flach. (Bl. einfach.)	273. Draba. Hungerblume.

2. Siliquosa.

Mit langen Schoten.

A. Ungleiche Bldbl., 2 entgegengesetzte größer; 4 herabhängende, schuppenart Drüsen zw. d. Bldbl.; Narbe einfach (Bl. einfach.)	274. Árabis. Arabis.
B. Gleiche Bldbl.:	
1. zsgeneigt.	
A. unten höcker.	
a. kürzer als Blknägel; einfächer., runde, knot., gegliederte Schote mit Spitze; 2 Drüsen zw. d. kürzern Stf. u Stempel, u 2 zw. d. längern Stf u. Bld. (Pfl. kurzhaar.; Bl. fast leierf. zerschnitten.)	275. Ráphanus. Hederich.
b. rinnenf.; 2 Nektdrüsen zw. d. kürzeren, 2 zw. d. läng. Stf.; Bld. aufrecht; Schote walzenf. (Bl. glatt.)	276. Bráſſica. Kohl.
c. 2 entgegengesetzte Bldbl. a. Grunde höcker; Blbl. gleichlang, schief gebogen; Drüse zw. d. kürz. Stf. u. d. Frkn.; Narbe a. Grunde 2gabel.; Stbt. a. d. Spitze zurückgeschlagen; Schote zsgedrückt, ganz gerade. (Bl. einfach.)	277. Héſperis. Nachtviole
B. nicht höcker.,	
a. gefärbt, so lang als Blknägel; doppelte Nektdrüse zw. d. kürz. Stf.; Schote zsgedrückt, genau 4eck. (2 Arten E. officinale u. E. Alliaria ausgenommen.)	278. Erýſimum. Wegesenf.
b. Bld. u. Blk. aufrecht; Blbl. ungeth.; Schote zsgedrückt, sehr	279. Túrritis. Thurmkraut.

lang, eck. (Schoten i. Tr., angedrückt, aufrecht.)

c. Narbe ausgerandet; Blbl kaum eingeschnitten; Nägel so lang als Bld.; Schote walzenf. (Unt. Bl. gefied.) — 280. Dentária. Zahnwurz.

2. oben abstehend; Nägel:

A. länger als d. höcker. Bld.; Narbe ungeth.; Schote zsgedrückt; s. nr. 56. — 56. Cardamine.

B. nicht; Bldbl.:

a. horizontalabstehend, vertieft; Nägel aufrecht; Drüsen wie nr. 275.; Schote knot., rauh, geschnäbelt. (Pfl. kurzhaar.) — 281. Sinápis. Senf.

b. nicht gefärbt; Blbl. abstehend, mit sehr kl. Nägeln; Schote walzenf., höcker., gekrümmt. — 282. Sisýmbrium. Rauke.

XVI. Monadelphia.

Mit in 1 Säule verwachsenen Staubfäden.

1. Mit 5 Staubfäden (mit Stbt.)

A. Mit 1 Stempel.

1. Bld. u. Blk. 1bl.; s. nr. 81. — 81. Lysimachia.

2. Bld. u. Blk. 5bl.; Blk. ungleichf. (Mit Nebenbl.) — 283. Eródium. Reiherschnabel.

B. Mit 5 Stempeln. (Bl. eir. — lanz., entgsetzt; Stgl. gabelf.) s. nr. 62. — 62. Linum.

2. Mit 8 Staubfäden.

Bld. 5bl., wovon 2 Bl. flügelf., gefärbt; Blk. fast schmetterlingsf.; Narbe 2spalt. (Bl. zerstreut, ganz; Endtr.; Blm. mit e. pinself. Anhange; Bldflügel 3rippig, stumpf.)	284. Polýgala. Kreuzblume.

3. Mit 10 Staubfäden.

A. Blk. schmetterlingsf.; 1bl. Bld.:	
1. 2lipp., kl.; Fähnchen längl., vom Stempel u. Stf. abwärts gebogen; Olippe d. Bld. 2zahn., sehr kurz; Ulippe 3zahn.	285. ♄. Genísta. Ginster.
2. nicht 2lipp.; Schiffchen:	
A. 1bl.; Fähnchen:	
a. gestreift, an d. Seiten niedergedrückt; Frkn. haar.; Bldlappen gleichbr. (Nebenbl.; fast stiellose Blm.; d. unt. Bl. 3zähl.)	286 Onónis. Hauhechel.
b. an d. Seite zurückgebogen, mit e. so langen Nagel als d. 5zahn., bauch., behaarte Bld. (Bl. zsgesetzt.)	287. Anthýllis. Wundklee.
B. 2bl., unt. mit Haaren verbunden; Fähnchen sehr groß, ganz, zurückgeschlagen; d. kurz. Flügel mit den Stf verbunden; Narbe langhaar.; Bld. hat ob. e. kurz. Rand, unt. 5 Zähnchen u. ist gefärbt.	288. Spártium. Pfriemen.
B. Blk. u. Bld. 5bl.; 5 Nektdrüsen am Grunde d. Stf.; s. nr. 182.	182. Geranium.

4. Mit vielen Staubfäden.

Blk. 5bl.; Bld. doppelt, d. inn. 1bl.; äussere Bld.:

A. 1bl., 6—9spalt.; 20 Narben. — 289. Altháea. Eibisch.

B. 2—3bl. (Bl. eck.) — 290. Malva. Malve.

XVII. Diadelphia.

Mit in 2 Theile verwachsenen Staubfäden.

1. Mit 6 Staubfäden.

Bld. 2bl. (oder unmerkl. oder fehlend); Blk. rachenf., am Grunde höcker., mit e. hervorstehenden Gaumen u. hinterwärts hervorstehendem Nekt.; jeder der 2 Stf. hat 3 Stbt. (Bl. zsgesetzt.) — 291. Fumária Hohlwurz.

2. Mit 8 Staubfäden.

S. nr. 284. — 284. Polygala

3. Mit 10 Staubfäden.

(9 Fäden zsgewachsen, 1 frei; Blk. schmetterlingsf.)

A. (3zähl. Bl.); Blm. in Köpfchen, Aehren, Trauben, Dolden.

1. Flgl. kürzer als Fahn., Schiff. noch kürzer; Hülse abfallend, kaum länger als d. 5zahn. Bld. — 292. Trifólium. Klee.

2. Flgl. d. Länge nach zsgeneigt, Fahn. abwärtsgebogen, Schiff. unt. höcker.; Stf. keilf.; Hülse walzenf.; einfache D.; Bld. halb 5spalt. — 293. Lotus. Schotenklee.

3. Stempel d. 2spalt. Schiff. niederdrückend; Frkn. gestielt; Bld. halb 5spalt.; Hülse spiralf. (Stgl. niedergestreckt.)	294. Medicágo. Schneckenklee.
B. (Gefiederte Bl. oder wenigst. je 2 a. 1 Blst.) Blm.:	
1. in Dolden; Bld.:	
A. röhr., 5zähn.; Flgl. kaum so gr. als d. ungeth. Fahn.; Schiff. sehr kl.; Hülse geglied. (gbch.)	295. Ornithopus. Vogelfuß.
B. 2lipp., Olippe 2zahn., zsgewachsen, Ulippe 3zahn.; Fahn. kaum länger als Flgl., ganz zurückgeschlagen. (rch.)	296. Coronilla. Peltschen.
2. nicht in Dolden; Bldlappen:	
A. d. ob. kürzer; Griffel gleichbr., fast stielrund, ob. langhaar.; Flgl. aufsteigend u. zsgeneigt; Schiff. am Grunde bauch., 2spalt. (Wenig blüth. Tr.; einfache Ranke.)	297. Órobus. Walderbse.
B. d. ob. kürzer; Fahn. gr.; Flgl. kurz, mondf; Griffel oben flach, breiter, langhaar. (1 — 3 Paar Fied.; eck. Stgl; Gabeln.)	298. Láthyrus. Platterbse.
C. d. ob. kürzer; Griffel unt. d. Narbe bart; Stbt. 4furch.; Fahn. mit e. erhabenen Linie; alle Blbl. mit Nägeln. (Gabeln; jedes Bl. mit e. kl. Spitzchen.)	299. Vícia. Wicke.
D. d. unt. nach u. nach kleiner; Fahn. stumpf, aufrecht, eingeschnitten; aufgeblasene, 2fächer. Hülse. (Bl. unpaar. — gefied.)	300. Astrágalus. Tragant.
E. fast so lang als Blk.; Narbe kopff., überall haar. (Gabeln; Bl. mit e. kl. Spitzchen.)	301. Ervum. Linse.

XVIII. Polyadelphia.

Mit in mehrere Theile verwachsenen Staubfäden.

Mit vielen am Grunde in 5 Theile verwachsenen Stf. auf d. Bld.; ob. Frkn.; Bld. 1bl, 5th.; Blk. 5bl. (3 Stempel; Drüsen an Blm. u. Bl.) — 302. Hypéricum. Johanniskraut.

XIX. Syngenesia.

Mit verwachsenen Staubbeuteln.

(Zusammengesetzte Blumen.)

1. Polygamia aequalis.

Mit lauter Zwitterblüthen.

A. Alle geschweift. Bld.:
1. einfach. Blbd.:
A. spreuart.; Bld. dachziegelf., am Grunde bauch.; Blk. 5zahn.; Skr. feder., gestielt. (Auf d. Erde ausgebreitete Bl.) — 303. Hypochaéris. Freudenkraut.
B. nackt. Bld:
a. dachziegelf.
α. walzenf.
aa. Skr. feder., stiellos (Stgl. bllos.) — 304. Apárgia. Eierblume.
bb. am Rande trockene Bldschuppen; d. äuss. Blm. etwas länger; Skr. fed., gestielt. (Blmst. am Ende schupp.; bitterer Milchsaft.) — 305. Scorzonéra. Skorzonere.

cc. am Rande häut. Bldschuppen; Skr. haar., gestielt. (Pfl. mit Milchsaft.)	306. Lactúca. Salat.
b. eir.; Bldschuppen ungleich; Skr. haar., stiellos.	307. Hierácium. Habichtskraut.
c. bauch.; Bldschuppen ungleich; Skr. haar., stiellos. (Bitterer Milchsaft.)	308. Sonchus Gänsedistel.
b. viel (8)bl.; d. äuss. Blm etwas länger; Blbd. flach; Skr feder., gestielt. (Milchsaft; Blmst. unt. d. Blm. dicker.)	309. Tragopógon. Haferdistel.
2. doppelt. (Die 2te Bld. besteht gewöhnl. aus einigen Schuppen od. Blchen am Grunde d. 1ten.) Blbd.:	
A. etwas spreuart.; d. inn. Bld. 8schupp., d. äuß. 5schupp., kürzer; Blk. tief 5spalt; Skr. vielbl. (Bl. einfach, stiellos, bitter.)	310. Cichórium. Wegwart.
B. nackt; inn. Bld.:	
a. dachziegelf., walzenf., mit gleichbr., gleichgr. Schuppen; Blbd. punktirt; Skr. haar., gestielt.	311. Leóntodon. Löwenzahn.
b. eir., einfach; Schuppen d. äuss. Bld. v. denen d. inn. verschieden, die d. äuss. abfallend, sehr kurz; Skr. haar., gestielt. (Gestielte Endblm.)	312. Crepis. Pippau.
c. walzenf., gleichschupp., vielblüth.; Blm. in vielfacher Reihe; Skr. haar., langgestielt.	313. Chondrilla. Chondrille.
d. walzenf., glatt, meist 5blüth; Blm. 4zahn.; Skr. haar., meist stiellos. (Blm. sehr schmal.)	314. Prenánthes. Hasenstrauch.

e. walzenf., eck., 10 (8)blüth.; äuss. Bld. mit wenigen, sehr kurzen Schuppen; Skr. doppelt.	315. Hyóseris Schweinssalat
f. eir., eck., 8bl., mit rinnenf. Schuppen; d. äuss. Bld. kl., 6bl., mit wechs. kleinern Bl.; Blbd. flach; Skr. fehlt.	316. Lápsana. Rainkohl.
B. Alle röhr.; Bld. einfach.	
1. Blm. in e. Köpfchen vereint; dachziegelf. Bld.:	
A. walzenf., wehrlos; Blbd. flach, spreuart.; Skr. feder. od. gezahnt.	317. Serrátula. Scharte.
B. kugel., mit a. d. Spitze hakenf. Schuppen; Blbd. flach, spreuart.; Skr. borst. — spreuart. (Bl. einfach, gestielt.)	318. Árctium Klette.
C. mit vielen lockern, spitz. Schuppen, v. denen d. inn. lang, gefärbt, e. Strahl um d. Blm. bildend, d. äuss. a. d. Seite dorn. sind; Blbd. flach, spreuart. — borst.; Skr. feder. (Bl steif.)	319. Carlína. Eberwurz.
D. bauch., mit dorn. Schuppen; Blbd. flach, langhaar.; (Pfl. stachl.); Skr.:	
a. feder.	320. Cnicus. Kreuzdistel.
b. haar. od. scharf.	321. Carduus Distel.
E. rundl., mit stechendspitz Schuppen; Blbd. zell.; Skr. haar. (Pfl. woll., stachl.)	322. Onopórdum. Krebsdistel.
2. Mit Scheibenblm.; Blbd.:	
A. spreuart., flach; Bld. fast gleichf., aufrecht, mit rinnenf. Schuppen; Skr. mit 2 (4) Grannen. (Bl.	323. Bidens. Zweizahn.

lanz., gezahnt; äuss. bl. Bld. größer als Blm.)	
B. nackt; Skr. haar.; dachziegelf. Bld.:	
a. walzenf.; Griffel lang, halb 2spalt.; (Bl. fingerf.)	324. Eupatórium. Wasserhanf.
b. mit gerändelten, rundl., trocknen, gefärbten Schuppen. (Zuw. nur M. Blm.; Pfl. filz.; Bl. einfach, wechs., weich.)	325. Gnaphálium. Rainblume.
c. mit 15—20 gleichbr. Schuppen, so lang als Scheibe. (Schaft bllos, schupp.; Bl. einfach, gezahnt, nach der Blüthe erscheinend.)	326. Tussilágo. Roßhuf.
C. Blüthen gestrahlt; Blbd.:	
1. spreuart.; s. nr. 323.	323. Bidens.
2. borstenf.; Strahlblüthen röhr.; Skr. haar., zuw. borst. od. feder. (Bl. wechs.; gestielte Endblm.)	327. Centauréa. Cyane.

2. Polygamia superflua.

Mit fruchtbaren Zwitterblumen in der Scheibe u. fruchtbaren weiblichen Blumen im Strahle.

A. Alle röhr.; Blbd. nackt od. fast nackt.	
1. Bld. einfach, dachziegelf.; s. nr. 325.	325. Gnaphálium.
2. Blk. d. Strahls undeutl. 3zahn.; Bld. dachziegelf., halbkugel., mit spitz. geschlossenen Schuppen; Blbd. gewölbt; Skr. etwas gerändelt. (Bl. gefied.)	328. Tanacétum. Rainfarn.

3. Blk. d. Strahls fehlen u. d. weibl. Geschlechtstheile stehen bloß; Bld. dachziegelf., mit runden zsgeneigten Schuppen; Blbd. flach; Skr. fehlt. (Fast einseit. Tr.)	329. Artemisia. Beifuß.
4. 15—20 gleichbr. Bldschuppen; s. nr. 326.	326. Tussilago.
5. Bld. doppelt, walzenf., oben zsgezogen, mit pfriemenf., gewöhnl. an d. Spitze wie verbrannte Schuppen; Blbd. flach; Skr. haar. (Gestielte Endblm.)	330. Senécio. Baldgreis.
6. Zwblm. 4spalt.; Bld. halbkugel., in 16 eir. Theile geth., wovon 8 auss. stehen; Blbd. flach; Skr. e. Rand; 4 Stf. (Bl. lanz.)	331. Cótula. Kuhdille.
7. Blmchen 5 u. 3spalt.; Bld. rundl., dachziegelf., mit sperr. Schuppen; Blbd. flach; Skr. haar.	332. Conýza. Dürrwurz.
B. gestrahlte Blm.; Blbd.:	
1. spreuart.; einfache Bld.:	
A. halbkugel., fast gleichf.; mehr als 5 Strahlblm.; Blbd. gewölbt od. kegelf.; Skr. e. häut. Rand. (Bl. wechs., vielfach zerschnitten oder gefied.)	333. Ánthemis. Kamille.
B. eir., dachziegelf.; 4—5 Strahlenblm.; Blbd. gewölbt; Skr. fehlt. (Blm. aufrecht, straußf.)	334. Achilléa Schaafgarbe.
2. nackt; Bld.:	
A. einfach, dachziegelf.	
a. 1bl.; Blbd.:	
α. flach; Skr. haar.	
aa. Bldbl. gleich; in d. Strahlblm. 5 Stf. ohne Stbt. (Bl. einfach; Blm. langgestielt.)	335. Árnica. Wolverlei.

bb. Schuppen d. Bld. locker u. offen, d. äuss. größer; Stbtsäule unt. in 10 Borsten auslaufend; sehr viele, gleichbr. Strahblm. (Bl. einfach, wechs.)	336. Inula. Alant.
cc. Bldschuppen pfriemenf., stufenweise länger; Strahlblm. gleichbr., sehr schmal. (Bei e. Art verblühen d. Strahlblm. sehr schnell, so daß sie zu fehlen scheinen. Bl. einfach, schmal, wechs.)	337. Erigeron. Flöhkraut.
dd. 5—10 entfernte Strahlblm.; Bldschuppen geschlossen, schmal, zugespitzt. (Bl. einfach, wechs.)	338. Solidágo. Goldruthe.
ee. Strahlblm. zungenf.; Bldschuppen gleichbr.; s. nr. 326.	326. Tussilago.
ff. mehr als 10 Strahlblm.; Bld. mit abstehenden unt. Schuppen; d. inn. Bldschuppen stehn mit d. Spitze hervor. (Bl. einfach, wechs.)	339. Aster. Aster.
b. kegelf.; Bld. halbkugel., mit 10—20 gleichbr. Schuppen in doppelter Reihe; Skr. fehlt. (Bl. einfach; Blm. langgestielt.)	340. Bellis. Maaßliebe.
c. walzenf. — kegelf.; Bld. mit am Rande trockenen, gleichbr. Schuppen; Skr. fehlt.	341. Matricária. Mutterkraut.
d. gewölbt; Bld. halbkugel.	
aa. inn. Schuppen trocken, Randschuppen am Ende häut.; Skr. fehlt.	342. Chrysánthemum. Wucherblume.

bb. Schuppen spitz, am Rande trocken; Skr. e. Rand. (Blmstrahl weiß.)	343. Pyréthrum. Speichelkraut.
b. vielbl., mit gleichen (8—12) Schuppen; Skr. haar. (Blüthen doldenf.; Bl. filz.)	344. Cinerária. Aschenkraut.
B. doppelt; s. nr. 330.	330. Senecio.

3. Polygamia frustranea.

Mit fruchtbaren Zwitterblumen in d. Scheibe u. geschlechtlosen Blumen im Strahle.

A. Gr., röhr. Strahlblm. mit schiefer, ungleichgeth. Mündung; s. nr. 327.	327. Centaurea.
B. Zungenf. Strahlblm.; s. nr. 323.	323. Bidens.

4. Polygamia necessaria.

Mit unfruchtbaren Zwitterblumen in der Scheibe und fruchtbaren weibl. Blumen im Strahle.

Bld. mit 14—20 fast gleichen, schmalen Blchen; d. weibl. Blm. am Grunde haar.; Blbd. flach, nackt; Skr. fehlt. (Bl. einfach.)	345. Caléndula. Ringelblume.

XX. Gynandria.

Mit zusammengewachsenen Staubfäden und Stempeln.

1—2 Stf.; Bld. fehlt; ausser d. unregelmäß. Blk. noch e. Nekt., das d. Ulippe bildet; Frkn. unt., zsgedreht; Griffel sehr kurz, am Grunde d. Ulippe anhängend; Stf. sehr kurz, auf d. Griffel; Stbt. dem Rande d. Ulippe angeheftet. Blk.:

A. 5bl.

1. mit Sporn, rachenf.; Olippe gewölbt; Stbt. am Ende angewachsen. (Mit runder, ungeth. od. handf. Zwiebel; Blm. ährenf. mit Nebenbl.) — 346. Orchis. Orchis.

2. ohne Sporn. (Blm. ährenf. od. trf., mit Nebenbl.)

A. rachenf.; Blbl.:

a. abstehend; Stbt. wie bei nr. 346; Nekt. nachenf., länger als Blbl. (Mit runder Zwiebel.) — 347. Ophrys. Ophrys.

b. d. äuss. a. d. vordern Seite um d. bauch. Grund d. Ulippe verbunden; Stbt. mit d. langgespitzten Griffel parallel u. hinten angewachsen. — 348. Neóttia. Neottia.

B. aufrecht — abstehend; Stbt. mit Deckel; Blmstaub körn. (Mit faser. Zwiebel.) — 349. Epipáctis. Epipaktis.

C. umgewandt, abstehend; Stbt. wie bei nr. 349; Ulippe hohl, auf- — 350. Maláxis. Malaxis.

steigend; Olippe herzf. (Mit runder Zwiebel.)	
B. 4bl.; Nekt. schuhf., aufgeblasen; Griffel oben mit e. blblart. Lappen.	351. Cypripédium. Frauenschuh.

XXI. Monoecia.

Männliche u. weibliche Blumen getrennt, aber auf 1 Stamme.

1. Mit 1 Staubfaden.

A. Blk. 2bl.; s. nr. 3.	3. V. Callitriche.
B. Blk. u. Bld. fehlen. Scheide:	
1. 2bl.; gleichbr. Kolben, auf e. Seite mit wechs. Stf. u. Stempeln.	352. V. Zostéra. Wasserriemen.
2. fehlt; W. Blm. zuw. mit 4bl. Bld.; Stbt. ohne Stf.; Narbe 5spalt. (Bl. fadenf., quirlf.)	353. V. Chara Armleuchter.

2. Mit 2 Staubfäden.

A. Blk. fehlt; Bld. 1bl., gr. (Bl. zshangend, schwimmend.)	354. V. Lemna. Wasserlinse.
B. Mit Spelzen; W. Bld. 1spelz., M. Bld. fehlt; dachziegelf. Kätzchen; 3eck. Frkn. mit 2 — 3 woll. Narben. (Halm mark., rund od. 3kant.)	355. Carex. Riedgras.

3. Mit 3 Staubfäden.

A. Mit Spelzen; s. nr. 355.	355. Carex.
B. Mit eigentl. 3 (5)bl. Bld.; Blk. fehlt.	

1. An 1 Kolben oben M., unt. W. Blm.; W. Bld. fehlt. (Gras mit mark. Halm.)	356. ▽. Typha. Rohrkolbe.
2. d. M. Blm sitzen ob. am Stgl. in einigen Köpfchen gehäuft u. dicht in einander gewachsen; d. W. unt. diesen a. kl. Stgl., ohne Bld. (Pfl. grasart.)	357. Spargánium. Igelsknospe.
3. Blm. in Knäueln; 3 Stempel.	358 Amaránthus. Amaranth.
4. Mit 4 Staubfäden.	
A. Mit 1 Stempel; M. Bld. 4bl.; M. Blk.:	
1. 4spalt.; sehr lange Stf.; W. Bld. fehlt, Blk. 3—4spalt. od fehlt; Griffel sehr lang. (Aehnl. d. Plantago.)	359 ▽. Littorélla Strändling.
2. fehlt; W. Blk. fehlt. (Stgl. 4seit.; Bl. entgsetzt; Blm. gehäuft in Tr. od. Kätzchen.)	360. Urtíca. Nessel.
B. Mit 2 Stempeln. M Kätzchen 3blüth., W. Kätzchen 2blüth.; M. u. W. Bld. 1spelz.; M. Blk. 4th., W. fehlt. (Bl. einfach.)	361. ♄. Alnus Eller.
5. Mit 5 Staubfäden.	
A. Mit 2 Stempeln; M. Bld. vielbl., dachziegelf.; Blk. 5spalt., trichterf.; W. Hülle 2bl., 1blüth.; Bld. u. Blk. fehlen; Steinfrucht; Stf. verbunden. (Bl. einfach.)	362. Xánthium. Spitzklette.
B. Mit 3 Stempeln; s. nr. 358.	358. Amaranthus.
6. Mit 6 Staubfäden.	
S. nr. 156.	156. Asparagus.

7. **Mit mehreren Staubfäden.**

A. Mit eigentl. M. Bld.:	
1. 1bl.	
A. 4spalt.; Blk. 4bl., hinfäll.; 8 Stf., 4 Stempel. (Quirle bilden e. Aehre); s. nr. 175.	175. ▽. Myriophyllum.
B. meist 7th.; W. Bld. 6bl.; Blk. fehlen; 16—20 sehr kurze Stf. (Kätzchen; Bl. gleichbr., quirlf.)	363. ▽. Ceratophyllum. Hörnerblatt.
C. 5—6spalt., glockenf.; W. Bld. 4zahn.; Blk. fehlen; ohngefähr 12 Stf. (Bl. einfach.)	364. ♄. Fagus Buche.
2. 3bl.; Blk. 3bl., viel größer; ohngefähr 24 Stf., 100 Stempel. (W. unter M.)	365. ▽. Sagittária. Pfeilkraut.
3. 4bl., gefärbt, hinfäll.; Blk. 4th.; 30—40 Stf., 2 Stempel; W. Blk. radf., 5spalt. (Bl. zsgesetzt; Aehre.)	366. Potérium. Becherblume.
B. Mit M. Kätzchen:	
1. nackt; M. Bld. 5spalt.; W. 1bl.; Blk. fehlen; 5—10 Stf. (Bl. einfach.)	367. ♄. Quercus. Eiche.
2. schupp.	
A. ohne W. Kätzchen; Blk. fehlen; M. Bld. e. 3spalt. Schuppe; W. Bld. 2th., zerrissen; 8 Stf.; 2 Stempel. (Bl. einfach.)	368. ♄. Córylus. Haselstrauch.
B. mit W. Kätzchen; W. Blk.:	
a. 3spalt., haar.; M. Blk. fehlt; Bld. e. gewimperte Schuppe; 10 Stf. mit doppelt. a. d. Spitze behaarten Stbt. (Bl. einfach.)	369. ♄. Cárpinus. Hainbuche.
b. fehlt; M. Kätzchen mit 3blüth. Schuppen; Bld. e. Schuppe; Blk. fehlt; 10—12 Stf. (Bl. einfach.)	370. ♄. Bétula. Birke.

8. **Mit in 1 Säule verwachsenen Staubfäden.**	
A. Mit 5 Stf.; s. nr. 362.	362. Xanthium.
B. Mit vielen Stf.; 1—2 Stempel; M. Bld. 4bl.; Blk. fehlen; W. Kätzchen zapfenart. (Bl. nadelf.)	371. ♄. Pinus Fichte.
9. **Mit verwachsenen Staubbeuteln.**	
Bld. u. Blk. 5th.; 3 Stf. mit 5 Stbt.; 3 Stempel; Beere. (Pfl. kurzhaar., mit Schlingen; Bl. handf.)	372. Bryónia. Zaunrübe.

XXII. Dioecia.

Männliche u. weibl. Blumen getrennt, auf verschiedenen Stämmen.

1. **Mit 1 Staubfaden.**	
Mit Kätzchen; Schuppen 1blüth.; 2 gespaltene Narben. (Bl. einfach.)	373. ♄. Salix. Weide.
2. **Mit 2 Staubfäden.**	
S. nr. 373.	373. ♄. Salix.
3. **Mit 3 Staubfäden.**	
A. Mit eigentl. 1bl., 3th. Bld.; Blk. 3bl.; sehr lange Stf; 9 Narben. (Bl. kl.; Blm. in d. Blwinkeln)	374. ♄. Empetrum. Rauschbeere.
B. Mit Spelzen; s. nr. 355.	355. Carex.
C. Ohne Bld.; Blk. 5spalt.; s. nr. 16.	16. Valeriána.
D. Mit Kätzchen; s. nr. 373.	373. Salix.

4. Mit 4 Staubfäden.	
A. 1bl. M. Bld.; Blk. fehlen; 1 Stempel; Bld.:	
1. 2th.; W. Bld. 2spalt. (Bl. einfach.)	375. ♄. Hippóphaë. Haftdorn.
2. 4th.; W. Bld. 4bl.; Stbt. ohne Stf. a. d. Bld. verwachsen. (Schmarotzerpfl.)	376. Viscum. Mistel.
B. 4bl. M. Bld.; s. nr. 360.	360. Urtica.
5. Mit 5 Staubfäden.	
A. Mit 1 Stempel;	
1. mit Kätzchen; s. nr. 373.	373. ♄. Salix.
2. mit Bld.; s. nr. 102.	102. ♄. Ribes.
B. Mit 2 Stempeln; Blk. fehlen; M. Bld.:	
1. 1bl., 5th.; W. Bld. ungeth. (Bl. wechs., gefingert.)	377. Cánnabis. Hanf.
2. 5bl.; W. Bld. 1bl., gr.; ausserdem haben d. W. Blm. e. gem. 4th. u. bes. 4bl., 8blüth. Hülle; W. in Kätzchen. (Stgl. links gewunden.)	378. Húmulus. Hopfen.
6. Mit 6 Staubfäden.	
A. Bld. u. Blk. 3bl.; s. nr. 158.	158. Rumex.
B. Blk. 5bl.; s. nr. 156.	156. Asparagus.
7. Mit 8 Staubfäden.	
Kätzchen besteht aus 1blüth., am Rande zerrissenen Schuppen; Blk. kreiself., schief, ungeth.; 1 Stempel; 4spalt. Narbe. (Bl. einfach, wechs., gestielt, hangend.)	379. ♄. Pópulus. Pappel.

8. Mit 9 Staubfåden.

A. Mit 2bl. Scheide; Bld. u. Blk. 3bl.; 6 Stempel. (Bl. einf., fast kreisf., schwimmend.)	380. ▽. Hydrocharis. Froschbiß.
B. Bld. 3th.; Blk. fehlen; 9—12 Stf.; 2 Stempel. (Bl. entgsetzt.)	381 Mercurialis. Bingelkraut.

9. Mit 10 Staubfåden.

S. nr. 194.	194. Lychnis.

10. Mit mehreren Staubfåden.

Mit 2bl. Scheide; Bld. 3th.; Blk. 3bl.; 20 staubgefåßf. Nekt.; 11 — 13 Stf.; 6 Stempel. (Bl. schwerdtf., gesågtstachl.)	382. ▽. Stratiotes. Wasseraloe.

11. Mit in 1 Såule verwachsenen Staubfåden.

A. Mit 3 Stf., 3 Stempeln; M. Kåtzchen kegelf., Blk. fehlt; W. Bld. 3th., Blk. 3bl. (Bl. nadelf.)	383. ♄. Iuniperus. Wacholder.
B. Mit vielen Stf.; 1 Stempel; Blk. fehlen; Bld. e. 4bl. Knospe. (Bl. nadelf.)	384. ♄. Taxus. Eibe.

12. Mit verwachsenen Staubbeuteln.

Mit zsgesetzter Blume; s. nr. 325.	325. Gnaphalium.

XXIII. Polygamia.

Mit Zwitterblumen und männlichen oder weiblichen Blumen.

1. Auf 1 Stamme.

A. Mit 3 Stf. u. 2 Stempeln; mit Spelzen.	
1. mit 6bl., 3blüth. Hülle; d. mittelste Blmchen Zw., die beiden a. d. Seite M.; s. nr. 40.	40. Hordeum.
2. Bld. 3spelz.; s. nr. 25.	25. Panicum.
3. Bld. 2spelz., 2blüth.; M. Blm. begrannt, Zw. kaum; s. nr. 39.	39. Avena.
4. Zwblkspelzen unt. d. Spitze begrannt, 2spelz., Bld. 1 — 2blüth.; M. Bld. 1blüth., 2spelz., Blk. 2spelz. od. fehlt. (Rispe kegelf. od. kolbenf. (Gras.)	385. Holcus. Moorhirsen.
B. Mit 4 Stf. u. 1 Stempel.	
1. Blk. fehlen; Bld. 4spalt. (Bl. einfach, rauh; Blm. i. d. Blwinkeln gehäuft.)	386. Parietária. Glaskraut.
2. Bld. fehlen; Blk. 4th.; Griffel 2spalt. (Bl. quirlf.; Pfl. ähnl. d. Galium.)	387. Valántia. Valantie.
C. Mit 5 Stf.	
1. Doldenblm.; 2 — 3 Stempel.	
A. am Rande W. Blm.; s. nr. 128.	128. Scandix.
B. am Rande M. Blm.; s. nr. 138	138. ♄. Viburnum.
C. unter 20 M. Blm. wenige Zw. u. W. Blm.; s. nr. 112.	112. Sanicula.
2. nicht; 1 Stempel.	
A. Blbl. sind 5 zsgeneigte Schuppen; s. nr. 98.	98. ♄. Rhamnus.

B. Zwblk. fehlt, Bld. 5bl.; W. Bld. 2bl. (knäuelf. Aehren; Bl. einfach.)	388. Átriplex Melde.
D. Mit 7 Stf.; s. nr. 161.	161. ♄. Aéſculus.
E. Mit 8 Stf.; 1 — 2 Stempel; Bld. 5ſpalt.; Blk. 5bl. (Bl. lapp., entgſetzt.)	389. ♄. Acer. Ahorn.
2. Auf 2 Stämmen.	
2 Stf.; 1 Stempel; Bld. 4th. od. fehlt; Blk. 4bl. od. fehlt. (Bl. gefiedert)	390. ♄. Fráxinus. Esche.

Tabelle
für die nur weiblichen Pflanzen.

I. Mit 1 Stempel.

A. Mit eigentl. einfacher Bld.:	
1. 1bl.; Blk.:	
A. 3bl.; Bld. 3th.; 9 umgebogene Narben.	374. ♄. Émpetrum.
B. 4bl.; 2 Narben.	390. ♄. Fráxinus.
C. 5bl., auf d. Bld.	102. ♄. Ribes.
D. fehlt; Bld.:	
a. 2spalt.	375. ♄. Hippóphaë.
b. 4th.	390. ♄. Fráxinus.
2. 2schaal.; Blk. fehlt; Narbe haar.	360. Urtica.
3. 4bl.	376. Viscum.
B. Mit e. undeutl. Rande als Bld.; Blk. 5spalt.	16. Valeriána.
C. Mit Spelzen; Bld. u. Blk. 1spelz.	355. Carex.
D. Mit Kätzchen.	
1. mit 2 Narben.	373. ♄. Salix.
2. mit 4spalt. Narbe.	379. ♄. Pópulus.
E. Mit Scheide; Blk. 5bl.	156. Aspáragus.
F. Ohne Bld. u. Blk.	
1. mit 2 Narben.	390 ♄. Fraxinus.
2. statt d. Bld. e. 4bl. Knospe.	384. ♄. Taxus
G. Mit zsgesetzter Blume.	325. Gnaphálium.

II. Mit 2 Stempeln.	
A. Mit eigentl. 1bl. Bld.:	
1. ungeth.	377. Cánnabis.
2. 3th.; Blk. fehlt; Narbe umgebogen.	381. Mercuriális
B. Mit gem. 4th. u. bes. 4bl. Hülle.	378 Húmulus
C. Mit Kätzchen.	373 ♄. Salix.
III. Mit 3 Stempeln.	
A. Bld. 1bl.	383. ♄. Iuníperus.
B. Bld. 3bl.	158 Rumex.
IV. Mit 5 Stempeln.	
Bld. 1bl.; Blk. 5bl.	194 Lychnis.
V. Mit 6 Stempeln.	
A. Mit 2bl. Scheide; Bld. 1bl.	382 ▽. Stratiótes.
B. Ohne Scheide; Bld. 3bl.	380 ▽. Hydrocháris.

Preußische Pflanzenarten

der

alphabetisch geordneten Gattungen.

A.

Acer. 5lapp. Bl.:	
389. ♄. 1. unt. etwas graugrün u. unbehaart, ungleich gezahnt; Trauben hangend; grn—gb. (M.; Nutzholz; Maser; Bl. z. Futter u. Streu; Saft z. Zucker, Branntwein, Essig.) R.	1. a. Pseudo-Plátanus. gem. Ahorn, Leinbaum.
2. unt. u. ob. unbehaart, mit langgespitzt. Lappen u. Zähnen; aufrechte Dtr.; grn—gb. (M., vor d. Ausbruch d. Bl.; Bl. Schaaffutter, jung als Salat; wie nr. 1.) R.	2. b. platanoídes. Spitzahorn, Leinbaum.
3. ganzrand., mit stumpfen Lappen; aufrechte Dtr.; grn—gb. (M.; Peitschenstöcke; wie nr. 1.) R.	3. c. campéstre. Masholder, kl. Leinbaum.
Achillea. Bl.:	
334. 1. ungeth., gleichbr., langgespitzt, gleich u. scharf gesägt, unbehaart. w. ♃. (Wies., Saat, Weg; Jl., A.; Sprossen als Salat.) R.	4. a. * Ptármica. deutsche Schaafgarbe, Bertram, Dorant.
2. dopp.—gefied., wen. behaart; w., p., fl.; ♃. (Wies., Feld, Weg; Jl., A.; Thee, Wundkraut.) R.	5. b. * Millefólium. gem. Schaafgarbe.
Aconitum. Sporn:	
222. 1. spiralf.; Lippe eir., ausgerandet; Helm kegelf.; Bl. handf., feinhaar., Lappen 3spalt., gezahnt; hgb.; ♃. (Berg, Wald; Jl., A.;	6. a † Lycóctonum. gelb. Sturmhut.

	Dekokt gegen Ungeziefer b. Rindvieh u. Pferden.) He.	
	2. gerade; Lippe lanz., 2spalt.; Helm gewölbt; Bl. 5th.; bl.; ♃. (Berg; Jl.) O.	7. b. †. * Napéllus. blau. Sturmhut.
Acorus. 151.	Spitze d. Schafts ist sehr lang und bl. ♃. (J., Jl.; Wrzl. mit Zucker eingemacht; Bl. geg. Insekt.) R.	8. * Cálamus. Kalmus.
Actaea. 217. ♃.	Eir. Tr.; Bl. in 3 (4) Blchen geth., die wieder in 3 Lappen geth. sind; w. (Wald; J.; Beeren mit Alaun schwarze Tinte) R.	9. †. * spicáta. Wolfskraut.
Adonis. 226.	Blk. 12bl.; Bl. umfassend, vielspalt.; Blmst. 1blüth.; gb. u. v. (Sonn., Hüg.; M.)	10. vernális. Frühlings-Adonis.
Adoxa. 173. ♃.	5. grnch. Blmchen a. d. Spitze d. Stgls., von denen nur d. oberste 8 Stf., 4 Stempel u. 4 Bl. hat, die 4 Seitenblm. haben 10 Stf., 5 Stempel u. 5 Bl. (Schatt., Wald; Ap., M.; nach Bisam riechend; Beeren riechen u. schmecken wie Erdbeeren) R.	11. Moschatéllina. gem. Bisamkraut.
Aegopodium. 137.	Gefied. Bl., d. oberst. 3zähl.; w.; ♃. (Heck., Gart.; J.; Vieh; Gemüse.) R.	12. Podagrária. Geißfuß, Giersch.
Aesculus. 161. ♄.	Bl. 7zähl., fingerf.; Blk. 5bl., w. u. r. (J.; Nutzholz; Rinde mit Kräften d. Chinarinde, färbt bräunl.-gelb; Kohlen d. Skps. schwarze Farbe; getrocknete, zermahlene Fr. unt. d. Futter geg. d. Husten d. Pferde, Futter f. Schaafe u. Rindvieh, geschält, gepülvert u. in kalt. Wasser einge-	13. * Hippocástanum. Roßkastanie.

weicht Schaum statt Seife; ausgesüßtes Pulver mit Klei Hühnerfutter, Stärkmehl, Kleister.)

Aethusa. Bl. gleichf., schwarzgrün,
131. unt. glänzend, ohne Geruch; w.; ☉; (Gart.; Jl., A.) R.

14. †. Cynápium. Hundspetersilie, kl. Schierling.

Agrimonia. Bl. gefied.; hochstehende
198. Aehren; Bbl. noch einmal so lang als Bld.; gb; ♃. (Trock.; Jl., A.; Gerben.) R.

15. * Eupatória. Odermennig.

Agrostemma. Bl. schmal., lanz.,
193. rauh, entgesetzt; Bld. so lang als Blk.; Bbl. ungeth; blp., r.; ☉. (Saat; J., Jl.;) R.

16. * Githágo. Kornraben.

Agrostis. Aeuss. Blkspelze:
30. 1. begrannt; Granne:

a. ganz gerade, sehr lang; ausgebreitete R.; Blmst. quirlf., scharf, sehr äst.; Blkspelzen 2spalt.; Bl. ob. weichhaar., unt. scharf; ☉. (Feld; J. Jl.; jung z. Futter.) R.

17. a. spica venti. Windhalm, Ackerstrausgras.

b. geglied., gewunden; äuss Blkspelze a. Grunde langhaar.; R. lanz., zsgezogen, sehr äst.; Bld. größ. als Blk.; Blk. 2spalt.; Bl. weichhaar., a. d. Scheide langhaar.; ♃. (Berg, Wald, Sand; J., Jl.; Dachdecken, Pfeifenräumer.) R.

18. b. arundinácea rohrart. Strausgras.

c. am Rücken sitzend, geglied., gedreht; inn. Bldspelze fehlt od. sehr kl.; äuss. Blkspelze 3spalt.; Bl. scharf; Halm gestreckt; bl., p.; ♃. (Wies.; Jl., A.;) R.

19. c. canina. Hundsstrausgras.

d. am Rücken sitzend, geglied.; Bldspelzen gefärbt, etwas kurzhaar.; inn. Blkspelze sehr kl. od. fehlt; R. zsgezogen; Blhäutchen sehr kl., stumpf; Bl. gestreift, glatt, borstenf.; ☉. (Berg; Jl., A.;) R. — 20. d. alpina. Bergstrausgras.

2. unbegrannt.

a. R. hin u. hergebogen; Bldspelzen gefärbt; Blmst. sehr dünn, quirlf., scharf; Bld. größ. als Blk.; äuss. Blkspelze 3spalt.; inn. kaum merkl.; Bl. scharf; Blscheide unbehaart, gestreift, ins p. fallend; Blhäutchen abgestutzt. ☉. (Hüg.; J.) R. — 21. e. capillaris. Haarstrausgras.

b. R. schlaff, ausgebreitet, sehr äst.; Bld. größer als Blk.; Bl. scharf; Blscheide unbehaart; Blhäutchen stumpf; Halm kriechend. ♃. (Ack., Weg, Wald; J., Jl.) R. — 22. f. alba. weiß. Strausgras.

c. R. mit ausgebreiteten Aesten; Bldspelzen gleich; äuss. Blkspelze 3spalt., inn. kleiner; Halm kriechend; Bl. flach, zugespitzt; Blscheide unbehaart; Blhäutchen kurz, stumpf; wch. ♃. (Ack., Weg; Jl., A.;) L. — 23. g. stolonifera. kriech. Strausgras.

Anmerk. (In den preuß. Floren werden noch mehrere Arten v. Agrostis, die aber theils Spielarten, theils undeutl. bestimmt sind, angeführt.)

Aira. 33. 1. Ohne Grannen. Blüthen glatt, läng. als Bld.; abstehende R.; Halm kriechend; Bl. unbehaart, — 24. a. aquatica. Wasserschmiele.

flach; Blhäutchen stumpf. ♃. (feucht, a. Fluß; M., J.; Futter.) R.

2. Mit Grannen. Bl.:

a. flach; unt. glatt, ob. sehr scharf, gefurcht; abstehende, glänzende R., Spelzen a. Grunde haar.; gerade Granne a. Grunde; ♃. (feucht; J., S.; Futter, Flechtwerk.) R. — 25. b. cespitósa. Rasenschmiele.

b. pfriemenf.; dichte R.; Bldspelzen 2zahn., am Rücken u Grunde dp., a. d. Spitze u. d. Rande wch.; Blkspelzen a. Grunde weißhaar.; ♃. (Wald, Berg; A.;) R. — 26. c. alpina. weiße Schmiele.

c. borstenf.

a. sehr ausgebreitete R.; Blmst. hin u. hergewunden; Blk. w., a. Grunde haar., a. Rücken mit einer gegliedert., gedrehten Granne; Blhäutchen 2spalt.; ♃. (Berg, Wald; Jl.; Wild.) R. — 27. d. flexuósa. Drathschmiele.

b. verengte Rispe; Blkspelze a. Grunde haar.; schwarze Granne; glänzende Aech.; ♃. (Berg, Wald; J.;) R. — 28. e. montána. Bergschmiele.

c. d. ob. Bl. blmscheidef.; R. röthl.; jeder Hauptblmst. auf einen glänzenden Kügelchen; Granne a. Grunde p., in d. Mitte mit e. w. Kügelch., oben w.; Bl. rinnenf., rasenbildend; ♃. (Trock., Sand; — 29. f. canescens. graue Schmiele.

Schaafe; Rindvieh reißt sie aus, ohne sie zu fressen) R.	
b. ausgebreitete R. mit entfernten Blüthen; Aech. unt. p., ob. w.; Blk. a. Grunde weichhaar., mit e. gekrümmt. Granne; Bl. halbrund, rinnenf., e. wen. scharf. ☉. (Rand, Sand; M., J.;) R.	30. g. caryophyllea. Nelkenschmiele.
Ajuga. Eif. od. längl. Bl:	
241. 1. langhaar.; Wrzlbl. sehr groß; Stgl. langhaar.; Quirl mehrenth. 5blüth.; bl., r.; ♂. (Wald, trock.; M., J.; Vieh) R.	31. a. * pyramidális. Güldengünsel.
2. unbehaart; Stgl. haar., unt. mit kriechend. Wrzlsprossen; bl., w., fl.; ♃ (Wies., Wald, Weide; Ap., J.; Vieh.) G.	32. b. * reptans. kriechend. Günsel.
Alchemilla. 1. Nierenf., 9lapp., 1. spitzgezahnte Bl.; Enddtr.; Stgl. gabelf.; grn—gb.; ♃. (Wies., feucht; M., J.; Vieh, Gerben.) R.	33. a. * vulgáris. Frauenmantel.
2. Bl 3th., Lappen 3spalt., feinhaar; Blm. in d. Blwinkeln geknäuelt, mit 1 Stf.; grn.; ☉. (Ack.; M., S.; Salat; Schaafe; Arzeneikräfte.) M.	34. b. Áphanes. Ohmkraut, Nadelkerbel.
Alisma. 1. Bl. eir., spitz; quirlf. 160. Zweige; r., dann w. (Wasser; ♃. Jl.) R.	35. a. †. * Plantágo. Wasserwegerich.
2. Bl. schmallanz.; 2 — 3 Schafte; Seiten- u. End-D.; w. (wie nr. 35.)	36. b. ranunculoides. Froschkraut.

Allium. 1. Stglbl. flach; Dolde:
150. a. kapseltragend; Stf. mit 3 feinen Spitzen, so lang als Blk.; Schaft niedergebogen; Bl schmal, gleichbr.; p.; ♃. (Berg, Wies.; Jl.) L.; Wulfii A. Sphaerocephalon. — 37. a. rotúndum. runder Lauch.

b. zwiebeltragend; Stf. pfriemenf.; 2bl. Blmscheide; p.; w. u. p. ♃. (Wald, Berg; A.; geg. Scharbock.) R. — 38. b. carinátum. Bergknoblauch.

2. Stglbl. walzenf., hohl; 1bl. Blmscheide; zwiebeltragende D.; 3 Stf. sind 3spitz.; p. ♃. (Ack., Wies., Berg; Jl.) R. — 39. c. vineále. Weinlauch.

3. Stglbl. fehlen; d. nackte Schaft 3kant.; Wrzlbl. lanz., gestielt; D. gleichhoch; w. ♃. (Wald, Sumpf; M., J.; starkduftend; dem Vieh gesund, der Milch und Butter Geschmack mittheilend; wider Ratzen u. Maulwürfe.) G. — 40. d. ursínum. Hundslauch, Waldlauch.

Alnus. 1. Bl. rundl., keilf., stumpf,
361. a. d. Spitze etwas eingedrückt,
♄. leim., in d. Winkeln d. Blattadern langhaar. Drüsen; rothes Holz. (Feucht; Mz., Ap., vor d. Ausschlagen d. Bl.; Kohlen; Nutzholz, Wasserbau, wanzenfrei; Zapfen z. schwarzer Farbe und Tinte; Rinde z. Braunfärben, mit Feilspänen u. Eisenvitriol z. Schwarzfärben; Bl. z. Gerben u. Schaaffutter.) R. — 41. a. *glutinósa. gem. Erle, Eller.

2. Bl. scharfzugespitzt, unt. feinhaar.; — 42. b. incána. weiße Eller.

Adern nackt; weißes Holz. (feucht, Sand; wie nr. 41.) W.

Alopecurus. 1. Halm aufrecht; Balg: a. langhaar., a. Grunde zsgewachsen, spitz, 3ripp., gewimpert. Rücken; Blk. 5ripp; Bl. glatt; Blhäutchen eir., stumpf; Blmst. sehr kurz. (Wies.; M., A.; Futter.) B. — 43. a. praténsis. Wiesenfuchsschwanzgras.
26.
♃.

b. unbehaart, bis über d. Mitte zsgewachsen, spitz, ob. breiter, Rücken kurzgewimpert; Blscheide a. d. Rückenlinie scharf; Blhäutchen stumpf; Ae. dünn; Aech. sehr kurz gestielt; Bl. ob. scharf. (Ack.; M., A.; Futter, milchgebend.) W. — 44. b. agréstis Ackerfuchsschwanzgras.

2. Halm eingeknickt, Bl. flach, ob. scharf; Blscheide e. wen. zsgedrückt; Blhäutchen längl., stumpf; Balg borst., gewimpert; Blk. 3ripp. (Feucht, Teichufer; M., J.) W. — 45. c genicu-látus. geglied. Fuchsschwanzgras.

Alsine. Blmbl. 2th.; Bl. eir.-herzf.; w. (Ack., Weg, Gart; M. bis Winter; Federvieh, Vögel; Bienen; Gemüse.) R. — 46. * média. Vogelmiere, Hühnerdarm.
140.
☉.

Althaea. Bl. filz., längl.-eir., undeutl.-3lapp., gezahnt; rch., w. ♃. (Feucht, Waldrand; Jl., A.; Bienen; Wrzl. schleimreich.) He. — 47. * officinális. gem. Eibisch.
289.

Alyssum. 1. Blbl. 2spalt.; Blm. dtrf.; w. ♃. (Berg, Ack., trock., M., A.;) R. — 48. a incánum. gr. Steinkraut, Wegkresse.
269.

	2. Stf. unt. gezahnt; Bld. dauernd; gb., w. ☉. (Trock., Sand.; M., A.) R.	49. b. calycinum. kl. Steinkraut.
Amaranthus. 358. ☉.	1. Blmknauel fast ährenf.; Bl. eir., a. d. Spitze eingedrückt, mit weissen Rippen; grn. (Schutt., Gart.; Jl., A.; Saamen z. Grütze, Kraut z. Gemüse.) G.	50. a. * Blitum. Meieramaranth.
	2. Blmknauel gepaart in d. Blwinkeln; Bl. längl. eir., mit röthl., wellenf. Rande, an d. Spitze ausgerandet. grn. (Unbebaut., Gart.; Jl., A.) R.	51. b. viridis. grüner Meier, Stuhr.
Anagallis. 80.	Eir.—lanz., ungeth., entgsetzte, stiellose Bl.; Stgl. niedergestreckt; v. bl. w., fl., ☉. (Ack.; J., Jl.; Schaaf; gegen d. Biß toller Hunde u. d. Drehen d. Schaafe.) R.	52. * arvénsis. roth. Hühnerdarm, Blumenuhr, faul. Lieschen.
Anchusa. 77.	1. einseit., dachziegelf. Aehre; Bld. 5th.; Bl. lanz., wechs., stiellos, herablaufend, scharf, haar.; r. dann bl. ♃. (Ack., unbebaut.; J., Jl.; Bienen, Vieh; Gemüse; Saft aus d. Blumen mit Alaun grüne, Wrzl. rothe Farbe.) R.	53. a. * officinális. gem. Ochsenzunge.
	2. gepaarte Tr.; Bld. 5spalt.; Bl. wie nr. 53, nur kürzer und schmaler; r., bl.; ♃ (wie nr. 53) L.	54. b. angustifólia. schmalbl. Ochsenzunge.
Andromeda. 180. ♄.	Gehäufte Blmst.; wechs., lanz., zurückgerollte, glatte, glänzende Bl.; niedr., schwacher Stgl.; r. (Waldsumpf; J.).	55. polifólia. kl. Porsch.

Cas

Anemone. 1. Mit 3bl. Bld.; 3lapp.	56. a. * Hepática. Leberblume.
224. Bl. auf d. Erde ausgebreitet; bl., w., gr., r.; ♃. (Schatt., Wald; Mz., Ap.) R.	
2. Mit Hülle; Saamen geschwänzt; auf d. Erde ausgebreitete Bl.:	
a. fingerf., vielspalt.; dbl., gb., v., w. ♃. (Wald; Ap., M.;) B.	57. b. patens. off. Küchenschelle.
b. gefied.; Blchen 3th., stumpf, glänzend; Blm. aufrecht; w. u. p. mit gb. Haaren. ♃. (Haide, Wald, Berg; Mz., M.) R.	58. c. vernális. Frühlings-Anemone.
c. dopp. gefied., langhaar.; Blbl.:	
α. an d. Spitze herabhangend; grnch. u. w. u. dbl. mit w. Haaren. ♃. (Trock., Sonn.; Mz., M.) R.	59. d. †. * praténsis. Wiesenküchenschelle.
β. gerade (größere, weniger zott. Blm.) bl., w.; ♃. (Wald, trock., mager; Mz., M.) O.	60. e. †. * Pulsatilla. Küchenschelle.
d. 3zähl., zusaewachs., vielfachzusetzte Stglbl. (Saamen rauh).	
α. unbehaart; Blchen fiederf., stumpf.; Stgl. röthl.; w. u. bl. ♃. Berg; J. A.) He.	61. f. alpina. Bergküchenschelle.
β. langhaar.; Blchen fiederf.—gezahnt, langgespitzt, gb. ♃. (Berg; J., A.;) He.	62. g. apiifólia. Eppichbl. Küchenschelle.
3. ohne beide; Stgl. bl.; Bl.:	
a. 3th., Lappen 3—5spalt., gezahnt, unt. weichhaar.; Wrzlbl. 5th., Lappen 3spalt.; Stgl. 1—2blüth.; Blk. auss. zott.; Saamen rundl., woll.; Narbe dauernd; w., p., grnch. (Berg, Wald; M., J.;) B.	63. h. sylvéstris. Wilde Anemone.

b. 3fach — 3zählig; Blchen:

a. lanz., 3spalt., gezahnt, Stgl. 1blüth.; Blk. 6bl., w., r. u. p. ♃. (Wald; Ap., M.; scharfer Saft macht d. Rindvieh Ruhr, d. Schaafen Blutharn.; Saamenwolle z. Ausstopfen.) R. — 64. i. †. * nemorósa. Waldanemone.

b. meist 3spalt., a. d. Spitze gezahnt; Stgl. 1—2blüth.; Blk. meist 6bl.; gb., ♃. (Wald; Ap., M.) R. — 65. k. †. ranunculoídes. Ranunkel; Anemone.

Anethum. 136. Mit zsgedrückter Fr; Bl. glatt; Blchen borst.; Stgl. glatt gestreift, glänzend, gabelf.; hgb. ☉. (Ack.; J., Jl.; verwildert; Gewürzpflanze.) He. — 66. * gravéolens. Dill.

Angelica. 121. 1. d. Endbl. gelappt; Blchen eir., eingeschnitten gesägt; gem. Hülle meist 1bl., abfallend; Stgl. dick, ást., glatt, glänzend, walzenf., knot., gestrichelt; grn—w., gbch; ♂. (Wies., a. Fluß, Berg; Jl., A.; gewürzhaft; Spiritus; Oel; Stgl. mit Zucker eingemacht.) R. — 67. a. * Archangélica. Brustwurz.

2. Blchen gleich, eir.—lanz., gesägt; gem. Hülle fehlt gewöhnl.; Stgl gabelf., unt. weichhaar; uw., rch. ♃. (Busch, Hüg., feucht Wald; J., Jl.; Vieh, Bienen.) R. — 68. b. * sylvéstris. Waldangelika.

Anthemis. 333. Dopp. gefied. Bl.; Blmstrahl:

1, weiß; Blbd. kgelf.; Blchen:

a, lang—gleichbr.; Bl. wechs., stiellos, weichhaar.; Blmst. 1blüth., — 69. a. arvénsis. Ackerka-

langhaar.; Blbd. mit lanz. Sprenbl.; mehrere Stgl. a. d. Wrzl., äst., langhaar; ♂. (Getraide, Brach; J., Jl.; bestäubt ohne Geruch.) R. — mille, Streichblume, Krötendill.

b. pfriemenf., zth., glatt; Spreubl. borstenf.; ⊙. (Ack.; Jl., A.; stinkend, herb.) R. — 70. b. * Cótula Hundskamille.

2. gelb; Blbd. gewölbt; Bl. unt. weichhaar., gesägt, wechs.; Blmst. bilden e. Dtr.; Stgl. äst., weichhaar.; ♃. (Sonn., Berg; J., A., Blm. mit Alaun gelbe Farbe.) R. — 71. c. tinctória. Färberkamille, Dickkopf.

Anmerk. (Wulfii Anthemis nobilis ist Matricaria Chamomilla.)

Anthericum. 154. 1. Schaft äst.; Stempel gerade. w. ♃. (Berg, Wald.; J., Jl.) R. — 72. a. ramósum. Graslilie.

2. Schaft einfach; Stempel niedergebogen. w. ♃. (wie nr. 72.) R. — 73. b. Liliágo. Erdspinnenkraut.

Anthoxanthum. 15. Eir., längl. Aehre; Blmch. etwas gestielt, länger als Granne; Bl. scharf. gbch. ♃. (Wiese, Hüg.; M., J.; angenehmer Duft im Heu; Futter; Landleute unt. d. Tabak.) R. — 74. odorátum. wahres Ruchgras.

Anthyllis. 287. Bl. gefied., ungleichf.; Blchen. lanz., weichhaar., d. Endblchen d. größte, 2 Blmköpfchen, mit linienf. Blchen unt. umgeben; Stgl. feinhaar.; Aeste wechs.; gb., rch., w. (Ack., Wies., Hüg.; J. Jl.; Schaafe; färbt gelb.) R. — 75. Vulneraria. gelb. Wundklee.

Antirrhinum. 264. 1. Blk. mit Sporn; Bl.:	
a. eck., herzf., 5lapp.; Stgl. niedergestreckt v., w. ♃. (Mauer; Frühling u. Sommer.) He.	76. a. †. Cymbalária. Cymbelkraut.
b. schmallanz., gedrängt, glatt; Stgl. aufrecht; trf. Endä.; Gaumen langhaar.; gb. ♃. (Weg, trock., Sand; Jl., A. Bienen.) R.	77. b. †. * Linária. Leinkraut, Harnkraut.
2. Blk. ohne Sporn; Bl. lanz., stumpf, etwas haar., d. unt. entgsetzt; Endtr.; r u w.; r u. gb. ♂. (Trock.; Jl.; Oel.) He.	78. c. †. * majus gr. Löwenmaul, Orant.
Apargia. 304. Bl. auf d. Erde liegend; Schaft:	
♃. 1. 1blüth., stachelhaar.; Bl. stachelhaar, mit 3th. Haaren, schrotsägef—gezahnt; Bld. stachelhaar.; gb. (Wiese, Weg, Berg; J., Jl.) R. Leontodon hisp.)	79. a. hispida. rauher Löwenzahn.
2. äst., niedergebogen, schupp.; Bl. lanz., schrotsägef—fiederf., wen. behaart, mit langer, spießf. Spitze; Bld. haar. gb. (Wies., Trift, Berg; J., A.;) R. (Leontodon autumn.)	80. b. autumnális. Herbstlöwenzahn.
Apium. 132. ♂. Keilf. 3zähl., Stglbl.; gefied. Wrzlbl.; beider Blchen eingeschnitten—gesägt, glänzend; gewöhnl. statt d. Hülle e. Stglbl.; hgb.; (Grab., Sumpf; A.; unangenehmer Geruch, scharfer Geschmack; verdächt. im wilden Zustande.) O.	81. * graveolens. Sellerie.
Aquilegia. 223. Mit eingebog. Nekt.; 3eck., Bl., mit 2—3lapp., stumpfen, stumpfgezahnten Blch.; bl.,	82. * vulgáris. Akelei.

w. ♃. (Wald, Berg; J., Jl.; Bienen.) R.

Arabis. 274.	Wrzlbl. längl., gestielt, scharf; Stglbl. lanz., stiellos, wechs.; Endtr.; Bld. behaart; Blbl. ganz. stumpf; Stgl. unt. haar.; w. ⊙. (Ack., Sand; Ap., A.; Stgl. selten über e. Handbreite hoch; Schaafe.) R.	83. Thaliána. Schaafkraut, kl. Thurmsenf.
Arbutus. 179. ♄.	1. Bl. ganzrand., längl. — eir., stumpf, immergrün, glatt, unt. netzf.; Stgl niedergestreckt; w. u. p.; p. (Berg, Wald; M., J.; rothe, glatte Beeren mehr mehl., als saft.; Gerben, Färben; Bl. theilen d. Tabak e. angenehmen Geruch mit u. machen ihn der Gesundheit zuträglicher; getrocknete Beeren z. Mehl.) Ha.	84. a. * Uva ursi. Bärentraube.
	2. Bl gesägt, runzl., behaart; Stgl. niedergestreckt; (Berg, Sumpf; M., J.; Gerben.) M.	85. b. alpina. Heidelbeere.
Arctium. 318. ♂.	Herzf., gestielte, feingezahnte, gr., langhaar Bl.; Stgl. langhaar., scharf; brn—r. (Schutt, Weg; Jl., A.; Stgl. geschält, ehe d. Blm. aufbrechen, als Salat od. Spargel; in Branntwein eingeweichte Wrzl. zum Haarwuchs ist schädlich) R.	86. * Lappa. gem. Klette.
Arenaria. 190.	1. Bl. eir., spitz. a. fleisch., glatt, nach ob. zu dicht; 4seit., geglied., gabelf. Stgl.; w. ♃. (Seestrand; A.; salz. Pfl.) R.	87 a. peploides portulakbl. Sandkraut.

b. gestielt, gerippt, ganzrand., feinhaar.; Stgl. weichhaar., geglied.; w. ☉. (Wald; J., Jl.)	88. b. trinervia. gerippt. Sandkraut.
2. Bl. fast eir., spitz, ganzrand., feinhaar.; Stgl. dünn; w. ☉. (Berg, Sand; M., A.; kl.; Schaaf.) R.	89. c. serpyllifólia. quendelbl. Sandkraut.
3. Bl. fadenf.; Afterbl. häut., scheidenf.; Blbl. etwas größ. als Bld.; bl. — r. ☉. (Weg, Sand, Viehweid.; J., Jl.) W.	90. d. rubra. roth. Sandkraut.
Arnica. Bl. ungeth., eir., stumpf, 335. langhaar.; 4 — 6 Wrzlbl.; 2 — 4 ♃. entgsetzte Stglbl.; Stgl. langhaar.; einzelne, gr. Blm.; gb. (Berg, Wald, Haide; J., S.; Wrzl. wider d. Blutharn. d. Viehs.)	91. †. * montána. Luzianskraut, Wolwerlei.
Anmerk. (Hagen in s. Lehrbuch d. Apothek. behauptet zwar, daß diese Pfl. in Pr. nicht einheimisch sey; ich habe sie aber in der Gegend v. Soldau im Jahr 1805 gefunden.)	
Artemisia. 1. Bl. gefied., borstenf., 329. unbehaart; Wrzlbl. mit 3spalt., grauen Lappen; Stgl. niedergestreckt, dann aufsteigend holz., ins Röthl. fallend. gr., rch. ♃. (Trock., sonn., Weg; A., S.) R.	92. a. * campéstris. Feldbeifuß, Stabwurz.
2. Bl. gefied., gleichbr., stumpf, schneeweiß — filz.; Stgl. u. Blm. filz.; ♃. (Seeufer, Berg; A., S.) R.	93. b. marítima. Aschblatt, Meerwermuth.
3. Bl. fiederf., umfassend; Lappen lanz, etwas gezahnt, spitz, unt. filz.; Stgl. ins Röthl. fallend;	94. c. * vulgáris. Beifuß.

	Bld. filz.; Bl. a. d Blm. ungeth.; ♃. (Ack., Damm, Weg; Jl., A.; getrock. Blmtr. z. Gebrauch in d. Küche, z. B. in Gansbraten) R.	
	4. Bl. dopp. u. einfach gefied., unt. filz.; Lappen lanz., etwas spitz; Wrzlbl. 3fach gefied, mit lanz., gezahnten, stumpfen Lappen; Stgl. u. Bld. filz.; Blbd langhaar.; hgb. ♃. (Trock., Sand, Schutt, Weg; Jl., A.; bitter; statt Hopfen, betäubend; Wermuthwein; färbt gelb; Aufguß gegen Insekt.; Bienen betäubend.) R.	95. d * Absinthium. Wermuth.
Arundo. 31. ♃.	1. Bld. 5blüth; schlaffe R.; quirlf. Blmst.; lanz., stechendspitze Aech.; äuss. Blkspelze länger als Bld., inn. 3mal kürzer; Bl. flach, unbehaart, Stgl. sehr hoch; r. (Teich, Flußufer; Jl., A.; Berohren d. Wände, Dachdecken, Feuerung, Flechtwerk; Weberladen; Blmbüschel z. Grünfärben u. kl. Besen; Wrzl. z. Brod.) R.	96. a. Phragmites Schilf, Rohr.
	2. Bld. 1blüth.	
	a. Bld. nachenf.; R. zsgezogen, ährenf., bauch; Bl. flach, ob. scharf; Blhäutchen gr., eingeschnitten; Stgl. glatt; grn—v. (Ufer, Teich; J., Jl.; jung z. Futter, alt z. Dachdecken). R. (Phalaris arundinacea.)	97. b. colorata. Rohrglanz.
	b. Bld. eben; R. zsgezogen, lanz.; sehr enge Aech.; Stgl. äst.; Bl. flach, stechendspitz, scharf; Bl-	98. c. Calamagrostis. Rohrgras,

häutchen stumpf, kurz, gespal- ten. (Sumpf, a. Fluß; J., A.; Vieh purgirt davon; un- aufgeblühte Ae. mit Alaun grü- ne Farbe.) R. | Wiesenschilf.

c. R aufrecht, in d. Mitte bauch.; Aeste derselben scharf; Aech. ge- drängt, gleichbr., stechendspitz; äuss. Blkspelze kleiner als Bld., inn. halb so gr., 2spalt.; Stgl. einfach, scharf; Bl. unbehaart, gestreift, am Rande scharf; Bl- häutchen lang, zugespitzt, tief- geth. gb—v. (Wies., Uf., trock., Hüg.; J., A.) R. | 99. d. epigéjos. Hügelrohr, Bergschilf.

d. Bl. eingerollt, stechendspitz, un- behaart, v. aussen glänzend; R. fast walzenf.; Blhäutchen lanz., gespitzt, tiefgespalten; Stgl. hoch, unt. d. R. scharf. wgb. (Ufer, feucht, Sand; J., A.; wuchernde Wrzl. bindet d. Sand; Land ansetzend; Brod.) R. | 100. e. arenária. Sandrohr, Helm.

Asarum. 196. ♃. Nierenf. Bl., stumpf, 2zähl., langgestielt; Blm. 3spalt.; rbr. (Berg, Wald; Ap., M.; betäu- bender Duft; Wrzl. b. Rindvieh u. Schaafen gegen Fäulniß, b. Pfer- den geg. Würmer.) R. | 101. †. * europaéum. europ. Haselwurz.

Asclepias. 104. Eir., a. Grunde bart., gestielte, gespitzte, ganzrand., ge- wimperte Bl.; w. ⊙. (Trock., Hüg.; Jl.; wohlriechend; Wrzl. stinkend, bitter; Stgl. gelber Flachs z. Weben.) | 102. †. * Vincetóxicum. Schwalbenwurz.

Asparagus. Bl. borstenf.; (Pfl. oft mit getrennt. Geschlecht) Stgl. glatt. äst; hgb. ♃. (Wies., Wald, Sand; J., Jl.; Gemüse.) R. — 103. * officinális. Spargel.
156.

Asperugo. Bl gestielt, eir., borst. ganzrand.; Achselblm. einzeln, kurz gestielt; Stgl. gabelf.; bl.; (Schutt, Weg, Ack.; M.; Schaafe; Gemüse.) R. — 104. procúmbens. Scharfkraut, Klebkraut.
77.
☉.

Asperula. Bl. 8zähl., lanz.; Stgl. 4eck.; Büschel; w. ♃. (Schatt., Wald; M., Jl.; wohlriechend; Milch vermehrend; angenehmer Geruch u. Geschmack dem Wein; Wrzl. färbt roth.) R. — 105 * odoráta. Waldmeister, Meeske.
51.

Aster. 1. Bl. ganzrand., längl., lanz., scharf, 3ripp., mit e. kl Spitzch.; Bld. etwas sperr., Blchen stumpf, d. inn. häut., a. d. Spitze gefärbt; Endstr.; gb. u. bl.; w. r. ♃. (Hüg., sonn; A., Okt.) He. — 106. a. Amél-lus blaue Sternblume.
339.

2. d. unt. Bl. gesägt; alle schmallanz., fleisch., 3fach geripp; Bld. gleich; Str.; gb. u. bl.; bl.; ♂. (Uf.; Jl., A) — 107. b. Tripólium. Seesternblume.

Astrágalus. 1. Stgl. weitschweif., haar., Blm. ährenf.; Fähnchen dopp. so lang als Blm.; einzelne Blattansätze; p. ♃. (Wies., Weg; M., J) — 108. a. Onóbrychis. süßkleeart. Tragant.
300.

2. Stgl. gestreckt; Blättchen:

a. eir., stumpf, stechendspitz, unbehaart, läng. als Blmst.; Tr.; hgb., w. ♃. (Wald, Berg, Zaun; J., A.; Bl. süß.) R. — 109. b. glycyphýllos. Süßholz.

b. gleichbr., abgestutzt, ausgerandet, kürz. als Blmst.; Tr; Flügel 2spalt.; hbl. ♃. (Wald, Feld, Wies., Berg; Jl.) R.	110. c. austriacus Hahnenkopf.
Athamanta. 1. Bl. dopp. gefied., 125. sich durchkreuzend, winkel., unbehaart, a. Grunde scheidenf.; D. halbkugelf.; uw. ♃. (Berg, Wald; Ack.; Wrzl. gewürzhaft, mit Arzeneikräften.) R.	111. a. Libanótis. Hirschheilwurz.
2. Bl. doppelt gefied; Blchen kreuzweise stehend, eingeschnitten — eck., zahnf. — gesägt; Dolde gr., flach; Wrzl. a. d. Erde mit e. Haarbüschel. w. ♃. (Berg Wald; Jl., A.; wie nr. 111.) He. (Wulfii Selinum)	112. b. Cervária. Hirschwurz.
3. Bl. 3fach gefied., auseinander gesperrt, hin u. hergebogen; Bl. lanz., 3spalt.; Stgl gabelf.; Wrzl. wie nr. 112. w. ♃. (Hüg., Berg; Jl; gewürzhaft, Thee.) R.	113 c.* Oreoselinum. Bergpetersilie.
Atriplex. 1. Bl. deltaf., unt. weißl, 388. tiefgezahnt.; Endä. Zw., gepaarte Achselä. W.; r. ⊙. (Seeuf.; Jl.) R.	114. a. laciniáta. Meermelde.
2. Bl. spießf., langgespitzt, etwas gezahnt; wgrnch., mehl.; ⊙. (Schutt, Ack., Gart.; J., Jl.) R.	115. b. pátula. Wilde Melde.
Avena. 1. Bld. 2blüth.; Zw. u. M. 39. Blm.; Bl. flach, breit, gestreift, v. beiden Seiten scharf, ob. fast langhaar.; Blhäutchen kurz, abgestutzt, gespalten; Scheiden gestreift, glatt, d. unt. fast langhaar.; R. lang, zsgezogen, glän-	116. a. elátior. Hafergras, französisch. Raygras.

	zend, beim Blühen offen; Bld. gefärbt, glänzend; Blümchen unt. haar., 7ripp., gefärbt, d. unt. M.; ♃. (Wies., Gart., Uf.; J.; Futtergras; nahrhafter Saamen.) W.	
	2. Bld. meist 3blüth., a. Grunde haar.; Blk. haar., vielspalt.; Blmst. scharf.; Blhäutchen gr., stumpf; Bl. flach, feinhaar., d. oberste sehr kurz u. nackt. ♃. (Wies.; J., Jl.; Futter.) R.	117. b. pubéscens. haar. Hafer, Wiesenhafer.
	3. Bld. 3blüth., a. Grunde haar., größ. als Blk.; Blk. haar.; Bl. flach, gestreift, scharf; Blhäutchen kurz, gespalt.; ☉ (Saat; grün als Futter; Grannen z. Hygrometer.) W.	118. c. fátua. Wilder Hafer, Windhafer.

B.

Ballota. 233. ♃.	Bl. herzf., ungeth., gesägt, langhaar., entgsetzt, gestielt; Bldzähne langgespitzt; p. w. (Schutt, Zaun; Jl., A.; Bienen; Vieh läßt d. Pfl. d. unangenehmen Geruchs wegen stehn.) R.	119. * nigra. Schwarzer Andorn.
Bellis. 340.	Schaft nackt, 1blüth.; Bl. verkehrt — eir., gekerbt; Scheibe gb, Strahl w. u. r. ♃. (Weid., sonn.; Frühling u. Sommer; junge Triebe als Salat u. Gemüse; Knospen in gedämpften jungen Hühnern gegen d. Schwindsucht.) R.	120. * perénnis. Tausendschönchen, Marienblümchen, Gänseblümchen, Maßliebe.
Berberis. 147. ♄.	Tr.; Bl. eir., stumpf, gesägt; gb. (Busch, Wald; M., J.; junge Bl. als Salat; Holz	121. * vulgáris. Berberitzen, Saurach.

gelb; Wrzl. u. Rinde färben gelb, Beeren mit Alaun roth; Holz z. eingelegter Arbeit, Tabacksröhren, Stöcken; Saft aus d. Beeren schöne, starke Säure statt Citronen, auch z. Branntwein; sichtbare Befruchtung.) R.

Betonica. 247. ♃. Ae. unterbrochen, aus Qu. zsgesetzt; Mittellappen d. Ulippe ausgerandet; Stgl. 4eck., langhaar; Bl. herzf. — eir., stumpf, runzl., langhaar., stumpfgekerbt, entgsetzt; Nebenbl. an jed. Qu eir., langgespitzt. p., w. Bld. p. (Wald, Wies., Hüg; Jl., A.; Bienen; Thee.) R. — 122. * officinális. Betonik, Zehrkraut, Potenge.

Betula. 370. ♄. 1. Bl. deltaf., dopp. gesägt, spitz, unbehaart, wechs., glänzend; Rinde weiß; (Wald; Frühling; Brenn- u. Nutzholz; Zunder; Maser; Ruß z. Buchdruckerschwärze u. Farbe; Asche z. Lauge zur Wiederherstellung d. grünen Farbe auf Seide u. Wolle; junge Zweige u. Bl. färben gelb; Rinde z. Oel (Daggert), bei Bereitung d. Juchtenleders, z. Gerben; Birkenwasser wohlschmeckend, z. Zucker, Wein, Essig.) R. — 123. a. * alba. Birke.

2. Bl. cirkelf., gekerbt, unbehaart, unt. netzf. — ader., wechs.; mehr Strauch als Baum. (Haarart. Wrzl. z. Decken; Bl. färben noch schöner gelb als v. nr. 123; Saamen f. Vögel.) L. — 124. b. nana. Zwergbirke.

Bidens. 1. Mit Scheibenblumen; Bl.
323. 3th., unbehaart, Lappen gesägt, d. mittelste d. größte; Blmst. in d Winkeln d. Aeste, a. Ende röthl., 1blüth.; 5—8lanz., ganzrand. Nebenbl.; Stgl. scharf; brn—gb. ⊙. (Bach, Grab., feucht; Jl., S.; mit Alaun gelbe Farbe.) R.

125. a. tripartita. Wasserhanfkraut, Wasserdürrwurz, Wasserdosten.

2. Mit etwas gestrahlten Blm.; Bl. umfassend, unbehaart; Endblm. einzeln, mit 6—8lanz., unbehaart., wen. gewimpert. Nebenbl.; Stgl. haar.; gb. ⊙. (wie nr. 125.) R. (Coreopsis bidens.)

126. b. * cérnua. Wasserwundkraut.

Borago. Bl. wechs., eir., runzl., sehr
74. scharf; Blmst. vielblüth.; Stgl. haar; Bld. abstehend; bl. ⊙. (verwildert; Gart., Schutt, Zaun; M., S.; Salat; aus d. Saft Salpeter.) R.

127. * officinális. Boretsch, Wohlgemuth.

Brassica. 1. Bl. umfassend, herzf.,
276. unbehaart, ganzrand.; Schote 4seit., erhaben gefurcht; Endtr. nackt. gb., uw. ⊙. (Ack; Jl.) L.

128. a. austriaca. gelber Durchwachs.

2. Bl. umfassend, herzf.—langgespitzt, d. unt leierf., gezahnt, etwas kurzhaar.; Stgl. dünn; gb. ⊙ (Ack.; M., J.; schönes Oel; Bl z. Futter.) R.

129. b. campéstris. gelb. Durchwachs, Feldkohl.

3. Bl. glatt u. gezahnt; Stglbl. herzf.—lanz., tiefgezahnt; Wrzlbl. leierf.; gb ♂. (Seeuf., Sand; J.; Bienen; Saamen viel Oel.) R.

130. c. * Napus. wilde Rübe, Rübsaamen.

Briza. 1. Aech. 3seit.; Bldspelzen läng.
34. als Blm.; ⊙. (Ack., Busch; M.,

131. a. minor. Kl. Flit-

J.; Futterversüßend, aber feine Halme u. Bl.) He. | tergras, Jungfernhaar.

2. Aech. eir.; Bldspelzen kürzer als Blm.; p. u. grn. od. w. ♃. (Wies., trock.; wie nr. 131.) R. | 132. b. média. Gem. Flittergr., Hasengras.

Bromus. 1. Halm ungetheilt; Aech.
38. wechs., fast stiellos, rund, etwas begrannt; Halm mit 3 etwas langhaar. Gliedern; Bl. flach, etwas haar.; Blscheide gestreift, sehr weichlanghaar.; Blhäutchen kl., stumpf; Endä. aus 8 — 10 wechs., genäherten, lanz. Aech. zsgesetzt, von denen d. unt. kurzgestielt, die ob. stiellos sind; Bldspelzen 9—15blüth.; ♃. (Berg, Wald; Jl.; junge Bl. Schaaffutter.) R. | 133. a. pinnátus. Zittertrespe.

2. mit überhangender R.; Aech.:

a. eir., zsgedrückt; Balg nackt, abgesondert, meist 9blüth.; Granne pfriemenf., kl., hin u. her gebogen; Halm unbehaart; Bl flach, gestreift, oben etwas scharf, am Rande nach d. Grunde zu etwas haar.; Blscheide, gestreift, unbehaart; Blhäutchen gezahnt, eir.; ☉. (Weg, Zaun, Saat; M., A.; Vieh; in Menge unter d. Rockenmehl schädl.; Blmbüschel färben grün.) R. | 134. b. †. secálinus. Rokkentrespe, Trespe, Twalch.

b. eir. — längl., gefärbt; Balg 7—8blüth.; Halm unbehaart; Bl. flach, breit, unt. sehr scharf, oben langhaar.; Blscheide ge- | 135. c. arvénsis. Ackertrespe.

streift, a. Rande haar.; Blhäutchen etwas spitz vielspalt.; ☉. (Ack.; M.; jung als Schaaffutter) R.

c. gleichbr., feinhaar.; Balg feinhaar., 5blüth.; Bl. flach, schmal, langhaar.; Blhäutchen abgestutzt, eingeschnitten. ♂. (Berg, Mauer, Dach; M.; Schaaffutter.) R. — 136. d. tectórum. Bergtrespe.

d. 4blüth., mit etwas kurzen Grannen; Bl. lang, sehr breit, flach, a. Rande scharf; Blhäutchen sehr kurz, abgestutzt; ♃. (Schatt., Hüg., feucht; Sommer; Futter.) R. — 137. e. gigánteus. Futtertrespe.

3. mit abstehender R.; Aech.:

a. lanz., zsgedrückt; Balg nackt, gerändelt, dachziegelf., mit haarf., gleichen, geraden Grannen, 12—16blüth; Bl. flach, ob. mit kurzen, weichen Haaren a. Rande scharf; Blscheide weichhaar.; Blhäutchen gekerbt. ☉. (Ack.; M., A.) He. — 138 f. multiflórus. vielblüth. Trespe.

b. längl., 2reih.; Balg pfriemenf. — begrannt, beinahe 8blüth.; Bl. flach, am Grunde etwas scharf; d. ob. oben etwas langhaar.; unt. Blscheide langhaar.; Blhäutchen kurz, eingeschnitten, gewimpert; d. oberste Blmchen unfruchtbar. ☉. (Ack., Wald, Weg; J., Jl.) He. — 139. g. stérilis. Taube Trespe.

c. meist 3blüth.; Bl. lanz., stechendspitz, flach, gestreift, ob. — 140. h. triflórus. dreiblüthige Trespe.

scharf, unt. unbehaart. ⊙. (Wald; J., Jl.) B.

4. mit aufrechter R.; Ae. eir., feinhaar., mit geraden Grannen; Bl. sehr weich u. langhaar.; Blscheide gestreift, langhaar.; Balg 6—10blüth.; ⊙. (Weg, sonn.; M.; Futter; Flugsand befestigend.) R. — 141. i. mollis. weiche Trespe.

Anmerk. (Reiger führt in seiner Flora gedan. unter d. Gattung Festuca noch Scheuchzers gramen bromoides montanum hirsutum panicula minus sparsa corniculata, an, welches Bromus montanus ist; aber er gibt ihm e. aufrechte R. u. eir. Aehr., da Brom. mont. doch e. überhangende R. u. lanz. Aehrch. hat.)

Bryonia. 372. Bl. 5lapp., herzf., gezahnt, schwiel. — punkt.; Tr.; gb. u. grn. ♃. (Zaun; Jl.; Wrzl. in Wasser gestoßen u. mehrere Male abgespült z. Brod u. Kraftmehl.) R. — 142. †. * alba. Zaunrübe, Gichtrübe.

Bupleurum. 120. 1. Gem. Hülle fehlt; Bl. durchbohrt, wechs., eir.—rundl., unbehaart, ganzrand.; Stgl. unbehaart, weißl.; gb. ⊙. (Saat; Jl., A.) R. — 143. a. * rotundifolium. rundl. Durchwachs.

2. Meist 5bl. gem. Hülle; d. 5bl. bes. Hülle:

a. eir., so lang als Blm.; Bl. ganzrand., unbehaart; Stglbl. herzf.—eir., umfassend, Wrzlbl. eir., herablaufend. gb. ♃. (Berg; J., Jl.) M. — 144. b. longifólium. langbl. Durchwachs.

b. spitz. oft läng. als Blm.; Bl. unbehaart, ganzrand., gerippt; Stglbl. lanz, umfassend; Wrzlbl. eir. od. sichelf., herablau- — 145. c. falcátum. sichelbl. Durchwachs.

fend dgb. ♃. (Wald, Berg; Jl) E

Butomus. Nebenbl. 3th.; Bl. schwerdtf. r. u. w. ♃. (Jl) R. — 177. — 146. umbellátus. Kameelheu, Blumenbinse.

C.

Cakile. Bl. fleisch., gezahnt, stumpf, stiellos, eir—lanz.; einfache Tr.; p. ⊙ (Meerstrand; Jl.) W. (Bunias). — 272. — 147. maritima. Meersenf, Meerkresse.

Calendula. 1. Bl. wechs., halbumfassend, herzf.—lanz., langgespitzt, feinhaar., etwas scharf u. e. wen. bucht.—gezahnt; gestielte einzelne Endblm; inn. Saamen kilf., weichstachel., gekrümmt, d. äuß. a. Rücken weichstachel., lanz—pfriemenf.: gb ⊙. (Brach, Gart., Saat; J. Jl.; Färben d. Butter; Blmsaft mit Alaun gelbe Farbe; mediz. Kräfte) — 345. — 148. a. arvénsis. Ackerringelblume, Gilke.

2. Bl. wie nr. 148., nur verkehrt—eif.; Blm. größer als b. nr. 148.; alle Saamen wie d. inn. b. nr. 148. gb. ⊙. (verwildert; Gart.; A., S.; mit d. Blm. wird d. Safran verfälscht; statt Safran; wie nr. 148.) H. — 149. b. * officinális. gem. Ringelblume, Gilke.

Calla. Unt. grüne, oben weiße, aufrechte, etwas hohle Blmscheide; rothe Beeren; (Jl.; Pfl. kleingehackt z. Schweinemast; Wrzl. z. Mehl.) R. — 163. ♃. — 150. * palústris. Wasserdrachenwurz.

Callitriche. 1. Mit Zw. Blm.; Bl. gleichbr., a. d. Spitze 2 spalt. (Herbst.) R. — 3. — 151. a. autumnális. Herbstwasserstern.

2. Mit halgetrennt. Geschlecht; d. ob. Bl. oval, quirlf. (Frühling; Sumpf ausfüllend.) R. | 152. b. verna. Frühlingswasserstern.

Caltha. 228. Stgl. aufrecht; Bl. langgestielt, stumpf, gekerbt, glänzend, d. ob. halbumfassend; Blmst. 1blüth.; gb. ♃ (M., J.; ungeöffnete Blm. werden wie Kapern eingemacht; Vieh; Bienen.) R. | 153. †. palústris. Sumpfdotterblm., deutsche Kapern, Kuhblume.

Campanula. 97. 1. Glatte, schmale Bl.:

a. gleichf., rautenf., gesägt, kurzgestielt; Ae. 1seit.; Bld. gezahnt; Nebenbl gleichbr.; hbl. ♃. (Berg; Jl. A.) H. | 154. a. rhomboidéa. rautenbl. Glockenblm.

b. ungleichf.; Wrzlbl.:

a. längl., einige nierenf., gezahnt; Stglbl. gleichbr., ganzrand.; Pfl. unbehaart; bl., w. ♃. (Wies., Weg, Busch; J., A.; milchweisser Saft färbt schön grün; Vieh.) R. | 155. b. rotundifólia. rundbl. Glockenblm.

b. verkehrt—eir; Stglbl. lanz—gleichbr., etwas gesägt, stiellos, v. einander entfernt; Blm. gr.; bl., w. ♃ (Busch, Wald, Berg; Jl. A.) R. | 156. c. persicifólia. pfirschbl. Glockenblm.

c. herzf., gesägt; Stgbl lanz.; Stgl. binsenart., einfach; stiellose Seiten-D.; lange, dichte, vielblüth. Tr; Blk. bis über d. Mitte 5th; Pfl. mit milchweissem Saft; bl., w. ♂. (Wald, Berg; Jl. A.;) H. | 157. d. pyramidális. pyramidenf. Glockenblm.

d. lanz.—oval; alle Bl. ganz gerade; Stglbl. lanz., lang- | 158. e. pátula. weit-

haar., halbumfassend; R. etwas abstehend; p., w. ♂. (Wald, Feld; J., Jl.) — blum. Glockenblm.

e. lanz.—oval; alle Bl. am Rande wellenf; R. zsgezogen, gewöhnl. 3blüth.; bl., w. ♂. (Wald, Feld; M. Jl.; junge Bl. u. Wrzl. als Gemüse u. Salat.) R. — 159. f. Rapúnculus. Rapunzel.

2. rauhe u. breitere Bl. (Zuw. gehört auch nr. 159. hieher.) Blm:

a. in d. Blwinkeln; 1blüth. Blmst. aufrecht; Stgl. stielrund, unbehaart, gestreift; Bl. eir.—lanz., doppeltgesägt; Bld. unbehaart; bl., p., w., gr. ♃. (Busch, Berg; Jl., A.; Wrzl. wie nr. 159.) R. — 160. g. latifólia. breitbl. Glockenblm.

b. einseit., zerstreut; Bl. herzf.—lanz.; Stgl. äst.; Bld. herabhangend; bl., ♃. (Ack.; J., Jl.; Wrzl. eßbar; Vieh.) R. — 161. h. Rapunculoides. rapunzelart. Glockenblm.

c. an 3blüth., 3spalt. Blmst.; Stgl. eck.; Bl. gestielt, d. unt. herzf.—lanz., eingeschnitten—gesägt, d. ob. eif.—lanz, ungleichgesägt; d. obersten lanz., fast stiellos; Blk. gr., am Schlunde langhaar; bl., w., p. ♃. (Busch, Wald; Jl., A.; Wrzl. eßbar.) R. — 162. i. Trachélium. Halskraut.

d. in knäuelf. Köpfchen; Stgl. eck., einfach; Bl. stiellos, längl.—lanz., herzf., gekerbt; Blk. feinhaar.; blp., v. ♃. (Berg, — 163. k. glomeráta. knäulf. Glockenblm.

Wies., Feld; J. Jl.; Bienen; dem Vieh schädl.) R.

e. in eir. — längl. Endtr.; Stgl. ganz einfach; Bl. lanz.—gleichbr., stiellos, ganz; Bld. haar.; Pfl. kurzhaar.; bl., ♂. (Berg; A.;) M., H. — 164. l. thyrsoidéa. strausf. Glockenblm.

Cannabis. Bl. fingerf.; Blchen lanz., gesägt; M. Blm. i. Endtr., W. einzeln in d. Blwinkeln; grn—w. ⊙. (Schutt, Weg; M., J.; männl. Pfl unrechter Weise Fimmel (foemella) genannt; Hanffäden z. grober u. feiner Leinwand, Stricken; Bl. berauschend; Saamen geröstet, gesalzen auf Brod gegessen, Oel, Vögel.) R. — 165. * sativa. Hanf.

377.

Cardamine. 1. Mit 4 Stf., zuw. mit 5 Stf. oder 4 längeren u. 2 kürzeren; Bl. feinhaar.; w. ⊙. Wald, feucht; J.; jung als Salat.) W. — 166. a. hirsúta. borst. Schaumkraut.

56.

2. Mit 4 längeren u. 2 kürz. Stf.; Bl. unbehaart, Fied. d. Wrzlbl. rundl., d. Stglbl. lanz.; w. u. p., hr. ♃. (Wiese, feucht, Gart.; M., J.; Vieh.) R. — 167. b. * praténsis. Wiesenkresse.

Carduus. 1. Bl. herablaufend, u. unt. woll., längl., bucht.; Bldschuppen gleichbr. pfriemenf., mit wen. Dornen sich endend, etwas abstehend; p., w. ⊙. (Zaun, Busch, Weg; Jl., A.; geschälte Stgl statt Spargel.) R. — 168. a. crispus. krause Distel.

321.

2. Bl. halbherablaufend, langhaar., fiederf.-eingeschnitten; Blm. über- — 169. b. nutans. Bisamdistel.

hangend; Bldschuppen stechend, oben abstehend; rch., w. ♂. (Schutt, Weg; Jl., A.; Nachts wohlriechend; Bienen.) R.

3. Bl. umfassend, spießf. — fiederf., glänzend, glatt, mit weißen Adern u. Flecken; Bld. sehr dorn.; br-r. ⊙. ♂. (Ack., Schutt; Jl., A.; Wrzl. u. Blm., v. d. Stacheln entblößt, als Gemüse u. Salat.) H. — 170. c. * marianus. Mariendistel.

Carex. 355. 24. 1. Alle Aehren halb M., halb W., stiellos. (2 Narben.)

a. wechselstehende Aech.:

α. oben M., unt. W.

aa. Endä.; d. oberste Aech. M., der unter ihm stehende Theil d. Ae. aus 5—10 Aech. zsgesetzt, die an d. Spitze gewöhnl. M. sind; Aech. eir., spitz., d. unt. entfernter, mit e. längerm Blchen; Halm 3kant., gekrümmt; Bl. länger als Halm, unbehaart, nachenf., a. Rande sehr scharf, in e. sehr dünne Spitze sich endend, unt. röhr., d. Halm einhüllend. (Sand; M.; Flugsandbindend; Wrzl. in d. Noth z. Brod.) R. — 171. a. * arenária. Sandriedgras.

bb. längl., zahlreich, zu 3 oder 5 gehäuft, Halm unterhalb d. Mitte blättrig, 3kant.; Bl breit, nachenf., gestreift, a. Rande u. Rücken sehr scharf, am Grunde röhr., — 172. b. vulpina. Fuchsriedgras.

glatt. (Feucht, Sumpf; M., J.; statt Stroh z. Einpacken, Austrocknen der Sümpfe; statt Torf; d. Wiesen schädl.) H.

cc. eir., angenähert, selten über 4.; Halm 3kant; Bl. nachenf., a. Rande scharf, länger als Halm. (Wiese; M.) R. — 173. c. muricáta. zack. Riedgras.

b. unten M.; Aech.:

aa. eir., entfernt; 3—4 sehr lange, blart. Nebenbl.; Halm 3kant., sehr fein gestreift; Bl. lang, schmal, nachenf., scharfgespitzt, etwas scharf. (Schatt., feucht; M., J.) H. — 174. d. remóta. weitähr. Riedgras.

bb. eir., gedrängt, wechs., nackt, 5—6; Halm 3kant., glatt, gestreift, zw. d. Aech. hin u. hergebogen; Bl. härtl., nachenf., stechendspitz, scharf, kürzer als Halm. (Feuchte Wies.; M.) G. — 175. e. leporína. Hasenriedgras.

cc. längl., unt. entfernt, ob. genähert, meist 12.; Halm 3kant., gestreift, scharf; Bl. kürzer als Halm, nachenf., scharf, stechendspitz. (Wies., feucht; M., J.; Vieh.) — 176. f. elongáta. verlängertes Riedgras.

b. rispenf. Aech.; oben M.; 2 Narben. Halm.:

a. unt. stielrund, ob. stumpf 3kant.; enge R.; Bl. fast so lang als Halm, nachenf., scheidenf. (Sumpf Wald; M., I) R. C. diandra.	177. g. teretiúscula. rundl. Riedgras.
b. 3eck.; Bl. breit, länger als blmüragender Halm, nachenf., a. Rande scharf, a. d. Spitze 3eck.; Aech., eir. (wie nr. 177.) R.	178. h. paniculáta. rispenf. Riedgras.
2. Einige Aehren M., andere W.	
a. Mit 1 M. Aehre; W. Ae.:	
α. meist stiellos u. 4zähl., gedrängt; Schaft nackt; Nebenbl. häut., schräg, scheidenf.; 3 Narben; M. Ae. stiellos; Bl. so lang als Halm, nachenf., a. d. Spitze scharf, a. Grunde häut., fast scheidenf. (Berg, Schatten; Ap., M.) R.	197. i. digitáta. fingerf. Riedgras.
b. ganz stiellos, gepaart, (zuw. 3.), längl., angenähert, mit 3 Narben; Halm stumpf-3kant., Bl. flach, gelbl., spitz, länger als Halm. (Berg, sonn.; Ap., M.) R.	180. k. montána. Bergriedgras.
c. verschlossen gestielt, meist 3zähl., etwas angenähert, längl. — eir.; 3 Narben; Halm 3kant.; Bl. so lang, auch länger, als Halm, breitl., weich, a. Rande scharf, scheidef.; Nebenbl. bedecken d. Blmst.. (Wald, feucht, Wiese; Ap., M.) H.	181. l. flava. gelbes Riedgras.

d. d. ob. W. Ae. stiellos, die unt. gestielt.

aa. meist 2zähl., etwas entfernt, d. ob. W. Aehr. etwas eingeschlossen gestielt, d. unt. langgestielt; 3 Narben; Halm stumpf 3kant.; Bl. fast flach, a. Rande scharf, so lang als Halm. (Sumpf, Wies.; M.) — 182. m. panicea. Fenchriedgras.

bb. meist 3zähl., walzenf., stumpf, entfernt stehend, d. unt. sehr kurz gestielt; 2 Narben; Bl. etwas abstehend, so lang als d. 3kant. Halm, nachenf., a. Rande etwas scharf. (Sumpf, Torf; M., J.) H. — 183. n. caespitósa. Rasenriedgras.

e. alle gestielt, 4zähl., gepaart, hangend, walzenf.; 3 Narben; Halm 3kant.; Bl. nachenf., breit, länger als Halm, scharf a. Rande u. Rücken. (Uf., Grab.; Ap., M.) R. — 184. o. Pseudo-Cýperus. After-Cypergras.

Anmerk. (Die hieher gehör. C. capillaris führt zwar Wulf aus Gottsched an; aber dies aus Gottsched angezogene Gramen hirsutum capitulis Psyllii, Casp. Bauhini ist Iuncus campestris.)

b. mit mehreren M. Ae.

a. M. Ae. gepaart; W. Ae. gepaart, stiellos, eir. — — 185. p. filifórmis. fa-

	långl., entferntſtehend; 3 Narben; Halm 3kant., glatt, unt. bl.; Bl. ſtechend-ſpitz, nachenf., etwas rauh. (Wald, trockne Wieſ.; Ap., M.) G.	denſ. Riedgras.
	b. M. Ae. 2zåhl., W. Ae. 3zåhl., långl., entfernt, d. unt. kurzgeſtielt; 3 Narben; Blſcheiden u. Bl. etwas ſtachelhaar.; Halm 3eck.; Bl. nachenf., geſtreift, zugeſpitzt, a. d. Spitze 3eck., a. Rande ſcharf, a. Grunde ſcheidenf. (Feuchte Wieſ., Sand; M.) R.	186. q. hirta. rauhes Riedgras.
	c. M. Ae. 2—3zåhl., W. Ae. meiſt 4zåhl., etwas geſtielt u. überhangend, walzenf., entfernt; 2 Narben; Halm 3kant.; Bl. nachenf., ſcheidef., a. Rande ſcharf, lang. (Uf., Wieſ., Sumpf; M., J.; auf Wieſen ſchådlich.) R.	187. r. acúta. ſpitz. Riedgras.
	d. M. Ae. 3zåhl., W. Ae. meiſt gepaart, geſtielt, walzenf.; Halm ſcharf 3kant.; Bl. nachenf., zugeſpitzt, a. Rande ſcharf, kaum ſo lang als Halm, ſcheidef. (Sumpf, Grab.; M.) R.	188. ſ. veſicária. Blaſenriedgras.
Carlina. 319.	1. Bl. glatt; Wrzlbl. fiederf., lang, Fied. falt., lapp., bucht—gezahnt, Zåhne faſt dorn.; Stglbl. wechſ., kaum gefied.; d. a. d. Blm.	189. a. * acaulis. gr. Karlsdiſtel.

stehenden Bl. lanz., tiefbucht — gezahnt; Stgl. einfach, bl., 1=blüth.; Blm. gr.; äuss. Bldbl. fiederf. — gespalten, dorn., filz., d. inn. doppelt so lang, weiß, glänzend, e. Strahl vorstellend. w. ♃. (Sonn., Berg; A. S.; Blbd. statt Artischocken, od. auch mit Essig u. Oel als Salat; auch roh eßbar, v. Nußgeschmack.) H.

2. Bl. lanz., gezahnt, dorn., unt. feinhaar.; unterscheidet sich v. vor. durch d. höhern, mehrblüth. Stgl.; dr. u. gbch. ♂. (Berg, Sand; J., A.) R. — 190. b. * vulgáris. gem. Eberwurz, Dreidistel.

Carpinus. 369. ♄. Bl. wechselnd, gestielt, eif., zugespitzt, ripp., eingeschnitten — gesägt, unbehaart; eir., röthl. Drüsen a. Grunde d. Blst.; Zapfenschuppen 3th., mit lanz. Lappen, von denen d. mittlern länger; Rinde grau, glatt; (Mz., A.; Bl. bleiben verdorrt d. Winter durch sitzen; Holz sehr fest, vorzügliches Brennholz, Kohlen, Nutzholz; Hecken; Rinde färbt gelb.) R. — 191. Bétulus. Hainbuche, Hagebuche, Weißbuche.

Carum. 127. Stgl. äst., gestreift, unbehaart; Bl. dopp. gefied., unbehaart, d. unt. gestielt, d. obersten entgsetzt, a. Grunde d. Blscheiden mit vielspalt. Blattansätzen; bes. Hülle fehlt, oft auch gem.; Blscheiden bauch.; w., rch.; ♂. (Wies., Gart; J.; Saamen Gewürz, z. Branntwein u. Oel; Kraut u. junge Sprossen unt. Kräuterkohl; Fut= — 192. * Carvi. Wiesenkümmel, Schwarzkümmel.

ter; Wrzl. mit Essig, Zucker eingemacht.) W.

Caucalis Stgl. scharf, äst., mit rothen Strichen; Bl. gr., haar., scharf, dopp. gefied., oft mit blutrothen Flecken; gem. u. bes. Hülle meist 6bl.; w. u. r. ♂. (Weg, Zaun; J., Jl.; Schaafe.) R. (Tórdylium Anthriscus.) — 193. Anthriscus. Klettenkerbel.
115.

Centáurea 1. Bldschuppen mit borstenf. Wimpern:
327.

a. gekrümmt; Bl. längl., ungeth., stechendspitz — feingesägt, scharf, umfassend; Wrzlbl. gestielt; Stgl. äst., wink., scharf haar.; Blm. gr.; p. ♃. (Wies., Berg, Wald; Jl., A.; Bienen.) G. — 194. a. phrýgia. phrygische Flockenblume.

b. aufrecht; (mit schwarzem, braungewimp. Rande); alle Blm. Zw.; Stgl. winkl., etwas scharf; Bl. lanz., etwas scharf, gezahnt; Wrzlbl. gestielt, ganz od. bucht — gezahnt; Stglbl. wechs., d. unt. gestielt, mehrenth. ganz, d. ob. stiellos, ganz; p — br. ♂. (Berg, Wald; Jl.) R. — 195. b. nigra. schwarze Flockenblume.

2. Bldschuppen wimperartig gesägt; Bl.:

a. gleichbr., stiellos, ganzrand., weich, mit langen, weichen, angedrückten Haaren, d. unt. fiederf., mit e. sehr langen, lanz. Endbl; Stgl. 1blüth; bl. ⊙. (Ack., Saat; J. Jl.; Blm. mit Alaun schöne blaue Farbe; Bienen.) R. — 196. c. * Cýanus. Kornblume, Cyane.

b. fiederf., etwas scharf, feinhaar.; Lappen lanz., spitz, a. Grunde fiederf.; einzelne gr. Blm.; p. ♃. (Wies., Trift, Berg; Jl., S.) R.	197. d. Scabiósa. Flockenstabiose, braune Flockenblume.
c. d. unt. Bl. dopp. —, d. ob. einfach gefied.; alle wechs., stiellos, grau, feinhaar.; Stgl. rispenf.; Bld. eir., angedrückt; hr. u. w. ⊙. (Ack., Schutt, Hüg.; J., Jl.) R.	198. e. paniculáta. rispenf. Flockenblume.
3. Bldschuppen trocken u. raschelnd, zerrissen; Bl.:	
a. lanz., ganzrand., scharf, etwas filz.; Wrzlbl. gestielt, fiederf.; Stglbl. wechs., d. unt. gestielt, bucht—gezahnt, d. ob. stiellos, halbumfassend; Zweige eck.; hp. ♃. (Feld, Wies.; J., S.; Bienen; ehemals Wundmittel.) R.	199. f. Iácea. gem. Flockenblume.
b. d. unt. dopp. fiederf., gleichbr., d. ob. gefied.; Fied. gleichbr., etwas gezahnt; Bld. eir., Schuppen stechendspitz; bl., Bld. w. ♂. (Trock., Berg; J., Jl.) H.	200. g. splendens. glänzende Flockenblume.
Centunculus. 53. Bl. oval, fleisch., spitz, unbehaart, ganzrand.; w. ⊙. (Feucht, Sand; Jl., A.; selten über 1 Zoll lang.) H.	201. minimus. kl. Centunkel.
Cerastium. 192. 1. Bl. entgsetzt, stiellos, verkehrt eir., stumpf, ganzrand., v. beiden Seiten langhaar.; Blbl. kaum länger als Bld., fast bis in d. Mitte gespalten; w. ⊙. (Ack.; M., J.; Vieh.) R.	202. a. vulgátum. gem. Vogelkraut.

2. Bl. längl., stumpf; v. vor. verschieden durch seine haar—schmier. Oberfläche, dickere Bl. u. Blbl., d. kürzer als Bld. sind; w. ⊙. (Wies., Feld; M., A.) R.	203. b. viscósum. klebr. Vogelkraut.
3. Bl. längl., stumpf, entgsetzt, langhaar., ganzrand.; Stgl. niederliegend, haar.; Blbl. kürzer als Bld.; oft haben nur 5 Stf. Stbt.; w. ⊙. (Feld, Trift; M., J.) R.	204. c. semidecándrum. Rauhes Vogelkraut.
4. Bl. schmallanz., stumpf, unbehaart od. feinhaar., entgsetzt, stiellos, ganzrand.; Blbl. doppelt so lang als Bld. w. ♃. (Feld, Weg, Berg; M.) R.	205. d. arvénse. weißes Nelkengras.
5. Bl. herzf., stiellos, entgsetzt; Blm. einzeln; Skps. rundl., hangend; Blbl. bis auf d. Grund geth.; w. ♃. (Wasser, Grab.; J., S.) R.	206. e. aquáticum. Wasser-Vogelkraut.
Ceratophyllum. 363. 1. quirlf. Bl., mehrenth. zu 10, gabelf.—2paar.; mehrenth. einzelne Blm. a. d. Blquirlen; Fr. mit 3 Dornen. (J., Jl.) R.	207. a. demérsum. kriechend Wasserschaftheu.
2. quirlf. Bl. gabelf.—3paar.; Blm. wie nr. 207.; Fr. ohne Dornen. (J., Jl.)	208. b. submérsum. glatt. Wasserhorn.
Chaerophyllum. 129. 1. Stgl. mit aufgeschwollenen Gelenken.	
a. gestreift; Bl. 3fach—gefied., wen. feinhaar.; Blscheide gestreift, inwend. am Rande haar.; gem. Hülle fehlt gewöhnl., bes. 5bl.; w. ♃. (Zaun, Gart.; M., Jl.; unaufgeblühte Blm. färben gelb, Bl. grün.) R.	209. a. †. * sylvéstre. Tollkerbel, Kälberkropf.

b. glatt, a. Grunde kurzhaar.; Bl. 3fach — gefied., unbehaart; Blscheide sehr lang, gestreift, am Rande häut.; gem. Hülle fehlt gewöhnl., bes. meist 5bl.; w. ♂. (Zaun, a. Wald; J., Jl.) R. — 210. b. †. bulbósum. Wilder Kerbel.

c. scharf; Bl. 2—3fach gefied., langhaar., scharf, d. unt. gestielt; Dolde vor d. Aufblühen nach unt. gekehrt; gem. Hülle fehlt gewöhnl., bes. 6—8 bl., rauh; w. ♂. (Schutt, Heck.; J., Jl.) R. — 211. c. †. témulum. Betäubender Kerbel.

2. Stgl. nicht mit aufgeschwollenen Gelenken, gestreift; Bl. dopp. gefied., spitz; Blscheide fleisch., mit häut. Rande, a. d. Spitze haar.; Dolde wie nr. 211; gem. Hülle fehlt, bes. mehrenth. 5bl., mit weißl. Rande, so lang als Dolde; w., r. ♃. (Berg, Wald, Wies.; Jl., A.) G. — 212. d. hirsútum. Rauher Kerbel.

Chara. Stgl. sehr äst., rund, unbe-
353. haart, mit bl. Gelenken; Bl. quirlf., gewöhnl. 8; ♃. (J., Jl.; stinkend, i. Wasser mit Entenflott u. Schlamm vermischt.) R. — 213. †. vulgáris. Wasser-Armleuchter.

Chelidonium. Blm. beinahe dol-
216. denf.; Bl. gefied., ob. unbehaart, unt. feinhaar.; Fied. stumpflapp.; Stgl. langhaar.; Pfl. mit gelbem Saft; gb. ♃. (Weg, Zaun, Schutt; M., Jl.; Saft färbt gelb.) R. — 214. †. * majus. Schöllkraut.

Chenopodium. 1. Mit eck. Bl.:
108. a. 3eck.—pfeilf., ganzrand., unbehaart, mehl.; Ae. zsgesetzt; grn. — 215. a. * bonus Henri-

♃. (Weg, Schutt; M., A.; junge Wrzlsprossen als Spargel, Bl. als Spinat; Wrzl. liebt salpet. Boden, gegen d. Schwindsucht d. Schaafe.) R.	cus. Guter Heinrich, schmier. Gänsefuß.
b. 3eck.—herzf., gezahnt, glänzend; Ae. zsgesetzt, etwas bl.; Stgl. mit rothen Linien; r. ☉. (Bebaut., Schutt; Jl., A.; alt u. v. Frost wird d. Pfl. roth; Sprossen Gemüse; Bl. Schweinmast.) R.	216. b. * rubrum rother Gänsefuß.
c. eir., ungleichgezahnt, spitz, glänzend; Tr. doldentrf.; ☉. (Damm, Mauer; J., S.) R.	217. c. murále. Mauergänsefuß.
d. 3eck.—rautenf., ausgebissen, hint. ungeth., mehl.; d. obersten längl., ganzrand.; Tr. aufrecht; ☉. (Ack., Saat; J., A.; Saamen z. Bereitung d. Chagrins u. z. Brod; Bl. wie nr. 216.) R.	218. d. album. Wilde Melde.
e. rautenf., gezahnt—bucht., nur unt. etwas mehl.; Tr. äst.; hgrn. ☉. (Ack., Gart.; J., Jl.; Stgl. mit röthl. Ecken.) R.	219. e. viride. grün. Gänsefuß.
f. herzf., eck.—langgespitzt, gezahnt, glänzend; R. nackt; ☉. (Ack., Wies.; Jl., A.; tödtet sowohl roh, als gekocht, d. Schweine.) H.	220. f †. * hýbridum. Saumelde.
g. eir.—längl., ausgeschweift, unbehaart, i. d. Blst. herablaufend, d. ob. lanz.; Tr. nackt, einfach, knaulf. ☉. (bebaut., Schutt; Jl., A.) R.	221. g. glaucum. grau. Gänsefuß, Mistmelde.

2. mit ganzrand. Bl.:

a. rautenf. — eir., unt. mehl., in d. Blst. herablaufend; Stgl. mehl., Blm. zsgewickelt; grn. ☉. (Weg, Mauer, Heck.; Jl., A.; durchdringender Gestank.) R. — 222. h. * Vulvária. stinkende Melde, Hundsmelde.

b. eir., unbehaart, i. d. Blst. herablaufend; Stgl. niederliegend; Afterd. gabelf.; grn — w. ☉. (Gart., Ack., Schutt; Jl., A.; Pottasche.) R. — 223. i. polyspérmum. Fischmelde.

Chironia. Bl. eir., stumpf, ganzrand., 3ripp.; Stgl. gabelf., doldentrf.; Bldlappen pfriemenf., etwas abstehend; r. ☉. (Waldwies., Weide; J., A.; färbt gelb, gesund f. Vieh.) R. Gentiana Centaurium. — 224. * Centaurium. Tausendgüldenkraut, Fieberkraut.
84.

Chondrilla. Wrzlbl. u. unt. Stglbl. schrotsägef., scharf; d. ob. Stglbl. gleichbr., stumpf, mehrenth. ganzrand., stiellos, unbehaart; Blm. kl., gb. u. rch. ♃. (Ack., Weg; J., A.; Vieh.) R. — 225. júncea. gelbe Chondrille.
313.

Chrysanthemum. 1. Mit weiß. Blmstrahl; Bl. stumpf, fast unbehaart; Wrzlbl. u. unt. Stglbl. lanz., tiefgezahnt; d. ob. Stglbl. längl., halbumfassend, gesägt; gb. u. w. ♃. (Saat, Wies., Ack.; J., Jl.; Vieh.) R. — 226. a. * Leucánthemum. gr. Gänseblume.
342.

2. Mit gelb. Blmstrahl; Bl. umfassend, längl., gezahnt, ob. zerrissen; ☉. (Ack., Saat, Schutt; J., A.; schädl., sich leicht u. sehr verbreitendes Unkraut; Blm. mit Alaun färben gelb.) R. — 227. b. ségetum. Goldblume, Wucherblume.

Chrysosplenium. 1. Bl. wechs.,
171. herzf. — nierenf., gekerbt; Stgl.
♃. 3kant.; Blm. kl., gb—grnch; Endblm. zuw. 5th, mit 10 Stf (Wald, Sumpf; M.) R.

228. a. †. * alternifolium. 3kant. Milzkraut.

2. Bl. entgsetzt, fast rundl., wen. gekerbt; Stgl. 4eck.; Blm. noch kleiner als 228. gb.; Endblm. zuw. wie nr. 228.; (s. nr. 228.) R.

229. b. oppositifólium. 4eck. Milzkraut,

Cichorium. Blm. gepaart, fast stiel-
310. los, in d. Blwinkeln; Bl. schrotsägef.; bl, w, r. ♃. (Weg; Jl., S.; junge Bl. Futter, Gemüse, Salat; Wrzl. als Salat, Kaffeesurrogat.) R.

230. * Intybus. Cichorien, Wegwart.

Cicuta. D. d. Bl. entgsetzt; Blst. ge-
133. rändelt, stumpf; Bl. sehr groß, unbehaart, Blchen lang, lanz., gesägt, in d. Blst. herablaufend, d. Endbl. tief 3lapp.; Blscheide am Rande häut., i. e. Blst. verdünnt; gem. Hülle fehlt gewöhnl., bes. vielbl., deren äuss. Bl. meist länger als bes. D., die übrigen breiter; w. ♃. (Grab., Wasser; Jl.; Wrzl. mit milch., scharf., stinkenden Saft; Ziegen.) R.

231. †. * virósa. Wasserschierling, Wütherich, gr. Wehdendunk.

Cineraria. 1. Blm. doldentrf.; Bl.
344. breitlanz., gezahntbucht.; Stgl. langhaar.; Bld. sehr rauh, gefärbt. ♃. (Sumpf, Torf; Jl., A.) G.

232. a. palústris. Sumpf-Aschenpflanze.

2. Blm. doldenf.; Stgl. einfach; Bl. filz., Wrzlbl. eir., etwas feingekerbt; Stglbl. lanz., ganzrand.; gb. ♂. (Busch, Berg, feucht; J., Jl.) R. (Cin. alpina helenitis.)

233. b. campestris. wohlriechende Dürrwurz.

Circaea. 12. 2.	1. Stgl. aufrecht, geglied.; Bl. eir. etwas gesägt, rauh, entgsetzt, gestielt; w. (Wald; Jl.; Wrzl. z. Gelbfärben; Schaafe, Bienen.) R.	234. a. lutetiána. gem. Stephanskraut, Waldklette.
	2. Stgl. niedergedrückt, sehr äst., mit rothen Knoten geglied; Bl. herzf., gezahnt, glänzend, entgsetzt, gestielt; w., Bld. hochroth. (Wald, auf faulen Ellerstämmen; Jl.; Schaafe, Bienen.) R.	235. b. alpína. roth. Stephanskraut.
Cistus. 219.	Stgl. gestreckt, mit Afterbl., staud.; Bl längl., umgerollt, etwas haar.; Afterbl. lanz.; Tr. 5—6blüth.; Blmst. feinhaar.; Bld. langhaar., d. 3 größ. Bldbl. sind eif.; gbch mit grn. Rippen; gb.; ♄. (Trock.; Jl., S.) R.	236. * Heliánthemum. kl. Sonnenblume, Sonnengünsel.
Clematis. 227.	Stgl. aufrecht; Blchen. eir.—lanz., ganzrand.; Blk. 5. u. 4bl; EndR. äst.; Blmst. fast doldenf.; uw. ♃. (Hüg.; J.) R.	237. †.* erecta. Brennwurz.
Clinopodium 234.	Köpfchen i. Quirlen; Nebenbl. borstenf., kurzhaar.; Bl. ob. entfernt-gezahnt, eir., stumpf, ripp.; Stf. i. e. Bogen gekrümmt; Stbt. weiß, in d. Mitte geth., gleichsam aus 2 Kügelchen bestehend; p., fl., w. (Hüg., Busch; Jl., A.; Bienen; Gerber.) R.	238. vulgáre. gem. Wirbeldost.
Cnicus.	1. ganz herablaufende Bl:	
320.	a. lanz., gezahnt; Blm. trf.—geknäuelt; Bldschuppen eir.—lanz., stechendspitz, angedrückt; p., ♃. (Sumpf, Wies.; Jl.,	239. a. palústris. Sumpfdistel.

A.; zarte Bl. u. Stgl. eßbar.) R. (Carduus palust.)	
b. fiederf., kurzhaar.; Lappen 2lapp., ausgebreitet; Bld. eir., feinhaar., Schuppen lanz., dorn., abstehend; p., r., w. ♂. (Weg, Schutt; Jl., A.; Stgl. geschält eßbar) R. (Carduus lanceol.)	240. b. lanceolátus. Sperrdistel.
2. umfassende, fiederf. Bl.:	
a. gewimp.; Blmst übergebogen; Bld. klebr.; Schuppen lanz., etwas abstehend; gb., ♃. (Wies., Berg; Jl., A.) Loeselii Atractylis aculeata.	241. c. Erisíthales. Fliegendistel, Mückendistel.
b. gewimpert — dorn., Lappen 2lapp., a. Grunde gezahnt; Stgl meist 2blüth.; Bldschuppen lanz., stechenspitz., etwas abstehend, p—bl., gb., w. ♃. (Wies., Grab; Jl., S.) R. (Carduus tuber.)	242. d. tuberósus. knoll. Distel.
c. herzf., gewimp.—gesägt; Endblm. fast trf., mit etwas gefärbten eir. Nebenbl.; Bldschuppen lanz., dorn.; hgb.; ♃. (Wies. Grab; Jl., A.; junge Bl. wie Kohl.) R.	243. e. oleráceus. Wilde Kardobenedikten, wilder Saflor.
Cochlearia. 1. Wrzlbl. herzf.—rundl.; 271. Stglbl. längl., etwas bucht.; Endtr.; w. ⊙. ♂. (Meerstrand, Sumpf; J.; Salat; gegen Skorbut.) R.	244. a. * officinális. Löffelblatt.
2. Bl. fiederf.; Stgl. niedergedrückt;	245. b. * Corónopus.

w., ☉. (Sonn., trock.; J., Jl; Salat.) R. | Krähenfuß, Schweinskresse.

3. Bl. gr., Wrzlbl. lanz., gekerbt; Stglbl. eingeschnitten; w., rch.; ♃. (Feucht, Grab.; J., Jl.; Wrzl. bekannt. Salat.) L. | 246. c. * Armorácia. Meerrettich.

Comarum. Fied. eir.—lanz., spitz
212. gesägt, mit netzf. Adern, unt. feinhaar., ob. unbehaart; Bl. a. d. Blm. 3zähl. od. einfach; unt. Afterbl. lanz., ob. eir.—rundl.; Blmst. feinhaar., lang, 1blüth.; Blm. aufrecht; Blbl. fast begrannt; Stf. schwarz; dp., ♃. (Sumpf; nasse Wies.; J., Jl.; Gerben; Wrzl. färbt roth.) R. | 247. * palústre. Wasserfünffingerkraut, Blutauge.

Conium. Stgl. mit p. Flecken; Bl.
126. 3fach gefied., wechs., d. obersten mehrenth. entgsetzt, doppelt gefied., oft hangend, Blchen. lanz., gezahnt; Hüllen 6—8bl., kurz, lanz.; w. ♂. (Weg, Wies., Schutt; Jl., A.; Bl. v. ekelhaftem Geruch.) R. | 248. †. * maculátum. gefleckter Schierling, Wütherich.

Convallaria. 1. Mit 6 Stf.; Blk.:

59. a. glockenf.; Schaft nackt, glatt;
♃. Bl. eir.; w., fl.; (Wald, Wies.; M., wohlriechend.) R. | 249. a. * majális. Maiblm., Lilienconvallien.

b. trichterf.; Bl.:

a. i. Quirlen; grn—gbch; ♃. (Wald, Berg; M., J.) G. | 250. b. verticilláta. schmale Weißwurz.

b. wechs, umfassend, eir.; Stgl. 2schneid.; Blmst. i. d. Blwinkeln, 1(—3)blüth.; w. u. grn. | 251. c. * polygonátum. Weißwurz, Schminkwurz.

(wie nr. 250; Wrzl. z. Kraftmehl u. Brot; junge Sprossen als Spargel.) R.	
c. wie 251., aber mehrenth. horizontal; Stgl. rund; Blmst. 3—5blüth.; Blk. halb so groß als bei nr. 251.; Stf. haar.; w. u. grn. (wie nr. 250. junge Sprossen als Salat.) G.	252. d. multiflóra. vielblüth. Zauken.
2. Mit 4 Stf.; 2 herzf. Bl.; Blk. radf.; w. (Wald; M., J.; wohlriechend; Bienen.) R.	253. e. * bifólia. Einblatt, Zweiblatt.
Convolvulus. 90. 1. Bl. pfeilf., a. beid. Enden spitz; Blmst. meist 1blüth.; w. u. r. ♃. (Ack., Weg, Gart.; M., Jl.; Vieh, Bienen.) R.	254. a. * arvénsis. Ackerwinde.
2. Bl. pfeilf.; hint. abgestutzt; Blmst. 4seit., 1blüth.; w., fl.; ♃. (Heck., Zaun; J., A.; Bienen.) R.	255. b. sépium. Zaunwinde.
Conyza. 332. Bl. scharf; Stglbl. eir.—lanz., gesägt, Zweigebl. längl.—lanz., fast ganzrand; Dtr.; Bld. sperr.; ugb., ♂. (Hüg., Trift; Jl., A.; Rauch d. verbrannten Pfl. tödtet d. Ungeziefer.)	256. * squarrósa. gem. Dürrwurz.
Cornus. 57. ♄. Mit niedergedrückter Afterd. ohne Hülle; gerade Zweige; Bl. eir.; w.; (J., Jl.; schwarze Beeren z. Oel.; Bl. im Herbst wie mit Blut befleckt, so wie d. Zweige; hart. Nutzholz.) R.	257. sanguínea. gem. Hartriegel, Kornelbaum.
Coronilla. 296. D.; Fied. sehr zahlreich, lanz., unbehaart; Blmst. kaum länger als Bl.; p. u. w. ⊙. (Ack., Zaun; Jl., A.; Vieh.) R.	258. vária. Kronenwicke, Peltschen.

Corylus. Afterbl. längl., stumpf; 259. * Avellána. Haselnuß.
368. Bld, d. Fr. glockenf., a. d. Spitze
♄. etwas abstehend, zerrissen — gezahnt; Bl. rundl., herzf., langgespitzt. (Mz., Ap.; Holz f. Böttcher u. Korbmacher; Kohlen z. Zeichnen u. Schießpulver; Wünschelruthen; Nüsse zu Brod, Milch, Oel, Kaffeesurrogat; Frkelch z. Gerben statt Sumach.) R.

Cotula. Bl. lanz., gleichbr., umfassend, 260. coronopifólia Kråhenfußbl. Laugenblm.
331. fiederf. — gezahnt, fleisch.; Stgl.
☉. niedergestreckt; Zweige 1blüth; dgb. (Grab., Weg; Jl.)

Crataegus. 1. Mit 1 Stempel; Bl. 261. a. monogyna. Spitzbl. Hagedorn.
204. spitz, meist 3spalt., gesägt, unbe-
♄. haart; Blmst. u. Bld. etwas feinhaar.; Bldlappen lanz., langgespitzt. (M., J.; festes Holz; s. nr. 262.)

2. Mit 2 Stempeln; Bl. stumpf, übrigens wie nr. 261.; w., r. (M., J.; Blstiel gewöhnl. r.; festes Nutzholz; Hecken; Beeren z. Mastung u. geist Getränken, Essig, Kaffeesurrogat.) R. 262. b.* Oxyacántha. Weißdorn.

Crepis. 1. Bl. wen. behaart, lanz. — 263. a. tectórum. gem. Habichtkraut.
312. schrotsägef., mit aufsteigenden Lappen; d. ob. gleichbr., fadenf. — pfeilf., umfassend; Dtr.; Bld. feinhaar.; Stgl. gefurcht, glänzend, röthl.; gb., ☉. (Wies., Ack., Berg; J., S.) R.

2. Bl. kurzhaar., schrotsägef. — fiederf; d. ob. stiellos, lanz., gezahnt, a. Rücken kurzhaar. — stachl.; Bld. 264. b. biennis. Zweijåhr. Pippau.

feinhaar., weichſtachl.; Stgl ſcharf. gb. ♂. (Gart, Wieſ; Jl. A.; Bienen; Futter unt. d. Heu.) R.

Cucubalus. 1. Mit Zwitterblm; Bld. p., faſt kugelf., unbehaart, netzf. — geadert; Blk. faſt nackt; Blbl. 2ſpalt.; Bl. eir — lanz., zugeſpitzt, ganzrand., wen. gewimpert, entgſetzt; w. ♃. (Wieſ., Wald; J., Jl; Bienen.) R. — 265. a. * Behen. Widerſtoß.

188. 2. Mit ganz getrennt. Geſchlechte (zuw. auch Zw.); R.; Blbl. ungeth., am Rande wellenf., unbehaart; Stglbl. gleichbr., entgſetzt, ſtumpf, etwas feinhaar.; gb — grn. ♃. (Wald, Hüg.; M., J; a. d. Wrzl. mit klebr., brennendem Saft.) G. — 266. b. * Otites. Ohrlöffelkraut.

Cuſcuta. Stielloſe Blm.; Stgl. 4eck. p., aus d. Knoten Wurzelſchlagend, ohne Bl.; Nebenbl. eir. — ſpitz; rch. ☉. (Auf Neſſeln, Wicken, Klee und andern größeren Pfl.; Jl.; färbt röthl.) R. — 267. * europaea. Flachsſeide.

60.

Cynogloſſum. Bl. breitlanz., am Grunde ſchmaler, filz., ſtiellos; Stf. kürzer als Blk.; Bldlappen längl.; Stglbl. umfaſſend; r. dann bl., w.; ☉., ♂. (Weg, Schutt; M., Jl.; unangenehmer Geruch d. Pfl. gegen Ungeziefer.) R. — 268. †. * officinale. gem. Hundszunge.

78.

Cynoſurus. 3 fiederf. Nebenbl.; Bl. flach; B häutchen kurz, abgeſtutzt; abgeblühte Aehre unterbrochen, 1ſeit.; ♃. (Wieſ., J., A.; Hammel werden davon fett.) R. — 269. criſtatus. Kammgras.

43.

Cyperus. Zſgeſetzte 3bl. D.; d. ge-
23. drängten Aehren:
1. lanz.; Bld. ſtumpf; Halm nackt; Bl. 3kannt., ſtechendſpitz, nachenf., unbehaart; 3—4 ungleiche, blähnl. Hüllen; ☉. (feuchte Wieſ.; J., Jl.) G. — 270. a. flaveſcens. gelb. Cypergras.
2. gleichbr.; Bld. ſpitz; Halm u. Bl. wie bei nr. 270. ☉. (ſ. nr. 270.) G. — 271. b. fuſcus. braun. Cypergras.

Cypripedium. Stgl. mit umfaſſen-
351. den, eir.—lanz., gerippten, rau-
24. hen Bl.; gr., breitlanz., umfaſſendes Nebenbl.; Blm. geſtielt, überhangend; von d. 4 Blbl. ſind d. beiden äuſſ. lang, mit p. Flecken, d. ob. oval—lanz., aufrecht, d. anderen gewöhnl. zſgedreht u. a. d. Spitze 2ſpalt.; die beiden inn. ſind ſchmaler, lanz.—gleichbr., am Grunde langhaar.; d. Nektlippe ſehr weit, aufgeblaſen, unt. mit haar. Punkten u. Strichen; dr. u. hgb. (Berg, Wald; M., J.) E. — 272. Calceolus. Frauenſchuh.

D.

Dactylis. R. 1ſeit., geknäuelt; Halm
36. u. Bl. ſcharf; Blſcheide ſpitz na-
4. chenf., ſcharf; Blhäutch. längl., ſtumpf, geſpalten; (Wieſ., Gart.; J., Jl.; ſaures Futter; Hunde u. Katzen ſuchen es z. Vomiren u. Einhüllen d. Knochenſplitter auf.) R. — 273. glomeráta. Knauelgras, Hundsgras.

Daphne. Mit ſtielloſ. 3zähl. Seiten-
169. blm.; Bl. lanz., abfallend, ſpäter — 274. †. * Mezéreum.

♄. als Blm.; rothe Beeren; p., w. (Wald, Berg: Mz., Ap.; stark-duftend; Beeren rothe Malerfarbe.) R. — Kellerhals, Pfefferbaum, Wolfsbast, Seidelbast.

Datura. 89. ⊙. Frhüllen aufrecht, eir.; Bl. unbehaart, eir., bucht. — gezahnt; w. (Weg, Schutt; J., S.: d. giftige Saamen wird von Betrügern als Schwarzkümmel verkauft.) R. — 275. †.* Stramónium. Stechapfel.

Daucus. 113. Blst. unt. gerippt; Bl. 3fach gefied., langhaar., Blchen keilf., stechendspitz, mit rauhen Rippen; gem. Hülle meist 10bl., 3spalt., od. gefied.; mehrere einfache oder gefied. bes. Hüllenbl.; Blm. im Strahl oft W., in d. Scheibe unfruchtbar; Blbl. 2spalt.; w. ♂. (Wies.; J., Jl.; im Mittelpunkt d. Blmen steht e. dp. Blmch., d. e. schöne p. Farbe giebt; Wrzl. eßbar; Saft daraus giebt d. Butter angenehmen Geschmack u. Farbe; Vieh damit gemästet, erhält e. wohlschmeckend. Fleisch; Syrup; Branntwein.) R. — 276.* Caróta. Vogelnest, wilde Möhre.

Delphinium. 220. 1. Nekt. 1bl.; Stgl. etwas geth.; Bl. vielspalt., Lappen gleichbr., ganzrand.; dbl., w., fl.; ⊙. (Ack., Saat; J., Jl.; Blm. unt. Tabak geschnitten; Saft färbt grün, mit Alaun blau; Bienen.) R. — 277. a. †. * Consolida. Rittersporn.

2. Nekt. 2bl.; Bl. 3th., Lappen 3spalt., eingeschnitten; Lippchen eir., 2spalt.; bl.; ♃. (Berg; Jl.) H. — 278. b. intermédium. Bergritt., gr. Wolfswurz.

Cas

Dentaria. Die unt. Bl. gefied., d. 280. ob einfach; Knollen in d. Blwinkeln; hp. ♃. (Wald, Schatt.; Ap., M.) G.	279. bulbifera. Schuppenwurz.
Dianthus. 1. Stgl. 1blüth.; Bldschuppen eir., stumpf; Blk. vielspalt., bis über d. Mitte geth.; Bl. gleichbr.; hr., w. ♃. (Sand, Berg; Jl.; Bienen.) 183.	280. a. arenárius. Sandnelke.
2. Stgl. mehrblüth.; Blm.:	
a. gehäuft.	
α. Büschel; Bldschuppen so lang als Bldröhre, lanz., langhaar.; Bl. gleichbr., haar.; Blbl. 2spalt., gekerbt; r. u. w. ⊙. (Wald, unbebaut.; Jl., A.) O.	281. b. Arméria. Wilde Nelke.
β. Köpfchen; Bldschuppen länger als Bldröhre, eir., stumpf; Bl gleichbr., a. Grunde zsgewachsen; r. ⊙. (Berg, Ack., Weg; Jl., A.) R.	282. c. prólifer. Sprossende Nelke, Federnelke.
γ. Bldschuppen kürzer als Bldröhre, eir., begrannt; Bl. gleichbr.—lanz., 3ripp., Blbl. oben langhaar; dr. ♃. (Wald, Berg, Sonn.; J., Jl.) O.	283. d. * Carthusianórum. Karthäusernelke.
b. einzeln; Bldschuppen:	
α. 8zähl., länger als Bld.; hr. ⊙. (Feld, unfruchtbar; J., Jl.) R.	284. e. diminútus. Kl. Feldnelke.
β. meist 2zähl., kürzer als Bld., eir.—lanz., spitz; Bl. etwas stumpf, zsgewachsen, feinhaar.; Blbl. gekerbt; hr. u. w. ♃. (Feld, Trift; J., Jl.) R.	285. f. deltoídes. Dreieck. Nelke.

	c. fast eir., sehr kurz u. stumpf, wehrlos; Blk. vielspalt.; Bl. gleichbr., stechendspitz, etwas scharf; w., r. ♃. (Sand, Wald; J., Jl.) H.	286. g. plumárius. Federnelke.
	d. langgespitzt, sehr kurz; Blm. rispenf.; Blbl. vielspalt., haarf.; Blblnägel mit gelben Haaren; Bl. gleichbr.—lanz.; v., bl., hr., w. ♂. (Feuchte Wies., Wald.) G. Wulf führt sie aus Gottsched fälschlich als Linnee's D. plumarius an.)	287. h. supérbus. Pflaumnelke, stolze Nelke.
Digitalis. 262.	1. Bldbl. eir., spitz; Blk. stumpf, mit ungeth. Olippe; Bl. eir., herablaufend, feinhaar, runzl., gekerbt; p. inwend. w. mit r. Punkten; w. ♂. (Wald, Berg; J., Jl.) Ha.	288. a. †. * purpúrea. roth. Fingerhut.
	2. Bldbl. lanz.; Blk.:	
	a. spitz, mit 2spalt. Olippe; Bl. längl.—lanz., herablaufend, halbumfassend, gezahnt, gewimpert, unt. vorzügl. mit haar. Rippen; hgb., inwend. mit br. Flecken; ♃. (Berg, Wald; Jl., A.) R.	289. b. † lútea. Gelb. Fingerhut.
	b. mit ausgerandeter Olippe; Bl. mit feinhaar., eif.—lang, spitz; ugb., inwend. mit br. Flecken ♃. (Berg, Wald; Jl., A.) G.	290. c. ambígua. Gelb. Fingerhut, Waldglöckchen.
Dipsacus. 48. ♂.	Bl. gesägt, zsgewachsen—durchbohrt, eir.—lanz., a. Rücken u. ob. stachl., d. ob. lanz. zugespitzt, nach unten zu ganzrand; d. obersten ganzrand., hin u. wieder	291. sylvéstris. Wilde Weberkarte.

mit e. Stachel; Spreubl. p., länger als Blk., gerade; p. (Weg, Zaun; Jl., A; Blmköpfe z. Aufkratzen d. Tuchs; Bienen.) R. (Dipsacus Fullonum.)

Draba. 1. Stgl. ohne Bl.; Wrzlbl. 292. a. verna.
273. längl., etwas spitz, etwas gesägt u. haar; Blbl. 2spalt.; w.; ⊙. (Ack., Feld, Hüg.; Ap., Jl.; kl. Pfl.; Schaafe.) R. — Frühlings-Hungerblümchen.

2. Stgl. äst., mit eir., umfassenden, gezahnten Bl.; w. ⊙. (Mauer, Schutt; Jl.) — 293 b murális. Mauer-Hungerblümchen.

Dracocephalum. Ae.; Bl. gleichbr., stiellos, stechendspitz; Stglbl. a. Grunde 3—5th.; Zweigebl. einfach; Nebenbl. 3th.; bl. ♃. (Berg, Wald; J., Jl.) H. — 294. austríacum. Bergmelisse.
249.

Drosera 1. Bl. cirkelf., langgestielt, 295 a †. *rotundifólia.
145. mit p. klebr., nach d. Mitte d.
⊙. Bl. zu kleiner werdenden, in e. Köpfchen sich endenden Haaren; Tr. 1seit.; wch. (Sumpf, Torf; M., J.; Bl. reizbar, Insekten fangend.) R. — Rundbl. Sonnenthau.

2. Bl. ovallängl.; übrigens wie nr. 295. — 296. b. †. longifólia. Langbl. Sonnenthau.

E.

Echium. Stgl. knot. — kurzhaar., 297. * vulgáre.
70. scharf; Stglbl. lanz., kurzhaar., scharf; Seitenblm. in dichten a. d. Spitze zurückgekrümmten Ae.; Stf. länger als Blk.; r., dann bl., w. — Wilde blaue Ochsenzunge.

♂. (Feld, Weg, Schutt; J., Jl.; Bienen.) R.

Elatine. Bl. entgsetzt, oval, od. oval-lanz., ganz; einzelne sehr kl. Blm. aus d. Blwinkeln; w., rosl.; ⊙. (J., Jl.) — 298. Hydrópiper. Wasserpfeffer.
176.

Elymus. 1. Ae. aufrecht; Bldspelzen filz., länger als Blk.; Bl. flach, lang, gestreift — furch., ob. etwas scharf, mit weißl. scharfer Spitze; d. oberste Bl. sehr kurz; Blscheiden gestreift — furch.; statt d. Blhäutch. e. brauner Rand; Blk. feinhaar.; (Sand, Uf.; Sommer; Uferbefestigend; Saamen u. Wrzl. z. Brod; jung, Futter.) G. — 299. a. arenárius Sandhaargras, Hafergras.
41.
♃.

2. Ae. überhangend; Aech. gerade, ohne Hülle; d. unt. gepaart; Bl. ob. feinhaar. od. sehr scharf, unt. scharf; Blscheide lang, unbehaart; Blhäutchen kurz; Granne kaum länger als Blk., oft gekrümmt. (Ack., Gart., Zaun; J., Jl.) R. — 300. b. canínus. Hundsweizen.

Empetrum. Stgl. niederliegend; Bl. längl., a. Rande umgerollt, glatt, stumpf, dick, ganzrand., sehr kurz gestielt, sehr schmal, mit e. gbch. Rückenrippe; einzelne, stiellose Blm. in d. Blwinkeln; lange, hangende, p. Stf., schwärzl., 2th. Stbt., dp. Narbe; schwarzblaue Beere; wch., rch. (Torf, Sumpf, Haide, Sand; Ap., M.; Pfl. d. Erica ähnl.; Beere z. färben.) R. (Empetrum procumbens.) — 301. †. nigrum. Haidebeeren, Krähenbeeren.
374.
♄.

Epilobium. Stf. niedergebogen; Bl.
164. zerstreut, schmallanz. (zuw. breiter), ganzrand., ader., stiellos; Stgl. röthl.; einfache Endtr.; Bld. feinhaar., röthl.; Blbl. ungleich; p., fl., w. ♃. (Wies., Wald, Berg; J., A.; junge Wrzlsprossen eßbar; Saamenwolle von ihr, wie v. den andern Arten, z. Verspinnen u. Papier.) R. — 302. a. angustifólium, schmalblätt. Weiderich.

2. Blbl. 2spalt.; Bl.:

a. zerstreut.

α. fast umfassend, eir. — lanz., gezahnt, kurzhaar., Blm. einzeln, gr., in d. Blwinkeln; Stgl. sehr äst., rauh; p., ros. ♃. (Sumpf, Uf., Wald; Jl.; saugt viel brennbare Luft ein.) R. — 303. b. hirsútum Rauher Weiderich.

β. fast stiellos, feingezahnt, feinhaar., lanz.; End-R.; Stgl. einfach, langhaar.; hr. ♃. (Sumpf, Wald; Jl.) G. — 304. c. pubéscens. Feinhaar. Weiderich.

b. d. untersten entgsetzt; alle kurzgestielt, lanz., feingezahnt; Stgl. nach unt. zu 4seit.; R. bis 15blüth; hrch. ♃. (Feucht, Grab.; Jl., A.) — 305. d. tetragónum. Kleinblüth. Weiderich.

c. alle entgsetzt, eir., zugespitzt, gezahnt, kurzgestielt, d. a. d. Blm. lanz., wechs.; R.; rch.; wch. ♂. (Berg; Jl., A.) R. — 306. e. montánum. Glatter Weiderich.

Epimedium. Bl. herzf., a. Rande
55. kurzhaar., 3zähl.; Bld. rbr., Blbl. gb. ♃. (Busch, Berg; M., J.) R. — 307. alpinum. Bischofsmütze.

Epipactis. 1. Nektlippe mit ungeth.
349. Saum; Bl.:

a. eir., ganz umfassend, wechs., mit stumpf. Stachel geend., unbehaart, sehr ripp., mit fast gewimp. Rande, scharf, d. oberstern schmaler, länger; lange, meist 1seit. Tr; Blm. langgestielt, hangend; Nebenbl. schmallanz., zugespitzt, mehrenth. zurückgebogen, länger als Blm.; d. 5 ob. Bibl. eir. — lanz., v. auss. feinhaar., d. ob. (Nektlippe) kürzer, herzf., hinten in e. kahnf. Nekt. verlängert; Frkn. feinhaar.; p., fl. ♃. (Wald, Berg; Jl., A.) R. (Serapias Helleborine.) — 308. a. latifólia. Wilde, breitbl. Nieswurz.

b. lanz., umfassend, schwerdtf.,

a. am Rande glatt; Tr. meist 1seit.; Blm. langgestielt, hangend; Nebenbl. lanz., kürzer als Blm.; Nektlippe fast etwas länger als d. 5 Bibl., herzf., falt., fast ausgerandet, mit stumpfen Stachel, a Grunde in e. kahnf., eingedrücktes, gestricheltes Nekt. verlängert, mit d. ob. Bibl. zshangend; Frkn. feinhaar.; uw u. grn. u. p.; ♃. (wie nr. 308.) R. (Serapias longifólia.) — 309. b. palústris. Wilde, schmalblätt. Nieswurz.

b. schmal, ripp.; Tr. wenigblüth.; Nebenbl. länger als d. Frkn., eir.; v. d. ob. 5 — 310. c. rubra. Wiesennieswurz.

zsgeneigten Blbl. sind d. 3 äuss. länger, schmaler, lanz.; Nektlippe eir. — lanz., spitz, länger, durch erhabene Linien wellenf.; Frkn. unbehaart; r. ♃, (wie nr. 308.) G. (Serapias rubra.)

2. Nektlippe mit gespalt. Saum; Stgl.:

a. blattlos, mit scheidef. Schuppen; Bl. a. d. Wzl. lanz., unbehaart; Ae. lang, trf., eif.; Blm. gestielt; Nebenbl. lanz., zugespitzt, ins Bräunliche fallend; d. 5 ob. Blbl. zsgeneigt, eif.; Nektlippe umgekehrtherzf., 2mal so lang als Blbl., mit Nektgrube; ugbch.; ♃. (Wald, Schatt.; J., Jl.; ganze Pfl. sieht bräunlich aus.) R. (Ophrys Nidus avis.) — 311. d. Nidus avis. Vogelnest, Margendreher.

b. 2bl.; d. entgsetzten Bl.:

a. eir., breit, stumpf, ripp., stiellos; a. d. ob. Hälfte d. Stgls meist 1 sehr kl. Schuppe; Ae.; Nebenbl. sehr kl., breit, begrannt; v. d. 5 Blbl. sind d. 3 äuss. eir. — lanz., d. beiden inn. schmaler; Nektlippe bis an d. Mitte 2spalt., 3mal so lang als Blbl., mit kahnf. Grube; grn.; ♃. (Feuchte Wies., Wald; M., Jl.) R. (Ophrys ovata.) — 312. e. * ováta. Zweiblatt.

b. herzf., zugespitzt; Ae. kurz; Nebenbl. lanz., Nektlippe — 313. f. cordáta. Kleinstes Zweiblatt.

	zspalt., a. Grunde auf beiden Seiten mit e. Zahn, Lappen spitz; p., grn., r—gb.; ♃. (Berg, Wald; Jl.) M. (Ophrys cordata.)	
Erica. 168. ♄.	1. Stbt. begrannt; Bl. 4zähl., quirlf., gewimp., begrannt; an jed. Blmch. 3 Nebenbl.; Blk. eir., überhangend; Blm. kopff.; Griffel verschlossen; w., p. (Sumpf, Torf; Jl., A.; Schaafe; Bienen.)	314. a. Tétralix. Sumpfhaide.
	2. Stbt. kammf.; Bl. stiellos, pfeilf., sehr nahe a. einander; Blk. glokkenf.; Bld. doppelt; Tr.; v., p., fl., w. (Haide, Wald, Feld, Sand; A., S.; kleingehackt statt Streu für Vieh; Bienen, Pferde, Schaafe; verbrannt, Dünger.) R.	315. b. * vulgáris. gem. Haide.
Erigeron. 337.	1. Stgl. u. Blm. rispenf., stachelhaar.; Bl. lanz., gewimp., scharf, wechs., d. unt. gekerbt, d. ob. gleichbr., mehrenth ganzrand.; Blm. kl.; wch. ⊙. (Feld, Schutt; Jl., S.) R.	316. a. canadénse. Weiße Dürrwurz.
	2. Blmst. wechs., 1blüth.; Bl. wechs., lanz., ganzrand., haar., Scheibe gb., Strahl sehr schmal r—bl; ♃. (Feld, Berg; Jl., A.) R.	317. b. *acre. Blaue Dürrwurz.
Eriophorum. 20.	1. Raschelndtrockne Ae.; Bl. scheidef., 3kant.; Endähre eir.; mehrere Bld. (Feuchte Wies.; M., J.; Wolle wie bei d. folgenden Art, nur ist sie kurz u. zerbrechl.) H.	318. a. vaginátum. Scheid. Flachsgras, Wiesenwolle.
	2. Gestielte Aeh., eir., hangend, in e. R.; Bl. flach, nachenf. (Sumpf.	319. b. polystáchion.

	Wies.; M., Jl.; d. haar. Saamen verursachen d. Haarkugeln im Magen d. Viehs; Wolle mit Schaaf- od. Baumwolle vermischt z. Spinnen, Polstern, Papier, Hüten, Dochten.) R.	Vieljähriges Flachsgras, Wollgras, Dunggras.
Erodium. 283.	Nur 5 Stf. tragen Stbt.; Bl. gefied., Fied. eingeschnitten, fast eir.; Stgl. stachelhaar, niedergestreckt; Saamenbl. herzf.; Blmst. 3—4blüth., Blk. kaum größer als Bld.; r. u. grn. ☉. (Ack., Weg, Damm; Ap., Okt.) R. (Geranium Cicutarium.)	320. cicutárium. Kl. Storchschnabel.
Ervum. 301. ☉.	1. Blmst. meist 2blüth; Hülsen 4saam.; Bl. gefied., mit Gabeln; Fiedern gleichbr.—lanz., mit kurzem Stachel a. Ende; Afterbl. halbpfeilf., ganz; Stgl. 4seit.; Blmst. geflügelt; dr., v. (Ack.; J., Jl.; Vieh.)	321. a. tetraspérmum. Kl., glatte Vogelwicke, viersaamige Linse.
	2. Blmst. vielblüth.; Hülse 2saam., rauh; Fied. stumpfer als b. nr. 321. wblch. (wie nr 321.) R.	322. b. hirsútum. Kleine wilde Wicken.
Eryngium. 110.	1. Wrzlbl. oval, flach, gekerbt; Blmköpfchen gestielt; bl., w. ♃. (Wies.; Jl.) R.	323. a. planum. Brackdistel, Mannstreu.
	2. Wrzlbl. gefalten, rundl., dorn.; Köpfchen gestielt; Spreubl. 3spitz.; wch—bl. ♃ (Meerstrand; J., Jl.; junge Sprossen statt Spargel.) R.	324. b. marítimum. Meerbrackdistel.
	3. Wrzlbl. gefied. — lanz., umfassend, mit gezahnt — dorn. Lappen; wch., hbl. ♃. (Feld, Ackrand; J., A., Wrzl. eßbar.)	325. c. *campéstre. Feldmannstreu.

Erysimum. 278.	1. Bl. schrotsägef., haar., gezahnt, d. oberste Lappen 3eck., 3spalt.; Endtr.; Schote an d. Tr. angedrückt; gb. ⊙. (Wald, Gart., Zaun; M., J.) R.	326. a.* officinale gem. Wegsenf.
	2. d. unt. Bl. leierf., mit rundl. Endlappen, d. ob. verkehrt eir., gezahnt; Endtr.; gb ♃. (Feucht; M., Jl.; jung als Gemüse und Salat; Bienen.) G.	327. b. Barbaréa. Rapunzel, Winterkresse.
	3. Bl. herzf., bucht. — gezahnt, nach Knoblauch riechend; Endtr.; w. ♂. (wie nr. 326.) R.	328. c. Alliária. Knoblauchkraut.
	4. Bl. lanz., ganzrand., mit einzelnen Zähnchen; Endtr.; Bld. gelb; gb., grn—w. ⊙. (Ack., Feld, Wald, Zaun; J., Jl.) R.	329. d. cheiranthoides. Leindotter.
Eupatorium. 324.	Bld. 3—5blüth.; Blm. dicht, in Afterd.; Bl. gestielt, 3th.; Lappen lanz., gesägt, Mittellappen länger; rch., w. ♃. (Uf., Grab., Heck., Weg; Jl., A.; mit Blauholz z. Schwarzfärben.) R.	330. cannabinum. Kunigundenkraut.
Euphorbia. 200.	1. Dreispalt. D.; bes. D. gabelf.; bes. Hülle eir., 2bl.; gem. Hülle 3bl., eir., stumpf; Bl. ganzrand., verkehrt—eir., gestielt, wechs., stumpf, meist an d. Spitze ausgerandet; gbch. ⊙. (Gart.; Jl., S.) R.	331. a. †. Péplus. Runde Wolfsmilch.
	2. 3spalt. D.; bes. D. gabelf.; Hüllen lanz., a. Grunde mit 1 breiterm Seite; Bl. gleichbr.; gbch. ⊙. (Saat; Jl., A.)	332. b. †. exigua Kleine Wolfsmilch.

3. 4spalt. D.; bes. D. gabelf.; bes. Hülle eir.—lanz., stechendspitz; Bl. stiellos, entgesetzt, lanz., ganzrand.; grn—gb. ♂. (Gart.; Jl., A.) R.	333. c †. * Láthyris. Springkraut.
4. 5spalt. D.; bes. D. 2spalt.; gem. Hülle 5bl., bes. Hülle 2—3bl., verkehrt—eir.; Bl. zerstreut, keilf., stumpf, unbehaart, gestielt; grnch. ⊙. (Gart.; J., A.) R.	334. d †. * helioscópia. Sonnenwend-Wolfsmilch.
5. mehrspalt. D.; bes. Dolde:	
a. 2spalt.; bes. Hülle:	
α. fast herzf., zugespitzt; gem. Hülle vielbl., gleichbr.—lanz.; Bl. zerstreut, gleichbr.—lanz., stiellos, unbehaart, zugespitzt, ganzrand.; gbch. ♃. (Ack., Weg; M., Jl.; Saamen z. Betäubung d. Fische.) R.	335. e. †. * Esula. Eselsmilch.
β. durchbohrt, ausgerandet; gem. Hülle vielbl., oval, stumpf; Bl. unt. etwas filz.; d. unt. lanz., stumpf, mit kurzem Spitzchen, d. ob. entfernter, eir—lanz.; Stgl. strauch.; gb. ♄. (Berg; Sommer.) B.	336. f. †. Charácias. Rothe Wolfsmilch.
b. gabelf.; bes. Hülle:	
α. fast herzf. mit kurzem Spitzchen; gem. Hülle vielbl.; Bl. gleichbr., stiellos; Zweigebl. borstenf., gedrängt; gb. ♃. (Hüg., Weg; M., Jl.; Ziegen, Tauben.)	337. g. †. * Cyparissias. Cypressen-Wolfsmilch, gem. Wolfsmilch.

b. cirkelr., durchbohrt; Bl. stumpf; gb. ♃. (Wald, Berg; M., Jl.) R. — 338. h. †. amygdaloides. Mandelwolfsmilch.

Euphrasia. 1. Bl. eir., stumpfgezahnt, entgsetzt, stiellos, ripp.; Lappen d. Ulippe d. Blk. ausgerandet; w. u. gb. u. r. (Wies., Trift; Jl., A.) R. — 339. a. * officinális. Weiss. Augentrost.
258.
☉.

2. Bl. schmallanz., gesägt, entgsetzt, stiellos, mit p. Adern; Lappen d. Ulippe d. Blk. stumpf; r., w. (Feucht, Wies., Saat; Jl., A.) R. — 340. b. Odontites. Braun. Augentrost, Zahntrost.

Evonymus. 1. Die mehrsten Blm. mit 4 Stf.; Blmst. zsgedrückt, vielblüth.; Narbe pfriemenf.; Bl. längl—lanz., gesägt, gb—grnch. (M., J.; gelbes, festes Holz für Tischler, Drechsler; Ladestöcke; Kohlen z. Zeichnen; Rinde färbt schwarzgelb; Skps. mit Alaun dauerhaft schwefelgelb; Skps. mit Saamen getrocknet u. gepülvert gegen Ungeziefer b. Menschen u. Vieh.) R. — 341. a. †. europáeus. Spindelbaum, Spillbaum.
54.
♄.

2. d. mehrsten Blm. mit 5 Stf; Rinde glatt; Blmst. fadenf. stielrund, vielblüth.; Bl. längl.—eir., gesägt; wch. (M., J.; wie nr. 341.) H. — 342. b. latifólius. Breitbl. Spindelbaum.

F.

Fagus. Bl. eir., unbehaart, undeutl. gezahnt, am Rande gewimpert; Mittelrippe u. Blst. feinhaar.; männl. Kätzchen rundl., stumpf; — 343. * sylvática. Rothbuche.
364.
♄.

W. Blm. fast einzeln; Bld. 2blüth., langhaar., mit röthl. Borsten. (M., J.; Holz, vorzügliches Brenn- u. Kohlholz, Nutzholz für Wagner, Tischler, Drechsler, nur dem Wurmfraß sehr ausgesetzt; Asche für Seife-, Pottaschsiedereien u. Glasfabriken; Späne z. Weinläutern; Rinde u. Bl. z. Gerben; Bl. z. Matratzen; Bucheckern z. Mast u. schönem Oel, Kraftmehl, Puder; Hecken.) R.

Festuca. 1. Mit 1seit. Rispe:

37. a. verengt, begrannt; Aech., rund, v., feinhaar.; Bld. kl., 3—4blüth.; Stf. v.; Halm 4seit., mit 2 br. Gelenken; Bl. borstenf.; Blscheiden gestreift, unbehaart; Blhäutchen kurz; ♃. (Hüg., Sonn., Wald; M., S.; Futter wie alle Arten d. Festuca.) R. — 344. a. ovina. Schaafschwingel.

b. scharf; Aech. 6blüth., lanz., begrannt, d. letzte Blmch. ohne Granne; Halm halbrund; Wrzlbl. borstenf.; scharf; Halmbl. 2, flach, oben weißwoll.; Blscheiden gestreift, unbehaart; Blhäutchen kurz, stumpf; ♃. (Hüg., Sand, Wald; M., J.; Pfl. wird roth.) R. — 345. b. rubra. Rother Schwingel.

c. längl., etwas überhangend; Aech. 6blüth., längl., unbehaart; Bl. borstenf.; Blscheide unbehaart; Blhäutch. kurz, braun; ♃. (Trockne Wies.; M., A.) R. — 346. c. duriúscula. Harter Schwingel.

	d. ährenf., überhangend., Aech. rund, sehr scharf, 5—8blüth.; Bld. sehr kl.; grannenlos; Blk. scharf, mit sehr langer Granne; Bl. zsgerollt — borstenf; Blhäutch. kurz, eir., stumpf; Blscheide gestreift, unbehaart, d. oberste größte berührt d. Rispe. ⊙. (Weg, Zaun; M., A.; rasenbildend.)	347. d. Myúrus Mäuseschwanzbl. Schwingel.
	e. aufrecht; Aech. rund, begrannt, gefärbt; Bl. breit, oben etwas scharf, oft eingerollt. ♃. (Wies.; Jl., A.)	348. e. elátior. Hoher Schwingel.
	2. Mit gewöhnl. Rispe:	
	a. aufrecht, sehr einfach; Aech. fast eir., grannenlos; Bld. größer als Blm.; Halm niederliegend; Bl. flach, oben haar.; Blscheiden gestreift, ob. langhaar.; Blhäutch. sehr kurz, langhaar.; ♃. (Wies., Wald; Jl., A.) R.	349. f. decúmbens. Liegender Schwingel.
	b. aufrecht, äst.; Aech. fast stiellos, rund, unbegrannt; Bl. flach, ob. etwas scharf; Blscheide zsgedrückt, unbehaart; Blhäutch. längl., etwas spitz. ♃. (Grab., feucht, Wies.; M., Jl.; Grütze; Vögel; Fische; vortrefl. Futter.) R.	350. g. *flúitans. Mannaschwingel, Schwaden.
Fragaria. 211. ♃.	Bld. d. Fr. herabhangend; d. feinen Haare d. Blmst. angedrückt, d. d. Blst. sehr abstehend; kriechende Wrzlsprossen; Bl. 3zähl., langgestielt; Blchen eir., gesägt. w. (Wald, Berg, Sonn.; Ap., J.;	351. *vesca. Erdbeere.

eßbarer aufgeschwollener Frbd. unt. d. Namen Erdbeeren zu Saft, Wein, Essig; Bl. z. Gerben Thee.) R.

Fraxinus. 390. ♄. Bl. gefied.; Blch. fast stiellos, unbehaart, eir. — lanz., gesägt; ohne Blk. u. Bld. (Ap., M.; aschfarb., bitter. Saamen unt. d. Namen Vogelzunge; Bauholz in feuchtem Boden; Kohlen; Nutzholz f. Tischler, Drechsler, Faßbinder, Wagner; Rinde z. Blau— u. Braunfärben; Bl. f. Schaafe u. Ziegen.) R. — 352. * excelsior. Esche.

Fumária. 291. 1. Stgl. einfach, mit Endtr.; Nebenbl. längl., länger als Blmst.; 2 Bl., doppelt 3zähl., längl., etwas spitz; Wrzl. knollig; p. u. w., r., w., grnch.; ♃. (Wald, Schatt; Ap., M.; Wrzl. z. Vertilgung d. Frösche in Teichen.) R. — 353. a. * bulbósa. Hohlwurz.

2. Stgl. äst., weitschweif.; kugelf., 1saam. Schoten; Bl. sehr zsgsetzt, Blchen keilf., lanz., eingeschnitten; Nebenbl lanz., bleich; r.; ☉. (Ack., Gart.; M., Jl.; Schaafe, Ziegen.) R. — 354. b. * officinalis. Taubenkropf.

G.

Galanthus. 149. Bl. 3kant. — flach; Schaft 2schneid., meist 1blüth.; Blmscheide gefurcht; d. 3 inn. kl. Blbl. (od. vielmehr Nekt.) ob. mit e. herzf., grünen Flecken; — 355. nivális. Schneeblume, Schneetropfen.

w.; ♃. (Wald, Berg, Wies.; Febr., Ap.) R.

Galeopsis. 1. Glieder zw. d. Knoten d. Stgls gl.; Qu. sämmtl. entfernt; Bldzähne pfriemenf., begrannt, etwas abstehend; Stgl. etwas feinhaar.; Bl. lanz., gerippt, feinhaar.; Nebenbl. gleichbr., länger als Bld., feinhaar., mit glänzendem Dorn endend; p., w. u. gb. u. r. (Ack., Weg; Jl., A.; Bienen.) R. — 356. a. Ladánum. Kornnauth.

250. ☉.

2. Glieder oberwärts dicker; d. ob. Qu. einander nahestehend; Bld. stechend; Stgl. stachelhaar.; Bl. eir., zugespitzt, gesägt; Blk.:

a. wenig länger als Bld.; p. u. w., gb. u. p., w. u. gb. u. p. (Ack., Wald; J., S.; Saamen z. Oel.) R. — 357. b. Tétrahit. Bunte Hanfnessel.

b. 4mal so lang als Bld.; gb. u. p. (Ack., Saat; Jl., S.) — 358. c. cannábina. Gem. Hanfnessel.

Galium. 1. Mit unbehaarter Frucht; Bl.:

52.

a. 4zähl.

α. lanz.—eir., gleich, unt. scharf; Stgl. aufrecht; dichte Endr.; gb.; ♃. (Berg, Trift; Jl.) H. — 359. a. rubioídes. Rötheart. Labkraut.

β. verkehrt—eir., ungleich, sehr schmal, zurückgekrümmt; Stgl. weitschweif., 4seit.; Enddoldentr.; w.; ♃. (Feucht, Wies., Bach; J., A.; Küche.) R. (Wulf hat es unter d. linneischen Kennzeichen d. G. rubioides angeführt.) — 360. b. palústre. Wassermeierkraut.

b. 4—5zähl.; Stglbl. 5—, Zweigebl. 4zähl., gleichbr., glatt, unt. scharf; (Stglbl. auch 8—, Zweigebl. 6zähl.); Stgl. schwach; Enddoldentr.; rch.; w.; ♃. (Berg, Wald; Jl., A.) R. — 361. c. montánum. Bergmeierkraut.

c. 8zähl.

a. s. nr. 361. — 361. c. montánum.

b. gleichbr., gefurcht, a. Rande zurückgekrümmt, unt. filz., begrannt; Stglbl. 10zähl.; N.; Stgl. stumpfviereck; gb. ♃. (Wies., Ack.; Sommer; Vieh; Bienen; Blm. färben gelb, Wrzl. roth; Kraut macht d. Milch gerinnen.) R. — 362. d. * album Labkraut, Waldstroh.

c. eir.—gleichbr., etwas gesägt, sehr abstehend, stechendspitz.; Stgl. welkend, 4kant; Zweige abstehend; Doldentr. büschelf.; w.; ♃. (Wies., Zaun, Gebüsch; M., J.; wie nr. 362.) R. — 363. e. * Mollúgo. Weißes Meierkraut.

d. in unbestimmter Anzahl um den Stgl. stehend, 5—9zähl., gleichbr., glatt; Blmst. gabelf., doldenf.; Stgl. glatt, 4kant.; w. ♃. (Sonn., Berg; Jl., A.) — 364. f. glaucum. Graues Labkraut.

2. Mit kurzhaar. Frucht; Bl. 8—10zähl., lanz., mit scharfem Kiel; Gelenkknoten langhaar.; Stgl. 4kant.; Büschel; wch.; ☉. (Zaun, Ack.; J., A.; Futter.) R. — 365. g. Aparíne. Klebkraut.

Genista. 285. Ohne Dornen; Bl. einfach, lanz., unbehaart, zugespitzt, stiellos, wechselnd, glänzend; 2kl. Af- — 366. * tinctória. Färbeginster.

terbl. a. Grunde d. Bl.; Zweige aufrecht, rund, gestreift; dichte Endtr.; Hülse unbehaart; dgb.; ♄.; (Wald, Berg, trock.; J., A.; Farbeginster auch, grün u. gelbfärbend; Schüttgelb.) H.

Gentiana. 1. Nackte Blk.:

61. a. radf., meist 5spalt., oft bis auf d. Grund geth.; Qu. fast afterdoldenf.; Bld. scheidef., halb so groß als Blk.; Blklappen in 3 Reihen d. Länge nach mit br. Punkten; Bl. oval, unbehaart, ganzrand., 5ripp., d. unt. gestielt, d. ob. stiellos; gb., r.; ♃. (Wald, Berg; J., Jl.; bitt. Pfl., wie alle Arten d. Gentiana. — 367. a. * lútea. gelber Enzian.

b. glockenf.

a. 5spalt., inwend. mit gb. Punkten; einzelne, kurzgestielte Blm.; Bl. entgsetzt, gleichbr., unt. scharf; bl., w. ♃. (Wies., feucht, Wald; Jl., S.) H. — 368. b *Pneumonánthe. Lungenblume.

b. meist 6spalt., sehr punkt., in Quirl.; Bld. dünnhäut., abgestutzt; gb. u. rch.; ♃. (Berg; A., S.) M. — 369. c. punctáta. Punkt. Enzian.

c. tellerf., 4spalt., in Quirl., stiellos, mit v. Punkten, 4 Stf.; Bld. 4zahn., unregelmäß. (zuw. Blk. u. Bld. 5th., mit 5 Stf.); Stgl. 2schneid., a. Grunde dünner; Bl. entgsetzt, zsgewachsen, lanz., 3ripp., ganzrand.; hbl. — 370. d. cruciáta. Kreuz-Enzian.

♃. (Berg, Wies., Jl., A.; mediz. Kräfte.) O.

d. trichterf., 6spalt; Zweige 1blüth.; Stglbl lanz.; bl., w; ☉. (Berg; A.) H. — 371. e. nivális. Schnee-Enzian.

2. Im Schlunde bart., tellerf. Blk.:

a. 5spalt.; Stgl. p.; Bl. eir.—lanz., entgsetzt, stiellos, ganzrand., 3ripp.; v., ☉. (Wies., Berg; A., S.) M. — 372. f. Amarélla. Bitterer Enzian.

b. 4spalt., mit 2 gr. Bldlappen u. 4 Stf. (zuw. Blk. u. Bld. 5spalt., mit 5 Stf.) Bl. herablaufend; p, bl. u. w. ☉. (Wies., Weg; A., S.) R. — 373. g. campéstris. Kl. Genzianelle.

3. Am Schlunde nackte, a. Rande gewimp., 4spalt. Blk.; Bl. gleichbreit, zsgewachsen—stiellos; Stgl. hin u. hergebogen, eck.; 4 Stf.; bl. ♃. (Berg, Wies.; A., S.) H. (Wulf citirt sie fälschlich als Linneés G. campestris.) — 374. h. ciliáta. Gefranzt. Enzian.

Geranium 182. 1. Blmst. 1blüth.; Bl. 5—7th., 3spalt, cirkelf; Blmst. mit 2 Nebenbl.; Pfl. haar.; Blbl. ausgerandet, noch einmal so lang als d. begrannte Bld.; r, bl.; ♃. (Wies., Wald; J., A.; fleisch., braune Wrzl. z. Gerben.) M. — 375. a. * sanguineum. Blutroth. Storchschnabel.

2. Blmst. 2blüth.; Bl.:

a. 5th., Lappen gleichbr., fiederf, stumpf. r. ♃. (Berg; Jl., S.) E. — 376. b. tuberósum. Knoll. Storchschnabel.

b. 5th., Lappen gleichbr., vielspalt., scharf; Blmst. länger als d. Bl.; — 377. c. columbinum.

Blbl. ausgerandet, so lang als d. begrannte Bld ; rof. — blch. ; ☉. (Feld, Hecken ; Jl., A.) R.	Taubenschnabel.
c. 5lapp. gezahnt ; Blbl. ungeth., fast 3mal so lang als Bld. ; Stgl. niederliegend, aufsteigend ; Blmst. sehr lang, niedergebogen ; dr., unt br. gestreift. ♃. (Grab., Busch, Wies. ; M., A.)	378. d. palústre. Sumpfstorchschnabel.
d. fast schildf.	
a. 5lapp., eingeschnitten — gesägt, runzl. ; Wrzlbl. langgestielt ; Stglbl. stiellos ; 2 Nebenblchen ; Blbl ausgerandet ; w. - w—p. ; ♃. (Wald, Busch ; J., Jl.) R.	379. e. sylváticum. Waldstorchschnabel.
b. vielth., runzl., spitz ; Blbl. ungeth. ; blch. ; w. u. r. ; r. ; ♃. (Wies. ; J., Jl.) R.	380. f. praténse. Blau. Storchschnabel.
e. nierenf.	
a. alle ; Wrzlbl. 9lapp., Stglbl. 7lapp. ; Lappen 3spalt. ; Blbl. 2spalt, so lang als Bld. ; ganze Pfl. weich anzufühlen ; rch. ; ☉. (Schutt, Weg ; J., Jl.)	381. g. molle. Weich. Storchschnabel.
b. nur d. 7lapp. Wrzlbl. ; Stglbl. 5lapp., 3spalt, rundl., a. Grunde abgestutzt ; Blbl. ungeth. ; Bld. begrannt ; fl., ☉. (Ack., Weg ; J., S.) R.	382. h. * rotundifólium. Rundbl. Storchschnabel.
f. 3. u. 5zähl., 3spalt. — fiederf. ; Blbl. ungeth. ; Bld. begrannt ; rof., stinkend ; ☉. (Zaun, Schutt ; J., A.) R.	383. i. * robertiánum. Ruprechtskraut.

Geum. 213. ♃. 1. Blm. aufrecht; Grannen hakenf., nackt; Stglbl. 3zähl., Wrzlbl. leierf.—gefied; Afterbl. gr., eirundl., umfassend, tiefeingeschnitten—gezahnt; Blmst. langhaar.; gb. (Schatten, Zaun; M., Jl.; Wrzl. bewahrt d. Bier vor d. Sauerwerden, auch z. Gerben; Schaafe; junges Kraut als Gemüse u. Salat.) R.	384. a. * urbánum. Benediktenkraut.
2. Blm. überhangend; Blbl. so lang als Bld.; Grannen feder., i. d. Mitte gedreht; Bl. mit 3spalt. Endfieder; p. (Wies., Wald, feucht.; M., Jl.; Gerben.) R.	385. b. * rivále. Wasserbenediktenkraut.
Gladiolus. 17. ♃. Blk. fast rachenf.; Blmscheide länger als Blkröhre; Tr. 1seit.; p., w., fl.; (Waldwies., Busch; J., Jl.; Bienen; Wrzl. i. Nothfall z. Brod.) R.	386. * commúnis. Rothe Schwerdtlilie, runde Siegwurz.
Glaux. 66. Bl. stiellos, lanz., porös, a. Rande durchsicht.; kl. Pfl.; grn.; dann w. od. rch.; ♃.; (Feucht, Seestrand; J., A.; Gemüse, Salat; milchvermehrend.) R.	387. marítima. Gem. Milchkraut, Vogelkraut.
Glechoma. 243. Bl. nierenf., gekerbt; hbl. u. r.; w. ♃. (Busch, Garten, Zaun, Weg; Ap., J.; Schaafe; Bienen; macht d. Bier hell u. hindert d. zu schnelle Gährung.) R.	388. * hederácea. Gundelreben, Adramp.
Globularia. 46. Wrzlbl. 3zahn., eir.; Stglbl. lanz., stiellos; gem. Bld. 9—10bl.; eigentl. Bld. fast 4seit., 5zahn., ungleich; bl., w.; ♃. (Berg, sonn.; M., J.) R.	389. vulgáris. Blaue Maslieben, gem. Kugelblume.

Gnaphalium. 325. 1. Strauch., goldhaar.; Bl. gleichbr., spitz, a. Rande zurückgerollt; dichte, zsgesetzte Doldentr.; Zweige ruthenf.; gb., Bld. w. dann gb. (Trock., Berg; Jl., A.) G.	390. a. *Stoechas. Mottenblume, Winterblm., gem. Rainblume.
2. Krautart.	
a. goldhaar.; Bl. grau, filz., halbumfassend, lanz., stumpf; Doldentr.; Bld. gb. sehr glänzend; dgb. ♃. (Sand, trock., Berg; Jl., A.; Bld. bleibt auch trokken gb.) R.	391. b. * arenárium. Rainblm., Mottenblm., Sandruhrkraut.
b. silberhaar., mit ganzgetrenntem Geschlecht; Ranken niedergestreckt, Stgl. ganz einfach; Doldentr. verengt, d. inn Bldschuppen verlängert, stumpf, gefärbt; Wrzlbl. spatelf., weißfilz.; w., rosf.; Bld. w. ♃. (Haide, Hüg.; J., A.) R.	392. c. * dioicum. Katzenpfötchen, Bergruhrkraut.
c. fadenkrautart.; Stgl.:	
a. ganz einfach, aufrecht; Bl. lanz., auf beiden Enden schmaler, ob. feinhaar., unt. filz., weiß; Blm. stiellos, ährenf., a. Ende u. i. d. Blwinkeln; w., Bld. schwarz; ♃. (Berg, Wald; Jl., S.) R.	393 d. sylváticum. Waldruhrkraut, gr. Ruhrkraut.
b. gabelf., aufrecht; Bl. schmallanz., filz., spitz; Blm. kugelf. — kopff., a. Ende u. in den Astwinkeln; gbch. ☉. (Berg, trock.; Jl., A.) R. (Filago germanica.)	394. e. germánicum. Deutsches Ruhrkraut.
c. fast gabelf., aufrecht; Blm.	

gedrängt, a. Ende u. in den Astwinkeln; Bl:	
aa. schmallanz., angedrückt, filz.; wch — grn. ⊙. (Ack., Berg; Jl., S.) M. (Filago montana)	395. f. montanum. Kl. kriechendes Ruhrkraut.
bb. lanz. — spatelf., feinhaar.; Blm. pyramidenf.; wch. ⊙ (Ack.; A.) G.	396. g. pyramidatum. Kl Ruhrkraut.
d. äst., weitschweif., woll.; Bl. schmal lanz., a. beiden Enden schmaler, filz.; Endblm. gedrängt; dbr. ⊙. (Sumpf; Jl., A.) R.	397. h. uliginósum. Sumpfruhrkraut.
e. rispenf., aufrecht; Bl. längl. — lanz., woll.; Blm. gedrängt, filz.; w — grn ⊙. (Ack.; Jl., A.) R. (Filago arvénsis.)	398. i. arvénse. Ackerruhrkraut.
Gratiola. 9. Bl. lanz., gesägt, 3ripp., stiellos; Nebenbl. 2, gleichbr. — lanz., etwas kleiner als Blk.; Blm. einzeln, gestielt; p., w., fl., bl ♃. (Feucht., Wies.; J., Jl.; sehr bittere Pfl.; Pferde bekommen davon d. Durchfall.) R.	399. †. * officinális. Wilder Aurin.
Gypsophila. 186. 1. Bl. gleichbr., flach; Stgl. gabelf.; Blm. einzeln, gestielt; Blbl. gekerbt; Bld. blattlos; wch — r. ♂. (Mauer, Ack., Weg; Jl., A.) G.	400. a. murális. Kleine Mauernelke, kl. Wegnelke.
2. Bl. lanz. — gleichbr., undeutl. 3kant., glatt, stumpf, einseit.; Blm doldentrf.; rosl., w.; Bld blch.; ♃. (Trock., dürr., stein.; Jl.) H.	401. b. fastigiáta. Flachstrauß. Gypskraut.

H.

Hedera. Mit wurzelnden Gabeln; Bl.
101. 5eck., 5lapp., a. d. Blm. eir.; aufrechte D.; grn.; ♄. (Wald, Mauer, Berg; A., S.; schwamm. Holz z. Durchseihen; harz. Saft; d. schwärzl. Beeren erregen Erbrechen.) R.

402. * Helix. Epheu, Immergrün.

Helleborus. Schaft 1—2blüth., fast
230. nackt; w., rch. (Schatt., Berg-
♃. wies.; Febr., Mz.; wohlriechend; Wrzl. bei Viehkrankheiten statt Haarseil.)

403. †. * niger. Schwarze Nieswurz, Christwurz.

Heracleum. Bl. gefied.; Blchen 5-
116. zähl., längl., fiederf., scharf, gezahnt, mit e. größ. 3th. Endbl., dessen Mittellappen 3spalt.; Blscheiden gr., rauh, gestreift, bauch.; gewöhnl. 3 Endd., v. denen d. mittelste länger gestielt; gem. Hülle fehlt gewöhnl., bei. vielbl.; Stgl. scharf, dick, gefurcht; w., rch., wgrn ♂. (Wald, Wies., Schatt., feucht; Jl., A.; jung für Vieh; Suppe; aus d. süßen Mark der jungen Stgl. Zucker u. Branntwein.) R.

404.* Sphondylium. Bärenklau, Bartsch.

Herniaria. Stgl. niederliegend, aus-
107. gebreitet; Bl. eir., glatt, stiellos, entgsetzt, eins immer kleiner; kl., stiellose Blm. in Knäueln; gb—grn. ⊙. (Wald, trock.; J., S.; Schaafe.) R.

405.* glabra. Glatt. Bruchkraut.

Hesperis. Stgl. einfach, aufrecht; Bl.
277. eir.—lanz., feingezahnt, haar.;

406. matronalis. Viola

Blbl. ausgerandet mit e. scharfen Spitzchen; Bld ins p. fallend, mit langen Haaren; w., p., fl.; wohlriechend; ♂. (Wald, Schatt.; Jl.) H.	Matronalis, braune Winterviolen.
Hieracium. 307. 1. Mit 1blüth. Schaft; Bl.:	
a. lanz., spaltelf., schrotsägef. — gezahnt, wen. behaart; Schaft fast nackt; Bld. kurzhaar; dgb., unt. r. ♃. (Hüg.; J., A.)	407. a. aúreum. Goldfarb. Löwenzahn.
b. eir., ganzrand., unt. filz.; Wrzlsprossen kriechend, blättr.; gb. auswärts rch. ♃. (Feld, trock.; J., A.; bitter.) R.	408. b. *Pilosélla. Kl. Mausöhrchen.
2. Mit mehrblüth. Schaft; Bl.:	
a. längl., stumpf, ganzrand.; Schaft 3—4blüth., nackt; Wrzlsprossen kriechend; gb. ♃. (Wies., Hecke; M., Jl.; Schaafe.) G.	409. c. dúbium. Glatt. Mausöhrchen.
b. lanz., ganzrand., spitz, scharf; Schaft 1bl., meist 6blüth., doldenf.; Wrzlsprossen kriechend mit wenigen Bl.; gb. ♃. (Feld, Trift; M., J.; Bienen.) R.	410. d. Aurícula. Groß. Mausöhrchen.
c. eir., etwas gezahnt, etwas feinhaar.; Schaft nackt, trf.; d. obersten Blm. blühen zuerst; gb. ♃. (Berg. Wald; J., A.; Wrzl. stumpf, wie abgebissen.) G.	411. e. praemórsum. Abgebissenes Mausöhrchen.
3. Mit blättr. Stgl.; Bl.:	
a. gleichf.;	
α. längl., a. Grunde schmaler, schrotsägef. — gezahnt, unbehaart, umfassend; Stgl. gefurcht; R.; Bld. kurzhaar.,	412. f. paludósum. Sumpfhabichtkraut.

schwarz; gb. ♃. (Sumpf, feuchte Wies.; Jl.) R.

b. eir., a. Grunde tiefgezahnt, kurzhaar.; R.; Stgl. aufrecht, haar.; gb. ♃. (Mauer, Wald; M., A.) R. — 413. g. * murórum. Buchkohl, Lungenkraut.

c. gleichbr., etwas gezahnt, etwas scharf; Stgl. aufrecht, einfach; Blm. fast doldenf.; gb. ♃. (Hüg.; Jl., A.; Futter; mit Weinstein und Alaun dauerhafte Farbe.) R. — 414. h. umbellátum. Schmalbl. Habichtkraut.

b. ungleichf.; Stglbl.:

a. lanz., langgespitzt, schrotsägef.; Wrzlbl. lanz., ungeth.; alle unbehaart; Stgl. aufrecht, wenigblüth.; gb. ♃. (Wald, Berg; Jl., A.) Borétius.) — 415. i. chondrilloídes. Condrillenbl. Habichtkraut.

b. eir.—herzf., umfassend, etwas gezahnt; Wrzlbl. längl.—lanz., gezahnt; alle langhaar.; gb. ♃. (Berg; Jl., A.) R. — 416. k. villósum. Langhaar. Habichtkraut.

Anmerk. (In d. Verzeichnissen der preußischen Pfl. sind noch mehrere Pfl. unt. d. Namen Hierácium angeführt, die aber theils Spielarten, theils mit Hypochaeris, Apargia, Leontodon verwechselt, theils undeutlich bestimmt sind.)

Hippophaë. 375. ♄. Bl. schmallanz., ob. unbehaart, unt. mit weißl. Schuppen; Strauch mit Dornen; gbch. (Sand, Meerstrand; M.; Bl. u. Zweige färben schwarzbraun; Beeren färben gelb, geben saures Gewürz, dicken Saft.) G. — 417. Rhamnoídes. Stechdorn, rothe Schlehen.

Hippuris. Bl. sternf., zahlreich, gleichbr., spitz; Blm. einzeln, kl., in d. Blwinkeln; uw. ♃. (J., A.; rauher Stgl. z. Poliren.) R.	418. vulgáris. Tannenwedel, weiße Seetanne.
2.	
Holcus. 1. Bld. 2blüth., d. stiellose Blm. ohne, d. gestielten mit Granne, erstes Zw., d. andere M.; Halm, bl., vielknot.; Glieder langhaar; Bl. breit, flach, glatt, weich; Blscheiden glatt; Blhäutch. eir., etwas gekerbt; Endr.; gbch. ♃. (Heck., Wes.; J., Jl.; Vieh.) R.	419. a. mollis. Weiches Darrgras, Pferdegras, Moorhirsen.
385.	
2. Bld. 2blüth.; kurze, gekrümmte Granne a. d. M. Blm.; weniger Glieder als bei nr. 419; Bl. auf beiden Seiten langhaar., sehr weich; Blscheiden langhaar., gestreift; Blhäutch. abgestutzt; R. ausgebreitet. ♃. (Wies., Trift., Gart.; J., Jl.; Vieh.) R.	420. b. lanátus. Woll. Darrgras.
3. Bld. 3blüth., grannenlos, etwas abstehend; d. mittl. Blm. Zw., mit 2 Stf. u. langhaar., d. beiden a. d. Seite stehenden M., mit 3 Stf., a. Rande langhaar., gewimp. u. a. Rücken fast glatt; 2 — 4 p. Glieder; Bl. flach, gestreift, unbehaart, a. Rande scharf; Blscheiden unbehaart, gestreift; Blhäutchen kurz, abgestutzt; kl. Endr.; ♃. (Wies., Trift; J., Jl.; gegen d. Schaafräude.) R	421. c. odorátus. Wohlriechendes Darrgras, Mariengras.
Holosteum. Blm. doldenf.; Bl. ganzrand., saft., lanz.; bisweilen 4—5 Stf. und Stempel; wch. ☉. (Ack., Wald; Ap., M.) R.	422. umbellátum. Ackernelkengras.
45.	

Hordeum. 40.	1. Hüllen borstenf., scharf; Bl. flach, haar., weich, gestreift, unt. scharf; Blscheide unbehaart; Blhäutchen sehr kurz, gewimpert; Seitenblm. ohne Stf. u. Stempel; ⊙. (Feuchte Wies., Weg; J., Jl.; Vieh.)	423. a. secálinum. Rokkengerste.
	2. d. mittlere Hülle gewimpert; Bl. flach, ähnlich den Bl. b. nr. 423. ⊙. (Mauer, Weg; J., Jl.; Pferde u. Schaafe.) R.	424. b. murinum. Mäusegerste.
Hottonia. 85.	Blm. quirlf., gestielt; Bl. gefied. od. vielspalt., borstenf; w. u. r. u. gb. ♃. (Grab., Sumpf; M., J.) R.	425. palústris. Wasserfeder, Wasserviole.
Humulus. 378.	Stgl. sehr scharf; Bl. scharf, herzf., 3 od. 5lapp., auch ungeth., gesägt. gbch. ♃. (Heck.; J., Jl.; M. fälschlich Fimmelhopfen, W. Läufer; Zapfen z. Bierbrauen; zarte Schößlinge Gemüse; Ranken wie Hanf z. Seilen u. Leinwand.) R.	426.* Lúpulus. Hopfen.
Hydrocharis. 380.	Lange, fadenf., ausgebreitete, unter d. Wasser kriechende Stgl., d. an jedem Gelenke mehrere cirkelf., ganzrand., gestielte, glatte, schwimmende Bl. haben; w.; wohlriechend; ♃. (J., A.) R.	427. Morsus Ranae. Froschbiß.
Hydrocotyle. 111.	Bl. schildf., cirkelf., a. Rande stumpf gelappt, gekerbt; kl., einfache, 5blüth. D., unt. jeder e. 4—5bl. Hülle; blaßrch., oder gbch. ♃. (Feucht, überschwemmt; Jl., A.) O.	428. †. vulgáris. Nabelkraut.

Hyoscyamus. 88.	1. Bl. umfassend, eir—lanz.; Blm. stiellos; hgb. mit p. Adern. ♂. (Weg, Schutt; Jl., A.; gegen Mäuse u. Ratzen.) R.	429. a. †. * niger. Schwarzes Bilsenkraut.
	2. Bl. gestielt, stumpf; Blm stiellos; hgb u grn. od. p. ⊙. (Trock., Hüg., Zaun; Jl., A.) G.	430 b. †. * albus. Weißes Bilsenkraut.
Hyoseris. 315.	Bl auf d. Erde ausgebreitet, verkehrt—lanz., stumpf, gezahnt; mehrere nackte, fadenf., kurze, geth. Stgl., die nach oben zu dicker werden, mit kleinen Schuppchen a. d. Stengeltheilung; Endbl. einzeln, kl.; gb. ⊙. (Ack., Saat; Jl., A.) R.	431. minima. Ferkelkraut.
Hypericum. 302.	1. Mit ganzrand. Bld.; Stgl.:	
	a. 4eck., a. d. Ecken häut., mit p. Punkten; Bl. eir., stumpf, mehrenth. durchsicht.—punkt., a. Rande schwarzpunkt.; gb. ♃. (Feuchte Wies., Berg, Grab.; Jl., A.; d. blmtragenden Stgl. geben e. rothen Saft, wenn man sie reibt; Blm., Bl. u. Stiele färben rothbraun.) R.	432. a. * quadranguläre. Viereckiges Hartheu.
	b. 2schneid.; Bl. eir., stumpf, mit durchsicht. Punkten; Blbl. mit schwarzen Punkten; Stbt. mit e. schwarzen Punkt; gb. ♃. (Ack., Wies., Heck.; Jl., A.; wie nr. 432.) R.	433. b. * perforatum. Johanniskraut.
	2. Mit gesägt—drüs. Bld. u. Nebenbl.; runder Stgl.; Bl.:	
	a. längl., umfassend, nicht punkt., a. Rande schwarzgefleckt; Blbl.	434. c. montanum. Berg-

vor d. Aufblühen dr. punkt.; Endblm. afterdoldenf. — rispenf.; gb. ♃. (Berg, Wald, Busch; Jl., A.) R.	Johanniskraut.
b. herzf., umfassend, vorzügl. gegen d. Spitze zu punkt; Blbl. unt. rch. punkt.; Blm. büschelf.; gb. ♃. (Wies., Berg, Wald; J., A.) O.	435. d. pulchrum. Schön. Johanniskraut.
Hypochaeris. 1. Bl. eir. — längl., 303. ungeth., gezahnt; Wrzlbl. scharf, mit p. Flecken; Stgl. fast nackt, mit e. einzelnen Zweige; gb., gr.; Bldschuppen schwärzl.; ♃. (Wies., Berg; J., Jl.; Kohl.) H.	436. a. * maculáta. Wild. Habichtkraut, Kostenkraut, Ferkelkraut.
2. Bl. auf d. Erde ausgebreitet, a. unbehaart, bucht. — gezahnt; statt d. Stglbl. e. kl. Schuppchen a. Grunde d. Blmst.; Bld. glatt, längl., unt. dachziegelf.; gb., kl. ☉. (Ack.; J, Jl.) R.	437. b. glabra. Kl. Ferkelkraut.
b. schrotsägef., stumpf, scharf, statt d. Stglbl. wie bei nr. 437.; Blmst. oben dicker, mit einzelnen Schuppen; gb., gr.; ♃. (Trift, Wies.; Jl.) R.	438. c. * radicáta. Groß. Ferkelkraut.
Hyssopus. Trf. Qu.; Mittellappe 244. d. Blk. 2lapp., ganzrand.; Bl. lanz., stumpf, ganzrand., stiellos; Stf. länger als Blk.; bl., w., r. ♃. (Schutt, unbebaut., Mauer, Berg; Jl.; Gewürzpfl.; Thee.) H	439. * officinális. Ysop.

I.

Iasione. Bl. schmallanz., a. Grunde 103. schmaler, kurzhaar., am Rande	440. montána. Berg-

wellenf.—kraus; gem. Bld. vielbl., d. Blchen lanz., gezähnelt; eigentl. Bld. 5z hn., mit borstenf. Zähnen; Stempel noch einmal so groß als Blk.; Griffel blau; bl., w., bisamart. — duftend; ☉. (Sand; Jl., A.; Bienen, Schaafe.) R. — Jasione, Schaafgrindkraut.

Iberis. 266. Bl. bucht., fast fiederf., auf d. Erde ausgebreitet, unbehaart; Stgl. nackt, gewöhnl. einfach, gegen den Herbst blättr.; w. ☉. (Sand; M., J.; Schaafe.) R. — 441. nudicáulis. Steinkresse.

Illecebrum. 68. Blm. quirlf., nackt; Stgl. niedergestreckt; Bl. oval, fleisch., ganzrand.; Bld. gefärbt; wch. ♃. (Feuchte Wies.; M. J.) — 442. verticillátum. Knorpelblume.

Impatiens. 99. Blmst. vielblüth., einzeln; Bl. eir., zugespitzt; Stglgelenke angeschwollen; gb. ♃. (Schatt., Wald, feucht; A., S.; Skps. zerspringt bei leiser Berührung; Bl. u. Blm. färben gelb.) R. — 443. †. noli tángere. Springkraut, wilde Balsamine, Rühr mich nicht an.

Inula. 336. 1. Bl. umfassend, unt. filz., eir., runzl., gekerbt, d. untersten gestielt; gb. ♃. (Gart., Zaun; Jl., A.) R. — 444. a. * Helénium. Alant.

2. Bl. umfassend, unt. haar., lanz., a. Grunde gesägt; Stgl. doldentrf., langhaar.; dgb. ♃. (Grab., überschwemmt; Jl., A.) R. — 445. b. británnica. Gelbe Wasserdürrwurz.

3. Bl. umfassend, unt. haar., herzf. — längl., gesägt; Stgl. feinhaar., rispenf.; Bldschuppen borstenf.; gb. ♃. (Weg, überschwemmt; (Jl., A.) R. — 446. c * dysentérica. Gr. Dürrwurz, Ruhralant.

4. Bl. umfassend, langhaar., längl., am Rande wellenf.; Stgl. rispenf.; Blmst. 1blüth., den Bl. entgsetzt; Blm. fast kugelf., mit sehr kl. Strahl; gb. ⊙. (wie nr. 446.; gegen Flöhe u. Wanzen.) R.	447. d. pulicária. Kl. Dürrwurz, Christinchenkr., Flöhkr.
5. Bl. stiellos, lanz., gesägt — scharf, gekrümmt; Zweige eck.; d. unt. Blm. stehen höher; gb. ♃. (Wies., trock., Wald; Jl., S.; Vieh.) R.	448. e. salícina. Weidenbl. Sternkraut.
6. Bl. stiellos, lanz., undeutl. gesägt, steifhaar.; Stgl. etwas getheilt, langhaar., meist 1blüth.; Bldschuppen lanz.; gb. ♃. (Wies., Berg, Wald; Jl., A.) R.	449. f. hirta. Sternkraut.
Iris. 18. 1. Blbl. behaart; Schaft vielblüth., länger als d. sichelf. Bl.; Blkröhre länger als d. Frkn.; bl. u. p. u. gb. ♃. (Wald; M., J.; Blm. z. Grünfärben.) H.	450. a. * germanica. Blaue Lilien.
2. Blbl. unbehaart; Bl.:	
a. schwerdtf.; Blbl. wechs. kleiner als d. Narbe; gb. ♃. (Sumpf, Uf., Grab.; J., Jl.; dem Vieh giftig; Gerben; Schwarzfärben; Blm. färben gelb.) R.	451. b. * Pseud-Ácorus. Wasserlilie.
b. schwerdtf.; Schaft 1eck.; Bl. stinkend; ubl. ♃. (Sumpf, Grab.; J., Jl.; Saft gegen Wanzen u. Läuse.) R.	452. c. †. * foetidíssima. Wandläusekraut, stink. Schwertel.
c. gleichbr.; Schaft 2 — 3blüth., stielrund; Frkn. 3seit.; bl. u. w. ♃. Feuchte Wies.; M., Jl.) G.	453. d. sibírica. Kl. blaue Schwertel.
Isopyrum. 229. Afterbl. eir.; Blbl. stumpf; w. u. rch. ♃. (Wald, schatt. Berg; M., J.) H.	454. thalictroides. Doltocke.

Iuncus. 1. Mit nackt. Halm; Blüthen:	
24. a. in Seitenrispen; Halm:	
α. ganz gerade; R. zsgezogen — kopff.; Blscheiden stumpf, begrannt, gestreift, a. Grunde d. Halms; wenige, halmähnl. Wrzlbl.; 3 Stk.; Skps. 3eck.; br. ♃. (Sumpf, Teich, Torf; J., Jl.; Mark z. Dochten; Halme z. Flechtwerk.) R.	455. a. conglomerátus. Knopfkrötengras, Knopfbinsen.
β. ganz gerade; R. ausgebreitet; Blm. längl.; Skps. fast 3eck.; Bl. wie nr. 455. ♃. (wie nr. 455. Löschwedel.) R.	456. b. effúsus. Flatterbinsen, Buschkrötengr.
γ. überhangend, fadenf.; R. wenigblüth., in d. Mitte d. Halms; Skps. eif., etwas größer als Bld.; ♃. (Berg, Sumpf; J., Jl.; ohngefähr 1 Fuß hoch.) R.	457. c. filifórmis. Fadenf. Binsen.
b. in geknäuelten, blattlosen Endköpfchen; Bl. borstenf., 3eck.; rbr. ♃. (Wies., Weg, Haide; J., Jl.) Br.	458. d. squarrósus. Sparr. Binsen.
2. Mit blättr. Halm; Blüthen:	
a. in zsgesetzter R.; Halm aufsteigend; Bl. knot. — fächer., zsgedrückt — rund; Bldbl. gleich, etwas stumpf; hbr. ♃. (Wäßr.; J., Jl.) R.	459. e. articulátus. Geglied. Binsen.
b. in vielfachzsgesetzter R.; Halm aufrecht; Bl. knot. — geglied., rund; Bldbl. begrannt, d. inn. länger; ♃. (Wald, Wies., Sumpf; J., Jl.) G.	460. f. sylváticus. Waldbinsen.

c. einzeln, stiellos; Halm gabelf.; Bl. eck.; ⊙. (Sand, überschwemmt; J., A.) R.	461. g. bufónius. Krötenbinsen.
d. in End-Doldentr.; Bl. rinnenf., gleichbr.; Halm zsgedrückt, ungeth.; Bldbl. stumpf; hbr. ♃. (Wies., Uf., feucht; Jl., A.) R.	462. h. 'bulbósus. Knoll. Binsen.
e. in fast einfachen Doldentr.; Blmst. 1blüth., überhangend; Bl. flach, haar.; Bldbl. eir., spitz; rbr. ♃. (Wald; Ap., M.) R.	463. i. †. pilósus. Haar. Binsen.
f. in doldenf., gestielten Aehr., d. mittl. stiellos; Bldbl. stechendspitz; Bl. flach, haar.; ♃. (Trift, trock.; M., J.) R.	464. k. campéstris. Feldbinsen.
Iuniperus. 383. ♄. Bl. 3zähl., abstehend, stechendspitz, länger als Beere; eif. M. Kätzchen; W. Blm. in d. Blwinkeln; Nadelholz; (Ap., M.; Holz hart, wohlriechend; für Tischler u. Drechsler; Holz u. Beeren als Räucherwerk, giebt dem Fleisch, das damit geräuchert wird, angenehmen Geschmack; Beeren für Vögel, gewürzhaft, magenstärkend; Branntwein; Wachholdersaft, Oel.) R.	465. * commúnis. Wacholder, Kaddik.

L.

Lactuca. 306. 1. Bl. senkrecht, a. Rücken stachl., spitz, am Grunde pfeilf., schrotsägef. — fiederf.; gb. ⊙. (Ackerrand, Weg, Zaun, Berg; A.) Ha.	466. a. †. * Scariola. Wild. Salat, Skariol.

2. Bl. sämmtl. fiederf., mit gleichbr., nach oben hin gezahnten Lappen; bl., w., fl.; ♃. (Berg, Wald; J., A.; Bienen.) R.	467. b. perennis. Blaue Chondrillen, blauer Salat.
Lamium. 248. 1. Bl. herzf., runzl.; Stgl. glatt; Bld. unbehaart, so lang als Blkröhre; Qu. beinahe 5blüth.; rch.; ♃. (Zaun, Wald; M., Jl.) G.	468. a. laevigátum. Glatte taube Nessel.
2. Bl. herzf., langgespitzt; Quirl: a. 10blüth; Hülle 4bl., borstenf.; Bl. d. Länge nach mit e. weissen Flecken; Ulippe mit p. Flecken; p; ♃. (Weg, Zaun, Gart.; M., Jl.) O.	469. b. maculátum. Gefleckte taube Nessel.
b 20blüth.; Hülle 12bl.; Bl. gestielt; w., fl.; Bld. mit e. br. Flecken; ♃. (Zaun, Schutt, Ack., Gart.; Frühling bis Herbst; starker Geruch; Bienen; Kohl.) R.	470. c. * album. Weisse taube Nessel.
3. Bl. herzf., gleich— u. stumpfgesägt, stumpf, gestielt; Qu. 12—14blüth.; 2 borstenf. Nebenbl.; hp., w.; ⊙. (wie nr. 470.; Schaafe; Ziegen; Bienen.) R.	471. d. purpúreum. Rothe taube Nessel.
4. Bl. a. d. Blm. stiellos, umfassend, stumpf; Zähne an d. Ulippe scheinen zu fehlen; Qu meist 10blüth.; p, ⊙. (Schutt, Ack., M., J.) G.	472. e. amplexicáule. Umfassende taube Nessel.
Lapsana. 316. Stgl. scharf, äst.; Bl. eir., gestielt, eck.—gezahnt, langhaar., u. unt. fast fiederf.; hgb.; ⊙. (Ack., Weg, Gart., Heck.; J.; Gemüse.) R.	473. commúnis. Wild. Kohl, Hasenkohl.

Laserpitium. 1. Bl. gefiedert;
124. Blchen schief—herzf., gezahnt; Zähne stechendspitz, Saamenflügel kraus; w.; ♃. (Wald, Berg; Jl., A.) Ha.
474. a. * latifólium. Weisser Enzian.

2. Bl. gefied.; Blchen lanz., ganzrand, d. äuss. zsgewachsen; Pfl., zott., w. ♃. (wie nr. 474.) R.
475. b. prutenicum Hirschwurz, preuß. Laserkraut.

Lathraea. Stgl. ganz einfach. p.;
257. Blk. hangend; Ulippe 3spalt.; p. u. wch.; Bld. rch.; ♃. (Wald, Berg, a. d. Wrzl. d. Bäume.) R.
476. * squamária. Schuppenwurz.

Lathyrus. 1. Ranken 2bl.; Fiedern:
298. a. oval, je 2 a. e. Blst.; Stgl. undeutl.—4seit; Blst. 3kant., mit 1—2 Ranken; Afterbl. halbpfeilf., lanz., ganz; Blmst. 5—6blüth., viel länger als Bl.; ros., wohlriechend; ♃. (Ack., Saat; M., J.; sehr gutes Futterkraut; Bienen; Wrzl. eßbar, Schweine.) R.
477. a. tuberósus. Erdnuß.

b. lanz., je 2 a. e. Blst.; Blst. 3eck., mit 1—3 Ranken; Afterbl. wie nr. 477.; Blmst. vielblüth., lang; gb., wohlriechend; ♃. (Wies., Zaun; J., Jl.; sehr gutes Futterkraut; Bienen; Saamen im Nothfall zu Brod.) R.
478. b. praténsis. Gelbe Wicken.

c. eir.—lanz., 4—6 a. e. Blst.; 2—3 Ranken; Stgl. u. Blst. geflügelt; Afterbl. eir.—lanz.; Blmst. vielblüth.; r., wohlriechend ♃. (Wald, Berg; J., Jl., hohe Pfl.; Futter.) R.
479. c. latifólius. Wilde Kichern.

	d. schwerdtf., je 2 a. e. Blmst.; Stgl. u. Blst. geflügelt; 2—3 Ranken; Afterbl. halbpfeilf.—lanz.—gleichbr.; Blmst. 4—5blüth.; r.; ♃. (Wald, Berg; J, Jl.; Bienen; den Schaafen schädlich.) M.	480. d. sylvéstris. Waldkichern.
	2. Ranken 2—4blättr; Stgl. 4eck., geflügelt, so wie d. Blst., an dem 2 od. 4 eir.—lanz., 3ripp. Bl. sitzen; Blmst. vielblüth.; Afterbl. halbpfeilf.; r. u. wch.; (Wald, Berg; J., Jl.) R.	481. e. heterophýllus. Bergkichern.
	3. Ranken vielbl.; 2—4 gleichbr.—lanz. Blchen a. jed. Blst.; Stgl. geflügelt; Afterbl. halbpfeilf., lanz.; Blmst. 2—5blüth.; bl.—rch., hr.; wohlriechend; ♃. (Wies., feucht; J., Jl.) R.	482. f. palústris Wasserkichern.
Ledum. 178.	Bl. unt. filz., d. jüngern rostfarb.; Doldentr.; Strauch; w., rch.; ♄. (Sumpf, Bruch; J., Jl.; betäubender Geruch; Gerben; macht d. Bier auf eine schädliche Art berauschend; Aeste mit Wasser abgekocht gegen Wanzen und gegen Läuse b. Schweinen u. Rindvieh.) R.	483. †. * palústre. Wild. Rosmarin, Wanzenkraut, Post, Porsch.
Lemna. 354.	1. Bl. lanz., furch., in den Blst. verdünnt, kreuzweis zshangend; Wrzl. einzeln; uw.; ♃. (J.; Wrzlfäden z. Spinnen; Enten; Federvieh; Schweine; Aufenthalt d. Polypen.) R.	484. a. trisúlca. Gr. Wasserlinse, Wasserepheu.
	2. Bl. eir., a. Grunde zshangend; Wrzl.:	

a. einzeln; Bl. auf beiden Seiten flach. (wie nr. 484.) R.	485. b. * minor. Entenflott.
b. einzeln; Bl. unt. blas.—gewölbt. (wie nr. 484.) R.	486. c. gibba. Halbrunde Wasserlinse.
c. gebüschelt; Bl. flach; (wie nr. 484.) R.	487. d. polyrhiza. Vielwurzl. Entenfl.
Leontodon. Schaft 1blüth.; d. äuß. 311. Bld. zurückgeschlagen; Bl. schrotsägef., ♃. unbehaart, mit lanz., gezahnten Lappen; gb. (Äck., Weg, Wies.; Ap., M., Herbst; junge Bl. als Salat; Wrzl. Kaffeesurrogat.) R.	488. * Taráxacum. Butterblume, Pfaffenröhrchen.]
Leonurus. 1. Bl. keilf.—eir., 3lapp., 246. gezahnt, mittl. Lappen 3spalt.; d. ob. Bl. 3spalt., ganzrand., zugespitzt; Bld. stechend; Mittellappen d. Ulippe d. Blk. spitz.; Qu. dicht; rch; ♃. (Schutt, Zaun; Jl., A.) R.	489. a. * Cardíaca. Herzgespann.
2. Bl. längl., gezahnt; Bld. etwas stechend, fast so lang als Blk.; Mittellappen d. Ulippe rundl; Nebenbl. borstenf., stechend; rch.; ♃. (wie nr 489.)	490. b. Marrubiástrum. Unächter Andorn.
3. Bl. fast herzf., eir., gezahnt; Qu. 6blüth.; Bld. u. Mittellappen d. Blk. wie bei nr. 489; gb.; ♃. (Wald, Zaun; Jl., A.; Bienen.) R. (Galeopsis Galeobdolon.)	491. c. Galeóbdolon. Gelbe, taube Nessel.
Lepidium. 1. Mit 2 Stf.; Wrzlbl. 13. gezahnt—fiederf.; Zweigebl. gleich:	492. a. ruderále. Kl. Besenkraut.

br., ganzrand.; Blm. ohne Blbl.; (zuw. mit 4 Blbl u. 4, auch 6 Stf.) w., übelriechend; ☉. (Schutt, Mauer, Weg; Jl., A.; gegen Wanzen u. Kornwürmer.) R.

2. Mit 4 längeren u. 2 kürzeren Stf.; d. unt. Bl. breitlanz., gesägt, d. ob. gleichbr., fast ganzrand; Blbl. kaum größer als Bld.; Schötchen cirkls., ausgerandet; w., ☉. (Schutt, Weg; Jl., A.) G. — 493. b. Pollichii. Gr. Besenkraut, wilde Kresse.

Leucojum. 148. ♃. Blmscheide 2bl., 1blüth.; Griffel keulenf.; gewöhnl. 6 flache, stumpfe, lanz. Bl.; Schaft länger als Bl., einfach, 2schneid.; Blbl. gleich, a. d. Spitze dicker; w. u. gb-grnch. (Gart., feuchte Wies.; Mz.) — 494. vernum. Frühlingsglocke, Schneeglöckchen.

Ligusticum. 122. ♃. Bl. vielfach; Blchen oben eingeschnitten; Stgl. hoch, äst.; gb.; (verwildert a. Zäunen; Jl., A.; starker Geruch und Geschmack; Vieh; Milch u. Fleisch erhält aber davon e. widerl. Geschmack; Bienenstöcke, in die man Schwärme fassen will, werden damit gerieben.) — 495. * Levisticum. Gem. Liebstöckel.

Ligustrum. 4. ♄. Bl. lanz., etwas spitz, ganzrand.; Endtr. eif., dicht; Bld. sehr kl.; Beere schwarz; w. (Wald; J.; Beeren geben e. rothen Saft zum Färben d. Weine; überhaupt mit Zusätzen z. verschiedenen Farben; Kerne geben Oel; Zweige z. Flechtwerk; Holz z. Drechslerarbeit, Schusterpflöcke; Hecke; span. Fliegen.) R. — 496. * vulgare. Liguster, Rainweide, Hartriegel.

Lilium. 152. ♃.	Bl. in Qu., eir. — lanz.; Blk. herabhangend; Blbl. umgerollt; dr. u. ſchw.; w.; r. u. w.; (Bergwieſ., Wald; J., Jl.; Wrzl. mit Milch gekocht.) O.	497. Mártagon. Türk. Bund, Berglilie, Goldwurz.
Limoſella. 263.	Bl. lanz.-ſpatelf., fleiſch., ganz, langgeſtielt; länger als Schaft; Blm. kl.; rch.; ♃. (Ueberſchwemmt; Jl., Oktbr.; kl. Pfl.) L.	498. aquática. Kl. Spark, gem. Sumpfkraut.
Linnaea. 265. ♄.	Mehrere fadenf., niedergeſtreckte Stgl., d. blmtragenden Stgl. aufrecht; Bl. eir., gewimp., immergrün; Blm. gepaart, auch zu 3.; Frkn. u. Bld. haar.; w. u. r. (Sand, Berg, Wald; auf d. kuriſchen Nehrung; wohlriechend.) H.	499. * boreális. Nördl. Linnea.
Linum. 62.	1. Bl. wechſ., lanz., Stgl. meiſt einzeln; Bld. ſtechendſpitz.; Blbl. gekerbt; bl.; ⊙. (Ack., Saat; J., Jl.; Garn; Oel.) R.	500. a. * uſitatiſſimum. Flachs, Lein.
	2. Bl. entgſetzt; Stgl. gabelf.; kl. Pfl.;	
	a. mit 5 Stf. u. 5 Stempeln; Blk. ſpitz., Bl. eir. — lanz. (zuw. nur 4 Stf. u. 4 Stempel.); Stf. unt. zſgewachſen; w.; ⊙. (Feuchte Wieſ.; J., A.) R.	501. b. * catharcticum. Purgirflachs.
	b. mit 4 Stf. u. 4 Stemp.; Blm. i. d. Winkeln d. Zweige, langgeſtielt, einzeln, d. Endblm. 3zähl.; Blk. kaum ſo lang als Bld.; w.; ⊙. (Ueberſchwemmt; J., S.) L.	502. a. Radiola. d. kleinſte Tauſendkorn, kl. Lein.

Lithospermum. 72. 1. Bl. zugespitzt, ganzrand., ripp., etwas runzl., scharf, wechs., Blm. i. d. Blwinkeln, fast stiellos, mehrenth. einzeln, in 1seit. Tr.; Bld. sehr scharf; Saamen glatt; w., hgb.; ♃. (Saat, Weg; Ap., J.; Saamen giebt Mehl; Rinde d. Wrzl. färbt roth, Schminke.) O.	503. a. * officinále. Meerhirsen, Steinsaamen.
2. von nr. 503. verschieden durch d. mit schw. Punkten haar. Bld. u. d. runzl. Saamen; w., bl.; ☉. (Ack.; M., J.; Wrzl. wie nr. 503.) R.	504. b. * arvénse. Ackersteinsaamen.
Littorella. 359. Mit kriechenden Ranken; Bl. gleichbr., fleisch., scheidef., auf d. Erde ausgebreitet; M. Blm. langgestielt; umfassendes Nebenblchen a. Blmst.; W. Blm. unter d. Grunde d. Bl. a. M. Blmst. stiellos; Nuß; ♃. (Seeufer; überschwemmt; J., Jl.)	505. lacústris. Sumpfstrandling.
Lobelia. 95. Bl. ganzrand., gleichbr., röhr., durch e. Zwischenwand i. 2 Fächer geth.; Schaft einfach, fast blattlos, mit wenigblüth. Tr.; Blkröhre 3mal länger als Bld.; Schlund 5th.; 2 ob. Lappen schmaler, d. unterste sehr breit, oval; unter d. Wasser; Blmst ragt üb. d. Wasser hervor; w., ♃.	506. Dortmánna. Lobelie.
Lolium. 42. 1. Ae. begrannt; Aech. vielblüth., zsgedrückt; Bl. flach breit, oben scharf; Halm scharf; Blscheide scharf; Blhäutch. kurz; ☉. (Saat, Ack., Weg; J., A.) R.	507. a. † temuléntum. Taumellolch, Tollkorn.

2. Ae unbegrannt; Aech. wie nr. 507.; Bl. flach, schmal; Bl-scheide unbehaart; Blhäutch. abgestutzt, eingeschnitten. ♃. (Weg, Ackrand; J., A.; jung sehr gutes Futter.) R. — 508. b. perénne Winterlolch, engl. Raygras.

Lonicera. 93. ♄. Blmst. 2blüth; Beeren abgesondert, roth, kugel.; Bl. feinhaar., ganzrand., eir., stumpf; wch., gb. (M., J.; weisses, festes Holz zu Ladestöcken, Pfeifenröhren, Pulver; Bienen.) R. — 509. † Xylósteum. Geisblatt, Heckenkirsche.

Lotus. 293. Blm. in niedergedrückten Köpfchen; Stgl. niederliegend; Bl. 3zähl., gestielt; Afterbl. entgsetzt; gr., d. Bl. ähn.; Blmst. i. d. Astwinkeln; Nebenbl. 3bl.; Hülse walzenf., abstehend; gb., wohlriechend; ♃. (Sand, Wies.; J., A.; Vieh.) R. — 510. * corniculátus. Schotenklee.

Lunaría. 268. Bl. stechendspitz—gezahnt, herzf.—zugespitzt, scharf, haar.; Endtr.; Schötchen längl., an beiden Enden dünner; br—r., wohlriechend; ♃. (Wald, feucht; M., J.; Bienen.) R. — 511. rediviva. Mondveilchen.

Lychnis. 194. 1. Blbl. 4spalt.; Bl. lanz., zugespitzt, ganzrand, zsgewachsen—stiellos; Bld. röthl., scharf; Fr. rundl.; p., w.; ♃. (Wies.; J., Jl.) R. — 512. a. Flos cúculi. Kukuksblm., Gauchblm.

2. Blbl. ungeth.; Stgl. klebr.; Bl. wie nr. 512., d. a. d. Blm. stehenden röthl.; p., w.; ♃. (Waldwies.; J., Jl.) R. — 513. b. Viscária. Klebnelke, Theernelke.

3. Mit ganzgetrennt. Geschlecht; Bl. langhaar.; w., r., p.; ♃. (Feld, Wies., Weg, Wald; M., Jl.) R. — 514. c. * dioica. Waldlichtnelke.

Lycopsis. 75. Bl. lanz., kurzhaar., umfassend; Endähr. 1seit.; rch., od. hbl. u. w., w.; ☉. (Ack., Saat; J., A.; jung für Schaafe; Bienen.) R. — 515. arvénsis. Wilde Ochsenzunge, Krummholz.

Lycopus. 8. ♃. Bl. bucht.—gesägt, eir. od. eir.—lanz.; Qu.; Stgl. 4kant.; w. u. r. (Grab., Flußuf.; J., A.; Schwarzfärben) R. — 516 europaéus. Wasserandorn.

Lysimachia. 81. 1. Blmst. vielblüth.; rispenf. Endtr.; Bl. eir.—lanz., langhaar.; gb., ♃. (Wald, Uf.; J, Jl.; Kraut färbt gelb, Wrzl. braun; Mark eßbar; junge Pfl. für Vieh; Bienen.) R. — 517. a. * vulgáris. Gr., gelber Weiderich.

2. Blmst. vielblüth.; Seitentr. gestielt; Bl. lanz., glatt, punkt., untere halbumfassend; hgb; ♃. (Grab., Sumpf; J., Jl.) R. — 518. b. thyrsiflóra. Wasserweiderich.

3. Blmst. 1blüth; Bl. eir., spitz, unt. mit schwarzen Punkten; Stgl niedergestreckt, röthl.; Blmst. länger als Bl., in d. Astwinkeln; gb., ♃. (Feucht, Wald; J., Jl.) — 519. c. némorum. Waldweiderich.

4. Blmst. 1blüth.; Bl. fast herzf., od. eir.—rundl.; Stgl. 4kant., kriechend; Blst. kurz; Blmst. 4kant., in d. Blwinkeln; gb., ♃. (Grab., Sumpf, Schatt., Ackerrand; J., Jl.; Vieh; öliger Aufguß gegen Kornwürmer.) R. — 520. d. * Nummulária. Pfennigkraut.

Lythrum. 197. Bl. entgsetzt, herzf.—lanz., halbumfassend; die a. d. Blm. — 521. * Salicária. Roth. Weiderich.

röthl.; Endä.; Blbl. der Bld. eingefügt, lanz.; p. ♃. (Uf., Grab.; Jl., A.; Vieh; Gerben.) R.

M.

Malaxis. 350.	1. Eif. Zwiebel; Stgl. 5seit., nur a. Grunde bl.; Bl. gewöhnl. 3, scheidef., stumpf, spatelf., kurz, a. d. Spitze etwas scharf; d. ob. Blbl. aufrecht, 2 Seitenblbl. eir.—längl., abwärtsgebogen, d. beiden unt. Blbl. gleichbr., umgekrümmt; Nektlippe lanz.—eir., abwärtsgebogen, ganz, stumpf, rückwärts in e. kl. Nektgrübchen verlängert; grn—gbch. ♃. (Sumpf, Torf; Jl., A.) (Ophrys paludosa.)	522. a. paludósa. Sumpf-Malaxis, Dreibl. Sumpfragwurz.
	2. Schaft 3kant., mit 1. eir., spitz. Bl.; Nektlippe ganz, hohl, zugespitzt; ♃. (Sumpf; Jl., A.) M. (Ophrys monoph.)	523. b. monophýllos. Einbl. Knabenkr., Einblatt.
	3. Schaft 3kant., mit 2 eir.—lanz. Blchen; 4—8 Blmch.; Blbl. schmal, abwärtsgebogen; Nektlippe eir., gekrümmt, viel größer als Blbl.; ♃. (Sumpf, Wies.; Jl.) L. (Ophrys Loes.)	524. c. Loesélii. Zweiblatt.
Malva. 290.	1. Bl. kraus, herzf.—rundl., gekerbt, feinhaar., langgestielt; Stgl. hoch; Blmchen in d. Blwinkeln geknäuelt; w. ⊙. (Gart., Zaun; Jl., A.; verwildert.) H.	525. a. críspa. Krause Malve.

2. herzf. — cirkelf., undeutl. 5lapp., gestielt; Stgl. gestreckt; Afterbl. eir., spitz, gewimpert; 3 — 4 Blmst. in d. Blwinkeln gebüschelt, die fruchttragenden niedergebogen; r., w. mit p. Adern, kl; ♃. (Weg, Zaun; J., S.; Vieh, Kaninchen, Hasen.) R. — 526. b. * rotundifólia. Gänsepappel, Käsepappel.

3. 7lapp., spitz halbkreisf., 7ripp; Blst. haar.; einzelne od. büschelf. Blmst. in d. Blwinkeln; bch., rch., w. ♂. (Weg, Zaun, Schutt; Jl., A.; Bienen) R. — 527. c. * sylvéstris. Gr. Pappel, Hasenpappel.

4. ungleichf., d. unt. eck., d. ob. 5th., etwas scharf; Stgl. scharf; d. Blchen d. äuss. Bld. längl., stumpf; Blm. gr. in d. Blwinkeln, d. ob. zu 2 — 3, d. unt. einzeln; ros., w. ♃. (Unbebaut., Berg, Zaun; Jl., A.; Bienen, Vieh) R. — 528 d. * Álcea. Siegsmarskraut.

Marrubium. Bld. 10zahn., Zähne 254. borstenf., hakenf.; Bl. rundl. — eir., gezahnt, runzl. — ader.; Stgl. weiß; w. ♃. (Schutt, Weg, Zaun; Jl., A.; Gerben; Bienen.) R. — 529. * vulgáre. Weißer Andorn.

Matricaria. Bl. dopp. - gefied., wechs., 341. ☉. stiellos, unbehaart; Lappen borstenf.; Bldschuppen etwas stumpf; Blmst. a. Ende gefurcht, fast doldentrf.; Scheibe gb., Strahl w. (Ack., Schutt, Saat; Jl., A.; Thee; Blm. färben gelb.) R. — 530. * Chamomílla. Kamille, Romeienblume.

Medicago. 1. Mit nierenf. Hülsen; 294. Stgl. 4kant.; Blch. verkehrt — eir.; Afterbl. eir.; Blmst. in d. — 531. a. lupulína. Schneckenklee.

	Astwinkeln einzeln, mit e. eir. Blmköpfch.; Blm. kl.; hgb. ♂. (Wies, Ack.; J., Jl.; Futter.) R.	
	2. Mit zsg. drehten, sich. lf., fein-haar. Hülsen; Blmst. kurz, trf.; Blchen längl., a. d. Spitze gezahnt; Zweige 4kant.; gb.; gb. u. w.; bl. - grn.; ♃. (Ack, Weg, Wies.; J., Jl.; Futter.) R.	532. b. falcáta. Sichelklee.
	3. Mit schneckenf. — gewundenen Hülsen mit hakenf. Stacheln; Blmst. vielblüth.; Blchen verkehrt — eir., gezahnt, etwas filz.; Köpfchen 2 — 6blüth; gb.; ⊙. (Saat, Berg; M., J.; jung f. Schaafe.) M. (Med. polymorpha.)	533. c. mínima. Stachel. Schneckenklee.
Melampyrum 260. ⊙.	1. Blm. in 4seit. Ae.; Nebenbl. eir., feingezahnt, dachziegelf, d. obersten gefärbt; Bl. lanz. — gleichbr.; Stgl 4seit.; p., w. (Wies.; J., A.)	534. a. cristátum. Kammart. Kuhweizen.
	2. Blm. in kegelf., schlaffen Aehr.; Nebenbl. eir. u. eir. — lanz., gezahnt — borstenf., gefärbt; Bl. lanz., scharf; Bldzähne scharf; Blk. geschlossen; rch., w., gb. u. p.; ld. p. (Ack., Saat; J., Jl.; Vieh; Aehren z. blauer Farbe.) R.	535. b. arvénse. Wachtelweizen.
	3. Einseit. Seitenblm. in d. Blwinkeln; Stgl.:	
	a. haar; Bl. eir. — lanz., feinhaar; Nebenbl. herzf. — lanz., gezahnt, d. ob. gefärbt u. ohne Blm.; Bld. mit p. Filz; gbch., bl., w.; (Wald; Jl., A.) R.	536. c. * nemorósum. Blauer Kuhweizen, Tag u. Nacht.

b. kaum feinhaar., undeutl. 4seit.; Bl. gleichbr. — lanz.; Blk. geschlossen; Bl. a. d. Blm. spießf.; w. u. gb. (Wies., Trift, Wald; M., A.) R.
537. d. praténse. Waldhirsen.

c. ähnl. d. vor.; Blk. offen; gb. (Berg, Wald; J., Jl.) R.
538. e. sylváticum. Waldhirsen.

Melica. 1. d. stiellose Blkspelze umschließt d. gestielte; R. verengt;
32. Bl. lang, flach, gegen d. Spitze
♃. zu eingerollt; Blscheide gestreift; statt d. Blhäutch. e. gewimperten Rand; v. (Feuchte Wies.; A.) R. (Aira coerulea.)
539. a. coerúlea. Blaues Perlgras, blaue Schmiele.

2. Halm zsgedrückt—4seit.; Bl. flach, ob. feinhaar., a. Kiel und Rande scharf; Blscheide 4seit., scharf; statt Blhäutch. e. kurzer, häut. braun. Rand; R. einseit., einfach, überhangend; Aech. eir., stumpf; Bld. p. mit w. Rande. (Berg, Wald; M., J.; Vieh.) R.
540. b. nútans. Waldgras, Perlgras, Schöngras.

Melissa. Vielblüth., gabelf.—doldentrf.
239. Blmst. in d. Blwinkeln, länger als d. eir., stumpfen, etwas gesägten, unbehaart. Bl.; Stgl. aufsteigend, 4seit., etwas rauh; blch. u. w. ♃. (Berg, Damm; Jl., A.) O.
541. Népeta. Katzenmelisse.

Melittis. Stgl. 4seit., haar., scharf;
238. Bl. eir., gleichgezahnt, haar., scharf, runzl.; Bld. 3th.; Blkröhre noch einmal so lang als Bld.; Mittellappen d. Ulippe p.; statt d. Nebenbl. 2 röthl. Drüsen a. d.
542. * Melissophýllum. Breitbl. Melisse, taube Nessel mit Melissenbl.

Grunde jed. Blmst.; w. u. hr., fl. u. p.; ♃. (Berg, Wald; J., Jl.; Bienen.) M.

Mentha. Stgl. 4seit.; Pfl. v. stren-
240. gem Geruch;
♃. 1. Qu. bilden e. Aehre; Bl.:

a. lanz., scharfgesägt, unt. filz., weißgrau; Ae. dicht, längl.; Bld. weißfilz.; Stf. länger als Blk.; blch., w. (Grab., Uf., feucht; Jl., A.) R. — 543. a. sylvéstris. Wilde Münze.

b. lanz., nackt, gesägt, unbehaart; gewöhnl. 3 walzenf. Ae.; Stf. wie nr. 543.; fl.; (Wald, feucht; Jl., A.; wohlriechend) R. — 544. b. * viridis. Grüne Münze, Bachmünze.

c. herzf. — rundl., runzl., gekerbt, haar.; Ae. längl.; Bld. sehr haar.; Stf. so lang als Blk., Griffel länger; w., hfl. (Grab., Wasser; Jl., A.) R. — 545. c. rotundifólia. Roßmünze.

2. d. oberste Qu. kopff.; Bl. gestielt, eir., etwas haar., zuw. rch.; Stf. länger als Blk.; Bld. haar.; fl. (Feucht; Jl., A.; Bienen.) R. — 546. d. * aquática. Wassermünze.

3. mit entfernteren Qu.; eir. Bl.:

a. spitz, gesägt; Stf.:

α. länger als Blk.; Bl. kurzgestielt, runzl.; rch. (Feuchte Wies.; Jl., S.) W. (der sie unter d. linneeischen Kennzeichen d. M. crispa, und unter d. linneeischen Kennzeichen d. M. sativa d. M. arvensis anführt.) — 547. e. * satíva. Gemeine Münze.

b. so lang als Blk.; Bl. in e. Blst. verlängert, grauhaar.; Bld. graul.; blch. (Ack., Saat; Jl., A.) R.	548. f. * arvénsis. Akkermünze.
b. stumpf, etwas gekerbt, gestielt, herabhangend, mehrenth. unbehaart; Stgl. undeutl. 4seit., kriechend; Stf. wie 547. bl., hp., w. (Feucht; J., A.; Schaafe, Bienen.) R.	549. g. * Pulégium. Poley.
Menyanthes. 1. Stgl. unt. d. Wasser kriechend; Bl. herzf. — kreisf., schwimmend, ganzrand.; hgb. (Grab., Landsee; Jl., A.; Pfl. mit Salz eingemacht eßbar.) R. 86. 4.	550. a. Nymphoídes.
2. Bl. 3zähl.; Bl. eir. — längl. od. eir.; w. u. r. (Sumpf, nasse Wies.; Ap., J.; bittere Pfl.; Vieh; Wrzl. z. Brod; Pfl. statt Hopfen, z. Porterbrauen; Bl. färben grün und gelb.) R.	551. b. * trifoliáta. Biberklee, Fieberklee, Bitterklee.
Mercurialis. 1. Stgl. ganz einfach; Bl. scharf, eir., gesägt, d. mittelsten d. größten; Ae. grnch. 4. (Wald, Berg; A., M.; Wrzl. giebt blaue u. carmoisinrothe Farbe.) 381.	552. a. †. perénnis. Beständ. Bingelkraut.
2. Stgl. armf.; Bl. unbehaart, eir. — längl., gesägt; M. Ae.; W. einzeln oder zu 2 in d. Blwinkeln; grn. ⊙. (Gart., Heck.; Sommer.) R.	553. b. * ánnua. Jähr. Bingelkraut.
Milium. R. locker, sehr offen; Blmst. mit kl. Schuppen als Nebenbl.; Bl. flach, scharf; Blhäutchen längl., abgestutzt; Aech. eir., bauch., zugespitzt; 4. (Schatt., Wald; 29.	554. effúsum. Milisgras, Waldhirsen, Flattergras.

M., Jl.; Vieh; Halme z. Flechtwerk; Saamen zu Mehl.) H.

Monotropa. Stgl. weißl., mit eir. Schuppen statt Bl.; Endtr.; gbwch. ♃. (Wald, Berg, a. d. Baumwurzeln; J., Jl.; wider d. Husten d. Rindviehs und der Schaafe.) R. | 555. Hypópithys. Sommerwurz, Ohnblatt.

170.

Myagrum. 1. Stgl. haar., scharf; Bl. lanz., scharf, pfeilf.—umfassend, haar., scharf; Endtr. lokker, lang; Blbl. stumpf, ungeth.; Schötchen verkehrt—eir., stumpf, unbehaart; gbch. ⊙. (Besonders unter d. Flachs, Ack., Schutt; J., Jl.; Saamen f. Geflügel, z. Oel.) R. | 556. a. * satívum. Finkensaamen, Leindotter.

267.

2. Stgl. stachelhaar.; Bl. wechs., pfeilf.—lanz., zugespitzt; Endtr. wie 556.; Schötchen kreisf., netzf.—rundl.; gb. ⊙. (Saat; J., Jl.) R. | 557. b. paniculátum. Leindotter.

Myosotis. 1. Saamen glatt; Stgl. fast einfach, nur oben äst.; Bl. stiellos; Wrzlbl. u. unt. Stglbl. breitlanz., gegen d. Grund zu schmaler; d. ob. stumpflanz., etwas scharf; Tr. a. d. Spitze eingebogen; hbl. u. gb. ♃. (Sumpf, Grab.; M., S.) R. | 558. a. scorpioídes. Vergißmeinnicht.

79.

2. Saamen glatt; Stgl. äst.; Bl. stachelhaar.; Wrzlbl. u. unt. Stglbl. verkehrt—eir., stumpf, in e. Blst. herablaufend; obere stiellos, eir.—lanz.; Tr. einseit., borst.; Bld. stachelhaar.; Blm. viel klei- | 559. b. †. arvénsis. Kl. Vergißmeinnicht.

ner als nr. 558.; hbl , gb. ⊙. (Wies., Ack.; M., A.) L.

3. Saamen mit stachel. Widerhaken; Bl. lanz., stumpf, haar., scharf; Stgl. scharf; bl., w. ⊙. (Mauer, Schutt; J., Jl.) R.

560. c. Láppula. Kl. blaue Hundszunge, Klettenkraut.

Myosurus. Bl. aus d. Wrzl. kommend, dickl., stumpf; mehrere ein-
144. fache, blattlose Schafte; Blbl. oben breiter, mit borstenf. Nägeln; zuw. 6—12 Stf.; wch. ⊙. (Sandack., Saat; Ap., J.; kl Pfl.) R.

561. minimus. Mäuseschwänzchen.

Myriophyllum. 1. Bl. quirlf., ge-
175. fied.; Fiedern borstenf; Ae. fa-
♃. denf., über d. Wasser hervorragend, ob. M., unt W.; in jed. Qu. gewöhnl. 4 Blm.; grnch. (Jl., A.) R.

562. a. spicátum. Wasserfederball, Wassergarbe.

2. Bl. quirlf., gefied.; Fied. gleichbr., etwas fleisch.; Blm. in den Blwinkeln quirlf.; meist alle Zw.; grnch. (Jl., A.)

563. b. verticillátum. Quirlf. Federkraut.

N.

Nardus. Sehr viele fadenf. Halme;
21. Bl. büschelf., borstenf.; Blhäutch. eir., kurz, gezähnt; Ae. einseit., borstenf; v. ♃. (Mager; M., J.; rasenbildend, Flugsandbefestigend.) H.

564. stricta. Borstengras.

Neottia. Faser. Zwiebel; Stgl. mit
348. bl. Schuppen; Bl. a. d. Wrzl. u.
♃. a. d. unt. Theil d. Stgls eir., stumpf, mit netzf. Rippen; Ae.

565. repens. Kriechender Stendel.

1seit.; Blbl. u. Nektlippe lanz.; Nektlippe nach hinten zu nachenf., mit sehr höcker. Rücken; wgbch. (Fichtenwald; J.) G. (Satyrium repens.)

Nepeta. Stgl. 4seit., feinhaar., graul.; Bl. entgsetzt, gestielt, herzf. — eir., gezahnt — gesägt, feinhaar.; Qu. bilden eine Endä.; w. u. r. ♃. (Schutt, Heck.; J., A.; von Katzen gesucht.) R. | 566. *catária. Katzenmünze.
252.

Nymphaea. 1. Bld. 5bl., gb. u. grn., viel größer als die 12 — 16 gb. gekerbten Blbl. (J., Jl.; Gerben; Schweine.) R. | 567. a. *lútea. Mummel, gelbe Seeblume.
221.
♃.

2. Bld. 4bl., w. u. grn., größer als d. w. Blbl., d. in mehreren Reihen stehen u. nach inn. zu immer kleiner werden. (J., Jl.; Rindvieh, Schweine.) R. | 568. b. *alba. Weiße Seeblume, Seelilie, Wassertulpe.

O.

Oenanthe. Wrzl. sprossentreibend; Bl. unbehaart, scheidef.; Wrzlbl. doppeltgefied; Stglbl. gefied., schmaler; Fiedern kurz, fadenf.; gem. D. 2 — 5strahl.; bes. D. vielblüth., gr., rundl., dicht; gem Hülle fehlt, bes. vielbl.; w. u. rch. ♃. (Grab., überschwemmt.; J., Jl.) | 569. †. fistulósa. Rebendolde, Wassersteinbrech.
114.

Oenothera. Stgl. weichstachel. — langhaar.; Bl. eir. — lanz., am Rande mit schwieligen Zähnchen; Tr. locker; gb. ♂. (Hüg., Ack., | 570. biénnis. Gehörnter Weiderich, Rapunzel.
165.

Weg; J., Jl.; kolb. Wrzl. Gemüse, Salat.) R.

Ononis. 286. 1. Zweige dorn., langhaar.; Bl. eif. od. lanz., gesägt, haar.; Blm. einzeln oder 2zähl. in d. Blwinkeln; p. u. w. u. hr.; ♃. (Trift, Hüg., Sanduf.; Jl., A.; Schaafe fressen d. jungen Schößlinge.) R. — 571. a. * spinósa. Hauhechel.

2. Zweige wehrlos, langhaar.-schmier.; Bl. eir., gesägt, mit langen, ob. mit e. Kügelchen versehenen Haaren; Blm. gepaart; p., übelriechend; ♃. (Feuchte Wies.; J., A.) — 572. b. * hircina. Bockhauhechel.

Onopordum. 322. Stgl. filz., mit breiten bucht.—dorn. Flügeln; Bl. eir.—längl., bucht.—gezahnt, dorn., langhaar., Blmst. geflügelt; Bldschuppen sehr abstehend; br—r., w.; ♂. (Weg; Jl., A.; Saamenboden u. Stgl. wie Artischocken eßbar.) R. — 573. * Acánthium. Krebsdistel, Wegdistel.

Ophrys. 347. ♃. 1. Mit nacktem Schaft; 1 Zwiebel; gewöhnl. 2 lanz., zugespitzte Bl. a. d. Wrzl.; Ae. kurz, dicht; Nektlippe 3th., Lappen gleichbr.; übrigens ähnl. d. Malaxis paludosa; gbch—grn., wohlriechend. (Berg, Sumpf, Wies.; J.) G. — 574. a. Monórchis. Einzwiebel. Ragwurz.

2. Mit bl. Stgl.; 2 Zwiebeln; 3—4 lanz. Bl. a. Grunde d. Stgls.; Tr. locker, wenigblüth.; Nebenbl. eir.—lanz.; Nektlippe 3theil., d. Seitenlappen schmallanz., d. Mittellappen 2lapp., längl., länger; — 575. b. myódes. Fliegenstendel.

Blbl abstehend, d. 3 äuss. lanz., stumpf, d. 2 inn. gleichbr., sehr kurz; grnch – p. (Wald, Berg; M., J.) G. (Wulfii Orchis.)

Orchis. 1. Mit gepaarter Wurzel.

346. ♃. a. Stgl. gbch – grn; 2 eir., stumpfe, gr. Wrzlbl.; Stglbl. kleiner, scheidef., lanz., angedrückt; Ae. eir., mit lanz. Nebenbl.; äuss. Blbl. offen; Nektlippe lanz., ganzrand., in e. sehr langen Sporn verlängert; wch., Abends wohlriechend. (Trift, Berg, Wies, Wald; J., Jl) R. — 576. a. * bifólia Nachtschatten, Bisamknabenkraut.

b. Stgl. oben gestreift; Bl scheidef., lanz., d. unt. breit, abstehend, d. ob. schmal, den Stgl. angenähert; Ae. stumpf, trf., mit lanz., gefärbten Nebenbl.; Blbl. zsgeneigt, d. oberste eir., auswendig p., d. beiden äuss. eir. — zugespitzt, wgrnch., ins p. fallend, d. beiden inn. kl., sehr schmal, gleichbr. — lanz., w. ins p. fallend; Nektlippe 3th., flach, mit p. Punkten u. Haaren, d. mittlere Lappen länger, 2spalt., mit e. kl. Dornchen; Sporn kurz, stumpf. (Waldwies; J.) G. — 577. b. ustuláta. Fleck. Fliegenstendel.

c. Stgl. bl.; Bl. scheidef., breitlanz., etwas spitz; Ae. etwas dicht, kegelf., mit kl. eif. — zugespitzten Nebenbl.; Blbl. zsgeneigt, eir., mit e. Spitzchen, inwend. mit p. Streifen; Nekt- — 578. c. militáris. Große Stendelwurz.

lippe wch. mit p. Härchen, 4—5spalt., in d. Mitte mit e. Spitzchen; Sporn kurz, stumpf; w. od. blch. u. p. (Wies., Berg; M., J.; Wrzl. im Nothfall statt Brod.) H.

d. Stgl. bl.; Bl. lanz.; Wrzlbl. ausgebreitet; Stglbl. scheidef.; Ae. lock., kurz, wenigblüth., mit lanz., gefärbt. Nebenbl.; Blbl. stumpf, zsgeneigt; Nektlippe punktirt, 3lapp., Seitenlappen eir., gekerbt, abwärtsgebogen, Mittellappen fast falt., ausgerandet, aufrecht; Sporn stumpf, aufsteigend; p. u. grn., w. (Wies., Trift; M., J.) R. — **579. d. * Mório. Gefleckt. Knabenkraut, Pickelhering, Salepknabenkraut.**

d. Stgl. röhr., bl.; Bl. scheidef., d. unt. kurz, stumpf, d. ob. lanz., zugespitzt; Ae. lang, lokker, vielblüth., mit lanz., gefärbt. Nebenbl.; Blbl. etwas spitz, d. oberste beinahe aufrecht, d. beiden folgenden zurückgebogen, d. beiden untersten zsgeneigt; Nektlippe gr., 3th., etwas gekerbt, mit p. Punkten u. Strichen, d. mittlere Lappen länger, 2spalt.; Sporn gerade, kegelf.; p. (Waldwies., feucht; M., Jl.) R. — **580. e. * máscula. Ungeflecktes Knabenkraut, männl. Knabenkraut.**

2. Mit handf. Wurzel.

a. Stgl. röhr., oben röthl., bl.; Bl. scheidef., lanz., abstehend; Ae. eir., dicht, mit lanz., gefärbt. Nebenbl.; d. 3 ob. Blbl. — **581. f. †. latifólia. Wasserhändleinwurz, breitbl. Knabenkraut.**

zsgeneigt, lanz., stumpf, d. beiden andern abstehend, zurückgebogen, lanz., zugespitzt; Nektlippe rundl., fast 3lapp., mit Punkten u. Strichen, mittl. Lappen etwas länger; Sporn kegelf., stumpf, kurz; fl., r., w. (Feuchte Wies., M., J.; jung f. Schaafe.) R.

b. Stgl. bl.; Bl. längl. — lanz.; 2 — 3 zsgerollte Wrzlbl., Stglbl. scheidef.; Ae. eir., dicht, mit langen, weiß., lanz. Nebenbl.; d. 3 ob. Blbl. zsgeneigt, d. beiden Seitenbl. zurückgebogen; Nektlippe 3lapp., gesägt, Seitenlappen zurückgebogen, d. mittl. ausgerandet, mit p. Punkten; Sporn dick, stumpf, ausgerandet, kurz; grngbch., r. (Berg, Wies.; M., J.) — 582. g. sambúcina. Hollunderknabenkraut.

c. Stgl. nicht röhr.; Bl. scheidef., abstehend, lanz., etwas spitz, mit schw. Punkten, d. mittelsten d. größten; Blm. rch. mit p. Punkten, in eir., dicht., vielblüth. Ae. mit schmallanz., zugespitzten Nebenbl.; d. 3 ob. Blbl. abstehend, d. 2 inn. zsgeneigt, alle lanz., stumpf; Nektlippe flach, 3lapp., stumpf, Seitenlappen zeck., gesägt, Mittellappen schmaler, spitzer, ganzrand.; Sporn stumpf, etwas gekrümmt; r., w. (Waldwies.; M., J.) R. — 583. h.* maculáta. Geflecktes Knabenkraut.

d. Stgl. ob. gefurcht, röthl.; Bl. scheidef., lanz., d. unt. abstehend, d. ob. angedrückt; Ae. lang, stumpf, vielblüth., mit gefärbt., begrannt. Nebenbl.; d. 2 unt. Blbl. zsgeneigt; Nektlippe 3-spalt., d. Seitenlappen etwas gekerbt, fast 4eck., d. mittl. eir., ganzrand.; Sporn borstenf., hin u. hergebogen, lang; p., r. (Wief., Berg, Wald; M., J.) R. | 584. i. Conópsea. Langhorn. Knabenkraut.

e. Stgl. bl.; Bl. eir., lanz., aufrecht — abstehend, scheidef., d. unt. kürzer; Ae. lang, locker, mit lanz. Nebenbl.; Blbl. zsgeneigt, d. 3 ob. eir. — lanz., mit e. Strich, d. beiden unt. schmal; Nektlippe gerade, 3spalt., abwärtsgebogen, Seitenlappen länger, spitz, d. mittlere sehr kurz, 3eck.; Sporn dick, eir., stumpf; hgrn., dp. (Berg, Wald; J.) W. (Satyrium) | 585. k. víridis. Grüner Stendel.

Origanum. Stgl. 4seit., langhaar., röthl.; Bl. entgesetzt, eir., stumpf, gestielt, etwas gezahnt, feinhaar.; Ae. rundl., doldentrbildend; Blm. stiellos, gehäuft; Nebenbl. eir., stumpf, ins p. fallend; Bld. feinhaar., klein, 5zahn., mit fast gleichen Zähnen; fl., w., bl., wohlriechend; ♃. (Wald, Berg, Weg, Zaun, Busch; Jl., S.; Thee; Bienen.) R. | 586. * vulgáre. Dosten, wilder Majoran.

232.

Ornithogalum. 1. Blm. a. e. 155. Schaft: ♃. a. unt. mit 1 — 2 lanz., rinnenf. Bl.; oben a. d. Dolde 1 — 2 lanz. Bl., a. Grunde jedes Blmst. e. lanz. Neben bl.; Dolde einfach; Blbl. wechs. schmaler, lanz.; Blmst. unbehaart; gb. u. grn. (Obstgart., Wald; Ap., M.) R.	587. a. lúteum. Gelbe Ackerzwiebel.
b. mit schmaleren Bl. als 587., d. höchsten haar., scheidef.; Blm. äst., haar., doldenf.; Blbl. gleichf., lanz., spitz; gb. u. grnch. (Ack., Zaun; A., M.; Wrzl. eßbar.) R.	588. b. minimum. Kleinste Ackerzwiebel.
2. Blm. in sehr langen Tr.; Stf. lanz.; Blbl. gleichbr., stumpf; w. mit breitem grn. Strich. (Berg; M., Jl.) R.	589. c. pyrenaicum. Weiße Ackerzwiebel.
Ornithopus. Stgl. niederliegend, 295. feinhaar.; Wrzlbl. gestielt; Stglbl. ⊙. wechs., feinhaar., gefied.; Fiedern eir. — rundl., kl.; Afterbl. entgegesetzt, lanz., klein; Blmst. in d. Astwinkeln, mit 2 — 4 kl., stiellosen Blm. in e. Endköpfchen, a. jedem Köpfchen e. gefied. Nebenbl.; gb. u. r. (Ack., Feld; J., Jl.; Schaafe.) R.	590. perpusillus. Kl. Vogelklauen.
Orobanche. Pfl. hat d. Farbe von 255. vertrocknetem Holze; Stgl. haar.; ♃. an jeder Blm. e. d. Bld. halbeinschließendes Nebenbl., größer als Bld.; Bldlappen lanz.; Blkröhre kürzer als Bldröhre; Blkrand ge-	591. major. Sommerwurz, Ervenwürger.

kerbt; Stbt. zshangend, braun; Narbe 2th; Bl. oval, halbumfassend; grnch., gb, wohlriechend. (Gebüsch, Obstgart., Wies.; auf d. Wrzln. perennirender Pfl.; M., Jl.; Vieh) L.

Orobus. 1. Bl. gepaart, fast stiellos; Afterbl. gezahnt; bl (Berg, Wies., Wald; M., Jl.) Ha. — 592. a. lathyroides Kicherart. Erve.
297.
♃.

2. Bl. unbehaart, gefied.; Fiedern eir. — zugespitzt, ganzrand.; Afterbl. halbpfeilf., ganzrand.; Tr. wenigblüth.; r. u. bl., bl., w. (Wald, Berg; Ap., M.; Vieh; Bienen.) R. — 593 b. * vernus Waldkicher.

3. Stg. geflügelt; Bl. unbehaart, gefied.; Fied. ganzrand., die d. unt. Bl. eir., der obern eir. — lanz., mit e. Spitzchen; Afterbl. halbpfeilf., lanz., ganzrand.; Blmst. 2 — 4blüth; p (Wald, Wies.; M; Wrzl eßbar.) G. — 594. c. tuberósus. Knollige Erve.

4. Bl. unbehaart, gefied, mit mehreren eir. — längl. Fiedern, mit e. Spitzchen; Blst. mit e. Spitzchen endend; Afterbl. kl., lanz., ganzrand.; Seitentr. 6—7blüth.; p., bl. (Wald, Berg; J., Jl.; Vieh, Wild.) R — 595. d. niger. Aest. Waldkicher.

Oxalis. Blchen verkehrt — herzf., ausgerandet, unt. feinhaar.; Blmst. aus d. Wrzl. kommend feinhaar., 1blüth.; Blm. nickend, w. mit p. Adern; Blbl. stumpf, ausgerandet. (Schatt., Wald; M., J.; statt Sauerampfer eßbar; Saft statt — 596. * acetosélla. Sauerklee.
191.

Citronen; Sauerkleesalz z. Vertreiben d. Flecken in Wolle u. Leinwand; Bienen.) R.

P.

Panicum. 1. Ae. rund.; bes. Hülle 2blüth., gebüschelt — haar.; Bl. gegen d. Scheide zu mit langen, weissen Haaren; statt d. Blhäutch. kurze Haare; gb — grn., brn. ☉. (Ack.; J., A.) R. — 597. a. viride. Grün. Hirsengr., Fenchgr.

25.

2. Ae. wechs., einige gepaart; gem. Spindel 5eck., bes. Spindel 3seit.; Blmst. sehr kurz, a. Grunde büschelf.-haar.; Bld. gerippt, scharf, begrannt; R. einseit.; Blscheide unbehaart; ☉. (Ack., Gart.; Jl., S.) R. — 598. b. Crus galli. Begranntes Hirsengr., Fenchgr.

3. Ae. fingerf., am Grunde inwend. knot.; Blmch. 2zähl., wehrlos; Bl. kurz, unbehaart; Blhäutchen etwas gekerbt; Blscheiden punkt., blutroth; ☉. (Ack.; Jl., A.; Grütze, Mehl.) M. — 599. c. sanguinále. Blutgras, wildes Mannagr.

Papaver. 1. Skps. kurzhaar., keulf.; Stgl. bl.; Bl. 3fach — fiederf.; (5—7 Narben) hr. unt. schw.; dbrn. ☉. (Ack., Saat; J., Jl.;) R. — 600. a. Argemóne. Argemoneröschen.

215.

2. Skps. unbehaart, eir. — kugelf.; Bl. fiederf., eingeschnitten; Stgl., Bl. u. Blmst. haar.; pr., w., r. u. w.; ☉. (Ack, Saat; J., Jl.; Blm. z. Rothfärben d. Käse.) R. — 601. b. *Rhoeas. Klapperrose, wild. Mohn.

Parietaria. 386.	Stgl. röthl.; Bl. eir., durchsicht. — punkt.; Blmst. gabelf.; Blm. i. d. Blwinkeln gehäuft; Bld. 2bl.; wch. ♃. (Schutt; Jl., A.; salz.; z. Reinigen kupfern. u. zinnernen Geschirrs.) O.	602. * officinális. Glaskraut.
Paris. 174.	Bl. gewöhnl. 4zähl., an d. Spitze d. Stgls; einzelne Endblm.; hgrn.; ♃. (Wald, Busch; J., Jl.) R.	603. †. * quadrifólia. Wolfsbeere, Einbeere.
Parnassia. 141.	Unterhalb d. Mitte d. Stgls., umfassendes Bl.; dieses ist, so wie d. Wrzlbl., herzf.—rundl., ganzrand., ader — netzf.; Wrzlbl. langgestielt; Endblm. w. ♃. (Feuchte Wiese, Sumpf, Torf; Jl., A.; Bienen; sichtbare, merkwürd. Befruchtung durch d. regelmäßige Annäherung d. Stbt. a. d. Narbe.)	604. * palústris. Steinblm., weiße Leberblm., Einblatt.
Pastinaca. 134.	Bl. unbehaart, gefied., Fied. eir., eingeschnitten—lapp., am Ende mit e. 3lapp. Bl.; dgb. ♂. (Weg, Wies., Grab.; J., Jl.; Wrzl. eßbar, doch, wenn d. Pfl. Saamen ansetzt, gefährlich.) R.	605. * satíva. Pastinak.
Pedicularis. 256.	1. Mit äst. Stgl.; Blkhelm stumpf, abgestutzt; Bl. gefied.; Fiedern:	
	a. fiederf.—gezahnt; Bld. eir., aufgeblasen, 2lh., kammf., mit krausen Blchen besetzt; p., w. ⊙. (Sumpf, Wies.; M., S.) Ha.	606. a. †. * palústris. Sumpfläusekraut.

b. spitzgezahnt; Bld. längl., aufgeblasen, ungleich 5spalt., kammf.; Blkhelm mit 2spitz., Zähnen; Stgl. a. Grunde äst.; p., w. ⊙. (Sumpf, Wald, Wies.; M., Jl.) R.	607. b sylvática. Läusekr., Brauner Rodel.
c. Mit einfachem Stgl.; gestielte, fiederf., gewöhnl. p. ripp. Bl. mit eir., gerundet, gekerbt., a. Rande kraus., Fiedern; unt. d. Mitte d. Stgls 3—4 quirlf. Bl.; Bld. 5spalt, kammf.; Blk. geschlossen; gb. u. dr. ♃. (Sumpf, Wies., Wald; Jl., A.) H.	608. c. Sceptrum carolinum. Schwedischer Scepter.
Peplis. Stgl. röthl., fast 4seit., gegliedert; Bl. verkehrt—eir., p. ⊙. (Sumpf, überschwemmt; J., A.) G. 146.	609. Pórtula. Milchkraut.
Peucedanum. Blchen gleichbr., ganzrand., scharfgespitzt; Stgl. unbehaart; Endd. gr., ungleich, bes. D. vielblüth., ungleich; Hülle borstenf., zurückgebogen; gb., ♃. Wald, Wies.; J.; Wrzl. bitter, nach Schwefel riechend.) H. 123.	610. * officinále. Haarstrang.
Phalaris. 1. R. sehr dicht, ährenf.; Bld. dopp., d. äuß. sehr gr., mit grünen Strichen, größer als Blk., d. inn. kleiner als Blk., langhaar.; Blk. langhaar.; (Wies., unbebaut.; M., Jl.; verwildert; Kanarienvögel; Mehl; Appretur d. Seidenzeuge.) H. 28. ⊙.	611. a. * canariénsis. Kanariensaat.
2. Bl. flach, gestrichelt; Blhäutchen lanz.; R. ährenf., walzenf.; Aech.	612. b. phleoídes. Lieschgras.

gegen d. Spitze zu breiter; (Wies., Ackrand; M., J.; Futter.) R.

Phellandrium. Stgl. dick, röhr., sehr äst., gegliedert; Bl. unbehaart, dopp. zsgesetzt; Fiederchen schmal, eingeschnitten — gezähnelt bei d. Zertheilungen d. Stgls sehr ausgebreitet; Blscheide eng umschliessend, mit häut. Rande; D. in d. Blwinkeln, kurzgestielt; gem. Hülle fehlt, bes. gewöhnl. 10bl., gleichbr.; w. ♂. (Grab., Sumpf, Jl., A.) R. — 613. †. * aquáticum. Wasserschierling.
130.

Phleum. 1. Halm aufrecht; Bl. scharf; Blscheide glatt, a. d. Rückenrippe scharf; Blhäutch. längl., stumpf, gespalten; Ae. walzenf.; Blmchen sehr dicht; Bldspelzen gespitzt, am Kiel gewimp.; (Wies.; M., S.; Futter.) R. — 614. a. pratense. Wiesenfench, Timotheusgr.
27.
24.

2. Halm aufsteigend; Wrzl. zwiebl.; Ae. walzenf.; Bl. gedreht, scharf; Blscheide fast zsgedrückt, etwas scharf; d. oberste berührt fast d. Aehre, bauch.; Blhäutchen abgestutzt, halbvielspalt.; (Wies., Weg; J., S.; Futter.) R. — 615. b. nodósum. Sandfench.

3. Ae. eir. — walzenf.; Aech. a. d. Spitze ausgerandet, dopp. begrannt, a. Rücken vorzügl. gewimpert. (Berg; Jl., A.; Futter.) R. — 616. c. alpínum. Bergfench.

Phyteuma. 1. Wrzlbl. herzf., gekerbt; unt. Stglbl. herzf. — lanz., mittl. lanz., längl., etwas gekerbt, d. obersten lanz. — gleichbr., kurz- — 617. a. * orbiculáris. Waldrapunzel.
96.

gestielt, fast ganz, gewimpert, alle
wechs., unbehaart; Endköpfchen fast
rund, mit lanz.—gleichbr. Neben-
bl.; bl.; ♃. (Berg, Wald, Wies.;
J., Jl.; Wrzl. u. Bl. als Salat,
Gemüse, Bienen.) R.

2. Wrzlbl. herzf. — eir., gestielt, | 618. b. * spicata. Waldrapunzel.
stumpfgezahnt; unt. Stglbl. herzf.-
längl., gezahnt, ob. fast herzf.—
lanz., kurzgestielt, feingezahnt, d.
obersten lanz., stiellos, ganzrand;
Endä. dicht, walzenf., mit langen,
gleichbr. Nebenbl.; w., bl.,
gbch.; ♃. (Wald, Wies.; J.,
Jl.; wie nr. 617.) R.

Pimpinella. 135. 1. Stgl. gestreift, unbehaart; Bl. unbehaart; Wrzlbl. | 619. a. * Saxifraga. Bibernell.
gefied., mit rundl., stumpfen,
scharfgesägten Fiedern; Stglbl.
dopp. gefiedert, mit schmalen, lanz.,
2—3th. Fied.; Blm. kl.; w.,
rch., ♃. Gart., sonn. Hüg.;
Jl., S.; von gewürzhaftem Geruch u. Geschmack; sehr gesundes,
milchvermehrendes, vor Seuche bewahrendes Futter; Bl. als Salat;
Krautbündel ins Bier gehängt;
verbessern d. sauern Weine.) R.

2. Stgl. gefurcht, unbehaart; Bl. | 620. b. * magna. Gr. Bibernell, Bockpeterlein.
gleichf. gefied., unbehaart; Fied.
eir., eingeschnitten—gesägt, stiellos, Endfieder 3lapp.; Blm. kl.;
w.; ♃. (Wies., Gehölz; Jl.;
wie nr. 619.) G.

Pinguicula. 7. Pfl. mit geköpften Haaren; Bl. eir., fleisch., a. Rande um- | 621. †. vulgaris. Berg-

♃.	gebogen, auf d. Erde liegend; Schaft 1blüth.; Nekthorn fast walzenf., nach d. Spitze zu etwas gekrümmt, so lang als Blk.; Olippe d. Blk. 2spalt., Ulip. 3spalt.; Gaumen mit Bart. v. (Feucht; M., Jl.; Bl. z. Gerinnen d. Milch; den Schaafen schädlich.) R.	sanikel, Hutblume.
Pinus. 371. ♄.	1. Nadeln einzeln u. a. Grunde abgesondert, 4eck; Zweige fast horizontalabstehend; Rinde braun, schupp.; Zapfen walzenf.; (M.; Schiffbau — Bauholz; Tischler, Böttcher, Drechsler; Rinde z. Gerberlohe; Harz z. Pech, Kienruß, Kienöl, Theer, mit Talg vermischt zu Licht; wilder Weihrauch.) R.	622. a. *Ábies. Tanne.
	2. Nadeln gepaart, steif; Zweige i. d. Höhe stehend; Rinde spalt., bl.; Zapfen eir.—kegelf., meist gepaart. (M.; Saamenstaub sogenannter Schwefelregen, statt Hexenmehl (semen Lycopodii); Bauholz; Kohlen; viel Harz zu Pech, Theer, Kienruß, Kienöl, Licht; inn. weisse Rinde z. Brod.) R.	623. b. *sylvéstris. Fichte.
Plantago. 49.	1. Schaft stielrund; Bl. eir., stumpf, mit 7 Rippen; Aehre walzenf., dicht, mit eir. Nebenbl.; bl—rch. ♃. (Ackrand, Weg; J., A.; Vieh, Vögel;) R.	624. a. *major. Gr. Wegerich, Wegblatt.
	2. Schaft stielrund; Bl. eir.—lanz., feinhaar., mit 7 Rippen; Ae. walzenf., kurz; Stf. 4mal länger als Blk., wch. ♃. (Weg, trockn.; M., J.; wie nr. 629.) R.	625. b. média. Rauchbl. Wegblatt.

3. Schaft eck.; Bl. lanz., zugespitzt, feinhaar., 5 oder 3ripp; Blst. gefurcht; Schaft langhaar.; Ae. eir.; weh.; ♃. (Weg unfruchtbar.; M., A.; wie nr. 624.) R. — 626. c. *lanceoláta. Spitzwegerich.

Poa. 35. 1. R. weitschweif.; Aehrchen:

a. 6(—10)blüth., eir.-gleichbr., etwas zsgedrückt; Blmst. 3kant., scharf; Bl. flach, mit feiner Spitze, kielf., scharf; Blscheide unbehaart; Blhäutch. etwas stumpf; hohes Gras. ♃. (Uf.; Jl., A.; Futter, Dachdecken) R. — 627. a aquática. Wasserviehgr., Wasserriedgr., Wasserrispengr.

b. 3(4—6)blüth., a. Grunde feinhaar., eir., zsgedrückt, ins p. fallend; Halm aufrecht, rund; Bl. flach, kielf.; 2—3 Blmst. aus 1 Punkt; ♃. (Wies.; M., J.; Futter.) R. — 628. b. triviális. Viehgr., Wiesengr., Knotengr.

c. 3(4—6)blüth., feinhaar., kl., lanz., zsgedrückt, zugespitzt, ins r. fallend; Halm unten kriechend; Bl. flach, unt. scharf; Blscheide unbehaart, gestreift; Blhäutch. längl., stumpf, gespalten; Blmst. haarf., lang, scharf; ♃. (nasse Wies.; J., S.) — 629. c. palústris. Sumpfrispengras.

d. 4blüth, feinhaar., eir.—lanz., weniger gefärbt; 5—6 Blmst. aus 1 Punkt; Halm aufrecht, rund; Wrzlbl. lang, schmal, am Ende eingerollt, fadenf.; Stglbl. allmähl. länger u. breiter; Blscheide lang, gestreift, unbehaart; ♃. (Wies.; J., Jl.; Futter.) R. — 630. d. angustifólia. Schmalbl. Viehgras.

e. 5blüth. (3blüth.), kl., eir.-grün; Halm aufrecht, rund; Glieder walzenf.; Bl. flach, mit feiner Spitze, vorzügl. am Rande scharf; Blscheide gestreift, scharf; Blhäutch. zugespitzt; 6—9 u. mehrere halbquirlf. Blmst., sehr scharf, am Grunde verdickt—schwiel.; Blk. unt. mit langer, weißer Wolle; ♃. (Wies.; J., A.; Futter) R.	631. e. pratensis Gem. Viehgras.
f. meist 5blüth., stumpf, eir.—lanz., wch.; R. rechteck.; Halm gedreht, zsgedrückt; Bl. flach, unbehaart; Blscheide unbehaart, zsgedrückt, nachenf.; Blhäutchen kurz, spitz; Blmst. gepaart, horizontal, unbehaart; ☉. (Weg; Ap., S.; Futter.) R.	632. f. ánnua. Kl. Viehgras.
2. R. oben schmaler; Aech. meist 2blüth., stechendspitz., scharf, brnch.; Halm gekrümmt; Bl. sehr schmal, flach; unt. Blscheiden scharf; Blhäutch. sehr kurz, stumpf; ♃. (Mauer, Schatt., Dornbusch; Jl.;) R.	633. g. nemorális. Waldviehgras.
3. R. einseit., verengt; Halm aufsteigend; Aech. genähert, lanz.—gleichbr.; Bl flach, schmal, ob. scharf; Blscheide zsgedrückt, unbehaart; Blhäutchen kurz, stumpf; Blmst. kurz, gepaart; ♃. (Trock., Mauer, Dach; J., Jl.)	634. h. compressa. Zsgedrücktes Viehgras.
4. R. ährenf.; Stbt. blau; Blmst. kurz, je 2 oder 3; Bldspelzen br., p., etwas haar., meist 4blüth.;	635. i. cristáta. Woll. Schmiele,

länger als Blmst.; Blkspelzen fast begrannt; Bl. flach, am Rande gewimpert; d. Wrzlbl. schmal, feinhaar.; Stglbl. breiter, oben feinhaar., unt. nackt; Blscheide weich, gestreift, d. unt. etwas langhaar, d. ob. scharf; Blhäutch. sehr kurz, abgestutzt, fast gewimpert. ♃. (Weg, Ackrand; Jl.) R. (Aira cristáta.)

Polemonium. Bl. gefied. mit e. Endfieder; Fied. eir.—lanz., unt. langhaar.; Enddoldentr.; Bld. länger als Blk.; bl., w.; ♃. (Wald, Wies.; J., Jl.) H. — 636. coerúleum. Griech. Baldrian, Jakobsleiter, Kriegsblm.
83.

Polycnemum. Stgl. ausgebreitet; Bl. zeck., pfriemenf.; Blm. einzeln, stiellos, in d. Blwinkeln; Bl. d. inn. Bld. (oder Blk.) eir., zugespitzt, 2 wechs. kleiner. ☉. (Sand; Jl.; A.) — 637. arvénse. Ackerknorpel.
19.

Polygala. 1. Bldflügel länger als Blk.; Stgl. aufrecht; Bl. stumpf; Wrzlbl. verkehrt—eir., gro., unbehaart; Stglbl. lanz., schmal; Tr. 1seit.; hbl., v., fl., w. ♃. (Wies., Wald, Berg; M., Jl.; bitter, milchvermehrend.) G. — 638. a. *amára. Blaue Milchblume.
284.

2. Bldflügel so lang als Blk.; Stgl. niedergestreckt; Bl. eir.—lanz., zugespitzt; wie nr. 638. R. — 639. b. *vulgáris. Kreuzblume.

Polygonum. 1. Mit 1 einzelnen Ae.; Stgl. ganz einfach; Wrzlbl. eir., a. d. Blst. herablaufend, unbehaart; Stglbl. mit Scheide umfassend, eir.—lanz.; in d. Ae. — 640. a * Bistórta. Natterwurz.
67.

immer je 2 Blmch., deren 1 stiellos, 1 gestielt ist, mit br., trocknen, eir.—lanz. Nebenbl.; 8. Stf.; ros.; ♃. (Feuchte Wies.; J., A.; Rindvieh u. Schaafe; Wrzl. z. Gerben u. Färben, Mehl; junge Bl. als Gemüse.) R.

2. Mit 5 Stf. u. halbgespalt. Stempel; Ae. eir.; Bl. herzf.—lanz., od. lanz.; fl.; ♃. (Grab., Teich, Wies., Ack.; J., Jl.) R. — 641. b. *amphibium. Spitz. Saamkraut.

3. Mit 6 Stf. u. halbgespalt. Stempel; Bl. lanz.; Blscheide abgestutzt, gewimp.; dünne Endä., mit gepaarten oder 3zähl. Blm. an jedem abgestutzten Nebenbl.; Stf. kürzer als Blk.; w., p.; ⊙ (Feucht; Jl., A.; färbt gelb.) R. — 642. c †. *Hydrópiper. Wasserpfeffer.

4. Mit 6 Stf. u. 2 Stempeln; Bl. eir.—lanz., gewöhnl. in d. Mitte mit e. Hufeisenf., br. Fleck; Blscheide stumpf, häut., gewimp.; dichte, eir.—längl. Endä. mit 4—5zähl. Blm. an jedem eir., spitzen Nebenbl.; Stf. so lang als Blk.; p., w. ⊙. (Ack., Schutt; Jl., S.) R. — 643. d. * Persicária. Flöhkraut.

5. Mit 8 Stf.; Bl.:

a. ungeth., lanz., kl.; Blscheide stumpf, zerrissen; Stgl. gewöhnlich niedergestreckt; Blm. kl., fast stiellos, einzeln od. gewöhnl. 2—3zähl., in d. Blwinkeln; r., w. ⊙. (Weg, Ack.; J., S.; Schweine, Vögel.) R. — 644. e. *aviculáre. Wegtritt, Vogelwegtritt.

b. herzf. — pfeilf.; Stgl. gewunden, eck.; Blscheide br., abgestutzt; Tr. kl., einzeln, wenigblüth., in d. Blwinkeln; w—grnch. ⊙. (Ack., Saat; Jl., A.; Vieh, Vögel; Grütze.) R. — 645. f. Convólvulus. Buchwinde.

c. herzf. — pfeilf.; Stgl. aufrecht, p., röhr.; Endbüschel dicht, trs.; 8 gelbe Nektardrüsen; w., rch. ⊙. (Wald, Ack.; Jl., A.; verwildert; Bienen; Vieh; Federvieh; Oel, Bier, Branntwein; Grütze, Mehl; trockne Hülsen u. Klei z. Aufbewahren d. Eier u. Wurzeln.) — 646. g. * Fagopýrum. Buchweizen, Heidekorn.

Populus. 379. ♄.

1. Bl. herf. — rundl., gelappt, gezahnt, unt. filz. — schneeweiß; Blst. weißfilz.; (Ap.; Holz leicht, weiß, für Tischler, Zimmerleute; Rinde u. Bl. z. Färben, Schaaffutter; Saamenwolle zum Spinnen.) R. — 647. a. alba. Weiße Pappel, Silberpappel.

2. Bl. fast cirkelf., gezahnt, auf beiden Seiten unbehaart, a. lang. Blst., zitternd (wie nr. 647.) R. — 648. b. trémula. Zitterpappel, Espe.

3. Bl. fast herzf., gesägt, langgespitzt, unbehaart, glänzend, a. lang., röthl. Blst. (wie nr. 647. aber härteres Holz; klebr. Blmknospen f. Bienen, auch in kochend Wasser gelegt u. ausgepreßt geben sie einen klebr. Saft, wie v. d. Balsampappel; Rinde z. Stricken f. Fischernetze, auch unt. Mehl z. backen.) R. — 649. c. * nigra. Schwarze, gem. Pappel.

Potamogeton. 1. Bl. eir., fast zugespitzt (zuw. längl.-lanz., stumpf), am Grunde ausgerandet, unbehaart, ganzrand., in d. Blst. herablaufend, d. unt. wechs., d. ob. entgesetzt; Afterbl. lanz., häut.; walzenf., stumpfe Ae.; fl. (Fluß, Landsee; J., Jl.; Schweine; Fische z. Laichen.) R. — 650. a. natans. Flußkraut, Saamkraut.

65. ♃.

2. Stgl. überall fast bedeckt mit längl.—herzf., stumpf., ganzrand., 5rripp., umfassend. Bl.; Afterbl. nur a. d. Spitze, eir., häut., stumpf; Ae. kurz, längl.; Blmst. länger als d. Bl., gewöhnl. etwas dicker als Stgl. in den Blwinkeln; wch. (Fluß; J., Jl.) R. — 651. b. perfoliatum. Umfassendes Saamkraut.

3. Bl. eir.—lanz., zugespitzt, zsgewachsen—entgsetzt, wellenf., ganzrand., mit zurückgekrümmten Spitzen, d. unt. entfernt, d. ob. gedrängt; Blmst. aus d. Astwinkeln, einzeln, mit gewöhnl. 4blüth. Köpfchen; Stgl. gabelf. (Grab.; J., Jl.) R. — 652. c. densum. Dichtes Saamkraut.

4. Bl. breitlanz., ganzrand., fast wellenf., durchsicht., ader., in d. Blst. herablaufend, d. unt. wechs., d. obersten entgsetzt; Afterbl. häut., stumpf; Blmst. in d. Blwinkeln, dicker als Stgl.; Ae. locker. (Teich, Grab.; M., J.) R. — 653. d. lucens. Glänzendes Saamkraut.

5. Bl. lanz., wellenf., feingesägt, halbumfassend, fast durchsicht.; d. unt. wechs., stumpf, entfernt, d. ob. entgsetzt, genähert, durchsicht; — 654. e. crispum. Krauses Saamkraut.

ger; Afterbl. fehlen; 7—9blüth., kurze Ae. (Teich, Grab.; M., J.) R.

6. Bl. lanz., länger u. schmaler als bei nr. 653. u. länger u. breiter als nr. 654, d. unt. wechs., in e. Blst. sich endend, fast durchsicht., fast wellenf., d. ob. entgsetzt, stumpf; d. obersten oval—lanz., sehr stumpf, ins p. fallend, kaum wellenf.; Stgl. lang; Afterbl. stumpf; Ae. p., kurz, dicht. (Fluß, Bach; J., Jl.)

655. f. serrátum. Wellenf. Saamkraut.

7. Bl. sehr schmal, lanz., langgespitzt, entgsetzt, a. Rande zsgerollt; Ae. dicht, dick. (Grab., J., Jl.) R.

656. g. setáceum. Borstenf. Saamkraut.

8. Bl. schmallanz., zugespitzt, mit zurückgekrümmt. Spitze, wechs., gegen d. Grund z. schmaler, stiellos, etwas wellenf., breiter als d. Afterbl.; Stgl. gabelf.; Blmst. dicker als Stgl.; Ae. kurz, dicht. (Sumpf, Grab.; A.) R.

657. h. gramineum. Grasblätt. Saamkraut.

9. Bl. gleichbr., ganzrand., flach, mit erhabener Rückenrippe, stumpf, mit kurzem Spitzchen, d. unt. wechs., d. ob. entgsetzt; Stgl. gabelf., zsgedrückt; Afterbl. kurz, stumpf; Blmst. kürzer als Bl., schmaler als Stgl.; Ae. kurz, wenigblüth. (Teich, Grab.; Jl.) G.

658. i. compressum. Breitgedrücktes Saamkraut.

10. Bl. gleichbr., entgsetzt u. wechs., abstehend; Stgl. rund; Ae. 4—6blüth. (Sumpf, Teich, Grab.; J., Jl.) H.

659. k. pusillum. Kl. Saamkraut.

Potentilla. 1. Gefiederte Bl.:

214. a. unterbrochen gefied., seidenart.; Blchen scharfgesägt; Stgl. kriechend; Blmst. 1blüth.; gb. ♃. (Weg; M., Jl.; Gänse, Schweine; Wrzl. im Nothfall z. Brod; Pfl. z. Gerben; Befestigen d. Flugsandes.) R.	660. a. anserina. Gänserich.
b. feinhaar.; Blch. 5—9zähl., eir., mit kl. vermischt, eingeschnitten—gezahnt; Zweigebl. 3zähl., kleiner; Stgl. aufrecht; w. ♃. (Berg; M., J.) H.	661. b. rupéstris. Bergfingerkraut.
c. wenig feinhaar.; Blchen eir.—längl., gesägt; Afterbl. eir., spitz, gewimpert, ganzrand.; Stgl. niederliegend, gabelf.; Blmst. einzeln in d. Blwinkeln; hgb. ☉. (Feucht, Sand; J., Jl.) R.	662. c. supína. Kriechend Erdbeerfünffingerkraut.
2. Gefingerte Bl.	
a. Wrzlbl. alle 5zähl.; Stglbl. meist 3zähl.; Blchen verkehrt—eir., gezahnt, unten weiß — od. graufilz.; Blmst. dick, filz.; Blbl. verkehrt—herzf., größer als d. weißfilz. Bld.; Stgl. niedergebogen; gb., zuw. mit br. Flecken a. Nagel; ♃. (Trock.; Ap., S.; Vieh.) R.	663. d. verna. Kl. Fünffingerkraut.
b. 5zähl., oben langhaar., unt. weißfilz.; d. obersten Stglbl. 3th., oder einfach, gezahnt; Blchen keilf., tiefgezahnt, a. d. Spitze 3spalt.; Stgl. aufrecht; Blmst. afterdoldenf.; Bld. weiß;	664. e. argéntea. Gr. Steinfünffingerkraut.

filz.; gb. ♃. (Weg, Schutt, Ack.; M., Jl.; Schwarzfärben, Gerben.) R.

c. Wrzlbl. 5zähl., Blchen längl. —eir., stumpf, a. d. Spitze zsgeneigt — gesägt, oben feinhaar., unt. seidenart.; Blst filz., meist so lang als Stgl.; unt. Stglbl. u. erstes Astbl. 3 od. 4zähl.; d. übrigen Astbl. einfach, kl.; Afterbl. lanz., stechend spitz, a. Rande weiß, gewimp., die d. Wrzlbl. rostfarb.; Blmst. weißfilz., 1blüth.; Blbd. rauh; Stgl. weißfilz., niedergestreckt; w. ♃. (Berg, Wald; Ap., M.) H.

665. f. alba. Weißes Fünffingerkraut.

d. 5zähl.; Blchen verkehrt—lanz., stumpf, gesägt, runzl., feinhaar.; Afterbl. eir., spitz; Stgl. fadenf., kriechend; Blmst. 1blüth., in d. Blwinkeln; gb.; ♃. (Ack., Weg; J., A.) M.

666. g. * reptans. Kriechendes Fünffingerkraut.

e. 5 u. 7zähl.; Blch. lanz., stumpf, tiefgezahnt, a. d. Spitze 3zahn., langhaar.; d. oberst. Astbl. zerrissen; Stgl. aufrecht; Blbl. verkehrt — herzf., größer als Bld.; Blmst. afterdf.; hgb., ♃. (Berg, Schutt; M., Jl.) W.

667. h. recta. Aufrecht. Fünffingerkraut.

f. Wrzlbl. 5, 7, 9zähl.; Stglbl. 5zähl., ob. Astbl. 3zähl., zuw. zerrissen; Blchen keilf., stumpf, gegen d. Spitze zu gezahnt, haar., unt. seidenart., a. Rande gewimpert; Stgl. fadenf., nie-

668. i. opáca. Kl. kriechend. Fünffingerkraut.

derliegend, stachelhaar.; Blbl. stumpf, ausgerandet, gewöhnl. mit br. Flecken a. Nagel. gb. ♃. (Berg, trock.; Jl.) G.

Poterium. Stgl. eck., gefurcht; Bl.
366. gefied. mit Endfiedern; Fiedern cirkelf., gezahnt, feinhaar., netzf.; Endä. eir., unt. M., ob. W.; grn., dann p. ♃. (Feld; J., Jl.; milchvermehrendes Futter.)

669. * Sanguisorba.

Prenanthes. 1. Bl. lanz., geadert — netzf., d. unt. stiellos, tiefer gezahnt, d. ob. umfassend, am Grunde abgerundet, flacher, gezahnt; Bld. meist 5blüth.; p., bl. u wch. ♃. (Berg, Wald; Jl., A.)
314.

670. a. purpúrea. Roth. Hasenstrauch.

2. Stgl. mit p. Flecken; Bl fiederf., gezahnt, mit 5eck. Endlappen; gb. ☉. (Wald, Schutt; Jl., A.; Schaafe.) R.

671. b. * murális. Waldgänsedistel.

Primula. 1. Bl. auf d. Erde ausgebreitet, eir., stumpf, sanft gekerbt, runzl., unt. feinhaar.; Schaft nackt, feinhaar., mit büschelf. überhangenden Blm.; Blkrand hohl; Blkröhre längl.; gb., w., r. (Wald; Ap., M.; Thee; Kohl; Bienen; Vieh; Bier- u. Weinstärkend.) R.
87.
24.

672. a. * veris. Gelbe Schlüsselblume.

2. Bl. größer als bei nr. 672.; nur d. äuss. Blm. hangen über; Blk. größer als nr. 672., mit flachem Rande, und halbkugel. Röhre; wch., gbch. (Wald; Ap., M.; geruchlos.)

673. b. elátior. Geruchlose Schlüsselblume.

3. Bl. auf d. Erde ausgebreitet, längl., stumpf, gekerbt, unt. mehl.; Schaft mehl.; Blm. in aufrechten Q. oder Büscheln; r., bl., w. (Berg, Wies.; M., Oktb.) R. | 674. c. farinósa. Rothe Schlüsselblume.

Prunella. Stgl. aufsteigend, 4seit., langhaar.; Bl. gestielt, eir. — längl., stachelhaar; Nebenbl. rundl., gefärbt, langhaar.; Olipped Bld.:
237.
♃.

1. abgestutzt, mit 3 Zähnen; Bl. gesägt; w., gb.; bl. u. v. (Wies., Trist; Jl., A.; Vieh, Bienen; Gemüse, Salat.) R. | 675. a. * vulgáris. Prunelle.

2. 3spalt.; Bl. kaum gesägt.; bl., w., fl. (Hüg., Wies.; Jl., A.) H. | 676. b grandiflóra. Großblum. Prunelle.

Prunus. 1. Blm. trf., hangend; Blbl. gezähnelt; Bl. eir. — lanz., gesägt, unbehaart, gerippt, a. Grunde mit 2 Drüsen; w. (M., J.; Rinde z. Färben; gelbl. Holz für Drechsler u. Tischler; Beeren f. Vögel, mit Salz bestreut oder in Wein od. Branntwein getränkt eßbar; frische Zweige gegen Ratzen, Maulwürfe, Wanzen.) R. | 677. a. * Padus. Elsenbeeren, Ahlkirsche, Traubenkirsche.
205.
♄.

2. Blm. in Doldentr.; Bl. eir., zugespitzt, ungleichgesägt, unbehaart, unt. netzf., wenig feinhaar.; w. (M.; gelbröthl. Holz f. Dresler u. Tischler; Früchte eßbar, getrocknet e. Kaffeesurrogat; Wein.) R. | 678. b. * ávium. Vogelkirsche.

3. Blm. einzeln; Bl. eir. — lanz., unbehaart; Zweige dorn.; w. (M.; Blm. zu Thee; Beeren nach dem | 679. c. * spinósa. Schlehdorn, Schwarzdorn.

Frost eßbar, auch in Essig eingemacht; Essig, Wein; unreife Beeren färben d. Leinwand blaßbraun, mit Salzsäure rosenroth; Rinde bewahrt Käse v. Fäulniß, mit Lauge e. rothe Farbe, z. Gerben; Holz f. Drechsler, Tischler.) R.	
Pulmonaria. 71. 1. Stgl. eck., haar., scharf; Bl. eir.—lanz., stechendspitz, ganzrand., haar., weich, umfassend; r., dann bl., w. (Wald; M.; Vieh, Gemüse, Salat.)	680. a. angustifolia. Schmalbl. Lungenkr.
2. Wrzlbl. eir.—herzf.; Astbl. eir.—lanz., d. obersten herzf.—lanz., halbumfassend; r. dann bl., w. (Wald; M., wie nr. 680.) R.	681. b. * officinális. Gem. Lungenkraut.
Pyrethrum. 343. 1. Bl. gefied., unt. vorzügl. langhaar.; Fied. fiederf., spitzgesägt, lanz.; Enddtr.; ♃. (Wald, Berg; Jl., A.;) R. (Chrysanthemum corymbosum.)	682. a. corymbósum. Wundrainfarn.
2. Bl. gefied.; etwas scharf; Fied. fiederf., eingeschnitten—gezahnt; Enddtr.; (Schutt; Zaun; Jl., A.) H. (Matricaria Parthenium.)	683. b. * Parthénium. Mutterkraut.
3. Bl. dopp. gefied.; Fied. gleichbr., fadenf., 2—3th.; Stgl. weitschweif.; (Ack., Schutt; Jl., A.) R. (Chrysanthemum inodorum.)	684. c. inodórum. Feinbl. Gänseblume.
Pyrola. 181. 1. Bl. auf d. Erde ausgebreitet, rund, feingekerbt, unbehaart; Schaft aufrecht, nackt, mit einfa-	685. a. * rotundifólia. Rundbl. Wintergrün.

cher Endtr.; Blm. wechs., gestielt, überhangend; Nebenbl. lanz., weißl.; Stf. niedergebogen, gegen d. Spitze zu aufsteigend; w., grnch.; ♃. (Wald; M., J.; Gerben.) R.	
2. ähnl. nr. 685., in allen Theilen kleiner; Tr. dichter; Stf. u. Griffel gerade; w., wohlriechend; ♃. (wie nr. 674.)	686. b. minor. Kl. Wintergrün.
3. Bl. wechs. u. entgsetzt, eir., zugespitzt, gesägt, unbehaart; Tr. 1seit.; w. ♄. (Wald, Berg; M., J.) R.	687. c. secúnda. Einseit. Wintergrün.
4. Bl. keilf.—lanz., stumpf, gesägt, unbehaart, entgsetzt, od. quirlf.; D. einfach, wenigblüth.; ros. ♄. (Schatt, Wald; J., Jl.) R.	688. d. umbelláta. Doldenf. Wintergrün.
5. Bl. auf d. Erde ausgebreitet, cirkelf., gekerbt, unbehaart; Schaft t. e. einzelnen, überhangenden Blm.; w.; wohlriechend; ♃. (Berg, Wald; J., Jl.) M.	689. e. uniflóra. Einblüth. Wintergrün.
Pyrus. 207. ♄. 1. Stiellose D.; Bl. eir., gesägt, unbehaart; Dornen; w—rch. (M., J.; Holz f. Wagner, Tischler, Drechsler; Fr. z. Essig, mit andern veredelten Aepfeln z. Most u. Branntwein; Kerne z. Oel.) R.	690. a. * Malus. Holzapfel.
2. Dtr.; Bl. oval—rundl., zugespitzt, glänzend, hangend, gekerbt. netzf., d. jüngern feinhaar.; Dornen; w. (M., J.; wie nr. 690.) R.	691. b. * commúnis. Holzbirne.
3. Dtr.; Bl. rundl., 3lapp., gesägt, stumpf, unt. feinhaar.; Blst. filz.; Bld. woll., weißl.; w. (M.;	692. c. torminális. Elsebeere.

Holz f. Tischler, Drechsler; Beeren roh, auch mit Zucker eingemacht, eßbar; Essig, Branntwein, Mast) O. (Crataegus torminalis.)

Q.

Quercus. 367. ♄.	1. Bl. gestielt, längl.—eir., stumpf, unbehaart, bucht., mit eir., stumpfen Lappen; Früchte stiellos. (M.; festes u. dauerhaftes Holz; Rinde, Bl. u. Sägespäne z. Lohe; frischgehauene Holzspäne z. Essig; Kohlen; Eicheln z. Schweinemast, Mehl, Eichelkaffee; Galläpfel u. Knoppern z. Farbe u. Tinte.) R.	693. a. * Robur. Traubeneiche, Wintereiche, Steineiche.
	2. Bl. fast stiellos, übrigens wie nr. 693.; Fr. langgestielt; (wie nr. 693.)	694. b. pedunculata. Sommereiche, gem. E.

R.

Ranunculus. 225.	Fast alle Arten giftig. 1. Einfache Bl.:	
	a. eir.—lanz., gestielt, umfassend, unbehaart, gewöhnl. gezähnelt, d. obersten Bl. sehr schmal; lange einblüth. End. u. Seitenblmst.; sehr kl. Nektgrübchen; Stgl. niedergebogen; gb.; ♃. (Feucht; J., A.; scharfe, blasenziehende Pfl.) Ha.	695. a. * Flámmula. Sumpfhahnenfuß, Speerkr., Egelkr., Gichtkr., Brennkr.
	b. gleichbr., zugespitzt, nackt, mit a. Grunde häut. Blst., d. obersten sehr schmal; Nektgrübchen	696. b. reptans. Kriechend. Hah-

kaum merkl.; Stgl. kriechend; Blmst. aufrecht, 1blüth.; Blm. kleiner als b. nr. 695. (Feucht; J., S.; wie nr. 695.) Ha.

nenfuß, Grashahnenfuß.

c. lanz., stiellos umfassend, zuw. feinhaar., lang, zuw. gezähnelt; Blmst. feinhaar., 1blüth; Bld. mit br. Strichen, fast stachelhaar.; Nektschuppe; Stgl. aufrecht; d. größte Art Ranunkel; gb. ♃. (J., Jl.; feucht; wie nr. 695.) Ha.

697. c. Lingua. Gr. Speerhahn, gr. Speerkraut.

d. herzf., eck., gestielt, stumpf, oft mit rostfarb. Flecken am Grunde, unbehaart, d. ob. allmähl. kleiner; Blst. länger als Bl., umfassend; Blmst. lang, 1blüth.; Bld. 3 - 5blüth.; Blk. 8 - 11bl.; Nektschuppe; Stgl. niederliegend; gb. ♃. (Schatt, bebaut.; Ap., M.; Gemüse; Bienen; d. v. Regen entblößten Wrzl. d. sogenannte Weizenregen.) Ha.

698. d. * Ficária. Kl. Schöllkr., Feigwarzenkr., Scharbockskr., Gesselblm., Lämmerblm.

2. Gelappte, zertheilte, zerschnittene Bl.:

a. d. auf d. Erde ausgebreiteten umfassend, langgestielt, aufrecht, stumpfgekerbt, unbehaart, bald rundl., bald rundl. — herzf., bald nierenf., bald 3lapp., bald 3spalt; Stglbl. fingerf., 3 - 11zähl., umfassend, d. unt. lanz., oder gleichbr., oder tief 3th., od. tief 2spalt., ganzrand., od. gekerbt, od. gezahnt; d. ob.

699. e. aurícomus. Goldgelber Hahnenfuß, Goldblume.

ganzrand., Blmst. etwas fein- haar., 1blüth.; Blk. im Anfange d. Frühlings fehlend oder 2—3bl., später 5bl.; Stgl. viel blüth.; gb. ♃. (Schatt., Wald, feuchte Wies.; M.; Gemüse; Bienen.) Ha. (Ranunc. auricomus und cassubicus.

b. unbehaart; d. unt. mit umfassenden Stielen, tief 3lapp.; d. Lappen keilf., 3—5lapp., ganzrand., od. stumpf. — gezähnelt, d. mittlere oft tief 3lapp. mit schmalen, gezähnelten Lappen; d. obersten längl. — eir., ganz od. verschieden geth.; Blmst. 1blüth.; Blm. kl., blaßgb.; Blbl. ganzrand.; Nektgrübchen. ♃. (Feucht, Grab.; J., Jl.; sehr giftig; getrocknet u. gekocht weniger.) Ha. — 700. f. * scelerátus. Gifthahn., Geißblm., Froschpfeffer, Feigblatterneppich.

c. dick u. woll., a. d. Spitze mit e. weissen Punkt; d. unt. gewöhnl. 3lapp., zuw. fiederf., oft 3lapp. u. fiederf. zugleich; d. Einschnitte d. Lappen bald seicht, bald tief; Stgl. stachelhaar.; Blbl. kl., mit kl. Nektschuppchen; Blmst. gefurcht; gb., ♃. (Feucht, unbebaut.; J., Jl., scharf, blasenziehend.) Ha. — 701. g. Sárdous. Petersilienhahnenfuß.

d. d. unt. langgestielt. rauh, umfassend mit w. Scheiden, aus 3 Blchen od. Lappen bestehend, d. wieder 3lapp., tiefgezahnt, langhaar. sind; Stglbl. kurzge- — 702. h. * bulbósus. Knoll. Hahn., Rübenhahn., Brennkraut.

stielt oder stiellos, tiefgezahnt od. vielspalt. gleichbr., alle weich u. feinhaar., zuw. mit einzelnen w. Flecken; Wrzl. knoll.; Stgl. röhr., langhaar.; Blmst. lang, gefurcht, 1blüth.; Bld. auswend. langhaar., inwend. gb.; Nektschuppe fleisch.; gb. ♃. (Wies., Gart., Weg; M., J.; sehr giftig; Blm. mit Alaun färben gelb.) Ha.

e. mit langen, nach oben zu gefurchten, nach unt. zu geflügelten, mit e. w. Haut d. Stgl. umfassenden, am Grunde v. Stielen, aus 3 Blchen zsgesetzt, deren jedes 3th. u. tiefgezahnt ist; d. oberst. Bl. 3spalt. od. einfach, ganzrand., gleichbr.-lanz.; Stgl. fast 3seit., gefurcht, langhaar., mit kriechenden Ranken; Blmst. langhaar., eck., 1blüth.; Bld. hinfäll.; Blbl. a. d. Spitze leicht ausgerandet; Nektschuppe; gb. ♃. (Wies., Ack.; M., J.; nicht scharf; Gemüse; Futter.) Ha. — 703. i. repens. Kriechend. Hahn., Wiesenhahnenfuß.

f. d. unt. gestielt, 3lapp., Lappen gestielt, 3lapp., gezähnelt; Stglbl. gestielt, 3lapp, Lappen tief eingeschnitten; d. obersten 3lapp. u. einfach; alle fast langhaar.; Stgl. gefurcht, haar.; Blmst. gefurcht, fast feinhaar., 1blüth.; Bld. auswend. langhaar., inwend. gbch.; Nekt. fast rund, stumpf, ausgehöhlt; — 704. k. polyánthemos. Vielblum. Hahnenfuß.

gb. ♃. (Wald, Wies., M., Jl.; scharf.) Ha.

g. langhaar.; Wrzlbl. fast rund, 3th., d. beiden Seitenlappen tief 2th., tiefgezahnt; d. obersten stiellos, gleichbr.; Blmst. rund, feinhaar.; Nektschupp. längl., abgestutzt; gb.; ♃. (Wies., Weid.; M., Jl.; scharf; Bienen.) Ha.

705. l. *acris. Scharfer, gem. Hahn., Schmalzblümchen.

h. gr., mit weichen Scheiden umfassend, weich, dickl., rauh, oft mit w. Flecken, 3lapp., Seitenlappen 2spalt., Mittellappen 3spalt.; d. obersten handf., oft 3zähl. od. ungeth; Stgl. röhr., stachelhaar.; Blmst. lang, rund, röhr., woll.; Nektschuppe; gb.; ♃. (Feucht., Schatt., Wald; M., Jl.; nicht scharf; Vieh.) Ha.

706. m. lanuginósus. Woll. Hahn., Birkenhahnenfuß.

i. Wrzlbl. rasenbildend, langgestielt, gr.; Stglbl. mit scheidenf. Stielen, d. obersten stiellos; alle 3lapp.; Lappen 3—4spalt., gleichbr.—lanz., gezähnelt; Bld. langhaar., a. Rande gefärbt; Nägel größer als Platte; Nektschuppe; Saamen stachel.; gb. ⊙. (Ack.; M., Jl.; sehr scharf.) Ha.

707. n. arvénsis. Ackerhahn., Stachelhahnenfuß.

k. sehr dünn, haarf., od. auch handf., schildf.; Stgl. im Wasser kriechend; Necktgrube; w. u. gb. ♃. (Wasser; Frühling, Herbst; Schweinfutter.) Ha.

708. o. aquátilis. Wasserhahn., Wasserfenchel, Flußhähnchen.

Raphanus. 275.	Bl. eir., stumpf, gezähnelt, gestielt, am Grunde fiederf.; Schote gegliedert, 1fäch.; hgb., w. mit v. Adern; ⊙. (Ack., Saat; M., A.; beschwerliches Unkraut; Vieh; Bienen; Oel.) R.	709. Raphanistrum. Hederich, Ackerrettich.
Reseda. 199.	1. Bl. gleichbr.—lanz, stiellos, ganzrand.; Endä.; Bld. 4spalt.; 5 Blbl., deren oberstes fein 5th., d. beiden Seitenbl. 3spalt., d. untersten kl. u. ungeth.; gb.; ⊙. (Weg, unbebaut.; M., A.; vorzügl. Färbekraut.) R.	710. a. * Lutéola. Gem. Wau, Färberwau, Streichkraut.
	2. Bl. gestielt, gefied.; Fied. lanz., herablaufend, scharf, oft 2—3 spalt.; Endtr. kürzer als bei nr. 710.; Bld. 6spalt; 6 ungleiche Blbl.; gb., ⊙. (Weg, unfruchtbar; M., A.; Gemüse.) O.	711. b. lútea. Gelber Wau.
Rhamnus. 98. ♄.	1. Mit Dornen u. vermischten Geschlecht; Bl. eir., spitzgesägt; grnch. (J.; Beere z. Saftgrün; Rinde färbt gelb u. braunroth; Holz f. Tischler u. Drechsler; Hecken.) G.	712. a. * catharcticus. Gem. Wegdorn, Kreuzdorn.
	2. Ohne Dornen, mit Zw.; Bl. ganzrand., w.; (J.; Holz z. Auslegen, Schusterpflöcken, Kohlen, Schießpulver; Rinde z. Braun- u. Rothfärben, ohne Zusatz gelb; rothe Brühe d. Beeren z. Färben.) R.	713. b. *Frángula. Faulbaum, Schießbeerbaum.
Rhinanthus. 259.	Olippe d. Blk. ausgerandet, 2zahn., zsgedrückt; Bl. stiellos, lanz., gesägt; d. a. d. Blm. stehenden Bl. eir.—lanz., a.	714. Crista galli. Klapper, Hahnenkamm, gelber Rodel.

Grunde gefärbt, zugespitzt, stumpf eingeschnitten — gezahnt; Bld. gbch.; netzf.—geadert; Saamen rasseln in d. Kapsel; gb. mit vielfarb. Spitze a. d. Olippe; (Wies.; J., Jl; grün als Futter.) R.

Ribes. 102. ♄. 1. Mit Stacheln; Bl. rundl., stumpf, 3—5lapp., d. Lappen 3spalt.; Blst. gewimpert; Blmst. langhaar.; mit einzelnen Nebenbl.; Beere glatt; rch — w. (Busch, Wald; Ap., M.; Beeren eßbar, z. Wein, Gemüse; Bienen.) R. — 715. a. *Uva crispa. Stachelbeeren, Christbeeren.

2. Tr. überhangend, unbehaart; Blm. flach; Bl. stumpf, 5lapp.; grn-gb. (Wald; Ap., M.; Beeren roh u. eingemacht eßbar; Essig, Wein, Saft, Gelee.) R. — 716. b. * rubrum. Rothe Johannisbeeren.

3. Tr. aufrecht; Nebenbl. länger als Blm.; mit getrentem Geschlecht; W. mit unvollkommenen, staublosen Stbf.; Bl. 3th. zerschnitten, gezähnelt; rch. (Berg, Wald; M.; rothe unschmackhafte Beere.) G. — 717. c. alpinum. Wilde Corinthen.

4. Tr. schlaff; Blm. glockenf.; Bl. unten gelbpunkt., größer, dicker, als bei nr. 716. u. 717.; grn—gb. (Busch, Wald; M.; schwarze Beeren v. widrigem Geruch u. Geschmack; Wein, Branntwein.) R. — 718. d. * nigrum. Schwarze Johannisbeeren.

Rosa. 209. ♄. Bldröhre eir., unbehaart; Fied. eir.—zugespitzt, dopp. gesägt; hr., w.; (Berg, Busch; J.; Hagebutten, Kaffeesurrogat; Schlafäpfel (Rosenschwämme), Rosen- — 719. * canina. Wilde Rosen, Hambutten.

wasser; Rinde z. Gerben; Holz z. feinen Arbeiten.) R.

Rubus. 1. Strauch; Bl.:

210. a. gleichf., 3zähl., fast nackt; Seitenbl. gewöhnl. 2lapp.; Stgl. stachl., rund; w. ♄. (Heck.; J., Jl.; Beeren schwarzblau, mit größeren u. wenigeren Körnern als d. Brombeeren, wohlschmeckend, geben d. Wein e. angenehmen Geschmack.) R. — 720. a. * caésius. Kratzbeere, Bocksbeere.

b. 5zähl. gefied. u. 3zähl.; Stgl. stachl.; Blst. rinnenf.; wch.; ♄. (Wald; M., J.; rothe u. weiße Beeren v. angenehmen Geschmack, roh u. eingemacht, Saft, Gelee, Essig, Wein; Bl. z. Thee.) R. — 721. b. * Idaéus. Himbeere.

c. 5zähl. — fingerf. u. 3zähl., unt. filz.; Stgl. u. Blst. stachl.; w., r. ♄. (Wald, Busch; J.; schwarze Beeren wohlschmeckend, z. Weinfärben; Bl. z. Färben; Kohlen z. Schießpulver.) R. — 722. c. * fruticósus. Brombeere.

2. Kraut; Bl.:

a. 3zähl., nackt, mit kriechenden stachl. Wrzlranken; w. ♃. (Berg, Hüg.; M., Jl., rothe Beeren z. Einmachen, mit Honig e. angenehmes Getränk.) R. — 723. d. saxátilis. Kriechende Brombeeren.

b. einfach, gelappt; Stgl. wehrlos; w. ♃. (Sumpf, Torf; J.; Beeren roh u. eingemacht eßbar.) W. — 724. e. * Chamaemórus. Multbeeren.

Rumex. 1. Mit Zwitterblumen; Blbl.:

158. a. mit e. Körnchen,

a. ganzrand., gleichbr., stumpf; d. ob. Bl. lanz., u. unt. herzf. — lanz.; Quirl entfernt; Zweige abstehend. ♃. (Feuchte Wies., Grab.; J., Jl.) G. | 725. a. Nemolápathum. Kl. Wassergrindwurz.

b. ungeth.; Bl. lanz., a. Rande wellenf., spitz. ♃. (Feucht; Jl.; Gerben; Gemüse; Tabak; Saamen z. Mehl.) R. | 726. b. crispus. Grindwurz, Mengelwurz.

c. gezahnt, herzf. — längl.; Bl. langgespitzt; ♃. (Feucht; J.; Wrzl. mit Alaun und Weinstein färbt dauerhaft gelb.) R. | 727. c. *acútus. Spitz. Mengelwurz, Ampfer.

d. wie nr. 727.; Bl. etwas stumpf, feingekerbt; ♃. (Ack.; J.; zuw. mit halbgetrenntem Geschlecht.) R. | 728. d. * obtusifólius. stumpfbl. Mengelwurz, Ampfer.

b. ohne Körnchen, ganzrand.; Bl. herzf., unbehaart, spitz; ♃. (Uf.; J., Jl.) R. | 729. e.* aquáticus. Wasserampfer.

2. Mit ganzgetrenntem Geschlechte; Bl.:

a. längl. — pfeilf.; rch.; ♃. (Wies., Weid.; M., J.; bekanntes Gemüse; Wrzl. z. Gerben.) R. | 730. f. * Acetósa. Sauerampfer.

b. längl. — spießf.; grn — rch. ♃. (Feld, Wald, Berg; J.; Schaaffutter.) R. | 731. g. Acetosélla. Schaafampfer.

Sagina. 63. 1. Mit Blk; viele kl., feine, Anfangs liegende Stgl., mit sehr kl., zsgewachsen — stiellosen, scharfgespitzten, unbehaarten Bl.; Blmst. einzeln, 1blüth., länger als d. Bl.; | 732. a. procúmbens. Vogelkraut, gestrecktes Mastkraut.

w., gbch. ⊙. (Feucht; Sommer.) R.

2. Ohne Blk.; übrigens wie nr. 732. (Sand, Mauer, Weg; Sommer.) | 733. b. apétala. Blmlos. Mastkraut.

Sagittaria. Bl. lanz., pfeilf., langgespitzt; Blst. 3eck.; Schaft einfach, mit entfernten, mehrentheils 3blüth. Qu., unt. W., ob. M.; w. u. rch.; ♃. (Wasser; Jl., A.; Wrzl. wohlschmeckend und nahrhaft.) R. | 734. sagittifólia. Pfeilkraut.

365.

Salix. 1. Bl. unbehaart, gesägt; Kätzchen mit d. Bl. erscheinend;

373.

a. mit 2 Stf. u. unbehaart. Frkn.:

a. fast stiellos, lanz.; Bl. eir. — lanz., langgespitzt, gleichfarb., drüs. — gesägt; Blst. mit a. d. Spitze schwiel. Zähnchen; Afterbl. herzf.; Zweige in den Achseln leicht zerbrechlich. (Feucht; M.; Bienen; Wrzl. färbt braunroth; Rinde statt Chinarinde.) I. Ha. | 735. a. * frágilis. Bruchweide, Knackweide, grüne Weide.

b. ganz stiellos, lanz., Bl. eir. — lanz., langgespitzt, unt. etwas grau, drüs. — gesägt; Blst. etwas haar.; Narbe 2lapp.; ohne Griffel; Zweige gelb. (Flußuf.; M.; Zweige z. Flechtwerk; Saamenwolle z. Spinnen, Polstern.) I. Ha. | 736. b. vitellína. Gelbe Bandweide, Dotterweide, Goldweide.

c. gestielt; Bl. eir. — lanz., a. Grunde ungleich, unt. grau, zugespitzt, drüs. — gesägt; | 737. c. amygdalína. Mandelw., Mai-

Blst. p., drüs., mit halbherzf. Afterbl.; zuw. 3 Stf. (Sumpf; M.; gewöhnlich Strauch oder kleiner Baum; Flechtwerk.) I. Ha.	holz, Jakobsholz.
b. mit 3 Stf.; Frkn. gestielt, längl., knot., unbehaart; Bl. lanz., a. Grunde stumpf, langgespitzt, unt. etwas grau, drüs. — gesägt; Afterbl. herzf.; Kätzchen mit d. Bl. erscheinend; zuw. 2 oder 4 Stf. (Flußuf.; M.; Strauch; Flechtwerk, Faschinen, Hecken.)	738. d. triándra. Buschweide.
c. mit 4 — 7, gewöhnl. 5 Stf.; Frkn. fast gestielt, lanz., unbehaart; Bl. eir. — lanz., langgespitzt; Blst. drüs.; Kätzchen nach d. Bl. erscheinend. (Berg, feucht; M.; Strauch; Saamenwolle wie nr. 736.; Bl. färben gelb; Rinde statt Chinarinde; biegsame Zweige.) I. Ha.	739. e.* pentándra.
d. mit 1 Stf.; Strauch; kurzgestielte Bl.; Stgl.:	
a. niederliegend; Bl. verkehrt eir. — lanz., gelbl., oft entgsetzt; Narbe sehr kurz, eir.; fast ohne Griffel. (Flußuf.; Ap., M.)	740. f. purpúrea. Rothe Zähw., Saalweide, Bandweide, Bachweide.
b. aufrecht; Bl. lanz., langgespitzt, feingesägt; Narben gleichbr.; Griffel lang, fadenf. (Feucht, Sand, in stehendem Wasser, übrigens wie nr. 740.) I. H.	741. g. Helix. Heckw., Rosenweide, Bachweide.

2. Bl. behaart, ganzrand.; 2 Stf.; Bl.:

a. lanz., a. beiden Enden schmaler, hohl, ob. unbehaart, unten grau, etwas seidenart.; klein., niedr. Sträuchchen, mit auf d. Erde liegenden Zweigen; Frkn. lanz., seidenart. (Sand, feucht; M.) I. Ha. — 742. h. incubácea. Kriechende Mattenweide, kl. Silberweide.

b. schmallanz., unten

a. seidenart., ob. feinhaar., fast ganzrand., flach; Frkn. lanz., langhaar.; Griffel lang; kl. Sträuchchen. (Sand, Torf; M.; Flechtwerk; Kätzchen z. wohlriechendem Wasser.) I. Ha. — 743. i. rosmarinifólia. Rosmarinweide, kleine Haarweide, Krebsweide.

b. weißseidenart., fast ganzrand., sehr lang, a. Rande wellenf., mit Afterbl.; Frkn. kürzer als d. Haare d. Schuppen; Strauch. (Damm, Flußuf.; M.; Flechtwerk; Saamenwolle wie nr. 736.; Hecken.) I. H. — 744. k. viminális. Fischerweide, Korbweide, Bandweide.

c. längl., fast ganzrand., ob. fast unbehaart, unt. weißfilz., spitz, mit kl. Afterbl.; Frkn. eir. — filz.; Griffel lang; kl. Strauch. (Berg, feucht; M.) I. Ha. — 745. l. arenária. Sandweidchen, kl. rauher Bruchwerft.

d. eir., fast ganzrand., ob. glatt, unt. seidenart. — filz.; Afterbl. lanz. — pfriemenf.; Frkn. lanz., gestielt, seidenart.; kl. Sträuchchen. (Sand, feucht; M.) I. Ha. — 746. m. fusca. Braune Krautweide, schwarze Buschweide.

3. Bl. behaart, gesägt; 2 Stf.; Bl.:

a. lanz., langgespitzt, auf beiden Seiten seidenart.; d. unt. Sägezähne drüs.; Narbe 2th. (Weg; M.; d. gemeinste Weide; Holz z. Kähnen, Trögen, Fässern; Zweige z. Flechtwerk; Uferbefestigend; Rinde statt Chinarinde, z. Färben, Gerben.) I. H.	747. n. *alba. Gr. Kampfweide, gem. weiße Weide.
b. längl., langgespitzt, glänzend, unt. grau u. etwas langhaar.; Blst. langhaar.; Afterbl. halbherzf., gesägt, hinfäll.; Frkn. eir. — lanz.; Griffel lang; Strauch. (Wald, Sumpf; M.) I. Ha.	748. o. cinérea. Graue Bruchweide, Sprockweide, Sumpfw.
c. verkehrt—eir., gekrümmt—spitz, a. d. Spitze wellenf.—gesägt, ob. grün, feinhaar., unt. grau — langhaar., runzl. — ader.; Afterbl. fast halbherzf., gezahnt; Frkn. lanz., gestielt. (Wald, feucht; M.; blüht auch z. 2mal im Herbst; Strauch.) I. Ha.	749. p. aurita. Sandwerft, kleine Salbeiweide.
d. eir., langgespitzt, a. Rande wellenf., unt. filz.; Afterbl. fast mondf.; Frkn. bauch.; Strauch. (Trock.; Mz, Ap.; Bienen; Reißkohle, Schießpulver; Flechtwerk; Rinde z. Gerben; Hecken; Saamenwolle wie nr. 736.) I. Ha.	750. q. cáprea. Werftweide, Sahlweide, Palmweide.
4. behaart, feingezahnt, lanz.—längl., langgespitzt, a. Rande wellenf., unt. filz.; Afterbl. nierenf.; Frkn. eir. — pfriemenf. (Wald, feucht; Ap.; Hecken, Faschinen.) G.	751. r. acumináta. Breitbl., gespitzte Sahlweide, Werftweide.

Salsola. Mit pfriemenf., dorn. Bl.; Blm. in d. Blwinkeln, mit geränd. Bld.; Stgl. niederliegend; grn.; ☉. (Meeruf.; Jl.; Pottasche.) R. 752. Kali. Salzkraut.
109.

Salvia. 1. Bl. herzf.—längl., runzl., unt. langhaar., dopp.—gekerbt, d. ob. umfassend; Qu. fast nackt; Blkhelm leim.; Stgl. 4eck., rauh; bl., rch., w. ♃. (Wies., Hüg.; M., J.; Gerben, Färben; im Wein und Bier schädlich berauschend.) O. 753. a. †. * Wiesensalbei, wilder Scharlach.
6.

2. Bl. herzf., längl., runzl., langhaar., gesägt; Nebenbl. länger als Bld., hohl, langgespitzt, gefärbt; Stgl. langhaar.—klebr.; hbl, wch.; ♂. (Gras; J.; i. Bier berauschend; d. Wein giebt sie Muskatellergeschmack.) O. 754. b *Sclárea. Muskatellerkr., gem. Scharlach.

Sambucus. 1. Afterd. 3th.; Stgl. krautart.; Afterbl. blart.; Bl. gefied., feinhaar.; Fied. eir.—lanz., gesägt; w. u. rch. ♃. (Heck.; Jl., A.; frische Zweige und Bl. gegen Wanzen; Beeren färben blau.) O. 755. a. *Ébulus. Zwergholunder, Attich.
139.

2. Afterd. 5th.; Stgl. baumart.; Bl. gefied.; Fied. eir., langgespitzt, gesägt, unbehaart; w.; ♄. (Heck., Dorf; M., J; Wein; Blm. z. Thee, Backwerk; Holz f. Drechsler u. Tischler; Bl. gegen Raupen u. Erdflöhe.) R. 756. b. * nigra. Schwarzer Holunder, Flieder.

Samolus. Bl. verkehrt—eir., stumpf, ganzrand., gestielt, unbehaart, 757. Valerándi. Pungen, Bachbungen.
94.

wechs.; Wrzlbl. i. e. Rasen liegend; Tr.; w. ♂. (Strand, Flußuf., Quell; J., A.) H.

Sanguisorba Bl. unbehaart, ader; 50. Fed. eir., stumpf, herzf., gesägt, ♃. gestielt; Afterbl. herzf., gesägt; Ae. kurz, eir.; wch., dr. (Wies.; Jl., A.; Gerben, Färben; Vieh) G. | 758. * officinális. Wiesenknopf, Blutkraut, Leberblume.

Sanicula. Wrzlbl. langgestielt, cirkelf., 112. glänzend, 5lapp., Lappen 3spalt., ♃. eingeschnitten — gesägt, keilf.; gem. D. 4strahl., Strahlen 3spalt.; d. mittl. länger; gem. Hülle gewöhnl. mit ungleichen, 3spalt., od. gezahnten Bl., bes. Hülle kleiner, 5bl.; uw. (Berg, Wäld; M., Jl.; d. mehrsten Blm. sind M.) R. | 759. * europaéa. Sanikel.

Saponaria. Stgl. geglied.; Bl. eir. 184. — lanz., zsgewachsen — stiellos ganzrand.; Nebenbl. lanz; Bld. walzenf.; hrch. ♃. (Wies., Acker; Jl; seifenart., bittert. Saft z. Waschen u. Reinigen d. Fettflecken.) R. | 760. * officinális. Seifenkraut.

Satureja. Blmst. fast afterdf., 2blüth., 253. i. d. Blwinkeln; Bl. lanz., ganzrand.; Stgl. armf.; rch.; ☉. (Mauer, unbebaut, Ack.; verwildert; Bl. wohlriechend; als Gewürz b. Bohnen.) G. | 761. * horténsis. Bohnenkraut, Pfefferkraut.

Saxifraga. 1. Bl. ungeth., gleichbr., 185. wechs., gewimpert; Wrzlbl. gehäuft; gb. u. r. ♃. (Feucht., Berg; A., S.) R. | 762. a. autumnális. Gelber Steinbrech.

2. Bl. gelappt, nierenf.; Stgl. äst.; Wrzl. körn.; w., w. u. grn. ♃. (Berg; M., J.) R. | 763. b. †. * granuláta. Weiß. Steinbrech.

	3. Bl. keilf., 3spalt., wechs.; Stgl. äst.; w. ⊙. (Trock.; M.) H.	764. c. Tridactylites. Steinnägelkr.
Scabiosa. 47.	1. Blk. gleichf., 4spalt.; Wrzlbl. lanz.—eir., ganzrand., Stglbl. lanz.; bl., fl., w. ♃. (Wies., Hüg., Busch; A., S.; Futter; Blm. färben grün, Kerne gelb.) R.	765. a. * succisa Teufelsabbiß.
	2. Blk. gestrahlt, 4spalt.; Bl. fiederf., eingeschnitten; Stgl. kurzhaar.; hp., bl., w.; ♃. (Ack., Berg; J., Jl.; Bienen, Vieh; färbt grün.) R.	766. b. * arvénsis. Ackerskabiose.
	3. Blk. gestrahlt, 5spalt.; Bl.:	
	a. dopp. gefied., gleichbr.; hgb., bl., wohlriechend; ♂. (Wies., Berg; Jl.; Vieh.) R.	767. c. ochroléuca. Weißgelbe Skab.
	b. einfach gefied., borstenf.; Wrzlbl. eir., gekerbt; bl., fl., w. ♃. (Berg, Weg, Sand; Jl.; Bienen, Schaafe.) R.	768. d. columbária. Blaue Skabiose.
Scandix. 128.	Stgl. äst., gefurcht, knot., glänzend, unbehaart; Bl. unt. vorzüglich haar., a. Grunde scheidenf.; gem. D. 4—5 strahl., bes. D. kl.; bes. Hülle besteht aus 4—5 lanz., angedrückt. Blchen; Fr. keilf., scharf; Saamen schwarz, eir., kurzhaar; w., rch.; ⊙ (Zaun; M., J.) R.	769. †. * Anthriscus. Wilder Kerbel, Klettenkerbel.
Scheuchzeria. 159.	Bl. halbrund, gleichbr., fleisch., ganzrand., a. Grunde scheidenf.; d. mittl. Halmbl. größer; Blhäutch. stumpf, weiß; trf. 4—5blüth. Endr.; Nebenbl.	770. palústris. Waldbinsengras, Sumpfscheuchzerie.

scheidenf. a. jedem Blmst.; ♃. (Sumpf; M., A.) G.	
Schoenus. 14. ♃. 1. Halm rund; Bl. am Rande u. Rücken stachl., lanz. — gleichbr., 3eck., nachenf., am Grunde mit e. Röhre umfassend; 2 Stf.; R. mit 2blüth. Aech.; br. (Sumpfwies.; Jl., A.; Dachdekken.)	771. a. Mariscus. Stachl. Knopfgras, deutscher Galgant.
2. Halm fast 3kant., bl.; Bl. sehr schmal, fast borstenf., rinnenf.; weiße, dann gelbl. Aech. in Büscheln. (Torf, Sumpf; J., A.)	772. b. albus. Weißes Knopfgras.
Schollera. 166. ♄. Stgl. kriechend, fadenf., nackt; Bl. eir., a. Rande e. wen. umgerollt, ganzrand., wechs., kurzgestielt, unbehaart; Beere p., hangend; r. u. wch. (Sumpf; J.; Beeren z. Einmachen u. Weißsieden des Silbers.) R. (Vaccinium Oxycoccos.)	773. * Oxýcoccos. Moosbeeren.
Scirpus. 22. 1. Einähr. Halm:	
a. stielrund, nackt,	
α. borstenf., niedr., mehrere aus e. Wrzl.; Ae. eir., 2spelz.; Saamen nackt; ♃. (Teich; Jl., S.; sehr kl. Gras.) B.	774. a. aciculáris. Kleinstes Binsengras.
β. rasenbildend, glatt, höher als bei nr. 774.; Wrzlbl. d. Halm ähnl., kürzer, spitz; Endä. eir. — längl.; ♃. (Feucht., Sumpf; M., J.; Löschwedel.) R.	775. b. palústris. Sumpfbinsen.
b. gestreift, nackt, kl., rasenbildend; Endä. kl., 2spelz., so gr.	776. c. caespitósus. Rasenbinsen.

als Bld.; Wrzl. schupp.; ♃. (Nasse Wies.; J., A.)

2. Vieljähr., stielrund., nackt. Halm:

a. 2 — 12 Fuß hoch; einige kurze, zugespitzte Wrzlbl.; Endä. eir., gestielt; ♃. (Teich; Jl., A.; Dachdecken; Futter; Flechtwerk; aus d. Mark Papier.) R. — 777. d. lacústris. Große Binsen, Teichbinsen.

b. kl., borstenf.; Wrzlbl. borstenf.; Endä. stiellos, Seitenä. gestielt; ♃. (Feuchte Wies., Teich; J., A.) — 778. e. setáceus. Borstenf. Binsen.

3. Dreikant., bl. Halm:

a. mit kugelf., bl. R.; Schuppen d. Aech. 3spalt., d. mittl. pfriemenf.; Bl. nachenf., gestreift, a. Rande scharf, zugespitzt; ♃. (Uf., Sumpf; J., Jl.; Wrzl. z. Mehl.) O. — 779. f. marítimus. Seebinsen.

b. mit bl. D.; Blmst. nackt, vielfach zsgesetzt; Ae. gedrängt; Bl. sehr breit, a. Rande u. Kiel scharf. ♃. (Grab., feucht; M., J.; Streu.) R. — 780. g. sylváticus. Waldbinsen.

Scleranthus. 187. 1. Bld. d. Fr. etwas offen; grn. ☉. (Weg, trock., Sand; J., A.) R. — 781. a. ánnuus. Jähr. Knauel.

2. Bld. geschlossen; Pfl. weißl.; wch. ♃. (wie nr. 781.; a. d. Wrzl. polnische Schildläuse z. Färben.) R. — 782. b. * perénnis. Ausdauernder Knauel.

Scorzonera. 305. Stgl. fast nackt, 1blüth.; Bl. lanz., gerippt, flach, a. Grunde woll.; Stgl. u. Bld. woll.; gb. ♃. (Wies., Wald; M.; Futter; Gemüse; Wrzl. z. Mehl.) R. — 783. * húmilis. Schlangenmord, Natterkraut.

Scrophularia. 1. Bl. 3ripp., gestielt; Stgl. stumpfeck.; r — brn. u. grnch., grnch., übelriechend; ♃. (Feucht., Schatt., Wald; J., Jl.) R. — 784. a. * nodósa. Braunwurz, Kropfwurz.
261.

2. Blst. herablaufend; Stgl. durch Häute eck.; übrigens wie nr. 784. R. — 785. b. * aquática. Wasserbraunwurz.

Scutellaria. 1. Stgl. 4seit.; Bl. herzf. — lanz., gezähnelt; Blm. 1seit.; bl. u. w. ♃. (Wasser, feucht, Waldwies.; J., Jl.) R. — 786. a. * galericuláta. Fieberkraut, gem. Helmkr.
235.

2. Stgl. 4seit.; unt. Bl. spießf. — eir., a. Grunde mit e. Paar Zähne, d. ob. pfeilf. — lanz., ganzrand.; übrigens wie nr. 786. — 787. b. hastifólia. Spießbl. Helmkr.

Sedum. 1. Bl. fast flach, fleisch., dick, eir., gezähnelt; Stgl. aufrecht; Wrzl. knoll.; Dtr. bl.; gbch., w., p. ♃. (Berg, Schatt.; Jl., S.; Saft d. Bl. ist klebr.; Bl als Salat; Bienen; Pfl. enthält mineralogisches Laugensalz.) R. — 788. a. * Teléphium. Fette Henne, Bruchwurz, Knabenkraut.
195.

2. Stielrunde Bl.:

a. pfriemenf., zerstreut, a. Grunde wen. angewachsen, d. unt. umgekrümmt; Stgl. niederliegend, Endafterd.; gb.; ♃. (Trock., sonn. Hüg.; J., Jl.; Salat.) O. — 789. b. refléxum. Tripmadame.

b. fast eir., angewachsen — stiellos, höcker.

a. wechs., fast aufrecht; Afterd. 3spalt.; Stgl. niederliegend; gb. ♃. (Trock., Sand, Mauer; J., Jl.; wächst in d. Stube aufgehängt fort, — 790. c. * acre. Scharfer Mauerpfeffer, kl. Hauswurz.

wie d. mehrsten Sedumsarten.) R.

b. 6reih., dachziegelf., fast aufrecht; grn—gb.; ♃. (Trock., Sonn.; J., Jl.) R. — 791. d. sexanguláre. Unschmackhafter Mauerpfeffer.

Selinum. 118. 1. Stgl. gestreift, hoch, milch., a. Grunde röthl.; Bl. sehr gr., unbehaart, 4fach gefiedert; Fiedern u. Fiederchen lanz., entstehen aus e. weißl. Knötchen u. sind a. d. Spitze röthl.; Dstrahlen kurzhaar., Hüllen vielbl., a. Rande u. Spitze häut; w. u. rch. ♃. (Sumpf; J., Jl.; Wrzl. gewürzhaft, statt Ingwer.) R. — 792. a. * palústre. Sumpfsilge.

2. Stgl gefurcht, scharfeck.; Bl. 3fach gefied., unbehaart; Fiedern eir.—lang, a. Rande fast gewimp., stechendspitz.; gem. Hülle fehlt gewöhnl., bes. vielbl.; w., rch. ♃. (Sumpf, Wies.; Jl., A.; Vieh.) R. — 793. b. Carvifólium. Roßfenchel, feinbl. Angelika.

Sempervivum. 203. Bl. rasenbildend, eir.—lanz., v. e. Seite erhaben, v. d. andern flach, fleisch., gewimp.; Tr. einseit.; 12—16 Blbl.; 12—16 rothe Stf.; grn—rch.; ♃. (Mauer, Dach; Jl., S.) R. — 794. * tectórum. Hauslaub.

Senecio. 330. 1. Mit ungestrahlten Blm., die alle Zw. sind; Bl. fiederf., umfassend, gezahnt; Blm. doldentrf.—verengt; gb.; ☉. (Bebaut u. unbebaut; Ap., Oktober; Vögel.) R. — 795. a. * vulgáris. Kreuzkraut.

2. Mit gestrahlten Blm.; Strahl:
a. umgerollt; fiederf. Bl.:

a. klebr., feinhaar., so wie d. Stgl.; Bldschuppen feinhaar., schlaff, klebr., so lang als d. Bld; gb., gr.; ⊙. (Hüg., Schutt; Jl., A.) R.	796. b. viscósus. Klebr. Kreuzkraut.
b. feingezahnt, haar.; Bld a. d. Spitze nicht wie verbrannt; Dtr. gb.; kl.; ⊙. (Wald, Weg; Jl., A.) R.	797 c. sylváticus. Waldkreuzkraut.
b. abstehend; Bl.:	
a. leierf., doppelt fiederf., ausgebreitet, gezahnt, unbehaart; Stgl aufrecht; gb.; ♃. (Wies., Ack., Wald; Jl., A.; färbt grün.) R.	798. d. * Jacobaéa. Jakobskraut.
b. ungeth., lanz., halbumfassend, scharfgesägt, unt. etwas langhaar.; Endtr. etwas ausgebreitet; 12—14 Strahlblm.; Stgl. ganz gerade, gefurcht, etwas langhaar.; gb. u. w.; ♃. (Feucht; J., Jl.) R.	799. e. palu-dósus. Wasserwundkraut, Wasserdürrwurz.
c. ungeth., lanz., fast stiellos, a. Grunde pfeilf., scharfgesägt, wen. behaart; Dtr.; 5—8 Strahlblm.; hgb.; ♃. (Wald, Busch; J., S.) R.	800. f. saracénicus. Gülden Wundkraut.
Serratula. 317. 1. Bl. scharfgesägt, am Grunde fast fiederf., mit gr., eir.—lanz. Endlappen, d. unt. gestielt; Dtr. gleichhoch; p., w. ♃. (Wies., Ack.; Jl., A.; färbt schön u. dauerhaft gelb.) G.	801 a. * tinctória. Färberscharte.
2. Bl. lanz., unbehaart, dorn., fiederf.—gezahnt, a. Rande wellenf.; Blm. büschelf.; hr., w., brnch.,	802. b. arvénsis. Haferdistel, Scharte, Ackerdistel.

wohlriechend; ♂. (Ack., Saat; Jl., A.; Vieh; Saamenwolle z. Spinnen, Polstern.) R.

Sideritis. Bl. lanz., gezahnt, stumpf,
245. runzl. — falt., haar.; Nebenbl. gezahnt — dorn.; Stgl. rauh, niederliegend; Qu. entfernt, 6blüth.; gb. u. w., p. ♃. (Wies., Busch; Jl.) Ha

803. hirsúta. Berufskraut, Gliedkraut.

Silene. 1. Blm. 1seit., überhangend;
172. Blbl. 2spalt.; Wrzlbl. verkehrt — lanz., ganzrand., feinhaar., scharf; Stglbl. lanz.; w—rch.; Bld. r.; ♃. (Berg, Wald, trockne Wies.; M., Jl.; Bienen.) R.

804. a. nutans. Weißes Marienröslein.

2. Blm. in d. Winkeln d. gabelf. Zweige; Bld. d. Fr.:

a. kugel., langgespitzt, 30streif.; Bl. unbehaart, ganzrand., lanz.; Wrzlbl. oval; Blbl. ungeth.; r. ☉. (Saat; J., Jl.) H.

805. b. conoidéa. Rothes Marienrösl.

b. aufgeblasen, übergebogen, glatt; Skpf. gefärbt; Zweige ausgebreitet; Bl. ganzrand., eir., etwas scharf; Blbl. 2spalt., gekerbt; w. ♃. (Busch, Zaun; J., A.) M. (Cucubalus bacciferus.)

806. c baccífera. Beerentrag. Vogelkraut.

Sinapis. Schoten vielseit., knot. —
281. aufgeschwollen, länger als d. 2schneid. Schnabel; Stgl. kurzhaar.; Bl. wechs., eir., bucht. — gezahnt, kurzgestielt, mit einzelnen Haaren; gb.; ☉. (Saat; J., A.; Saamen als Gewürz, z. Oel; Kraut f. Vieh, jung als Gemüse; Bienen.) R.

807. arvénsis. Hederich, wilder Senf.

Sison. Stgl. kriechend; d. untergetauchten Bl. fiederf. — vielspalt., haarf., d. ob. gefied., mit gewöhnl. 3spalt. Blchen; D. 2spalt.; bes. D. 4 — 6blüth.; gem. Hülle fehlt; bes. 2 — 3 bl.; gbch.; ☉. (Ueberschwemmt., Sumpf; J., Jl.; kl. Pfl.) — 808. inundátum. Wassermerk.

117.

Sisymbrium. 1. Mit niedergebogenen, kurzen Schoten. Bl.:

282.

a. gefied.; Blchen fast herzf., d. Endblchen größer, eck.; w.; ♃. (Quell., Grab.; M., J.; Gemüse, Salat.) R. — 809. a. * Nasturtium. Brunnenkresse.

b. gefied.; Bl. lanz., gesägt; gb.; ♃. (Sand, feucht, Grab.; J., Jl.; Vieh.) R. — 810. b. sylvéstre. Rauke, Wassersenf.

c. fiederf., gesägt, lanz.; Blbl. kürzer als Bld.; Schote längl. — eir.; gb. ☉. (Sumpf, Grab.; M., Jl.) G. — 811. c. palústre. Wilder Rettig, Sumpfrettig.

d. einige fiederf., einige längl. — lanz., alle gesägt; Blbl. länger als Bld.; Schote fast so breit als lang, so daß sie z. d. 1sten Ordnung d. Didynamisten zu gehören scheint; gb.; ♃. (Grab., feucht; J., Jl.; Wrzl. als Rettig.) R. — 812. d. * amphíbium. Wasserrettig, Wasserhederich.

2. Mit fast nackt. Stgl.; d. wenigen Bl. leierf., 4eck. — gezahnt, kurzhaar., mit äst. Haaren; Wrzlbl. kurz, rauh, in einigen Reihen auf d. Erde übereinander liegend. längl., nach der Spitze zu breiter, sägef. — eingeschnitten; r., wch.; ☉. — 813. e. arenósum. Haidesenf.

(Sand, trock.; M., J.; Schaafe.) R.	
3. Mit gefied. Bl.:	
a. dopp.—zsgesetzt—gefied.; Fied. gleichbr.; Blbl. kaum so lang als Bld.; gb.; ⊙. (Schutt, Weg, Zaun; M., Jl.) R.	814. f. * Sophia. Wellsaamen, gr. Besemkraut.
b. schrotsägef., stachelhaar., spitz; Stgl. mit rückwärtsstehenden Stachelhaaren; Blbl. 2mal so gr. als Bld.; gb. ⊙. (Mauer, Berg; J., A.) R.	815. g. Loeselii. Rauher Wegsenf.
Sium. 119. 1. Endd.; Bl. gefied., mit sägef. Blchen; w.; ♃. (Grab.; Jl., A.) R.	816. a. †. latifólium. Breitbl. Wasserpeterlein.
2. Gestielte D. in den Blwinkeln; angem. Hülle fiederf.; Bl. wie nr. 816., nur schmaler, übrigens wie nr. 816.	817 b. †. angustifólium. Schmalbl. Wasserpeterl.
3. Stiellose D. in d. Blwinkeln; Bl. gefied., gesägt, oft mit gb. Punkten, kurz; w.; ♃. (Grab, Bach; Jl., A.) R.	818. c. nodiflórum. Kurzbl. Wasserpeterlein.
Solanum. 92. 1. Strauchart., kletternd; Bl. herzf., unbehaart., d. ob. mit bl. Anhang; Dtr. den Bl. entgegesetzt; rothe Beeren; dv., w.; ♄. (Schatt., feucht, Jl., A.) R.	819. a. †. * Dulcámara. Alpranken, Hirschkraut.
2. Krautart.; Bl. eir., gezahnt—eck.; Tr. 2zeil., überhangend; schwarze Beeren; w. ⊙. (Zaun, Weg; J., A.) R.	820. b. †. * nigrum. Nachtschatten.
Solidago. 338. Stgl. feinhaar., ob. äst., stielrund, aufrecht; Stgbl. lanz., gesägt; d. unt. elliptisch, etwas	821. * Virgaúrea. Heidnisch Wundkr., Goldruthe.

haar.; Tr. aufrecht, mit langen Blhäutchen; hgb.; ♃. (Busch, Berg; Jl., A.; Bl. u. Blm. färben schön gelb.) R.

Sonchus. 308. 1. Blmst. kurzhaar., fast doldenf.; Bld. kurzhaar.; d. schrotsägef., gezahnten, unbehaarten, umfassenden Bl.:

a. pfeilf.; gb. ♃. (Graben, Sumpf, Uf.; Jl., A.; Vieh; Bienen.) — 822. a. palústris. Sumpfgänsedistel.

b. herzf.; gb., ♃. (Ack., Saat; J., A.; Bienen; Vieh.) R. — 823. b. arvénsis. Gr. Gänsedistel.

2. Blmst. etwas filz., doldenf.; Bld. unbehaart; Bl. unbehaart, umfassend, längl.—lanz., feingezahnt, etwas bucht., zuw. a. Rande borst.; Stgl. zuw. röthl; hgb.; ☉. Ack., Gart., Zaun; J., A.; Gemüse, Salat; Wrzl. im Nothfall z. Brod.) R. — 824. c. * oleraceus. Hasenkohl, gem. Gänsedistel.

Sorbus. 206. ♄. Bl. unbehaart; Dtr. gabelf.; w., starkriechend. (M., J.; rothe Beeren f. Vögel; z. Futter, Branntwein; Rinde z. Gerben; Holz f. Tischler, Drechsler, Wagner, Böttcher.) R. — 825. * aucupária. Quitschen, Eberesche, Vogelbeere, Sperberbaum.

Sparganium. 257. ♃. 1. Dreikant. umfassende Bl.:

a. hohl; gem. Blmst. äst.; w. (Grab., Teich, Sumpf; Jl.; A.) R. (Spargan. erectum.) — 826. a. ramósum. Igelsknospen.

b. flach; gem. Blmst. einfach; wie nr. 826. H. (R. Spargan. erectum.) — 827. b. simplex. Igelsknospen, Schwerdtried.

	2. Bl. flach, niederliegend, schwimmend; gem. Blmst. einfach; M. Köpfchen meist einzeln; wie nr. 826. H.	828. natans. Kl. Igelsknospen.
Spartium. 288. ♄.	Bl. theils 3zähl., theils einfach, längl., feinhaar.; Zweige eck.; Blm. gestielt, einzeln, i. d. Blwinkeln, Hülse a. Rande haar., gb.; (Hüg., Feld; J., A.; Aeste statt Hopfen berauschen; z. Färben, Gerben; Bast z. Säcken; gelbes Holz z. Auslegen; Blmknospen wie Kapern.) R.	829. *scopárium. Genist, Ginster, Pfrime.
Spergula. 143.	1. Bl. quirlf., borstenf., 6—8 i. jed. Qu.; 5 Stf.; R.; w. ⊙. (Sand, unfruchtbar; M.; Futter; Saamen f. Federvieh, z. Oel, Mehl.)	830. a. pentándra. Frühlingsspark, Knöterich.
	2. Bl. quirlf., gleichbr., bis 20 in jed. Qu.; 10 Stf. R. w. ⊙. (Ack.; M., S.; wie nr. 830.) R.	831. b. arvénsis. Quirlf. Sp., Knöterich.
	3. Bl. entgsetzt, pfriemenf., glatt; Stgl. einfach, sehr kl., mit einzelnen Blmch; w. ♃. (Wies., Feucht; Jl., A.) R.	832. c. nodósa. Knot. Spark.
Spiraea. 208.	1. Fied. gleichf., gesägt, mit rother Mittelrippe; w., rch., wohlriechend; ♃. (Feucht, Uf., Schatten; J., Jl., Gerben; Wrzl. f. Schweine, z. Mehl, Kraftmehl; Bienen.) R.	833. a. *Filipéndula. Roth. Steinbrech.
	2. Endfieder größer, 3lapp., unt. filz.; w., ♃. (Feucht, Schatt.; Jl., A.; Wrzl. z. Gerben; Blm. geben d. Wein e. angenehmen Ge-	834. b. *Ulmária. Geisbart.

schmack, auch z. wohlriechend. Wasser.) R.	
Stachys 251. 1. Meist 6blüth. Qu.; gekerbte Bl.:	
a. herzf., gestielt, langgespitzt, langhaar.; Pfl. stinkend, r., br. ☉. (Wald, Schatt; Jl., A.; Vieh; geröst. Stgl. wie Flachs nutzbar.) R.	835. a. sylvática. Waldnessel, stinkende Nessel.
b. schmallanz, halbumfassend, langhaar.; Pfl. stinkend; p. u. w. ♃. (Grab., Sumpf; Jl., A.; Wrzl. f. Schweine.) R.	836. b. palústris. Brauner Wasserandorn.
c. eir.—lanz., 3ripp., glatt, gestielt; Stgl. aufrecht; w. u. r.; gb. u. br. ☉ (Ack.; J., A.; Bienen.) O.	837. c. * annúa. Gliedkr., wilde Melisse.
d. stumpf, herzf.—eir., etwas langhar.; Blk. kaum länger als Bld.; Stgl. schwach; weh. u. rch., Jl.; ☉. (Ack., Gart.; Jl., A.)	838. d. arvénsis. Feldroßnessel.
2. Vielblüth. Quirl; Bl. herzf.—längl., zugespitzt, gekerbt, weißfilz., so wie d. Stgl.; r., w.; ♃. (Ack., Berg; Jl., A.) R.	839. e. germánica. Wohlriech. Andorn.
3. Fast ährenf. Qu.; Bl. lanz., stumpf, runzl., gekerbt, scharf; Stgl. aufsteigend; gb., w. u. r. ♃. (Berg, Ack.; Jl., A.) G. (Wulfii Betonica.)	840. f. recta. Gliedkr., Zeiskraut.
Statice 142. Einfacher Schaft mit kopff. Blm.; Bl. flach gleichbr., stumpf, i. e. dichten Rasen; br. w.; ♃. (Sand, Hüg.; Jl., A.; Sandbefestigend, z. Rabatten.) R.	841. Arméria. Meergr., Meernelke, Brustkraut.

Stellaria. 189. 1. Bl. feinhaar., d. unt. herzf.—eir., gestielt, d. mittl. herzf.—lanz., gestielt, d. ob. eir.—lanz., stiellos; äst. R.; w. ♃. (Wald; J., Jl.; Bienen.) R.	842. a. nemorum. Waldsternblume.
2. Bl. eir., stiellos; Stgl. gabelf.; Blm. einzeln; d. fruchttragenden Blmst. herabhangend; w. ☉. (Berg; Jl., A.) R.	843. b. dichótoma. Zweith. Sternblume.
3. Bl. zsgewachs.—stiellos, lanz., feingesägt; Blbl. doppelt so gr. als Bld.; w. ♃. (Wald, Berg, Schatt.; M., J.; Bienen.) R.	844. c. Holostea. Augentrost-St.
4. Bl. gleichbr., ganzrand., d. Grasbl. ähnl.; Bl. rispenf.; Blbl. so lang als Bld.; w. ♃. (Wald; M., J; Vieh.) R.	845. d. graminea. Blumengras.
5. Aehnl. d. vor., mit schmaleren Bl., noch einmal so gr. Bl. u. längern, wenigern Blmst., w.; ♃. (Sumpf, Wald; Vieh.) R. (Stellaria graminea.)	846. e. palústris. Sumpfblumengras.
Stratiotes. 382. Bl. schmallanz., nachenf., stachl.—feingezahnt; wch.; ♃. (Langsamfließend. Wasser, See, Grab., Jl., A.; Schweine, Gänse.) R.	847. Aloides. Wasseraloe.
Swertia. 105. Wrzlbl. oval, gestielt, 5ripp., Wrzlbl. stiellos, zugespitzt; Blmst. 4eck., pfriemenf.; dbl., ♃. (Berg; Jl., A.) G.	848. perénnis. Lungenkr., blauer Tarant.
Symphytum. 73. ♃. Bl. herablaufend, eir.-lanz., scharf; Ae. 1seit.; p., r., w.; (Grab., Schatt.; J., Jl.; junge Sprossen als Gemüse; Wrzl. z. Gerben u. Färben; Bienen.) R.	849. * officinále. Wallwurz, Beinwell.

T.

Tanacetum. 328.	Bl. wechs, stiellos, gefied., eingeschnitten, gesägt; Dtr. flach; gb., wohlriechend; ♃. (Ack., Weg; A.; färbt grün; statt Hopfen.) R.	850. * vulgáre. Gem. Rainfarn.
Taxus. 384. ♄.	Bl. gleichbr., mit e. Spitzchen, flach, hart, genähert, 2zeil., den Tannenbl. ähnl.; Fr. kugel., roth, saft.; (Wald; Ap., M.; Holz f. Tischler u. Drechsler.) G.	851. †. * baccáta. Eibenbaum, Taxus.
Teucrium. 242.	1. Bl. längl., gezahnt, stiellos, fast runzl., langhaar., graul., nach Knoblauch riechend; Stgl. feinhaar., äst.; Blm. 2—4, kurzgestielt, i. d. Blwinkeln; Bld. langhaar.; r. ♃. (Feucht, Sumpf; A.) R.	852. a * Scórdium. Wasserknoblauch.
	2. Bl. keilf.—eir., gestielt, zerschnitten—gekerbt, haar.; Stgl. niedergestreckt, langhaar.; Qu. 3—5blüth; Bld. haar.; rch., w.; ♃. (Berg; J., A.) O.	853. b. * Chamaédrys. Kl. Gamander.
Thalictrum. 201. ♃.	1. Stgl. gefurcht, bl.; Bl. unbehaart, dopp. gefied., Blchen keilf., 3spalt., runzl., unt. netzf.; R. vielfach, aufrecht; gbchgrn.; (Wies.; J., A.; Bienen; färbt gelb.) R.	854. a. * flavum. Gelbe Wiesenraute.
	2. Stgl. stielrund; Bl. unbehaart, vielfach zsgesetzt, Blchen eir.—rundl., mit stumpfen Einschnitten, d. Akeleibl. ähnl.; Fr. 3eck., hangend; rch,; (Bergwies.; J., Jl.; Bienen.) R.	855. b. aquilegifólium. Akeleibl. Wiesenraute.

3. Bl. unbehaart, vielfach zsgesetzt; B'chen herzf. — rundl.; 3spalt., auch mehrth., unt. netzf., Endblch. noch einmal so gr.; Blm. übergebogen; gb—rch., grnch. (Bergwies.; J., Jl.; färbt gelb.) R. — 856. c. minus. Kl. Wiesenraute.

4. Bl. dopp. gefied., d. unt. kurzgestielt, d. ob. stiellos; Blchen gleichbr., ganzrand.; 16 Stf.; hgb., w. (Wies., Sumpf; Jl., A.) R. — 857. d. †. angustifólium. Schmalbl. Wiesenraute.

Thesium. 69. Bl. gleichbr.; R. bl.; zuw. mit 4spalt. Bld. u. 4 Stf. wch.; ♃. (Trock., Berg.) H. — 858. Linophýllum. Gem. Leinblatt.

Thlaspi. 270. 1. Schötchen cirkelf., a. Rande mit häut. Flügel: Bl. unbehaart nach Knoblauch riechend; Wrzlbl. eir., stumpfgestielt, ganzrand., Stglbl. wechs., eir.—lanz., stumpf, halbumfassend, bucht.—gezahnt; w. p.; ☉. (Saat, Ack.; M., Jl.; Vieh.) R. — 859. a * arvénse. Bauernsenf.

2. Schötchen verkehrt—herzf.; Bl. rauh; Wrzlbl. lanz., fiederf., Stglbl. pfeilf.—lanz., umfassend, gezahnt; w. ☉. (Ack., Weg, Schutt; Ap., S.; Vieh.) R. — 860. b. *Bursa pastóris. Hirtentasche.

Thymus. 236. 1. Blm. kopff.; Stgl. kriechend, röthl.; Bl. eir., stumpf, gewimp.; p., hr., w., wohlriechend; ♄. (Trock, Sonn., Berg; J., S., gewürzhaft; Bienen). R. — 861. a. *Serpýllum. Quendel, Feldkümmel.

2. Blm. i. gewöhnl. 6blüth. Qu.; Stgl. aufrecht; Bl. eir., zugespitzt, gesägt, etwas scharf; Bld. unt. bauch., langhaar.; hv. u. — 862. b. Ácinos. Wilder Basilikum, kl. Bergmünze.

	gb.; brr.; wohlriechend; ☉. (Trock., Hüg.; Jl., A.; gewürzhaft; Bienen.) R.	
Tilia. 218. ♄.	Blm. ohne Nekt.; Blmst. meist 3blüth.; Bl. herzf., zugespitzt, gesägt; grnch—w. (J., Jl.; Bienen; Holz f. Tischler u. Drechsler; Kohlen z. Schießpulver u. Zeichnen; Bast; Bl. z. Futter; Blm. z. Thee.) R.	863. * europaea. Linde.
Tillaea. 64.	Zarte Pfl.; Bl. eir.—lanz.; sehr schmal, spitz, fleisch., a. Grunde verwachs.; kl. Blmch. i. d. Blwinkeln; gbchw., ros.; ☉. (Mauer, Berg, überschwemmt; M., A.)	864. aquática. Wassertillie.
Tormentilla. 202. ♃.	Bl. stiellos, gewöhnl. 5zähl., Blchen eir.—lanz., gezahnt oder tiefeingeschnitten, d. 3 mittl. größer; Blmst. 1blüth., lang, fadenf.; gb. (Trock., Wald; J., Jl.; knoll. Wrzl. mit bluthrothem Saft z. Färben d. Branntweins, Leders, Tuchs; auch z. Gerben.) R.	865. * erécta. Tormentill, Blutwurz.
Tragopogon. 309. ♂.	Bld. so lang als d. 5zahn. Blkstrahl; Bl. lanz.—gleichbr., zugespitzt, ganzrand., umfassend, unbehaart, wechs.; Blmst. ob. dicker, 1blüth.; gb. (Wies., Damm; J., Jl.; Futter; Wrzl. u. Sprossen als Salat u. Gemüse.) R.	866. * praténsis. Bocksbart.
Trapa. 58.	Nuß mit 4 abstehenden Hörnern; d. untergetauchten Bl. vielspalt.—haarf., d. schwimmenden rautenf., tiefgezahnt, mit blas. Stielen; w. ♃. (Stehend Wasser;	867. * natans. Stachelnuß, Wassernuß.

J., Jl.; Nuß roh u. gekocht eßbar, auch z. Mehl; Bl. z. Pferdefutter.) O.

Trientalis. 6—7. eir.—lanz., stiellose, glatte, ganzrand., Bl.; w. ♃. (Wald; M., Jl.) R.
162.

868. europaéa. Meierblm., Schirmkraut.

Trifólium. 1. Mit nackten, 2saam., spitz., runzl. Hülsen; Stgl. aufrecht, hoch; Blm. in langen Tr.; Blchen lanz.—eir., stumpf, gekerbt, d. mittelste gestielt; Afterbl. lanz.-pfriemenf.; w., gb.; duftend; ⊙. ♂. (Weg, Berg, Wald, Wies.; Jl., A.; Vieh.) R.
292.

869. a. *officinale. Steinklee, Melilotenklee.

2. Mit bedeckten, 4saam. Hülsen u. doldenf. Köpfchen.

a. Stgl. aufsteigend; Blchen oval, stumpf, feingesägt, kurzgestielt; w., dann p., endl. br. ♃. (Wies., Trift; Jl., A.; Futter.) R.

870. b. hýbridum. Weißer aufrechter Klee.

b. Stgl. kriechend; d. ob. Bldzähne kürzer; Blchen verkehrt—herzf., feingesägt; w., rch. ♃. (Wies., Trift; M., A.; Futter.) R.

871. c. *repens. Kriech. Wiesenklee.

3. Mit langhaar. Bld.; Aehre:

a. walzenf.—längl., d. unt. Bldzahn so lang als d. 1bl., ungleichf. Blk.; Nebenbl. lanz.; Blchen lanz., scharfgesägt; Afterbl. schwerdtf.; Stgl. aufrecht; r. ♃. (Berg, Wald, Weg; J., J.; Vieh.) G.

872. d. rubens. Röthl. Klee.

b. eir., dicht, mit 2 häut., weißl. Bl. umgeben; d. unt. Bldzahn

873. e. pratense. Gem.

kürzer als d. 1bl., ungleichf. Blk.; Blchen oval, fast ganzrand., feinhaar.; Afterbl. begrannt; Stgl. aufsteigend; p., w. ♃. (Wies., Trift; J., A.; vorzügl. Futter.) R.	Klee, Wiesenklee.
c. fast kugelrund, dicht, gewöhnl. gepaart; d. unt. Bldzahn so lang als d. Röhre d. 1bl. fast gleichf. Blk.; Blchen lanz., sehr feingesägt, gestreift—gerippt; Afterbl. borstenf.; Stgl. ganz einfach u. gerade; dbr., dann p. ♃. Wald, Berg; J., A.; Futter.) R.	874. f. alpéstre. Brauner Klee.
d. fast walzenf., sehr langhaar.; Bldzähne borstenf., länger als Blk.; Blchen schmal, verkehrt—lanz., d. unt. etwas ausgerändelt, d. ob. ganz, fast zugespitzt; Afterbl. lanz.—gleichbr., langhaar.; w. u. dr., r.; ☉. (Ack.; Jl., A.; Vieh; Gerben.) R.	875. g. arvénse. Hasenklee.
4. Mit aufgeblasener, bauch., feinhaar., häut. Bld.; 2 herabhangende Bldzähne; Köpfchen rundl.; Blchen verkehrt—eir., stumpf, feingesägt, a. Spitze angerandet; Afterbl. lanz., pfriemenf.; Stgl. kriechend; wch., rch.; ♃. (Weg, Trift; Jl., A.; Futter.) R.	876. h. fragiferum. Erdbeerklee.
5. Fähnchen d. Blk. abwärts gebogen; dachziegelf. Aehren:	
a. meist 3zähl.; Fähnchen pfriemenf., wie verwelkt; Bld. nackt; Stgl. aufrecht, feinhaar.; Bl.	877. i. montánum. Bergklee.

	lanz., feingesägt, unt. feinhaar.; d. oberst. fast stiellos; Afterbl. lanz., pfriemenf.; w. ♃. (Wies., Berg; M., A.; Schaaffutter.) R.	
	b. oval; Fähnchen dauernd, eir.; Stgl. aufrecht; Blchen eir., stumpf, gestreift, gesägt, stiellos; Afterbl. lanz., a. d. Spitze haar.; Bld. anfangs aufrecht, feinhaar., nachher herabgebogen, unbehaart; gb. ☉. (Ack., Wies.; Jl., S.; Schaaffutter.) R.	878. k. agrárium Hopfenklee.
Triglochin. 157.	1. Schaft nackt, einfach, fast 3seit.; Bl. rinnenf.; 3 Narben; Skpf. gleichbr., 3eck., 3fächer., a. Grunde dünner; grnch. ♂. (Feucht; J., Jl.; Schaaffutter.) R.	879 a. palústre. Sumpfwassergras, Salzkraut.
	2. Mehrere Schafte, halbwalzenf., gefurcht; Bl. fast walzenf., fleisch.; 6. Narben; Skpf. eir., 6eck., 6fächer.; brnch.; ♃. (Sumpf, Seeuf.; J., A.; Schaaffutter.) R.	880. b. marítimum. Meerwassergras.
Triticum. 44.	Bld. 4blüth, pfriemenf., langgespitzt; Bl. flach, ob. feinhaar., a. Grunde auf beiden Seiten häut.; statt Blhäutch. e. erhabener Rand; ♃. (Ack., Gart.; Sommer; Wrzl. z. Brod; J., Veh.) R.	881.*repens. Quecke.
Tróllius. 231. 4.	Wrzlbl. langgestielt, 5th., 3spalt., eingeschnitten—gezahnt; Stglbl. wechs., fast stiellos; Endblm. einzeln, kegelf., a. d. Spitze zsgeneigt; Nekt. so lang als Stf.; gb. (Feuchte Wies.; M., Jl.; Bienen; Vieh.) R.	882. †. europaéus. Alpenhahnenfuß, Bergranunkel.

Tulipa. Stgl. 1blüth., unbehaart; Blm. etwas überhangend; Blbl. spitz, a. d. Spitze bart.; Bl. lanz.; gb. u. grnch.; wohlriechend. (Obstgart.; M., J.; Wrzl. gekocht u. mit Oel u. Pfeffer angemacht, eßbbar.) — 883. sylvéstris. Wilde Tulpe.
153.
♃.

Turritis. Stglbl. ganz umfassend, unbehaart, ganzrand.; Wrzlbl. lanz., tiefgezahnt oder fiederf., haar., scharf; grn—wch.; Bld. w. ♂. (Trock., Wald, Busch, Zaun; M., J.; Bienen; Vieh) R. — 884. glabra. Thurmkraut, wilder Kohl.
279.

Tussilago. 1. Mit 1blüth. Schaft; Blm. gestrahlt; Bl. gr., langgestielt, herzf., eck., unt. feinhaar., filz.; gb. ♃. (Aeck., Bach, Feucht; Bienen; Gemüse; Tabak; Blätterwolle mit Salpeter Zunder.) R. — 885. a. Fárfara. Hufslattich.
326.

2. Mit gleichhohem Strauße; Schaft röhr., filz.; Blm. röhr., a. Rande W.; Bldbl. lanz., zugespitzt; Bl. gr., langgestielt, herzf.—rundl., filz.; wgbch.; ♃. (Berg; Alp., M.) R. — 886. b. alba. Kl. Pestilenzwurz.

3. Mit längl., eif. Strauße; Schaft roth, röhr., mit längern, schmaleren Schuppen als nr. 886., filz.; Blm. alle röhr., wenige W. i. Rande; Bl. groß, langgestielt, herzf.—rundl., bucht.—gekerbt, unt. feinhaar., weiß; rch.; ♃. (Feucht.; M.) R. — 887. c. * Petasítes. Aechte Pestilenzwurz, Lehmblatte.

Typha 1. Bl. flach, gleichbr., fast schwerdtf.; M. u. W. walzenf. Ae. angenähert; brn., dann schw. — 888. a. latifólia. Rohrkolben, Narren-
356.
♃.

(Sumpf, Grab.; Wrzl. als Salat; Bl. f. Böttcher z. Befestigen d. Böden, Stäbe; Wolle d. Bld. z. Filz, Polstern, Matten.) R. — kolben, Lieschkolben.

2. Bl. rinnenf., gleichbr., fast stielrund; Ae. walzenf., von einander entfernt, M. u. W., wie nr. 888. — 889. b. angustifólia. Schmalbl. Rohrkolben.

U.

Ulmus. 1. Bl. dopp. gesägt, a. Grunde ungleich; Blm.:
106.
♄.
a. fast stiellos, zsgewickelt; Fr. unbehaart; grn—r. (Ap., M.; Holz weich; vorzügl. Bast.) R. — 890. a. * campéstris. Ulme, Rüster.
b. langgestielt, mit 8 Stf.; Fr. a. Rücken gewimp.; gbch. (Ap., M.; Holz z. Bauen, f. Wagner, Tischler; Bl. z. Futter.) H. — 891. b. effúsa. Bergrüster, rauhe Ulme.
2. Bl. gleichgesägt, a. Grunde gleich. (Mz., Ap.; kl. Baum.) Bock. — 892. c. púmila. Ulmstrauch.

Urtica. 1. Bl. herzf.—eir.—lanz., grobgesägt; mit ganz getrennt. Geschlecht; Ae. rispenf., geknäuelt, gepaart, länger als Bist.; ♃. (Unbebaut; Sommer; gesundes, milchgebendes Futter; frisch, auch getrocknet f. Federvieh; junge Bl. u. Sprossen z. Gemüse; Stgl. wie Hanf nutzbar; Psl. färbt grüngelb.) R. — 893. a. * dioíca. Große Brennessel.
360.
2. Bl. oval, fast 5ripp., scharfgesägt; Ae. geknäuelt, gapaart; ⊙. (Gart., Aek.; Sommer.) R. — 894. b. * urens. Kl. Brennessel.

Utricularia. 1. Nekt. kegelf.; Schaft wenigblüth.; Schlund geschlossen; gb. (Grab., Sumpf; J., Jl.) G. — 895. a. vulgáris. Wassergarbe.
11.
♃.

2. Nekt. nachenf., sehr kl.; Pfl. d. vor. ähnl., nur in allen ihren Theilen kleiner; gb. (Grab., Sumpf; Jl., A.)	896. b. minor. Kleiner Wasserschlauch.

V.

Vaccinium. 167. ♄. 1. Blmst. 1blüth.; Bl. gesägt, eir.; Stgl. eck.; w. u. dr. (Wald; Ap., M.; schwärzl.—blaue Beeren wohlschmeckend, z. Branntwein, Weinfärbung, wie überhaupt z. Färben; Pfl. z. Gerben; junge Bl. z. Thee; zuw. mit 10 Stf. u. 5spalt. Bld. u. Blk., so wie auch d. folgenden Arten.) R.	897. a.* Myrtillus. Heidelbeeren, Blaubeeren.
2. Blmst. 1blüth.; Bl. ganzrand., verkehrt—eir., stumpf, glatt, w—rch., fl. (Schatt., Sumpf; M., J.; Fleisch d. blauen Beeren weiß, unschmackhaft, (in Menge betäubend?) Pfl. z. Gerben.) R.	898. b. uliginósum. Trunkelbeeren.
3. Bl. immergrün, ganzrand., umgerollt, verkehrt—eir., unt. punkt.; Endtr. überhangend; brch. (Berg, Wald; Ap., M.; rothe Beeren v. angenehmen Geschmack, mit Zucker u. Essig eingemacht; junge Bl. z. Thee) R.	899. c.* Vitis idaéa. Preißelbeeren.
Valantia. 387. Stgl. 4seit., feinhaar., mit röthl. Ecken; Bl. 4zähl. an jed. Gelenke, eir., 3ripp., netzf., kurzhaar.; Blm. kl., doldenf., an d. Gelenken; Blmst. unbehaart mit 2 längl. Nebenbl.; Fr. unbehaart; gb. ♃. (Wald, Zaun; M., J.;	900.* cruciáta. Kreuzf. Valantie.

Knochen d. Thiere, welche d. Wrzl. fressen, werden roth)	
Valeriana. 16. 1. Mit ganzgetrenntem Geschlecht; Stgl. 4seit., gefurcht; Wrzlbl. oval, langgestielt; Stglbl. mit d. breiten Blst. umfassend, d. unt. fiederf., mit sehr gr. Endbl., d. obern gefied., mit lanz., größeren Endbl.; Fied. gleichbr. — lanz.; Dtr.; rch—w. ♃. (Sumpf, Wies., Grab.; M., J.; Vieh.) R.	901. a. * dioica. Kl. Baldrian.
2. Stgl. rund, gefurcht; Bl. gefied.; Fiedern lanz., gezahnt, Endfied. größer, 3lapp.; Dtr. w. u. rch.; od. blch.; ♃. (Sumpf, Wald, Wies.; M., Jl.; gewürzhafte Wrzl.) R.	902. b. * officinalis. Gem. Baldrian.
3. Stgl. gabelf.; Bl. lanz., ganzrand.; blch—w., w—rch.; ☉. (Ack., Damm; Ap., J.; junge Bl. Gemüse u. Salat; Schaafe; Vögel.) R. (Val locusta.)	903. c. olitoria. Ackersalat, Fettkausch, Winterrapünzchen.
Verbascum. 82. 1. Bl. herablaufend, auf beiden Seiten filz., eir. — lanz., stumpf, gekerbt; Nebenbl. lanz.; Stgl. einfach, filz.; dichte Ae.; gb., w. ♂. (Sand, Damm; Jl.; pulverisirte Wrzl. mit Mehl z. Mästen der Hühner; Umschlag v. frischem Kraut für vernagelte Pferde; Blm. z. Färben; Stgl. mit Pech z. Fackeln; Saamen betäubt die Fische; Wolle wie bei nr. 885.) R.	904. a. * Thapsus. Wollkraut, Königskerze.
2. Bl. eir., auf beiden Seiten filz., fast gekerbt, d. unt. gestielt; Ne-	905. b. phlomoides.

benbl. herz.—lanz.; Ae.; gb., w., wohlriechend; ♂. (Berg; Jl.; medizin. u. Färbegebrauch wie nr. 904, Saamen Fische tödtend.) — Wollkrautart. Kerze.

3. Bl. herzf.—längl., gestielt, stumpf=gekerbt, langhaar., runzl.; Nebenbl. lanz.; Ae.; gbch. u. r., w.; ♃. (Weg, Zaun; J., A.; Färbegebrauch wie bei nr. 904.; Bienen.) R. — 906. c. * nigrum. Schwarzes Wollkraut.

4. Bl. umfassend, längl., unbehaart, eingeschnitten, gesägt; Nebenbl. lanz., kurz, 1blüth.; Ae.; Blmst. einzeln; gb., w., r., v.; ♂. (Wald, Sand; J., Jl.) H. — 907. d. Blattária. Mottenkerze.

Verbena. 4 Stf.; Ae. fadenf., rispenf.; Bl. vielspalt—zerrissen;
10. Stgl. einzeln; bl., rch.; ⊙. (Weg, unbebaut.; Jl., S.; Bienen; Schaafe; Wrzl. zwischen eingemachten Gurken geben diesen e. angenehmen Geschmack.) R. — 908. * officinális. Eisenkraut.

Veronica. 1. Mit Endähren; Bl.:
5. a. schmallanz., gewöhnl. 3 in gleicher Höhe, gleichgesägt; einzelnes, gleichbr.—lanz. Nebenbl., kleiner als Blmst.; Stgl. gegliedert; bl., fl.; ♃. (Schatt., Berg; J., A.; Bienen.) G. — 909. b. spúria. Unächter Ehrenpreis, Schwalkenzagel.

b. herzf.—lanz., ungleichgesägt, gewöhnl. 3 in gleicher Höhe; Stgl. filz.; Nebenbl. sehr schmal, länger als Blmst.; Endä. dicht; 2 Bibl. sind 2spalt.; bl., fl., w.; ♃. (Wies., Uf.; J., A.; Bienen; Thee.) R. — 910. b. marítima. Seeehrenpreis.

c. lanz., langgespitzt, gestielt, ungleich gesägt, in d. Blst. übergehend, d. unt. entgsetzt; Nebenbl. gleichbr. lanz; Ae. dicht, lang; dbl., p.; ♃. (Wies., Wald; J., A.) R.	911. c. longifólia. Langbl. Ehrenpreis.
d. lanz., stumpf — u. gleichgesägt, entgsetzt, d. ob. wechs.; Stgl. a. Grunde niederliegend, dann aufsteigend, einfach; Ae. dicht, kürzer als bei nr. 911.; bl., w., fl.; ♃. (Hüg.; J., A.; Bienen.) R.	912. d. spicáta. ährenf. Ehrenpreis.
2. Mit gestielten Seitenä.; Bl. entgesetzt, verkehrt eir. – rundl., haar., gesägt; Stgl. niedergestreckt, stachelhaar.; hbl. u. r.; ♃. (Wald, Berg, Weide; J., Jl; Thee; mit Eisenauflösung Tinte.) R.	913. e. * officinális. Gem. Ehrenpreis.
3. Mit fast ährenf. Endtr.; Stgl. niedergestreckt; Bl. entgsetzt, eir., stumpf, unbehaart, kurzgestielt; w. u. r. u. blch. ♃. (Wies., Ack., Weg; J., Jl.; Bienen; Schaafe.) R.	914. f. serpyllifólia. Quendelbl. Ehrenpreis.
4. Mit Seitentr.; Bl.:	
a. eir., flach, fleisch., stumpfgekerbt, gestielt; Stgl. kriechend; Pfl. unbehaart; bl.; ♃. (Quelle, Bach; J., Jl.; Salat, Gemüse.) R.	915. g. * Beccabúnga. Bachbungen.
b. d. unt. eir., stumpf, d. ob. lanz., stiellos, alle unbehaart, gesägt; Stgl. aufrecht; rch., hbl. ⊙. (Grab., Bach; M., S.; Salat, Gemüse.) R.	916. h. Anagállis. Wassergauchheil.

c. gleichbr. — lanz., sehr feingezahnt, fast ganzrand., unbehaart, zsgewachsen — stiellos; Tr. wechs.; bes. Blmst hangend; wch. u. r. ♃. (Feucht; Jl., A.; Gänse, Enten.) R. | 917. i. scutellata. Schmalbl. Ehrenpr.

d. eir. (herzf. — lanz.), stiellos, runzlich, gezahnt, etwas stumpf; Tr. sehr lang; Stgl. niedergestreckt; hbl.; ♃ (Wies., Berg, Zaun; J., Jl.) G. | 918. k. * Teúcrium. Edler Ehrenpreis, Susankenkr., Mutterkraut.

e. eir., gestielt, stumpf, grobgesägt, rauh, unt. roth; Stgl. kriechend, langhaar.; Tr. fadenf.; blch. ♃. (Schatt., Berg; M., Jl.) R. | 919. l. montána. Bergehrenpreis.

f. eir., stiellos (d. unt. kurzgestielt), runzl., gezahnt, unt. haar.; Stgl. 2reih — haar.; bl. ♃. (Gart., Wies., Zaun; M., J.; Heilkräfte.) R. | 920. m. Chámaedrys. Bathengel, Gamander.

g. herz., stiellos, runzl., stumpf gesägt; Bld. 5bl.; Stgl. senkrecht; bl., fl.; ♃. (Wald, Berg, J., Jl.) R. | 921. n. latifólia. Breitbl. Ehrenpreis.

5. Mit 1blüth. Blmst.; Bl.:

a. herzf., langgestielt, stumpf, runzl., gekerbt, feinhaar.; Blm. gestielt; Stgl. feinhaar.; bl., w. ☉. (Ack.; Sommer.) R. | 922. o. agréstis. Ackerhühnerdarm.

b. herzf., fast stiellos, gekerbt, scharfhaar.; Stgl. stachelhaar.; Blm. sehr kurzgestielt; wbl.; | 923. p. arvénsis Feldhühnerdarm.

⊙. (Saat, Feld; M., Jl.; Vieh.) R.

c. flach, kürzer als d. Blst., rauh, fleisch.; 2 entgsetzte Wrzlbl. eir. — rundl., länger gestielt, ganzrand.; unt. Stglbl. entgesetzt, herzf. — rundl., 3 od. 5lapp., mit größerm, runden Endlappen; ob. Bl. wechs.; Bldblchen eir.; hbl.; ⊙. (Gart., Ack., Zaun; M., J.; Vieh.) R. — 924. q. hederaefólia. Epheubl. Ehrenpreis.

d. fingerf. — geth.; Stgl.:

a. etwas abstehend; Blm. gestielt; Bl. rauh, unt. röthl.; Wzlbl. langgestielt, eir., ganzrand.; unt. Stglbl. kürzer gestielt, herzf. — rundl., eingeschnitten; d. ob. fingerf. — geth.; dbl.; ⊙. (Ack., Gart.; Ap., J.) R. — 925. r. triphýllos. Hühnerraute.

b. senkrecht; Blm. fast stiellos; Bl. rauh, unt. Stglbl. eir., stumpf, flach eingeschnitten, d. folgenden fingerf. — geth., die obersten lanz., ungeth.; bl.; ⊙. (Feld; Ap., M.) R. — 926. s. verna. Kleinblum. Ehrenpreis.

Viburnum. 138. ♄. 1. Bl. herzf., gesägt, ader.; unt. filz.; w. (M., J.; schwarze Beeren f. Vögel; Schlingen, Seile, Pfeifenröhre (türkische Pfeifenröhre.) — 927. a. Lantana. Gem. Schlingbaum.

2. Bl. 3lapp., langgespitzt, gezahnt; Blst. drüs., unbehaart; w. (J.; rothe Beeren z. Locken d. Vögel, auch in Essig eingemacht; Holz z. Schusterpflöcken.) R. — 928. b. Opulus. Ballrosen, Schneeball, Schwalkenbeeren.

299. Vicia. 1. Mit langem vielblüth. Blmst.; Blchen:	
a. eir., stechendspitz., herabhangend; Afterbl. fast gezahnt; Tr. 4—8blüth.; p—bl., w. ♃. (Wald, Berg; J., Jl.; Futter.) R.	929. a. dumetórum. Wilde, blaue Wicken.
b. oval, zahlreich, angenähert; Afterbl. mondf., borstenf.—gezahnt; Blmst. länger als Bl.; w. u. bl.; übelriechend; ♃. (wie nr. 929) R.	930. b. sylvática. Waldwicken.
c. eir.—zugespitzt, etwas feinhaar., gewöhnl. 10fach, rankenlos; Blmst. 6—10blüth., kürzer als Bl.; Afterbl. halbpfeilf., lanz., ganzrand.; hbl.; ♃. (Sand, Berg; J.; Jl.) B.	931. c. cassúbica. Cassub. Wicke.
d. lanz., stumpf, feinhaar., angenähert, ganzrand.; Afterbl. halbpfeilf., gleichbr.—lanz., ganzrand.; Blmst. länger als Bl.; Blm. dachziegelf.; p—bl., w. ♃. (Busch, Ack.; J., A.; Vieh.) R.	932. d. Cracca. Vogelwicke.
2. Mit kurzgestielten, 4—5zähl., aufrechten Blm. i. d. Blwinkeln; Blchen eir., ganzrand., d. äußern abnehmend, feinhaar.; Afterbl rundl. gezähnelt; dbl., w.; ♃ (Wies., Gart., Zaun, Wald; M., Jl.; Futter.) R.	933. e. sépium. Zaunwicke.
3. Mit stiellosen Blüthen in d. Blwinkeln:	
a. meist 2zähl.; Blchen längl.—eir., abgestutzt; Afterbl. ge-	934. f. sativa. Futterwicke.

	zahnt, unt. braunfleck.; r., w.; ☉. (Ack., Saat; J., Jl.; Futter f. Vieh u Federvieh.) R.	
	b. einzeln, aufrecht, unbehaart; Blchen 6zähl., d. unt. verkehrt—herzf.; Ranken einfach, oft sehr kurz; Afterbl. halbpfeilf., kl.; r., pbl. ☉. (Berg, Sonn.; M.; Schaaffutter.) R.	935. *g. lathyroides. Kleinste, frühe Wicke.
	c. einzeln, herabhangend, haar.; Stgl. weitschweif.; Afterbl. gefärbt; Bl. oval—lanz.; hgb. ☉. (Ack.; J.) M.	936. h. lútea. Gelbe Wicke.
Vinca. 91. ♄.	Stgl. niedergestreckt; Bl. eir.—lanz., ganzrand.; Blm. gestielt; hbl., w. (Schatt.; Ap., J.) R.	937. * minor. Sinngrün.
Viola. 100.	1. Stgllos; Bl. herzf.; mit kriechenden Ranken; v., rch., w. ♃. (Schatt.; Mz., Ap., wohlriechend; Veilchensyrup; Bienen; Essigfärben; Bl. als Gemüse; Zukker aus den Blm.) R.	938. a. * odoráta. Märzveilchen.
	2. Stgllos; Bl. nierenf.; hbl. u. r., w., ♃. (Sumpf; J.) R.	939. b. palústris. Sumpfveilchen.
	3. Mit späterkommenden aufsteigenden Stgl.; Bl. längl.—herzf., feinhaar.; bl. u. w., w. ♃ (Schatt.; Mz., Ap.; Schaafe, Bienen.) R.	940. c. * canina Hundsveilchen.
	4. Mit 3kant., weitschweif. Stgl.; Afterbl. fiederf.; Bl längl., eingeschnitten; w. u. gb., oder hbl.; ☉. (Ack.; M., Oktbr.; Bienen; Schaafe; wider d. Milchschorf.) R.	941. d. * trícolor. Stiefmütterchen.

Viscum. Stgl. gabelf.; Bl. lanz., 376. stumpf, rippenlos; Blm. 5zähl., Endblm. geknäuelt, stiellos; ♄. (Bäume; Mz., M.; weiße Beeren f. Vögel; Vogelleim.) R.	942. * album. Mistel.

X.

Xanthium. Stgl. ohne Stacheln; Bl. 262. herzf., 3ripp., falt.—wellenf., eingeschnitten, gezahnt, feinhaar.; ☉. gb. (Schutt, Weg; Jl., A.; färbt gelb.) R.	943. * Strumárium. Spitzklette, kl. Klette.

Z.

Zostera. Stgl. fast stielrund; Bl. 352. grasart., sehr lang, fast 3ripp., e. d. Kolben umgebende Scheide bildend; ♃. (Meer; Dünger, Asche; vermischt mit Heu f. Vieh.) G. (Alga marina.)	944. marina. Meergras.

Cas

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Graff, Eberhard Gottlieb,

Preußens Flora, oder Systematisches Verzeichniß der in Preußen wildwachsenden Pflanzen, mit jeder Pflanze beigefügten Bemerkungen in ö konomischer, technologischer und medizinischer Hinsicht, nach einer das Aufsuchen der Pflanzen erleichternden und sicher leitenden Methode

Elbing 1809

Coburg, Landesbibliothek -- Cas A 12
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11920785-2